

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner,
beziehungsweise 1. Jull.
Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel
Gerlach & Wiedling, 1. Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 62.

Mittwoch den 4. August 1920.

Jahrgang XXIX.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 27. Juli 1920.

Vorsitzende: Bgm. Neumann.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die
StR. Breitner, Grünwald, Dr. Rienböck, Kofrda,
Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Vaugoin
und Winter und Mag. Dir. Dr. Hartl.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Walchensteiner.

Bgm. Neumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 13130, E.B. 1926.) Der vermifste Hilfsarbeiter der
städtischen Elektrizitätswerke Matthias Schmied wird vorläufig als
„gefallen“ erklärt.

Berichterstatter StR. Breitner

berichtet über den Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien für das
Verwaltungsjahr 1920/21 (P. Z. 13140) und beantragt die Ge-
nehmigung der in der Vorlage ersichtlichen Ansätze.

Der Antrag des StR. Kummelhardt, die normalmäßige
Beratung des ordentlichen Budgets auf den Herbst zu vertagen
und jetzt nur ein Budgetprovisorium zu beschließen, wird abgelehnt.

Nach Abführung der Generaldebatte wird in die Spezial-
debatte eingetreten. Die Verwaltungsgruppe I „Verwaltung im
allgemeinen“ wird nach dem Referentenantrage genehmigt.

Die Verhandlung wird abgebrochen.

Bgm. Neumann verliest einen Bericht der Bauamtsdirektion
über Sparmaßnahmen im Jubiläumshospitale im 13. Bezirke, darin
bestehend, daß die Fernheizleitung während der Nacht abgestellt
wird und in dieser Zeit das Sterilisieren der Operationsinstrumente
ausschließlich in mit Gas gelochtem Wasser erfolgt. Der Effekt
dieser Sparmaßnahmen ist eine tägliche Ersparnis von rund
10 Tonnen Kohle oder Koks, was eine Nettoersparnis von 35.460 K
täglich bedeutet. (P. K.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 11890.) Gemäß § 5, zweiter Absatz der Dienst-
vorschrift für das Stenographenamnt des Wiener Gemeinderates
wird genehmigt, daß der Landesoberoffizial Andreas Held und
der Landesrechnungsrat Franz Fischer als Stenographen in den
Dienst des Stenographenamntes des Wiener Gemeinderates auf-
genommen werden.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Juli 1920.

Vorsitzende: Bgm. Neumann und die BB. Emmer-
ling und Hoß.

Anwesende: Die StR. Breitner, Grünwald, Kofrda,
Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Vaugoin
und Winter, ferner Mag. Dir. Dr. Hartl.

Schriftführer: Mag. Sekr. Radler.

(P. Z. 13125, M.B.A. 14, 4072/II.) Die Baubewilligung
für die Aufstellung einer hölzernen Verkaufshütte in der Ullmann-
straße im 14. Bezirke bei der Bobkowitzbrücke wird unter den vom
Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 13124, M.B.A. 13, 368/II.) Die vom M.B.A. 13
dem Moriz Frankl, Eigentümer des Hauses Einl.-Z. 249, Konstr.-
Nr. 173 Speising, Dr.-Nr. 66 Gallgasse, zu erteilende Baube-
willigung für die Herstellung eines Steinzeugrohrkanales im Straßen-
grunde der Gallgasse wird bestätigt.

(P. Z. 13128, M.B.A. 16, 4/11/6/IV.) Die dem Leo Remes
vom M.B.A. 16 zu erteilende Baubewilligung, auf der Liegen-
schaft Einl.-Z. 787 Grundbuch Ottakring, Konstr.-Nr. 209 und
Dr.-Nr. 8 Eisnergasse, provisorisch eine Einfriedungsmauer längs
der derzeitigen Grundgrenze zu errichten, wird unter den vom
Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 13128, M.B.A. 21, 362/I.) Die vom M.B.A. 21
dem Josef Franz zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung
eines provisorischen hölzernen Riegelwandbaues als Wohngebäude
sowie eines ebensolchen Wirtschaftsgebäudes und Kleintierstalles samt
Abortanlage und Hauskanalisierung auf dem dem Stifte Kloster-
neuburg gehörigen Pachtgrunde, Teil der Kat.-Parz. 1067/1 und
1293/2, Landt.-Einl.-Z. 630, wird unter den vom Magistrate
gestellten Bedingungen bestätigt. Gleichzeitig wird die Bauerleich-
terung, betreffs Stiege und Mauerwerk zugestanden und bewilligt,
daß an Stelle der Kanaleinmündungsgebühr jährlich 36 K 22 h
als Kanalbenützungsgeld erlegt wird.

(P. Z. 13127, M.B.A. 16, 19/11/8/II/19.) Die vom
M.B.A. 16 dem Arbeitervereine „Kinderfreunde“ zu erteilende Be-
willigung zur Errichtung eines provisorischen Vorbaues auf der
Realität Einl.-Z. 708 Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 346/1,
Dr.-Nr. 95 Gallgasse, wird unter den vom Magistrate ge-
stellten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 12027, M.Abt. 44/VI, 597.) Der Bericht des städti-
schen Wirtschaftsamttes wegen Erwerbung von Baracken des Sim-
meringer Kriegshospitales wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 13140.) Hauptvoranschlag der Gemeinde für das Ver-
waltungsjahr 1920/21. Die Beratung wird fortgesetzt. Die Gruppen 2
bis inklusive 5 werden nach den Referentenanträgen genehmigt.

Die vom Finanzausschusse vorgelegten Bedeckungsanträge werden
mit der Aenderung genehmigt, daß Post I/11, Besoldungssteuer-

zuschläge 4.000.000 K, gestrichen wird; die infolgedessen geänderten Ziffern werden genehmigt. Während der Debatte übernimmt B. E. M. erling und sodann B. H. oß den Vorsitz.

Berichterstatter StR. Breitner berichtet hierauf über die vorgelegten Entwürfe für ein Gesetz, betreffend 1. die Einhebung einer Gemeindeabgabe von der Haltung von Hauspersonale im Gebiete der Stadt Wien; 2. die Einhebung einer Abgabe von der Verabreichung von Speisen und Getränken; 3. Die Abänderung der Höhe der Abgabesätze und einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 18. Dezember 1919, L.-G.- u. B.-Bl. Nr. 10 ex 1920 (Mietzinsabgabegesetz); 4. die Einhebung erhöhter Zuschläge zur Grundsteuer zur allgemeinen Erwerbsteuer, zur Erwerbsteuer von den nach dem zweiten Hauptstücke des Personalsteuergesetzes zu behandelnden Unternehmungen und zur Rentensteuer im Gebiete der Stadt Wien; 5. die Einhebung einer Gemeindeabgabe für öffentliche Fürsorgezwecke im Gebiete der Stadt Wien; 6. die Einhebung einer Gemeindeabgabe von bestimmten Erwerbunternehmungen im Gebiete der Stadt Wien.

Der Referent beantragt die Genehmigung der vorgelegten Entwürfe.

StR. Baugoin stellt folgende Anträge: ad 1. In jenen Haushaltungen, in welchen die Hausfrau selbsttätig erwerbend ist, ist die zweite Hausgehilfin abgabefrei; bei Haushaltungen, in denen mehr als drei Kinder unter 10 Jahre vorhanden sind, ist die zweite Hausgehilfin ebenfalls abgabefrei; ad 2. die Worte „nach freiem Ermessen“ sind, so oft sie im Entwürfe vorkommen, zu streichen, das Gutachten der Genossenschaft hat als für den Magistrat entscheidend zu gelten, die Bücher sind statt fünf Jahre nur zwei Jahre aufzuheben, im § 7 sind die Worte „seine Angestellten und Lieferanten sind“ durch das Wort „ist“ zu ersetzen; ad 3. Geschäftskolale sind von der Steigerung der Mietzinsaufwandsteuer ausgenommen; ad 4. Punkt 2 des § 1 hat zu lauten: „zur allgemeinen Erwerbsteuer von der 1. und 2. Klasse im Ausmaße von 150 Prozent“.

Die Anträge des StR. Baugoin werden abgelehnt und die des Referenten angenommen.

Ausschuß für Sozialpolitik und Gesundheitswesen. Bericht

über die Sitzung vom 27. Juli 1920.

Vorsitzender: StR. Suchanek.

Amtsf. StR.: Julius Grünwald.

Anwesende: Die StR. Beer, Fiala, Dr. Grün, Dr. Haas, Hofbauer, Karasik, Reismann, Rzehak, Siegel, Ullreich, Wiede und Wozniak.

Beigezogen: Ober-St.-Rth. Dr. Böhm, Mag. R. Dr. Ebermann und Mag. Sekr. Dr. Mayer.

Entschuldigt: Die StR. Kohl, Reisinger und Dr. Tandler.

Schriftführer: Mag. Konz. Dr. Blasl.

Berichterstatter StR. Grünwald:

(Aussch. Z. 214, M. Abt. 12, 21154.) Die Anträge, betreffend die Tageserholungsstätte für leichttuberkulöse Frauen und Mädchen im Anschlusse an das Tubiskäumspital werden genehmigt.

(U. d. StR.)

(Aussch. Z. 345, M. Abt. 12, 20920.) Dem Niederländischen Hilfskomitee für die Wiener Kinder in Wien werden für den Betrieb des Erholungsheimes in Neulengbach aus den Beständen des Barackenspitals 10. Arsenalstraße Matratzen für 20 Betten (60 Matratzendrittel) und 20 Keilpolster leihweise überlassen.

Berichterstatter StR. Dr. Grün:

(Aussch. Z. 346, M. Abt. 12, 20968.) Gegen die Adaptierung des Magazin Gebäudes im Kommunalspital an der Triesterstraße,

Umwandlung des anliegenden Gartengrundes in einen Schweinehof und sonstige damit im Zusammenhange befindliche Änderungen an der Liegenschaft wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen kein Einwand erhoben.

Berichterstatter StR. Reismann:

(Aussch. Z. 245, M. Abt. 13, 1994.) Das Ansuchen der Johanna Binder um nachträgliche Einzahlung der Erneuerungsgeld für ein Grab auf dem Döbbling Friedhofe wird zurückgestellt mit dem Auftrage, über die Vermögensverhältnisse der Kinder der Gesuchstellerin Erhebungen zu pflegen.

(Aussch. Z. 117, M. Abt. 13, 2060.) Dem Engelbert Danzinger wird der Grabstein Depot Nr. 178 im Baumgartner Friedhofe um 220 K überlassen.

(Aussch. Z. 339, M. Abt. 13, 2319.) Der Cäcilie Schögl wird das Einzelgrab Gruppe 2, Reihe 12, Nr. 8 im Stammersdorfer Friedhofe um 600 K mit beschränktem Benützungsbrechte auf zehn Jahre überlassen.

(Aussch. Z. 341, M. Abt. 13, 3043.) Der Marie Kolb wird an Stelle des Gruftplatzes Gruppe 18, Reihe 4, Nr. 6 im Ottakringer Friedhofe, der einfache Gruftplatz Gruppe 18, Reihe 4 Nr. 7, um 16.000 K, beziehungsweise der einfache Gruftplatz Gruppe 17, Reihe 12, Nr. 3, im selben Friedhofe um 20.000 K auf Friedhofsdauer überlassen.

(Aussch. Z. 344, M. Abt. 13, 1466.) Der Marie Matejka wird die nachträgliche Erneuerung des Grabes Gruppe 34 A, Reihe 17, Nr. 27 im Wiener Zentralfriedhofe um 160 K bewilligt. Das Ansuchen um Ratenerbilligung wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 334, M. Abt. 13, 2104.) Dem Dr. Friedrich Söbder wird die Erneuerung des Grabes Gruppe J, Nr. 26 im Hernals Friedhofe bis 31. Oktober 1929 um 1200 K bewilligt. Das Ansuchen um Ermäßigung dieser Gebühr wird abgewiesen.

(Aussch. Z. 337, M. Abt. 13, 194.) Der Franziska Wosacka wird die nachträgliche Erneuerung des Grabes Gruppe B 1, Nr. 59 im Baumgartner Friedhofe um 80 K bewilligt.

(Aussch. Z. 333, M. Abt. 13, 1678.) Dem Anton Sattler wird die Erneuerung des Grabes Gruppe B, Reihe 15, Nr. 12 im Wiener Zentralfriedhofe um 160 K bewilligt.

(Aussch. Z. 336, M. Abt. 13, 1418.) Der Agnes Hüßl wird die Erneuerung des Grabes Gruppe 59 C, Reihe 11, Nr. 27 im Wiener Zentralfriedhofe um 160 K bewilligt.

(Aussch. Z. 335, M. Abt. 13, 1137.) Dem Ansuchen des Raimund Hantschel um Ueberlassung eines eigenen Grabes am Wiener Zentralfriedhofe gegen Erlag der tarifmäßigen Gebühr vom Jahre 1918 wird keine Folge gegeben.

(Aussch. Z. 13, M. Abt. 13, 1967.) Dem Anton Rainar wird der Stein Nr. 162 vom Lager des Baumgartner Friedhofes um 160 K überlassen.

Berichterstatter StR. Hofbauer:

(Aussch. Z. 347, M. Abt. 15, 9/V/305.) Dem Vereine „Ober-St. Veiter Familiengärten“ wird zur Herstellung einer Wasserleitung für seine Renanlage von Kleingärten in den Wolkersbergen ein Betrag von 48.000 K bewilligt, wovon 25 Prozent sofort, der Rest in 15 prozentigen Jahresraten einzuzahlen ist.

(Aussch. Z. 348, M. Abt. 15, 9/V/399.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, aus ihren Vorräten an den Schrebergartenverein Ameisbach 100 m 1 1/2 Zoll- und 100 m 1 Zoll-Rohre abzugeben. Von dem hierfür auflaufenden Kostenbetrage hat der Verein 9500 K bei der Uebernahme der Rohre, den Rest in drei gleichen Jahresraten, die jeweilig immer bis spätestens 1. März eines jeden Jahres eingezahlt sein müssen, zu erlegen.

(Aussch. Z. 349, M. Abt. 15, 9/455.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, von dem von der Futtermittelgesellschaft m. b. H. angebotenen Hühnerfutter 1000 kg zu kaufen.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 22. Juli 1920.

Vorsitzende: Die GNe. Karl Schmid und Rudolf Müller (17).

Amtsf. StN.: Siegel.

Anwesende: Die GNe. Angeli, Viber, Drechsler, Ellenb, Jung, Körbler, Kopřiva, Ing. Prohaska, Schneider, Schütz, Šiška, Thonner, Smutny und Wettengel; ferner St.Bau.Dior. Ing. Dr. Goldemund, Oberbaurat Ing. Wintersberger und Oberbaurat Ing. Bodenseher.

Schriftführer: Ing. Ritzler.

GN. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GN. Rudolf Müller:

(Aussch. Z. 398, M. Abt. 33, 434.) Die Wiederherstellung der durch die letzten Unwetter zerstörten, der Gemeinde Wien gehörigen Uferschuttbauten, Sohlenbefestigungen und Rechenanlage am Rosenbache im 13. Bezirke, sowie die Räumung dieses Baches im Bereiche der Kat.-Parz. 881/1, öffentliches Gut, Grundbuch Hütteldorf, wird mit dem bedeckten Kostenerfordernis von 85.000 K genehmigt und der Magistrat ermächtigt, die Vergebung der erforderlichen Arbeiten auf Grund einzuholender Angebote im kurzem Wege durchzuführen.

Berichterstatter StN. Siegel:

(Aussch. Z. 127, M. Abt. 23, 736.) 1. Der Bericht des Stadtbauamtes über den Stand der Arbeiten am Bau des Kontumozmarktes und Seuchenhofes wird zur Kenntnis genommen; die Ausführungen sind in dem beantragten Ausmaße einzuschränken. 2. Für die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten wird ein bedecktes Mehrerfordernis von 8.000.000 K bewilligt. 3. Für das Verwaltungsjahr 1919/20 wird ein 12. Zuschußkredit in der Höhe von 7.216.000 K bewilligt. (Pkt. 2 u. 3 a. d. GN.)

Berichterstatter GN. Müller:

(Aussch. Z. 389, M. Abt. 24, 722.) Die Wegherstellungen und die Schotterlieferung für einen Teil des Südwestfriedhofes werden mit dem auf Ausgabrubrik 503/22 des Hauptvoranschlagsentwurfes 1920/21 Deckung findenden Kostenbetrage von 930.000 K genehmigt. Der Einzelentwurf für die Wasserversorgung dieses Friedhofsteiles wird genehmigt und die auf derselben Ausgabrubrik bedeckten Kosten von 509.308 K 99 h bewilligt. Die Wegherstellungen, die Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten und die Schotterlieferung werden nach den Magistratsanträgen namhaft gemachten Subunternehmer Josef Verch wird die direkte Verrechnung seiner Arbeiten mit der Gemeinde gestattet. Etwa sonst erforderliche Arbeiten und Lieferungen sind im Wege freier Vereinbarung auszuführen. Dem mit der ständigen Ueberwachung der Arbeiten betrauten Ingenieur des Stadtbauamtes wird eine Tagesgebühr von 25 K bewilligt.

(Aussch. Z. 385, M. Abt. 28, 477.) Der technische Entwurf über die Herstellung einer Zufahrtsstraße samt Wagenabstellplatz zum Südwestfriedhofe von der Herovicusgasse aus im 12. Bezirke wird mit dem Kostenerfordernis von 407.000 K genehmigt. Die Arbeiten werden nach den Magistratsanträgen vergeben. Für den mit der Ausführung zu betrauernden Stadtbauamtsbeamten wird eine Tagesgebühr von 20 K bewilligt. (A. d. GN.)

Berichterstatter GN. Schütz:

(Aussch. Z. 381, M. Abt. 18, 857.) Das Anerbieten der niederösterreichischen Landesregierung auf Vermietung der Finanzwachhütte im Ferdinand Wolfspark im 13. Bezirke wird angenommen.

Berichterstatter GN. Drechsler:

(Aussch. Z. 395, B. D. 3244, M. Abt. 18, 1235.) Der Magistrat wird zur Wiedereröffnung eines anlässlich des seiner-

zeitigen Betriebes eines Spitalpavillons abgesperrten Teiles des Schwarzenbergparkes ermächtigt.

Berichterstatter StN. Siegel:

(Aussch. Z. 397, M. Abt. 30, 2304.) Die vom Bezirkswirtschaftsamt, Stelle 3 angebotene Menge von rund 300 Meterzentnern Hafer wird gekauft. Hieron wird eine Menge von rund 200 Meterzentnern dem Fuhrwerksbetriebe für Straßenpflege und eine Menge von 100 Meterzentnern dem Brauhaus der Stadt Wien zugewiesen.

(Aussch. Z. 401, M. Abt. 31, 455/19.) Die Ausführung des in der Schwemmäckerstraße in der Strecke von Dr.-Nr. 1 bis Dr.-Nr. 35 genehmigten Neubaus eines Rohrkanales hat zu unterbleiben.

(Aussch. Z. 400, M. Abt. 31, 2726.) Die Berichte über die vorgenommenen Kanalräumungsüberprüfungen im ersten Viertel 1920 werden zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 393, M. Abt. 23, 1343.) Die Uebertragung der Dachdeckerarbeiten für die Miethausgruppe 5, Margaretengürtel, Ecke Siebenbrunnengasse, an die Dachdeckerei Rudolf Schömisg's Witwe und Söhne wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 391, M. Abt. 23, 1342.) Die Gemeinde Wien nimmt den Ausgleich zwischen dem Schlossermeister Josef Hamata und dem Generalunternehmer für den Bau der Miethausgruppe 5, Margaretengürtel, Baumeister Gustav Menzel, wonach auf die seinerzeitigen Anbotpreise eine Aufzahlung von 81 Prozent geleistet wird, genehmigend zur Kenntnis und stimmt zu, daß Hamata ein Vorschuß von 200.000 K gegen entsprechende Sicherstellung gewährt wird. Die auf Ausgabrubrik 503/9 des Hauptvoranschlagsentwurfes vorgesehenen Mehrkosten von 447.126 K 83 h, werden genehmigt. Der gegen Josef Hamata anhängige Rechtsstreit wird eingestellt.

(Aussch. Z. 387, M. B. A. 16, 4/N/6/IV.) Die dem Leo Remes zu erteilende Baubewilligung, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 787 Grundbuch Dittalcing, Dr.-Nr. 8, Eisnergasse im 16. Bezirke provisorisch eine Einfriedungsmauer längs der derzeitigen Grundgrenze zu errichten, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. 386, M. Abt. 31, 2718.) In Durchführung der Bestimmung des § 5 der Kundmachung betreffend die Räumung der Rohrleitungen, schließbaren Kanäle und Senkgruben innerhalb des Gemeindegebietes Wien wird verfügt: Die Normalzahl der jährlichen Senkgrubenräumungen ist derart zu bemessen, daß auf den Bewohner eines Wohngebäudes 2-5 m³, auf einen in einem Fabrikbetrieb Beschäftigten höchstens 1 m³ Senkgrubentraum entfallen. Bisherige Räumungszahlen, welche sich aus einer geringeren Inanspruchnahme der Senkgruben als der vorstehenden ergeben, sind als Normalzahlen beizubehalten. Die neuen Senkgrubenräumungsgebühren sind ab 1. Jänner 1920 vorzuschreiben. Geleistete Ueberzahlungen der früheren Gebühr sind gutzuschreiben. Von der Vorschreibung der Senkgrubenräumungsgebühr ist abzusehen, sofern in dem betreffenden Jahre keine Räumung stattfindet.

(Aussch. Z. 384, M. Abt. 23, 1332.) Dem Ersteher der Glaserarbeiten für die Bauten 3. Großschlachtung St. Marg und 11. Kontumozmarkt werden die Deckungsrücklässe aus seinen Rechnungen im Betrage von 14.700 K und 9000 K gegen Erlag eines auf die Summe von 23.700 K lautenden Garantiebriefes des Wiener Bankvereines bei der städtischen Hauptkasse ausgefolgt.

(Aussch. Z. 382, M. Abt. 18, 1270.) Dem Gauerbande für Oesterreich zur Erhaltung und Pflege deutscher Volksfitten und Gebräuche werden zur Abhaltung eines Volkstrahtenfestes am 1. August 1920 nachmittags die Anlagen des Rothausparkes unter der Bedingung überlassen, daß der genannte Verband der Gemeinde für jeden Schaden an den Gartenanlagen volle Haftung leistet und sie gegen etwaige Ansprüche dritter Personen, die gegen sie aus Anlaß der Festveranstaltung erhoben werden, klage- und schadlos hält.

(Aussch. Z. 379, M. Abt. 26, 5242.) Für die Instandsetzung von Holzzementdächern im Wiener Versorgungsheime Lainz wird

ein auf Ausgabrubrik II 1 a des Wiener Versorgungsfonds bedeckter Betrag von 50.000 K genehmigt. Die Lieferung der hiezu erforderlichen Baustoffe wird der Firma C. Haumann's Witwe, die Ausführung der Arbeiten der Firma Leopold Golsch übertragen.

(Aussch. Z. 374, M. Abt. 40, 766.) Die dem Josef und der Anna Minaril zu erteilende Baubewilligung für die Auswechslung der Pläne zum Baue eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft Grundbuch-Einl.-Z. 1366 des 6. Bezirkes, an der Hornbostelgasse, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (U. d. St. S.)

(Aussch. Z. 373, M. Abt. 40, 1894/19.) Die politische Bewilligung, von den Liegenschaften Rat.-Parz. 813/2 in Einl.-Z. 904, 812/1 und 809/1 in Einl.-Z. 901 Grundbuch Ragran, die als provisorische Rat.-Parz. 813/6, 812/3 und 809/3 bezeichneten Grundteile als Baustellen abzusprechen und in neue Einlagen zu übertragen, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen erteilt. (U. d. St. S.)

(Aussch. Z. 372, M. B. A. 21, 362/I.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Josef Franz zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines provisorischen hölzernen Niegelwändbaues als Wohngebäude sowie eines ebensolchen Wirtschaftsgebäudes und Kleintierstalles samt Abortanlage und Hauskanalisation auf dem dem Stifte Klof. Neuburg gehörigen Pachtgrunde, Teil der Rat.-Parz. 1067/1 und 1293/2, Landt.-Einl.-Z. 630, 21. Bezirk, Erzherzog Karlstraße, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. Gleichzeitig wird die Bauerleichterung der §§ 85 und 86, betreffs Stiege und Mauerwerk zugestanden und überdies die Bewilligung erteilt, daß jährlich 36 K 22 h als Kanalbenützungsgeld erlegt werden. (U. d. St. S.)

(Aussch. Z. 370, M. B. A. 16, 19/K/8/II/19.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk dem Arbeitervereine „Kinderfreunde“ zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines provisorischen Vorbaues auf seiner Realität Einl.-Z. 708 Grundbuch Dittakring, Rat.-Parz. 346/1, Dr.-Nr. 95 Gallizinstraße im 16. Bezirke wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (U. d. St. S.)

(Aussch. Z. 369, M. Abt. 40, 2892.) Der Blanka Braun wird die Bewilligung zur Verlassung des beim Hause 3. Jacquingasse 33 angebrachten Wellerschindeldaches über dem Bürgersteige unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (U. d. St. S.)

(Aussch. Z. 368, M. Abt. 40, 3013.) Die Aufnahmeschrift vom 3. Juli 1920 und der Plan über bauliche Umgestaltungen auf der 1. chirurgischen Abteilung der Krankenanstalt Rudolf-Stiftung werden zur Kenntnis genommen und die von den Vertretern der Gemeinde und des Magistrates abgegebene Erklärung bestätigt. (U. d. St. S.)

(Aussch. Z. 367, M. B. A. 13, 368/II.) Die dem Moritz Frankl zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines provisorischen, 7-15 m langen, bei seinem Hause 13. Gallgasse 66 im Straßengrunde zu verlegenden Steinzeugrohrkanales wird unter den mit Stadtratsbeschluß vom 12. November 1914, P. Z. 14817, festgesetzten Bedingungen bestätigt. (U. d. St. S.)

(Aussch. Z. 366, M. B. A. 14, 4072/II.) Die der Anna Steindl zu erteilende Baubewilligung zur Aufstellung einer hölzernen Verkaufshütte bei der Lobkowitzbrücke im 14. Bezirke, Ullmannstraße, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (U. d. St. S.)

(Aussch. Z. 14, M. Abt. 28, 323.) Die Lieferung der Steinzeugrohre für die bereits genehmigte Wasserlauberstellung in der Pragerstraße, 21. Bezirk, wird der Firma Brüder Schwadron übertragen.

(Aussch. Z. 419, M. Abt. 45, 2287.) Der Magistratsbericht, betreffend den Stand der Erwerbung des im 12. Bezirke befindlichen Grundes, auf dem die derzeit im städtischen Betriebe befindliche ehemalige Garnisonswäscherei steht, wird zur Kenntnis genommen.

GR. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Aussch. Z. 380, M. Abt. 15, 1760.) Dem Sport- und Bildungsvereine der gewerblichen Jugend Wiens wird die Bewilligung erteilt, am 1. August 1920 im Knabenbade des städtischen Strandbades „Gänsehäusel“ ein Wettschwimmen verbunden mit einer Schwimmprüfung unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen abzuhalten.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 26. Juli 1920.

Vorsitzender: BB. Emmerling.

Anwesende: Die GR. Marie Bodt, Bombel, Danek, Eldersch, Dr. Fränkel, Haider, Michal, Nachtsnebel, Rausnitz, Rehat, Rotter, Santa, Heinrich Schmid, Schorsch, Seidel, Anna Strobl, Baugoin und Waldjam; ferner Ob. Mag. R. Dr. Müller.

Entschuldigt: GR. Erntner.

Beigezogen: Die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler, Dr. Kauscher, Dr. Kubel und Dior. Stellv. Dr. Schlesinger.

Schriftführer: Mag. Ob. Kom. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Aussch. Z. 345, GB. 5136.) Der von den städtischen Gaswerken für das Geschäftsjahr 1920/21 vorgelegte Wirtschaftsplan wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 344, GB. 5145.) Für Neuherstellungen und Neuanschaffungen der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ werden für das Geschäftsjahr 1920/21 Sachkredite von zusammen 33 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Aussch. Z. 395, GB. 2278.) Der Betriebsvoranschlag der städtischen Elektrizitätswerke für das Geschäftsjahr 1920/21 wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 387, GB. 2275.) Der Investitionswirtschaftsplan der städtischen Elektrizitätswerke für das Geschäftsjahr 1920/21 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Aussch. Z. 335, Str. B. 2393.) Der Betriebsvoranschlag der städtischen Straßenbahnen für das Betriebsjahr 1920/21 wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 384, R. St. II. 1707/2.) Der Betriebsvoranschlag und der Investitionsvoranschlag der städtischen Kraftstellwagenunternehmung für das Betriebsjahr 1920/21 wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 324, Str. B. 5102/45.) Der Verwaltungsbericht über den Betrieb der städtischen Straßenbahnen im Geschäftsjahr 1918/19 wird zur Kenntnis genommen; der sich für das Geschäftsjahr 1918/19 ergebende Gebärungsabgang von 16,202.295 K 16 h ist auf neue Rechnung vorzutragen.

(U. d. amtsf. St. R. d. Gr. II, a. d. St. S. u. a. d. GR.)

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

Bericht und Bilanz der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ über das Geschäftsjahr 1918/19 werden genehmigend zur Kenntnis genommen; der Gebärungsabgang von 20,408.910 K 86 h ist auf neue Rechnung vorzutragen.

(U. d. amtsf. St. R. d. Gr. II, a. d. St. S. u. a. d. GR.)

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Aussch. Z. 172, GB. 1949.) Der Rechnungsabluß der städtischen Elektrizitätswerke einschließlich der Braunkohlen-Vergbau-Gewerkschaft Billingdorf und des Ueberlandkraftwerkes Ebenfurth

für das Geschäftsjahr 1918/19 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(U. d. amtsf. StR. d. Gr. II, a. d. StS. u. a. d. GR.)

Berichterstatter Dior. Dr. K ü b e l :

(Aussch. Z. 446, Lgh. 1739.) Die Errichtung eines Zubaus zum Administrationsgebäude der Kakanlage der Lagerhäuser der Stadt Wien wird mit dem in den Betriebseinnahmen bedeckten Kostenbetrage von 239.400 K genehmigt.

(Aussch. Z. 514, Lgh. 1817.) Der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien wird zur Deckung ihres Defizites aus dem Ertragnisse der Lagerhäuser ein unverzinsliches Darlehen von 50.000 K, welches aus dem Betriebsergebnisse zu decken ist, bewilligt.

Berichterstatter Dior. Dr. M a u s c h e r :

(Aussch. Z. 448, L.U. 311.) Der Direktion der städtischen Leichenbestattungsunternehmung wird ein weiterer Barkredit von 1.000.000 K bewilligt.

(U. d. amtsf. StR. d. Gr. II, StS. u. GR.)

Berichterstatter Dior. Ing. K a r e l :

(Aussch. Z. 473, E.W. 2436.) Für einen Kessel des Leberlandkraftwerkes Ebenfurth wird die Anschaffung eines Schlackenförderers im Gesamtkostenbetrage von 500.000 K bewilligt. Die Herstellung wird der Ersten Brünnener Maschinenfabrikaktiengesellschaft „Paukerwerk“ übertragen.

(U. d. StS.)

(Aussch. Z. 449, E.W. 838.) Die Mehrkosten für die Erbauung einer Scheune in Zillingdorf werden mit 22.929 K genehmigt.

(Aussch. Z. 451, E.W. 2412.) Die im Kraftwerke Obere Donaustraße befindliche umbaubedürftige Akkumulatorenbatterie wird aufgelassen. Das aus ihr gewonnene Plattenmaterial ist zum Teile zur Vergrößerung der im selben Kraftwerke bestehenden größeren Fünfstrombatterie zu verwenden. Der Rest des alten Materials ist zu den zur Zeit des Abbruchs bestehenden Altblei-Tagespreisen zu veräußern.

(U. d. StS. u. a. d. GR.)

(Aussch. Z. 452, E.W. 2399.) Der Firma E. Königer & Sohn wird für die weitere Bestandzeit des Vertrages, betreffend Kohllieferung, eine Erhöhung der Preise aus dem Titel der Regiekostenenerhöhung bewilligt.

(Aussch. Z. 450, E.W. 1487.) Die Entscheidung des Staatsamtes für Land- und Forstwirtschaft, mit welcher die Berufung der Gemeinde Wien gegen die Entscheidung der steiermärkischen Landesregierung, betreffend die Erteilung des Konsenses für die Ausnützung der Ennswasserkräfte in der Strecke von Weng (Gesäuseeingang) bis Weissenbach, beziehungsweise Altenmarkt an das Land Steiermark mit Rücksicht auf die Bestimmungen im § 4 der steiermärkischen Wasserrechtsnovelle zurückgewiesen worden ist, wird zur Kenntnis genommen und von der Einbringung einer Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen diese Entscheidung abgesehen.

(U. d. StS.)

(Aussch. Z. 490, E.W. 2363.) 1. Das von Dr. Edmund Bousel in Vertretung der Firma Hamburger gestellte Anbot auf Ankauf des Projektes für die Ausnützung des freien Nutzgefälles der Leitha-Fischa in der Strecke Wampersdorf—Seibersdorf wird angenommen. 2. Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, sofort mit den an der Ausführung dieses Projektes interessierten Gemeinden wegen Sicherstellung des von ihnen beanspruchten Strombedarfes, beziehungsweise wegen einer allfälligen finanziellen Beteiligung an der Projektausführung in Verhandlung zu treten; über das Ergebnis dieser Verhandlung ist mit tunlichster Beschleunigung zu berichten.

(Pkt. 1 a. d. StS. u. a. d. GR.)

(Aussch. Z. 476, E.W. 2061.) Der Arbeitsvertrag zwischen der Braunlohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf und den Vertrauensmännern der landwirtschaftlichen Arbeiter der Gewerkschaft wird genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. S p ä n g l e r :

(Aussch. Z. 494, Str.B. 1922.) Der im Entwurfe vorgelegte Arbeitsvertrag für die Bediensteten und Arbeiter der

städtischen Kraftstellwagenunternehmung wird rückwirkend ab 1. Mai 1920 genehmigt.

(U. d. amtsf. StR. d. Gr. I, a. d. StS. u. a. d. GR.)

(Aussch. Z. 486, Str.B. 3549.) Für das Anbringen und Wiederentfernen der von der Partei beizustellenden Ankündigungstreifen an den Fenstern der Straßenbahnwagen sind, soweit dies vom Gemeinderatsausschusse für die städtischen Unternehmungen bewilligte Ankündigungen für andere als Gemeindezwecke betrifft, von der Partei als Ersatz der Eigenkosten 1000 K für 1000 Ankündigungstreifen einzuhoben.

(Aussch. Z. 488, Str.B. 2375.) Die Anbringung von 3000 Klebestreifen an den Fenstern der Straßenbahnwagen zur Ankündigung des am 1. August 1920 im Wiener Rathause stattfindenden Volkstrachtengaufestes wird gegen Ersatz der Anbringungskosten genehmigt.

(Aussch. Z. 412, Str.B. 18243.) Die vorgelegten fünf Ansuchen um Fahrpreisbegünstigung werden genehmigt.

(Aussch. Z. 482, Str.B. 18448.) Die vorgelegten sechs Ansuchen um Fahrpreisbegünstigung werden genehmigt.

(Aussch. Z. 264, Str.B. 18117/Rt.) Das Ansuchen des Schutzheimes für männliche Jugend, 18, Genggasse 27, um drei Freikarten auf den städtischen Straßenbahnen für Angestellte der Anstalt wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 438, Str.B. 2169/12.) Die Erneuerung und Umlegung der Straßenbahnlinie Floridsdorf—Groß-Enzersdorf in km 5.159 bis km 5.400 im 21. Bezirke, Hirschtettenerstraße, werden genehmigt. Die Kosten von 480.000 K finden in den verfügbaren eigenen Mitteln der Gemeinde ihre Bedeckung.

(U. d. StS.)

(Aussch. Z. 471, Str.B. 17983.) Die Erhöhung der Gebühren für die Beförderung von Reisegepäck auf den Dampfstraßenbahnen wird gemäß den Anträgen der Straßenbahndirektion genehmigt.

(U. d. StS. u. a. d. GR.)

(Aussch. Z. 439, Str.B. 18113/Rt.) Die Zuschriften der Direktion der niederösterreichischen Landesbahnen, betreffend Festsetzung von Mindestfahrpreisen auf der elektrischen Lokalbahn Wien—Landesgrenze nächst Hainburg aus Anlaß der letzten Erhöhung des Fahrpreises auf den städtischen Straßenbahnen und betreffend Benützung der Ortszüge durch die eigenen Bediensteten der genannten Lokalbahn gegen Entrichtung des Personalfahrpreises, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Allgemeine Nachrichten.

Nachweisung

der Eingänge an Steuern und Militärtagen im IV. Quartale 1919/20

bei den städtischen Steueramtsabteilungen für die Bezirke 1 bis 21.

Landesfürstliche Steuern	436,086.915 K 10 h
Militärtagen	135.871 " 69 "
Landesumlagen	24,397.935 " 29 "
Städtische Umlagen	78,862.594 " 01 "
Gewölbewachbeiträge	386.097 " 36 "
Handelskammerbeiträge	1,798.160 " 78 "
Gewerbeschulbeiträge	783.104 " 16 "
Handelschulbeiträge	104.267 " — "
Interimsverrechnung	18,929.960 " 29 "
Summe der Bruttoempfänge	561,484.905 K 68 h

Davon nach Gattungen:

Grundsteuer samt Zuschlägen	374.127 K 16 h
Hauszinssteuer samt Zuschlägen	45,141.743 " 84 "
Alte Erwerbsteuer samt Zuschlägen	— " — "
Einkommensteuer samt Zuschlägen	— " — "
Allgemeine Erwerbsteuer samt Zuschlägen	13,455.440 " 71 "
Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen samt Zuschlägen	61,559.297 " 81 "

Rentensteuer samt Zuschlägen	3,707.401	65	"
Einkommensteuer	62,462.781	79	"
Beoldungssteuer samt Zuschlägen	8,863.473	88	"
Landemienabgabe	866.978	94	"
Strafen für das Aerar	201.790	94	"
Strafen für die Kommune	24.915	—	"
Zinsen für das Aerar	5,873.798	04	"
Zinsen für das Land	143.363	21	"
Zinsen für die Kommune	145.260	42	"
Exekutionskosten	—	—	"
Exekutionsgebühren für die Kommune	117.017	79	"
Interimsverrechnung	18,929.960	29	"
Militärzinsen	135.871	69	"
Kriegsgewinn, beziehungsweise Kriegsteuer	136,650.074	37	"
Kriegszuschlag	162,089.726	47	"
Rentabilitätszuschlag	1,956.458	14	"
Brotzulage	8,365.609	42	"
Kontrollbezeichnungsgeld	4.826	40	"
Mietzinsabgabe	20,947.377	97	"
Bodenwertabgabe	11,467.614	75	"
Summe	561,484.905	K 68	h

Hievon ab den Betrag von 50,994.775 K 58 h
 (Dieser Betrag besteht aus Uebertragungen von Zahlungen eines Steuerjahres auf ein anderes, aus baren, an Steuerträger geleisteten Erätzen von zuviel bezahlten Steuerbeträgen und aus den Interimsausgaben.)
 Somit verbleibt ein reiner Empfang an direkten Staatssteuern samt Umlagen und Nebengebühren per 510,490.130 K 10 h
 Diese Summe der reinen Empfänge im IV. Quartale 1919/20 per 510,490.130 K 10 "
 ergibt gegenüber der der reinen Empfänge in der gleichen Periode des Vorjahres per 234.960.891 " 67 "
 eine Zunahme von 275,529.238 K 43 h
 während die Summe der reinen Empfänge im I/IV. Quartale 1919/20 per 1,383,554.011 K 10 h
 gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres per 2,042,706.342 " 21 "
 eine Abnahme von 659,152.331 K 11 h
 aufweist.

Die Rechte und Pflichten der Hausgehilfen sind, in gemeinverständlicher Zusammenfassung des Wesentlichen, in einem soeben erschienenen Merkblatt der Rechtsdienststelle der Gemeinde Wien für Bedürftige (9. Berggasse 2), kurz dargestellt. Das Merkblatt, das infolge der Neuordnung des Gegenstandes für Dienstnehmer und Dienstgeber von besonders aktuellem Interesse ist, wird Ansuchenden in der Kanzlei der Rechtsdienststelle kostenlos ausgefolgt.

Haubewegung

vom 31. Juli bis 3. August 1920.

Die in Klammern gesetzten Zahlen in den Spaltennummern der Aufträge der Abteilung 40 des Magistrats für den 1. bis 9. und 20. Bezirk für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen Spaltennummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.

Heute am Haubewerkungen. Abapiterungen.

- Bezirk: Walfischgasse 14, von Viktor Spizer, ebenda, Bauführer Com. Melcher (3226).
 Rathausstraße 13, von Hecht & Komp. (3242).
- Bezirk: Ungargasse 52, von Josef Klatt, ebenda, Bauführer Josef Brandhofer (3199).
- Bezirk: Stumpergasse 33, von Ernst F. Hofmann, Bauführer Rudolf Graf (3236).
- Bezirk: Mondscheingasse 2, von Johann Frohner (3243).
- Bezirk: Währingerstraße 61, von Geza Wertheim, 17. Hernalser Hauptstraße 161, Bauführer Zimmermeister Rittmann (3228).
- Bezirk: Gallitzstraße 68, von Josef Gerhold, 12. Arndtstraße 59, (4/S/10/IV).
 " " Roterdgasse 15, von Albert Kotterer, ebenda, Bauführer Felix Sauer's Nachf. (4/R/IV).
 " " Hippgasse 9, von Leopold Ernst, 7. Kaiserstraße 101 (4/S/2/IV).
 " " Thaliastraße 87, von Thomas Hügel, ebenda, Bauführer Karl Haas (4/S/16/IV).
 " " Kollburggasse 6, vom Kriegskinderheime, ebenda, Bauführer, F. Alphon & Wagner (4/R/22/IV).
 " " Degengasse 22, von Johanna Popp, ebenda, Bauführer Milist & Langeder (4/S/11/IV).
 " " Effingergasse 28, vom Settlement, ebenda (4/S/7/IV).

Diverse geringere Bauten.

- Bezirk: Baracke, Valericstraße, von der Elternvereinigung der zweiten Staatsrealschule 2. Bezirk, Bauführer Josef Wittner (3207).

PARFUMERIE SEIFENFABRIK RIVA BARBARASIERPASTE
 WIEN · ATZGERSDORF Unübertroffen!

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behele (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. f. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23, 844.

Zubau an das Verwaltungsgebäude in der Raianlage der Lagerhäuser der Stadt Wien.

Voranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten K 3315.

Anbotverhandlung am 13. August, 9 Uhr vormittags, im Vorraum für M. Abt. 23, Rathaus, Mezzanin, Stiege 4.

E. W. 2519.

Ausbau zur Unterstation „Rudolfsheim“, Nobilgasse 31/33.

Voranschlag: Erd-, Baumeister- und Zimmermannsarbeiten.
 Anbotverhandlung am 14. August, um 10 Uhr, in der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke 9. Mariannengasse 4.
 Allgemeine und besondere Bedingungen, sowie der Kostenanschlag können bei der Hauptkassa zum Preise von 10 K bezogen werden.

Kalendariun.

Die in Klammern beigezte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- August, 10 Uhr. M. Abt. 28, Straßenherstellung bei der Kriegswohnhausfiedlung Schmelz (Heft 61).

10. August, 10 Uhr. E.W. Erd- und Baumeisterarbeiten für die Herstellung eines Rauchkanales in der Zentrale Engertstraße der städtischen Elektrizitätswerke (Heft 61).
13. August, 9 Uhr. W.Ab. 23. Zubau an das Verwaltungsgebäude in der Raianlage der Lagerhäuser der Stadt Wien (Heft 62).
14. August, 10 Uhr. W.Ab. 24. Erweiterung des Zentralerledhofes (Heft 60).
- 10 Uhr. E.W. Zubau zur Unterstation „Rudolfsheim“, Robilegasse 31/33 (Heft 62).

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

7. August 1920. Katharina und Lazar Goldstein-Witwenstiftung (Heft 52).
- Freiplätze der Gemeinde Wien an der Privatbildungsanstalt mit Öffentlichkeitsrecht für Amdergärtnerinnen, 7., Neustiftgasse 100 (Heft 52).
- Graf Fries-Heiratsausstattungs-Stiftung (Heft 52).
- Heinrich Freiherr v. Haymerle-Witwenstiftung (Heft 52).
- Maria Karaleky-Heiratsausstattungs-Stiftung (Heft 52).
- Ignaz Reinharder-Stiftung für christliche Waisen Wiens (Heft 53).
14. August 1920. Anton und Josefa Rittenberg-Heiratsausstattungs-Stiftung für Mädchen (Heft 53).
- Katharina Biraghi-Stiftung für in der ehemaligen Gemeinde Lainz wohnhafte Arme (Heft 53).
- Ignaz Reinharder-Stiftung für christliche Arme Wiens (Heft 53).
- Johann Trobl-Stiftung für verunglückte Bauarbeiter (Heft 53).
- Maria Ernst v. Ernsdenau-Stiftung für verkrüppelte Personen (Heft 54).
- Anna Hanusch-Stiftung für Gewerbetreibende (Heft 54).
- Andreas Weber'sche Stiftung für Bürgerfamilien. (Heft 58).
20. August 1920. W.B. VII. Anton Winkler-Stiftung für einen verarmten, mit Kindern geeigneten Familienvater (Heft 59).
31. August 1920. Elise Gadner-Stiftung für arme Bürgerinnen (Heft 54).
- Georg Schredt-Stiftung für dienstunfähige Diensthöten in Mariahilf (Heft 52).
- Marie Kment-Stiftung für ein altes katholisches Ehepaar (Heft 54).
- Josef Lambott-Stiftung für Straßeneinkäufer (Heft 54).
- Elise Wimberg-Stiftung für bedürftige Beamtenwaisen (Heft 54).
30. Oktober 1920. Josef Lang-Stipendienstiftung für Real- und Gymnasialschüler (Heft 52).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

15. Juni 1920.

(Fortsetzung.)

- Weg Wilhelm Friedrich — Bilanz- und Bücherrevisionen — 10. Neufahgasse 4.
- Wiesinger Florian — Marktviktualienhandel — 10. Triesterstraße, Quellenstraße, Markt.
- Winterleitner Magdalena — Wanderhandel — 19. Greinergasse 4.
- Wolf Josef — Schuhmacher — 6., Theobaldgasse 20.
- Brazil Franz — Kleinfuhrwerksgewerbe — 10. Eugengasse 30.

16. Juni 1920.

- Ableidinger Aloisia — Fragnergewerbe — 2. Springerg. 8.
- Aten Elias — Handel mit Obst, Gemüse und Hülsenfrüchten — 2. Ybbstr. 7.

- S. Außern, Alleininhaber Simon Außern — Gemischtwarenhandel im großen — 12. Löweng. 49.
- Bauer Jba, geb. Ehrenstein, Alleininhaber der protokollierten Firma Heinrich Bauer — Handel mit Tierhäuten aller Art und sonstigen Zugehörartikeln für Bürstenbinder — 2. Pflanzbrunn. 11.
- Becher Abraham — Schilder- und Schriftenmalergewerbe — 2. Praterstr. 41.
- Berger Rudolf — Löt- und Spirituosenenergieung — 3. Löweng. 38.
- Blind Rafael — Handelsagentur — 2. Obermüllnerstr. 15.
- Böhm Barbara — Wanderhandel — 2. Walsg. 10.
- Bondy Hans Michael — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 6. Hirschg. 22.
- Bregina Emilie — Handel mit Lebensmitteln — 3. Güterbahnhof Erdbbergerlande.
- Cavaliere Official, Roberto M. Mayer, Alleininhaber Cav. Off. Roberto M. Mayer — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Neumarkt 11.
- Chaska Heinrich — Fragnergewerbe — 2. Casellezg. 27.
- Dangl Leopold — Pferdefleischverschleiß — 3. Erdbbergstr. 140.
- Debert Seig — Wanderhandel — 2. Kleine Schiffg. 4.
- Drucker Wolf — Handelsagentur — 2. Ausstellungsstr. 63.
- Edelstein Alexander — Marktfahrgewerbe — 2. Leisingg. 9.
- Fehl Anna — Handel mit Lebensmitteln — 2. Nordbahnhof, Abteilung VII.
- Fischer Toni — Handel mit Obst — 2. Karmeliterg. 1.
- Gallauer Leopold — Marktviktualienhandel — 2. Kaiserwälden, Markt.
- Glaskall Hanna — Wäschewarenenergieung — 2. Praterstr. 42.
- Goldmann Jakob — Handel mit Kleidern, Wäsche und Schuhen — 6. Gumpelortferstr. 145.
- Gundlach Christian — Zimmer- und Dekorationsmaler — 2. Erzherzog Karlpl. 14.
- Halm Josef — Handel mit Farbwaren und Schuhzugehörartikeln im großen — 2. Laborstr. 12, Hotel Stephanie.
- Handschuh Friedrich jun. — Fleischhauergewerbe — 3. Haibingerg. 18.
- Hansal Marie — Übernahme von Wäsche zum Putzen — 2. Czerning. 23.
- Hannold Viktor — Wanderhandel — 2. Kronprinz Rudolfstr. 5.
- Hebbinghaus Walter — Handelsagentur — 3. Fasang. 19.
- Heger Elisabeth — Wanderhandel — 2. Innstr. 6.
- S. Hoffmann, Einzelinhaber S. Hoffmann — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Neulingg. 20.
- Holzer Siegmund — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Untere Augartenstr. 34.
- Hold Marie — Marktviktualienhandel — 2. Kaiserwälden, Markt.
- Huber Käthe — Lebensmittelhandel — 2. Ennszg. 17.
- Inslisch Jsaak — Handelsagentur — 2. Wolfgang Schmälgg. 4.
- Josel Julius — Handelsagentur in Textilwaren — 2. Valeriestr. 44.
- Kainz Raimund — Lebensmittel und Konsumwarenverschleiß — 16. Koppstr. 74.
- Kainzmayer Otto — Handel mit Papier- und Textilwaren — 3. Erdbbergstr. 14.
- Kaldi Rudolf — Handelsagentur — 2. Praterstr. 24.
- Kaubella Josef — Handel mit Materialwaren — 16. Koppstr. 2.
- Keprda Marie — Damenkleidermachergewerbe — 3. Sechst. ügelg. 8.
- Kindler Sophie — Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerien, Toilettengegenständen und Haushaltungsgegenständen — 6. Pinieng. 48.
- Klaar Pauline — Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege — 3. Radechlystr. 19.
- Klebonder Josef — Kleidermacher — 3. Gesselteng. 2 a.
- Knobler Georg — Handelsagentur — 3. Erdbbergerlande 6.
- Kofler Jsaak — Marktfahrgewerbe — 2. Große Schiffg. 19.
- Koppmann Karl — Wanderhandel — 2. Stauerstr. 28.
- Krämer Jakob Jsaak — Handel mit Modisten- und Schneiderzugehörartikeln — 6. Sturmberg. 28.
- Kulka Rosa — Wanderhandel — 2. Stauerstr. 15.
- Ladenheim Jeruchim — Handelsagentur — 2. Obermüllnerstr. 11.
- Einzelfirma Artur Landesmann, Alleininhaber Artur Landesmann — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebensmitteln — 3. Baumannstr. 3.
- Lang Taube — Handel mit Lebensmitteln — 6. Matroseng. 6.
- Leeb Aloisia — Wanderhandel — 2. Arnezhofstr. 5.
- Lenhart Emilie — Wanderhandel — 2. Sternedpl. 15.
- Lieb Hermann — Handelsagentur — 2. Obere Donaustr. 53.
- Meier Franz — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Schutzpl. 1.
- Nadler David — Kleidermachergewerbe — 2. Landelmarkt. 5.
- Neumann Amalia — Viktualienhandel — 2. Floßg. 19.
- Novak Klara — Marktfahrgewerbe — 2. Vorgartenstr. 196.
- Novotny Emilie — Wanderhandel — 16. Brunneng. 53.
- Obrecht Felix — Handel mit Rauchrequisiten, Schreibutensilien, Kurzwaren, Ansichtskarten und Feuerzeugen — 6. Pinieng. 2 b.
- Pedacel Franz Ignaz — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Mariahilferstr. 17.
- Perko Franz, Alleininhaber der Firma Franz Perko — Handel mit Wirt-, Strick- und Textilwaren — 6. Füllgraderg. 9.
- Pins Alfred — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Kaiser Josefstr. 11.
- Pollak Max — Handelsagentur — 3. Landstraßer Hauptstr. 9.

Prékajsky Milan — Handel mit neuen Eisen und unedlen Metallen — 17. Bernhofg. 48.
 Buttshandl Hermine — Wäschergewerbe — 3. Hainburgerstr. 111.
 Rauch Julius — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Stephaniestr. 10.
 Ritter Emil — Wanderhandel — 2. Arnezhoferstr. 3.
 Roth Malvine — Lebensmittelhandel — 2. Rueppg. 7.
 Rudich Jakob — Handel mit Eisen- und Stahlwaren — 6. Wallg. 26.
 Rühbächer Antonia, Alleinhaber der Firma Ing. P. Rühbächer, Thermoapparatunternehmung und Automatenbauanstalt — Fabrikmäßige Automobilreparaturwerkstätte — 10. Eugeng. 5.
 Salgo Cornel, Inhaber der protokollierten Firma R. Schwarz & Co. — Handel mit technischen Oelen und Fetten — 2. Negertg. 10.
 Salgo Rudolf — Handel mit Lebensmitteln — 3. Stammg. 6.
 Schiller & Co., offene Handelsgesellschaft — Zuckerbäckergewerbe — 2. Untere Augartenstr. 42.
 Schipper Baruch Mendel — Handelsagentur — 2. Obere Donaustr. 12.
 Schmid Josef — Lebensmittelhandel — 6. Windmühlg. 7.
 Schmidt Franziska — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Alzeile 71.
 Ing. Leo Schürker — Gewerbmäßige Ausarbeitung von Plänen, Kostenvoranschlägen und Projekten für technischen Anlagen aller Art — 6. Mariahilferstr. 77.
 Schapper Elisabeth — Wanderhandel — 2. Sternedpl. 5.
 Schatten Malvine — Gemischtwarenhandel — 2. Große Nobreng. 24.
 Schreiner Richard — Handel mit Lebensmitteln — 2. Pazmaniteng. 3.
 Schöpfer Franz — Wirtsgewerbe — 16. Kirchstetterng. 13.
 Schrötter Erdmann — Gemischtwarenhandel — 3. Rabeng. 20.
 Seichter Maria — Handel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren — 3. Abspangbahnhof.
 Spindel Karl Salomon — Handelsagentur — 2. Lessingg. 10.
 Spiger Marie — Handel mit Kurzwaren und Papierwaren — 2. Nordbahnhofstr. 50.
 Stekler Sami — Ein- und Verkauf von Altpapier — 2. Miesbachg. 5.
 Stein Siegmund, Alleinhaber der Firma Siegmund Stein — Kommissionshandel mit landwirtschaftlichen und Nahrungsmitteln — 2. Lessingleitnerpl. 4.
 Sternblau Markus Jonas — Schilder- und Schriftenmalergewerbe — 2. Praterstr. 41.
 Stiahsny Siegfried — Handel mit Tuch- und Textilwaren — 2. Novarag. 19.
 Storch Anna — Chemische Färberei nebst Uebernahme zum Appretieren, Färben und Wäscheputzen — 3. Kollerg. 11.
 Svoboda Josef — Kleinhandel mit Brennholz — 6. Mollardg. 32.
 Varju Theodor — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Zirkusg. 40.
 Vitvar Josef — Uhrmachergewerbe — 3. Partg. 12.
 Vorkspann Gustav — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Taborstr. 12.
 Wagner Franz — Kleidermachergewerbe — 2. Obere Donaustr. 59.
 Wanik Josef — Wanderhandel — 6. Mariahilferstr. 79.
 Weiden Helene — Marktfahrgewerbe — 2. Rueppg. 29.
 Weiß Anna — Gemischtwarenhandel — 2. Ferdinandstr. 27.
 Weiß Simon — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Taborstr. 10.
 Werner Franziska — Wanderhandel — 2. Vorgartenstr. 205.
 Wiener Wirt- und Strickwarenfabrik, Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Wirt- und Strickwaren — 6. Stumpberg. 42.
 Weiß Friedrich — Hafner — 17. Jörgerstr. 51.
 Zádina Anna — Handel mit Papierwaren, Rauchrequisiten und Kurzwaren — 2. Große Stadtg. 9.
 Zimmermann Samuel — Handel mit Kerzen, Seifen, Waschartikeln und Zigarettenpapier — 2. Mumbg. 5.

17. Juni 1920.

Bartoch Ditto — Holzhandel — 5. Pilgramg. 17.
 Bauer Marie — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 17. Friedemanng. 42.
 Berger Johann — Fensterputzergewerbe — 18. Semperstr. 56.
 Brandeis Friedrich — Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenem — 13. Linzerstr. 14.
 Braun Rudolf — Schweinverschleiß — 3. Seidlg. 34.
 Dr. Brächer Heinrich — Handelsagentur — 3. Ungarg. 14.
 Brodmann Eleonora — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 18. Währingerstr., Ecke Währingergürtel.
 Buch Rosa — Marktviertelhandel — 18. Johann Nepomuk Voglpl.
 Burszajn Jzacher — Betrieb einer Badeanstalt (Wannen-, Dampf-, Boll- und Schwimmbad) — 18. Michaelerstr. 14/16.
 Canetti Rudolf — Handelsagentur — 3. Löweng. 45.
 Dajc Johann — Tischlergewerbe — 18. Lazaristeng. 12.
 Dubovský Franz — Kurzwarenhandel — 10. Quellenstr. 48.
 Ebel Josef — Kleinfuhrwerksgewerbe — 13. Speisingerstr. 43.
 Feith Maurizy — Gemischtwarenhandel im großen — 16. Wurlberg. 26.
 Friedmann Arnold — Konzession zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels einschließlich des Antiquariatshandels — 16. Neulerchenfelderstr. 55.
 Friedmann Henriette — Erzeugung von Spirituosen und Likören — 2. Nordwestbahnhofstr. 3.
 Frimmel Berta — Handel mit Wäsche, Wirtwaren und neuen Tuchresten — 15. Mariahilferstr. 146.

Fuchs Anna — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 15 Turnerg. 14.
 Gsaller Marie — Brennmaterialienhandel — 13. Wattmanng. 31.
 Gregor Otto — Handel mit Musikinstrumenten, deren Bestandteilen und Saiten — 17. Hernalser Hauptstr. 35.
 Hamejeder Anton — Holz- und Kohlenhandel im großen — 10. Troststr. 36.
 Hauska Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 10. Wienerfeldg. 25.
 Heinrich Hermine — Warenhandel — 10. Bucheng. 79.
 Helmreich Heinrich — Konzession zum Betriebe des Maurergewerbes — 16. Dtaalringerstr. 143.
 Herberth Johann — Zier- und Handelsgärtnerei — 17. Alzeile gegenüber dem Dornbacher Friedhofe.
 Hirschl Karl — Kleinfuhrwerksgewerbe — 15. Rosinag. 1/3.
 Hlatky Franz — Handel mit Klavieren — 15. Schanzstr. 24.
 Hölzl Diga — Handel mit Kunstblumen — 16. Huberg. 12.
 Hörnig Johann — Handel mit Farbwaren und Lacken — 3. Schlachthausg. 37.
 Hofmann Wilhelm Alexander, Alleinhaber der Einzelirma Wilhelm A. Hofmann — Großhandel mit Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaturen — 3. Egeg. 6.
 Hollinger Bernhard — Gemischtwarenhandel im großen — 18. Weinhauserg. 3.
 Hummelberger Aloisia — Wäscherei in Verbindung mit dem Betriebe einer elektrischen Wäscherolle — 19. Sommerg. 4.
 Jelinek Franz — Mechanische Strickerei — 18. Ladenburgg. 15.
 Kabrer Rudolf — Konzession zum Betriebe des Wirtsgewerbes — 16. Wilhelmimg. 43.
 Kann Gisela — Warenhandel — 10. Eugenpl. 7.
 Karpf Paul — Warenhandel — 10. Alpeng. 1.
 Kes Severin — Drechslergewerbe — 13. Linzerstr. 57.
 Kettler Eugen Albert — Warenhandel im großen — 18. Leitemayerg. 35.
 Kierein Paul — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier — 18. Währingerstr. 163.
 Kiesel Friedrich August — Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier — 18. Antonig. 39.
 Klappholz Meilach Max — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Große Mohrengasse 3 b.
 Köglger Johann — Verschleiß von Flaschenbier — 10. Quellenstr. 205.
 König Hermine — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 18. Währingerstr. 152.
 Krieger Johann — Spenglergewerbe — 18. Genzg. 78.
 Kubina Marie — Handel mit Kunstblumen und Modewaren — 17. Hernalser Hauptstr. 48.
 Langer Antonie — Tierhandel und Tierzuchtgewerbe — 17. Ladnerg. 43.
 Leblsch Karoline — Mechanische Strickerei — 16. Liebhardtg. 45.
 Lechner Johann — Handel mit altem Eisen und Metallabfällen — 3. Erbbergstr. 69.
 Lenczy-Rosenblatt Salo — Galanterie-, Kurz-, Manufaktur- und Wirtwarenhandel — 2. Rembrandstr. 19.
 Lercher Karl — Kleinfuhrwerksgewerbe — 13. Märzstraße 138.
 Lindtner August Paul — Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten — 18. Anastasius Grüng. 40.
 Markowski Aurelia — Tierhandel — 15. Haidmannsg. 8.
 Masjko Anna — Warenhandel — 10. Erlachg. 97.
 Meinfurt Karl — Handel mit Karten für Theater, Variete und sonstigen Lustbarkeiten — 13. Hieginger Hauptstr. 8.
 Urnak Antonie — Papier- und Kurzwarenhandel — 10. Quellenstr. 68.
 Müller Julie — Wanderhandel — 13. Hütteldorfstr. 133.
 Naszig Moriz — Anstreichergewerbe — 18. Schulg. 67.
 Ostachal Marie — Bittalienhandel — 19. Döbinger Hauptstr. 35.
 Pabelschitz Anton — Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten — 3. Erbbergstr. 95.
 Paganini Carlo — Gemischtwarenhandel im großen und kleinen — 18. Gersthoferstr. 97.
 Pallanich Marie — Verschleiß von Bittalien, Zuckerbückerwaren, Kanditen, Sodawasser mit und ohne Fruchtstücken — 10. Laerstr. 4.
 Perzennell Leopoldine — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 18. Währingerstr. 152.
 Pölz Karl Georg — Uhrmachergewerbe (beschränkt auf Reparatur von Uhren) — 18. Michaelerstr. 33.
 Politzer Otto — Buchhandelsgewerbe — 18. Währingerstr. 12.
 Robl Berta — Bittalienhandel — 18. Rutschlerg. 12.
 Rottler Adolf — Wirtsgewerbe — 17. Hernalser Hauptstr. 127.
 Ruzbed Johann — Marktfahrgewerbe — 10. Herzg. 18.
 Salpeier Otho — Lebensmittelhandel — 2. Zirkusg. 37.
 Schlichting Karl — Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen — 3. Reiserstr. 11.
 Schmid Ferdinand — Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und von Flaschenbier — 18. Hildebrandg. 19.
 Schneider Ignaz — Gemischtwarenhandel — 13. Nisselgasse 17.
 Schneller Melchior — Großhandel mit Kanditen und Zuckerbückerwaren — 8. Josefstädterstr. 46.
 Schnopp Johann — Marktfahrgewerbe — 18. Leitemayerg. 30.
 Schubert Karl — Gemischtwarenhandel — 15. Zindg. 7/9.
 Schulz Adolf — Wirtsgewerbe — 17. Leopold Ernstg. 32.

Sedlak Ludwig — Kleinfuhrwerksgewerbe — 13. Sampog. 6.
 Spurny Alois — Kleinfuhrwerksgewerbe — 17. Rosensteing. 53.
 Stadler Josefa — Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — 13. Zehetnerg. 4.
 Starik Marie — Wäschwarenherzeugung — 10. Quellenstr. 178.
 Starik Johann — Fleischhauergewerbe — 13. Märzstr. 154.
 Taustil Wiloslav Hugo — Gewerbsmäßige Erteilung von Auskünften und Ratschlägen in Steuern und Vermögensabgaben — 17. Fernalser Hauptstr. 24.
 Telischer & Benicka, offene Handelsgesellschaft — Kunst- und Möbelschlerei — 18. Genzg. 121.
 Ebenner Karl — Marktviktualienhandel — 2. Kaisermlühen, Markt.
 Thier Theresia — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13., Fernalserstr. 9.
 Uizer Johanna — Verschleiß von Zuderbäderwaren und Fruchtstäben, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — 18. Schopenhauerstr. 20.
 Badasz Andreas — Gemischtwarenhandel im großen — 10. Trostg. 51.
 Bogt Franz — Schlossergewerbe — 18. Michaelerstr. 2.
 Bojodely Johann — Spenglergewerbe — 13. Feldmühlg. 20.
 Weiner Ida — Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Flaschenbier — 13. Linzerstr. 191.
 Weiß Friedrich — Handel mit Altmetallen und Alteisen, alten Flaschen und Säden — 17. Geberg. 95.
 Wiegand Rudolf — Erzeugung von Akkumulatoren — 13. Linzerstr. 233.
 Wildfellner Ernst — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Hieginger Hauptstr. 133.
 Wintler Albert — Holzhandel — 18. Dittesg. 11.
 Wipplinger Karl — Wäschepuderei und Uebernahme von Wäsche zum Chemischspülen — 18. Sempferstr. 49.
 Wirth August — Wanderhandel — 16. Monseartstr. 58.
 Wolfner Markus — Erzeugung von Likör, Spirituosen und Fruchtstäben — 17. Wichtelg. 66.
 Womastel Josef — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 16. Kopplstr. 40.
 Zach Karl — Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem — 13. Debnegasse 284.
 Zorn Walter — Zahntechnikergewerbe — 17. Fernalser Hauptstr. 80.

18. Juni 1920.

Bartil Stephan — Gemischtwarenhandel — 8. Kochg. 21.
 Baubis Antonie — Frauenkleidernachergewerbe — 16. Friedrich Kaiserlg. 55.
 Birkenfeld Bernhard — Branntweinschank — 20. Kaiserpl. 14.
 Bohm Helene, verm. Meyer, geb. Hofmann — Gastwirtschgewerbe — 8. Breitenfelderg. 18.
 Firma Brüder Neumann, Strick- und Wirkwarenfabriksgesellschaft m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Wirk- und Strickwaren — 6. Linieng. 28.
 Buchar Karl — Handel mit Obst, Grünwaren und Hülsenfrüchten — 21. Schenkendorfg. 1.
 Czamsky Emanuel — Handel mit Koks im großen — 5. Margaretenhof, Stiege 8.
 Damast Moriz Matthias Manfred, Dr. — Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten — 6. Getreidemarkt 15.
 Edelr Josef — Gastwirtschgewerbe — 16. Hütteng. 83.
 Firma Moriz Eiser, Farben-, Lack- und Materialwarenhandlung — Fabrikation von mineralischen und vegetabilischen Ölen und chemisch-technischen Produkten — 3. Baumg. 210.
 Epfler Sigmund — Handelsagentur — 20. Schloßhoferstr. 4.
 Epp Josef — Kaffeesiebergewerbe — 21. Brünnerstr. 55.

Zeit u. Co. — Großhandel mit chemisch-technischen Artikeln, Farben, Lacken, Metallen und Metallwaren — 8. Laugeg. 74.
 Felb'r Anna — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, elektrische Wäscherolle — 5. Jahng. 28.
 Feidbauer Salamon — Gemischtwarenverschleiß — 21. Floridsdorfer Hauptstr. 1.
 Offene Handelsgesellschaft Feuerungstechnik, Spezialbauunternehmung Stadtbaumeister Otokar Gult — Bauunternehmung — 6. Mariahilferstr. 105.
 Frankl Arthur — Handelsagentur — 3. Ungarg. 21.
 Friedmann Jakob — Kleinfuhrwerksgewerbe (Lafsenauto A-IX-368) — 5. Spengerg. 10.
 Gabriel Heinrich — Schuhmachergewerbe — 5. Johannag. 26.
 Gelbart Samuel — Branntweinschank — 20. Wallensteinstr. 23.
 Gramer Alois — Tischlergewerbe — 13. Hütteldorferstr. 160.
 Graßler Josef — Handel mit Fragnerierartikeln — 21. Donaufelderstr. 58.
 Grünbut Feig — Handelsagentur — 8. Lerchenfelderstr. 120.
 Habelt Anton — Gastwirtschgewerbe — 8. Florianig. 54.
 Harrer Marie — Kaffeeschankkonzession — 21. Brünnerstr. 59.
 Hartmann Wilhelmine — Damenkleidernachergewerbe — 5. Franzensg. 13.
 Herr Theresia — Gemischtwarenhandel — 8. Piaristeng. 48.
 Herodes Franziska — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 5. Wimmerg. 21.
 Hladil Franziska — Kleinhandel mit Kohlen, Holz und Koks — 8. Blindeng. 15.
 Honnemann Josef — Kleidermachergewerbe — 5. Reinprechtsdorferstr. 7.
 Jadrne Josefine — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 17. Sauterg. 30.
 Janlo Karl — Handelsagentur — 3. Thong. 11.
 Kahrer Matthias — Gastwirtschkonzession — 20. Pappenheimg. 45.
 Kaywendel Julius — Kleinfuhrwerksgewerbe — 21. Pilzg. 31.
 Klapil Anna — Handel mit Fragnerierartikeln, Zuderbäderwaren, Sodawasser, Kracherln, Fruchtstis und Fruchtstäben — 21. Leopoldauerstr. 5.
 Klappholz Alexander — Handel mit Brennmaterialien — 21. Floridsdorfer Hauptstr. 12.
 Klement Alois — Tapezierergewerbe — 8. Uhlpl. 4.
 Koch Ditto — Gemischtwarenhandel — 8. Albertg. 49.
 Koczonerte Elisabeth — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten — 8. Josefstädterstr. 4.
 Krepella Franz — Spenglergewerbe — 5. Reinprechtsdorferstr. 38.
 Kromholz Hildegard — Wanderhandel — 21. Maurigg. 430.
 Kloneder Leopold — Wanderhandel — 8. Florianig. 32.
 Offene Handelsgesellschaft Eduard Kuhn's Söhne — Eisenmöbelherzeugung — 6. Wallg. 17.
 Lehner Josef — Erzeugung von Parfümerien und kosmetischen Artikeln auf kaltem Wege — 8. Josefstädterstr. 87.
 Peinkram Adolf — Handelsagentur — 21. Schloßhoferstr. 25.
 Leitner Anna — Handel mit Eisen, Metallabfällen, Altgummi, Glasabfällen — 21. Schuttelwortstr. 1.

(Das Weitere folgt.)

Neuchatel Asphalt

The Neuchatel Asphalte Company Limited

Wien, I., Giselastrasse Nr. 6

Telephon 5329.

(Eigene Bergwerke)

Industriegelände.

1a Schweizer Kernlederriemen, Kamelhaarriemen, Baatarriemen und sämtl. Transmissionsmaterialien
 liefert prompt

ALFRED NICHTENHAUSER,

Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 33

Tel. 16279

:-:

Tel. 3608/VIII

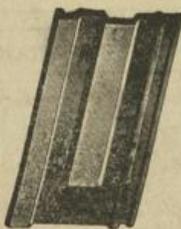
R.J. Packness
 Wien III.
 Paracelsusg.
 7.



Bekannte gute
 Lieferung ab
 Lager oder
 kurzfristig

Schleifscheiben für alle Arbeiten.

Fernruf-Nummer 9954



Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

erzeugt als Spezialität in Material und sorgfältigster Ausführung unübertroffen

Doppelfalzziegel und Strangfalzziegel, Drainrohre in allen Größen

Eigenes Bahngeleise.

Prospekte gratis und franko.

Sorgfältigste Verpackung.

Zentralbureau und Direktion : Wien I., Schottenbastei 16 133 Telephon Nr. 14185.



BÜCHER - ÜBERPRÜFUNG SCHÜTZT VOR STEUERSTRAFE!!!

52 **SPEZIALSYSTEM FÜR KLEINGEWERBETREIBENDE (FERNBUCHHALTUNG)**

BUCHHALTUNGS- UND REVISIONSBÜRO

Telephon 12244

„TAUSIK“

Telephon 12244

WIEN I., FRANZ JOSEFS-KAI N^o. 3 ■ VERLANGEN SIE UNVERBINDLICHEN BESUCH.

Bäckerei- u. Konditorei-Einrichtungen

Mischmaschinen, Dampfbacköfen „Dania“, prompt lieferbar

Bäckereimaschinenfabrik

Ing. Ernst Dania & Co., G. m. b. H.

Wien, IV. Bez., Weyringergasse Nr. 27. 130

Erste Nussdorfer Oel-, Fettwaren- und Harzprodukten-Fabrik

Wien, XIX/I,
Telephon 93130.

Ludwig Peyrl

Gegründet
im Jahre 1857.

Gesellschaft m. b. H.

Kontrahent der Gemeinde Wien, des niederösterreichischen Landesausschusses sowie vieler staatlicher, städtischer und privater Unternehmungen. 94

Spezialfirma für Vakuum-, Hoch- und Niederdruck-Zylinderöle, Turbinenöle, spezielle Sorten von Dieselmotoren-Lager- und Zylinderölen, Maschinenöle, konsist. Schmiermaterialien für techn. Zwecke sowie feinstes Peyrl's Sicherheits- und Kaiser Salor-Petroleum Marke „Luna“.

Anton Frank

Gas- und Wasserleitungs-Anstalt 119

VII., Lerchenfelderstrasse 13. Telephon 36244.

Beste Ausführung aller in das Fach einschlagenden
Arbeiten und Reparaturen

Armaturen und Badeapparate

JOHANN KOLB 115

Wien, XVI., Friedrich Kaiser-Gasse Nr. 3

Lager- u. Transportfässer

in allen Größen 95

sind stets preiswürdig abzugeben bei

Adler & Sohn

Faßhandlung

III., Rasumofskygasse Nr. 27

Telephon 3570

Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Tragbare Hammer-Herde
Einfriedungen ✦ Verlangen Sie
Sonderliste K
E. Zimmermann, Gesellschaft m. b. H.
Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9-15

JOHANNES HAAG A.-G.

Fabrik für Zentralheizung u. Ventilation 20

Dampfheizungen aller Systeme, Warmwasserheizungen,
Warmwasser-Luftheizungen, Ventilations- und Trocken-
anlagen jeder Art. Schmiedeeiserne geschweißte
Radiatoren eigenen Systems. — TELEPHON 37570

WIEN VII/3, NEUSTIFTGASSE 98

Oesterr. Bohr- u. Schurf-Gesellschaft m. b. H.

WIEN, I. Bezirk, Kärntnerring 15.

Ausführung von Tiefbohrungen nach Kohle, Erze
Salz, Wasser, Oele, Gas etc. 86

Telephon 5473.

Telephon 5473.

Erste Spezialfabrik für autogenes Schweißen und Schneiden

Erzeuger von Azetylen-Apparaten,
Einrichtung von Schweiß- und
Lichtanlagen

Stefan Maletic & Co.

WIEN, X., Dampfgasse Nr. 10.

Telephon Nr. 52398.

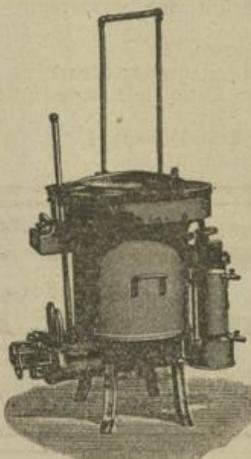
PRAG VIII., č 52.

Telephon Nr. 1801. 127

Uebernimmt und führt unter Garantie alle

Schweissarbeiten

und Defekte an Motoren, Autozylindern,
Dampfkesseln, Autokadern und Maschinen-
Bestandteilen jeder Dimension in be-
liebiger Anzahl von aller Art Metall und
Aluminium aus.



WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39

Lieferant der Heeresverwaltung, der Staatsbahnen, sämtlicher Unternehmungen
der Gemeinde Wien u. vieler grosser industrieller Etablissements, liefert:

Brückentragwerke, Eisenkonstruktionen, Eiserna Dächer, Krane, Reservoire, Behälter, Clas-
häuser, Wintergärten, Eiserna Fenster, Eiserna Türen, Giliarfenster. Tel. 59.160 u. 59.209.



Kaufmännische und technische Leitung:
Rannersdorf, Tel. 99320 u. 99321.

Stadtbüro:
Wien, I., Rathaus, Tel. 14169.

Das Brauhaus der Stadt Wien

empfehlte seine aus den besten Rohstoffen, nach den modernsten Grundsätzen des Brauverfahrens hergestellten Bierprodukte.

49

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik
Wien, XX. Bez., Brigittenauerlande Nr. 166.

Fabriksmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerks- u. kalibr. Flaschenzugsketten, Gall'sche Gelenk- und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder Größe für alle Kettengattungen; Schauben- und Weston's Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wandwinden, Lokomotiv- und Holzschaffwinden, eiserne Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge.

111

Rudolf Faust

Féintuch- und Sofafwollwaren-Fabriks-
Niederlage für Lieferungszwecke.

En gros-Export. - - Telephon 10690.
Wien, I., Bäckerstraße Nr. 6.

CARL KORN Baugesellschaft A.-G.

Wien I., Singerstrasse 27, Telephon 1963
Uebernimmt alle Arten von Hoch- und Betonbauten zur solidesten Ausführung in kürzester Bauzeit
Erstklass. Referenzen stehen auf Wunsch zur Verfügung

Basaltwerk Radebeule

Unternehmung für
Betonbau u. Strassenbe-
festigungen Ges. m. b. H.

Wien I., Hegelg. 19, Tel. 2150. - Leitmeritz (Böhmen) Tel. 56 u. 60.
AUSFUEHRUNG von Klein-, Mittel-, Gross- und Mosaikpflaster in Granit und Basalt, Basaltoidpflaster, Innenteerungen, Oberflächenenteerungen, Strassenwulzungen.
ERZEUGUNG U. LIEFERUNG aller Gattungen Pflastersteine, aus Granit und Basalt, Randsteine und Werkstücke aus Granit, Schotter, Riesel und Sand für Strassen, Bahnen und Betonbau.
VERLEIHUNG von Dampfstrassenwälen. Eigene Basalt- und Granitsteinbrüche.

73

ASBESTFUSSBÖDEN

26

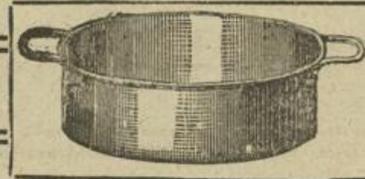
Ges. gesch. „FEUERTROTZ“ Ges. gesch.

Stauber & Co., Wien IX/2, Währingerstr. 61, Tel. 19377
Beste fugenloser Steinholzfußboden, auf Beton- oder Holzunterlage in versch. Farben herstellbar. Über 1,000.000 m² in Gebrauch.

Elektrizitätszähler-Fabrik Reimer & Seidel Wien XVIII.

203

Gründungs-
jahr 1868.



Telephon
Nr. 233.

Josef Matauschek

WIEN, I., Rauhensteingasse Nr. 10

empfehlte moderne und gediegene Küchengeräte für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und Privatküchen.

87

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
-: Aktienkapital und Reserven K 121,500.000 -: -:

WIENER WECHSELSTUBEN:

- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2, | VII., Mariahilferstraße 74 b, |
| I., Rotenturmstraße 29, | VII., Neubaugasse 44, |
| II., Taborstraße 7, | VIII., Josefstädterstraße 64, |
| III., Hauptstraße 10, | XIII., Hietzinger Hauptstr. 3, |
| IV., Rainerplatz 2, | XIII., Breitenseerstraße 6, |
| IV., Louisengasse 35, | XIV., Sparkasseplatz, |
| | XVIII., Währingerstraße 84. |

58

FILIALEN:

Baden bei Wien, Linz, Steyr, Graz, Oderberg-Bahnhof, Czernowitz.
Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen. Zahlungen an die Wiener Vieh- und Fleischmarktkassa werden bei sämtlichen Zweigstellen übernommen.

BAUMATERIALIENHANDLUNG BRÜDER TRÄGER

209

WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.
Tel.-Nr. 12142 und 21340. Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

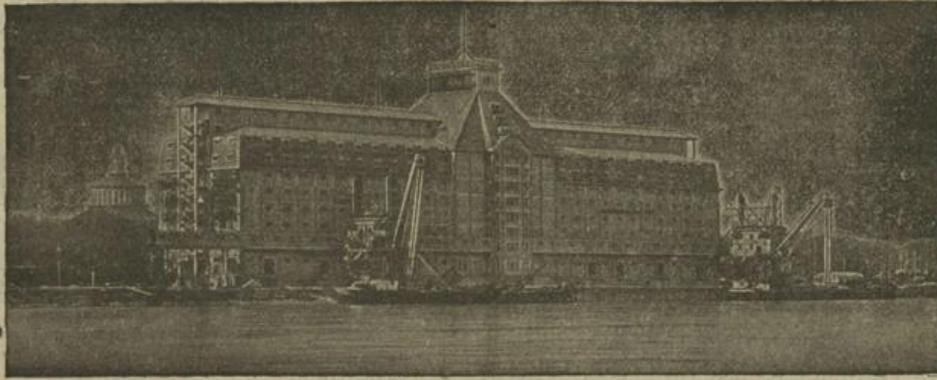
75

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Lagerhäuser der Stadt Wien.

Öffentliche Lagerhäuser und öffentliche Freilager. — Ausgedehnte, trockene und luftige Lagerräume mit einer Fassungsvermögen für 1.000.000 Meierzentner. — Moderne Getreidespeicher mit maschinellen Förderungs- u. Putzeinrichtungen. — Maschinelle Gerstepulveri.



Getreidespeicher A

Mehl-Misch- und Siebanlage. — Drei Stationen der deutsch-österreich. Staatsbahnen; drei Landungsplätze an der Donau für Frachtschiffe aller Flaggen. — Nebenstelle des Hauptzollamtes Wien. — Freilager für zoll- und verzehrungssteuerpflichtige Artikel. — Öffentliche Wägeanstalt.

In Verbindung mit den Lagerhäusern der Stadt Wien steht das

Kühlagerhaus der Stadt Wien.

Lagerräume von 10.000 m³ für dem Verderben unterliegende Waren.

Sahn-Stationen:

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungsstraße und II. Handelskai sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engertstraße: **Wien Lagerhaus**; für die Lagerhäuser im Freudenauer Winterhafen, II. Freudenau: **Wien Winterhafen**; für den Speicher Zwischenbrücken, XX. Handelskai: **Lagerhaus S. & W. Hoffmann, Wien D. U. S.**

Färbererei & chem. Wäscherei, Teppich-Reinigung und -Aufbewahrung

Filialen in allen Bezirken. 142

JOSEF SMETANA
Wien XIII., Linzerstraße 104-6

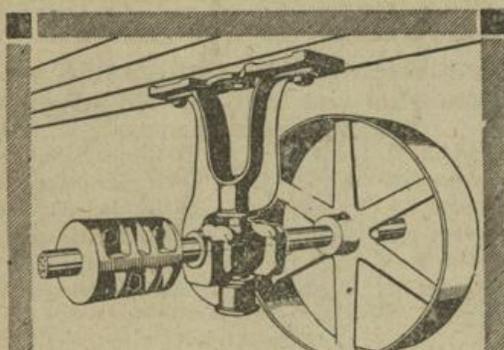
Haupt-Filialen: I., Spiegelgasse 8. — I., Getreidemarkt 14. — VII., Mariahilferstraße 66.

ORENSTEIN & KOPPEL

Gesellschaft m. b. H.

WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5

Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken, Weichen- und Bagger-Bauanstalten. — Projektierung, Lieferung und Bau von normalspurigen Anschlußgleisen, Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge, Schiebebühnen, Drehscheiben für Normal- und Schmalspur.



TRANSMISSIONEN

Erstklassige Ausführung

H. HEINRICH,

WIEN XIX., HEILIGENSTÄDTERSTR. 44-40

BRENNHOLZ

zerkleinert, in Scheiter, franko Haus liefert

Holzgroßhandlung

Heinrich Baumann & Sohn

Wien, II., Kaiser Josefstraße 22.

Telephon 48296

Telephon 48296

222

Inhalt:

	Seite
Stadtverrat:	
Bericht über die Sitzung vom 27. Juli 1920	1905
Bericht über die Sitzung vom 28. Juli 1920	1905
Ausschuß für Sozialpolitik und Gesundheitswesen:	
Bericht über die Sitzung vom 27. Juli 1920	1906
Ausschuß für technische Angelegenheiten:	
Bericht über die Sitzung vom 22. Juli 1920	1907
Ausschuß für die städtischen Unternehmungen:	
Bericht über die Sitzung vom 26. Juli 1920	1908
Allgemeine Nachrichten:	
Nachweisung an Steuern und Militärabgaben im IV. Quartale 1919/20	1909
Die Rechte und Pflichten der Hausgehilfen	1910
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 31. Juli bis 3. August 1920	1910
Arbeiten und Lieferungen:	
Anbotauschreibungen	1910
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	1911
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	1911

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner,
beziehungsweise 1. Juli.

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel
Gerlach & Wiedling, 1. Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 63.

Samstag den 7. August 1920.

Jahrgang XXIX.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Juli 1920, nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Neumann und BSt. Emmerling.

Anwesende: BSt. Hof und die StRr. Breitner, Grünwald, Dr. Kienböck, Kokrda, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Baugoin und Winter und der Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Walchensteiner.

BSt. Emmerling eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 13518, M. Abt. 4, 7853 und 79.) 1. Das Offert der Staatsdruckerei auf Herstellung von 800.000 Schaumweinsteuerzeichen mit Bild und Unterdruck, gelemt und perforiert, wird mit einem Kostenbetrage von 81.600 K genehmigt. 2. Gemäß § 7, Absatz 2 des Gesetzes vom 29. April 1920, I-G. und W.-Bl. Nr. 350, betreffend die Einhebung erhöhter Gemeindeabgaben von gebrannten geistigen Flüssigkeiten, Bier, Wein und Schaumwein in der Stadt Wien, wird als Tag des Beginnes der Einhebung, der auch als Stichtag für die Nachversteuerung zu gelten hat, der Tag festgesetzt, an welchem die staatliche Vorratsaufnahme auf Grund des in Kundmachung befindlichen staatlichen Gesetzes, betreffend die Erhöhung einiger Verbrauchsabgaben, stattfindet. (Pkt. 2 a. d. G. R.)

Bgm. Neumann übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 13140, Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien 1920/21.) Die Beratung wird fortgesetzt.

Die übrigen Verwaltungsgruppen 6 bis 13 und die Anhänge, ferner Bilanz und Bedeckung werden nach den Anträgen des Referenten genehmigt.

Der Antrag des StR. Kummelhardt, in Verwaltungsgruppe 11, 38/5, die Post „Auslagen für das Erziehungs- und Erholungsheim in Oberhollabrunn“ mit drei Millionen Kronen zu streichen und dafür eine Post mit 10.000.000 K zur Fürsorge für die sittlich gefährdete Jugend einzusetzen, wird abgelehnt.

Einige vom Referenten beantragte Änderungen der Steuervorlagen werden genehmigt.

Der Magistrat wird beauftragt, den vorliegenden Voranschlag nach den neuen Verwaltungsgruppen des Magistrates umzugruppieren, so daß die Kreditevidenz dieser Gruppen entsprechend gehandhabt werden kann. Der Rechnungsabluß für 1920/21 ist nach dem umgruppierten Schema auszuarbeiten. (A. d. G. R.)

Finanz-Ausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 24. Juli 1920.

Vorsitzender: G. R. Broczyner.

Amtsfr. StR.: Breitner.

Anwesende: BSt. Emmerling und die G. R. Angermayer, Bauer, Hanza, Hengl, Dr. Kienböck, Kunschak, Julius Müller, Dr. Schwarz-Hiller, Speiser, Wimmer und Zimmerl; ferner Bgm. Neumann und Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Mag. Rat Dr. Schwarz, Mag. Koär. Dr. Neumayer, Stadtbuch-Dior. Dheral und Ob. Rechn. R. Hellepport.

Beurlaubt: Die G. R. Blum, Heizinger, Kreuzer und Dr. Pollak.

Schriftführer: Mag. Konz. Dr. Spandl.

G. R. Broczyner eröffnet die Sitzung.

Hierauf wird die Budgetberatung fortgesetzt:

Der Voranschlag des Brauhauses der Stadt Wien wird im Sinne der Vorlage genehmigt.

StR. Breitner legt eine Zusammenstellung der vom Finanzausschuß im Laufe der Beratung des Hauptvoranschlags beschlossenen Änderungen des vom Magistrat ausgearbeiteten Budgetentwurfes vor. Einige darin enthaltene Änderungen werden genehmigt.

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich ein Abgang von 1237,124.710 K. Die Bedeckung derselben soll nach dem Antrage des Referenten StR. Breitner auf folgende Weise erfolgen:

1. Durch einen einmaligen Zuschuß des Staates auf Grund des Gemeindeüberweisungs-gesetzes im Betrage von	126,000.000 K
2. Durch ein verzinssliches Darlehen des Staates auf Grund des staatlichen Budget-provisoriums im Betrage von	350,000.000 „
3. Durch das Erträgnis neuer Gemeinde-abgaben, beziehungsweise die Erhöhung bestehender Gemein-deabgaben und Gemeindezuschläge im Betrage von	316,000.000 „
4. Durch Beschaffung von Geldmittel auf dem Kreditwege im Restbetrage von	445,124.710 „
	Summe . 1.237,124.710 K

Die Ausführungen werden bezüglich der Punkte 1 und 2 genehmigt.

StR. Breitner berichtet nunmehr ausführlich über Punkt 3 und gibt die neuen, beziehungsweise zu erhöhenden Gemeindeabgaben und Zuschläge sowie deren veranschlagtes Erträgnis bekannt:

	Veranschlagtes Jahreserträgnis	1920/21
1. Mietzinsabgabenerhöhung	120,000.000 K	90,000.000 K
2. Fürsorgeabgabe	100,000.000 "	75,000.000 "
3. Abgabe von der Verab- reichung von Speisen und Getränken	20,000.000 "	15,000.000 "
4. Hauspersonalabgabe	10,000.000 "	6,000.000 "
5. Konzessionsabgabe	10,000.000 "	10,000.000 "
6. Erhöhung der Zuschläge zu den Staatssteuern	80,000.000 "	120,000.000 "
Summa		316,000.000 K

Nach diesen Ausführungen wird in die paragraphenweise Beratung der vorgelegten Gesetzentwürfe eingegangen.

(Aussch. II, Z. A-106.) Gesetzentwurf, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe für öffentliche Fürsorgezwecke im Gebiete der Stadt Wien. (Fürsorgeabgabe.)

Bei der Beratung dieses Gesetzentwurfes werden folgende Anträge gestellt: Zu § 1: **GR. Zimmerl:** Die Beratung dieses Gesetzentwurfes ist zurückzustellen, bis Verhandlungen mit den abgabepflichtigen Unternehmern gepflogen sind und deren Ergebnis dem Finanzausschusse vorliegt. (Abgelehnt.) — Zu § 3: **StR. Breitner:** Im 2. Absätze sind nach den Worten „auf Grund des Arbeits(Dienst)vertrages“ die Worte „oder auf Grund besonderer Zuwendungen“ einzufügen. (Angenommen.) — Als 3. Absatz ist anzufügen: „Die vom Arbeit(Dienst)geber übernommenen gesetzlichen Leistungen der Arbeit(Dienst)nehmer für öffentlichrechtliche Versicherungen werden in die Lohnsumme nicht eingerechnet.“ (Angenommen.) — Zu § 5: **StR. Dr. Kienböck:** Streichung der Worte „nach freiem Ermessen“ im Absätze 3. (Abgelehnt.) — **GR. Zimmerl:** Im 3. Absätze sind nach den Worten „nach freiem Ermessen“ die Worte „soweit es zur Sicherung der Abgabe erforderlich ist“ einzufügen. (Angenommen.) — **StR. Dr. Kienböck:** Im Absätze 6 sind nach den Worten „ist der jubilee entrichtete Betrag“ die Worte „rückzugewähren, beziehungsweise bei Fortdauer der Zahlungspflicht“ einzufügen. (Angenommen.) — Zu § 6: **GR. Zimmerl:** In dem Entwurfe sind alle Bestimmungen über die Auskunftsspflicht der Angestellten zu streichen. (Abgelehnt.) — Zu § 7: **GR. Dr. Schwarz-Hiller:** „Die Bestimmungen über die Kontrolle sind näher zu präzisieren.“ (Abgelehnt.) — Zu § 8: **StR. Dr. Kienböck:** Im Absätze 1, Punkt 2 sind nach den Worten „ist die Abgabe“ die Worte „und zwar, wenn der Magistrat es für notwendig hält, auch“ einzufügen. (Angenommen.) — **StR. Breitner:** Absatz 2 hat mit den Worten „Die allfälligen Kosten“ zu beginnen. (Angenommen.) — Zu § 9: **StR. Dr. Kienböck:** Rückständige Abgabebeträge sind mit 5 von Hundert statt in der jeweils für die staatlichen Erwerbsteuern geltenden Höhe zu verzinsen. (Abgelehnt.) — Zu § 11: **StR. Dr. Kienböck:** Absatz 3 (Bestimmungen über den Verlust der Betriebsberechtigung) ist zu streichen. (Angenommen.) — Zu § 13: Der Antrag des **GR. Zimmerl:** Alle näheren Bestimmungen über Berechnung, Auskunftsspflicht, sowie die Kontrollvorschriften bereits im Entwurfe aufzunehmen, sind nicht der Vollzugsanweisung vorzubehalten, wird nach der Erklärung des **StR. Breitner,** daß künftighin alle Vollzugsanweisungen zu Steuergesetzen im Finanzausschusse zur Beratung gelangen werden, zurückgezogen.

Hierauf wird der Gesetzentwurf mit den beschlossenen Änderungen genehmigt.

(Aussch. II, Z. A-105.) Zum Gesetzentwurfe, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von der Haltung von Hauspersonal. (Hauspersonalabgabe.)

Bei der Beratung dieses Gesetzentwurfes wird folgender Antrag des **StR. Dr. Kienböck** zu § 1, Absatz 1, abgelehnt: Diese Bestimmung findet bei Haushalten, in welchen sich drei oder mehrere Kinder unter sechs Jahren befinden, auf den zweiten Hausgehilfen keine Anwendung.

Hierauf wird der Gesetzentwurf im Sinne der Vorlage genehmigt.

(Aussch. II, Z. A-110.) Gesetzentwurf, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von bestimmten Erwerbunternehmungen im Gebiete der Stadt Wien. (Konzessionsabgabe.)

Bei der Beratung dieses Gesetzentwurfes werden folgende Anträge gestellt: Zu § 2: **StR. Dr. Kienböck:** Ermäßigung der Abgabefätze bei den in die Erwerbsteuerebenen III und IV eingerechneten Unternehmungen auf 1000 K und 500 K. (Abgelehnt.) — **StR. Breitner:** Aenderung der Abgabefätze des § 2, ad 1, Punkt a) bei den in Erwerbsteuerebenen eingerechneten Erwerbunternehmungen der I. Erwerbsteuerebene auf 6000 K, der II. Erwerbsteuerebene auf 4000 K, für III. Erwerbsteuerebene auf 2000 K, der IV. Erwerbsteuerebene 500 K; Aenderung der Abgabefätze des § 2, ad 1, Punkt c) bei allen anderen dem zweiten Hauptstücke des Personalsteuergesetzes unterliegenden Unternehmungen auf 6000 K; Aenderung des Abgabefazes im Falle des Nichtbetriebes auf 500 K; Aenderung der Textierung des § 2, ad 2 in folgender Weise: „Die Uebertragungsabgabe ist unabhängig von der Jahresabgabe im Falle der Uebertragung eines abgabepflichtigen Unternehmens und beträgt die vierfache Jahresabgabe. Bei Verpachtungen mit Ausschluß der Zwangsverpachtungen ist die halbe Uebertragungsabgabe zu entrichten; Streichung des Punktes 3 und der Bestimmungen ad 3. (Angenommen.) — **StR. Dr. Kienböck:** Ausdehnung der Bestimmungen des letzten Absatzes auf die nächsten Verwandten durch Anfügung der Worte „desgleichen Uebertragungen zwischen Ehegatten und zwischen Verwandten ersten Grades.“ (Angenommen.) — Zu § 3: Entsprechend dem Antrage des **StR. Breitner** zu § 2 auf Befreiung der Zwangsverpachtungen von der Konzessionsabgabe werden in den folgenden Bestimmungen die Worte „Zwangsverpächter“ und „Zwangsverpachtung“ gestrichen. — Zu § 5: **StR. Dr. Kienböck:** Abänderung des Textes des Absatzes 5 in die von **Mag. Dior. Dr. Hartl** vorgeschlagene Fassung mit dem Wortlaute: „Wird eine abgabepflichtige Unternehmung im Laufe eines Jahres auf Grund einer neuen Berechtigung in Betrieb gesetzt, so ist, wenn dies im ersten Kalenderhalbjahre e. folgt, die ganze, sonst die halbe Jahresabgabe zu entrichten und deren Entrichtung vor Erhalt der Berechtigungsurkunde auszuweisen.“ (Angenommen.) — Absatz 6 hat entsprechend dem Beschlusse zu § 2 mit den Worten „Die Uebertragungsabgabe“ statt „Die Uebertragungs- und Neuverleihungsabgabe“ zu beginnen. — Zu § 6: **StR. Dr. Kienböck:** Streichung des § 6. (Abgelehnt.) — Zu § 7: Absatz 3 dieses Paragraphen enthält einvernehmlich folgende von **Mag. Dior. Dr. Hartl** vorgeschlagene Formulierung: „Die Herabsetzung der Jahresabgabe wegen Nichtbetriebes tritt nur ein, wenn dieser gleichzeitig mit der Einstellung des Betriebes der Bemessungsbehörde angezeigt worden ist. Die Wiederaufnahme des Betriebes ist unaesäumt der Bemessungsbehörde anzuzeigen.“

Hierauf wird der Gesetzentwurf mit den beschlossenen Änderungen genehmigt.

Berichterstatte **StR. Breitner:**

(Aussch. II, Z. A-104, M. D. 4841.) Der auf die Generaldirektion der Habsburg-Lothringischen Vermögensverwaltung entfallende weitere Anteil am Betriebskapitale der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. im Betrage von einer Million Kronen wird von der Gemeinde Wien gemäß der Vereinbarung vom 12. August und 12. September 1919 für die Generaldirektion vorschussweise gegen die Verpflichtung einbezahlt, daß dieser Betrag von der Generaldirektion mit einem halben Prozent über den Bankzinsfuß jährlich verzinst wird.

(Aussch. II, Z. A-103, M. Abt. 4, 7893, M. Abt. 5, 79.) Das Anbot der Staatsdruckerei auf Herstellung von 800.000 Schaumweinsteuerzichen mit Bild und Unterdruk wird mit einem auf Ausgabekubik IV, Post Nr. 8 (Buchdruckereiarbeiten) des Hauptvoranschlages für 1920/21 bedeckten Kostenbetrag von 81.600 K genehmigt. (U. d. StS.)

Gemäß § 7, Absatz 2 des Gesetzes vom 29. April 1920, L. G. u. B. Bl. Nr. 350, betreffend die Einhebung erhöhter Gemeindeabgaben von gebrannten geistigen Flüssigkeiten, Bier, Wein und Schaumwein in der Stadt Wien, wird als Tag des Beginnes der Einhebung, der auch als Stichtag für die Nachversteuerung zu gelten hat, der Tag festgesetzt, an welchem die staatliche Nachversteuerung auf Grund des Gesetzes, betreffend die Erhöhung einiger Verbrauchsabgaben, stattfindet. (10. August 1920.) (U. d. StS. u. GR.)

Bericht

über die Sitzung vom 26. Juli 1920.

Vorsitzender: **GN. Broczyner.**

Amtsfl. StM.: **Breitner.**

Anwesende: **BB. Emmerlina, die GMe. Angermayer, Hanza, Hengl, Dr. Kienböck Kunjach, Julius Müller, Gabriele Proft, Dr. Schwarz-Hiller, Speiser, Wimmer und Zimmerl; ferner Bgm. Neumann und Mag. Dior. Dr. Hartl.**

Beigezogen: **Mag. Rat Dr. Schwarz, Mag. Koar. Dr. Neumayer, Stadtbuch.-Dior. Oheral und Ob. Rechn. K. Helleport.**

Schriftführer: **Mag. Konz. Dr. Spandl.**

GN. Broczyner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM. Breitner:**

(Aussch. 3. B 52, W. Abt. 11 b, 1880.) Der Anlauf einer Drehorgel um 2000 K wird genehmigt und der Magistrat ermächtigt, diese dem Pflingling Franz Rogil leihweise zu überlassen. Fortsetzung der Budgetberatung.

(Aussch. II, 3 A-108.) Gesetzesentwurf, betreffend die Erhebung einer Abgabe von der Verabreichung von Speisen und Getränken im Gebiete der Stadt Wien.

Bei der Beratung dieses Gesetzesentwurfes werden folgende Anträge gestellt:

Zu § 1: **StM. Dr. Kienböck:** Absatz 1 hat zu lauten: „Die in diesem Gesetzesentwurfe normierte Abgabe ist von denjenigen Unternehmungen, welche den Gast- und Schankgewerben angehören oder in denen genussfertige Nahrungsmitteln verabreicht werden, zu entrichten, welche sich dem Publikum gegenüber als Luxuslokale bezeichnen.“ (Abgelehnt.) — Streichung der Worte „nach freiem Ermessen“ im Absätze 2. (Abgelehnt.) — **GN. Zimmerl:** Im Antrage des **StM. Dr. Kienböck** ist zu Absatz 1 noch am Ende der Fassung einzuschalten „und welche nach allgemein geltenden Begriffen den Charakter eines Luxuslokales haben.“ (Mit Antrag des **StM. Dr. Kienböck** abgelehnt.) — **StM. Breitner:** Als zweiter Satz ist im Absätze 2 die Bestimmung aufzunehmen, „Nähere Merkmale solcher Betriebe sind in der Vollzugsanweisung festzusetzen.“ (Angenommen.) — Zu § 2: **StM. Dr. Kienböck:** Streichung des Absatzes 2. (Abgelehnt.) — **StM. Breitner:** Absatz 2 hat mit den Worten zu beginnen „Die abgabepflichtigen Unternehmungen.“ (Angenommen.) — Zu § 3: **StM. Dr. Kienböck:** Dem Absätze 2 ist anzufügen „Der Magistrat ist jederzeit verpflichtet, dem Uebernehmer binnen 24 Stunden die Rückstände bekanntzugeben.“ (Abgelehnt.) — **GN. Kunjach:** Streichung des Absatzes 1. (Abgelehnt.) — **StM. Breitner:** Im zweiten Satze des Absatzes 1 hat es zu lauten statt Abgabeverbindlichkeiten „Abgaberückstände.“ (Angenommen.) — Zu § 4: **StM. Breitner:** Absatz 1 hat zu lauten: „Die Abgabepflicht tritt 14 Tage nach Zustellung der Entscheidung nach § 1, Absatz 2 ein. Die Abgabe wird in dem Zeitpunkte fällig, in dem die Leistung des Entgeltes durch Barzahlung oder in anderer Art stattfindet.“ (Angenommen.) — **StM. Dr. Kienböck:** Als 2. Absatz ist mit dem Wortlaute, den Magistratsdirektor **Dr. Hartl** formuliert hat, anzufügen „Ueber begründetes Ansuchen des Abgabepflichtigen entscheidet der Magistrat nach Anhörung der betreffenden Genossenschaft nach freiem Ermessen über das Erlöschen der Abgabepflicht.“ (Angenommen.) — Zu § 6: **StM. Breitner:** Im Absätze 3 ist die Frist für die Aufbewahrung von Geschäftsbüchern von fünf Jahren auf ein Jahr herabzusetzen. (Angenommen.) — Zu § 7: **GN. Zimmerl:** Die Auskunftspflicht der Angestellten ist aus der Textierung des Entwurfes zu eliminieren. (Abgelehnt.) — Zu § 12: **StM. Dr. Kienböck:** Der Absatz 3 (Bestimmungen über den Verlust der Betriebsberechtigung) ist zu streichen. (Angenommen.) — Zu § 13: **GN. Dr. Schwarz-Hiller:** § 13 hat zu lauten: „Das Bemessungs- und Einforderungsrecht verjährt in einem Jahre.“ (Abgelehnt.) — Der zum Beschlusse erhobene Antrag des **StM. Breitner** zu § 6, Absatz 3, wird über dessen Antrag wieder aufgehoben und der Text des Entwurfes wieder hergestellt. Weiters wird über

Antrag des Referenten der letzte Satz des 1. Absatzes im § 3 gestrichen. — **GN. Hengel:** Im Absätze 3 des § 6 ist die Frist für die Aufbewahrung der Geschäftsbücher von fünf Jahren auf drei Jahre herabzusetzen. (Abgelehnt.)

Hierauf wird der Gesetzesentwurf mit den beschlossenen Änderungen genehmigt.

(Aussch. II, 3. A. 107.) Gesetzesentwurf, womit die Höhe der Abgabefälle und einige andere Bestimmungen des Gesetzes vom 18. Dezember 1919, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 10 ex 1920 (Mietzinsabgabegesetz), abgeändert werden

Bei der Beratung werden folgende Anträge gestellt: Zu § 5. **GN. Zimmerl:** Es sind zwei Stufenreihen für die Prozentsätze, nach welchem die Abgabe zu entrichten ist, zu schaffen, und zwar: 1. Eine Stufe für Wohnungen und 2. eine Stufe für Geschäftslokale, die mit 100 Prozent zu entrichten hätte. (Abgelehnt.) — **StM. Speiser:** Als dritter Absatz ist entsprechend den Ausführungen des **GN. Dr. Schwarz-Hiller**, die vom **Mag. Dior. Dr. Hartl** vorgeschlagene Fassung mit folgenden Wortlaut anzufügen: „Diese Bestimmung greift nicht Platz, wenn Wohnung und Geschäftslokal (Kanzlei, Ordinationszimmer u. dgl.) räumlich zusammenhängen. Wird hierfür ein einheitliches Mietzins entrichtet, so ist eine entsprechende Aufteilung vorzunehmen. Die diesbezüglichen Bestimmungen sind in der Vollzugsanweisung zu treffen.“ (Angenommen.) — **StM. Dr. Kienböck:** Als weiterer Absatz ist einzufügen: „Der Magistrat wird ermächtigt, gemeinnützigen Anstalten und Unternehmungen die Mietzinsabgabe ganz oder teilweise nachzulassen.“ (Abgelehnt.) — Zu § 2. **StM. Breitner:** Der § 2 hat in der vom Magistratsdirektor formulierten Fassung zu lauten:

Zur Errichtung der Abgabe sind die Mieter hinsichtlich der einzelnen Mietobjekte, ferner die Hauseigentümer rücksichtlich der von ihnen selbst benützten Räumlichkeiten verpflichtet.

Als Mietobjekt gilt in der Regel das vom Hauseigentümer in Bestand gegebene Objekt.

Wird aber ein ganzes Haus in Bestand gegeben und gibt der Bestandnehmer einzelne Wohnungen oder Geschäftslokale in Untermiete, so gelten als Mietobjekte im Sinne dieses Gesetzes die in Untermiete gegebenen Räumlichkeiten. Die nicht in Untermiete gegebenen Räumlichkeiten gelten als ein Mietobjekt. Der der Abgabebemessung zugrunde zu legende Mietzins für dieses Objekt wird durch Aufteilung des Gesamtzinses des Hauptbestandnehmers nach dem Verhältnisse des Mietwertes der Räumlichkeiten ermittelt. Rüksichtlich der in Untermiete gegebenen Räumlichkeiten ist der Mieter hinsichtlich der aus diesem Gesetze entspringenden Verpflichtungen und Haftungen dem Hauseigentümer gleichzuhalten.

Die Ausnahmsbestimmung des vorhergehenden Absatzes hat keine Anwendung zu finden, wenn diese Untermieten im Betriebe eines Erwerbsunternehmens (zum Beispiel Fremdenbeherbergung, Sanatorium, Pension, Schülerinternat) abgeschlossen werden.

Die näheren Bestimmungen hierüber sind durch Vollzugsanweisung zu erlassen.

In anderen Fällen von Untermieten ist der abgabepflichtige Mieter berechtigt, die Abgabe oder deren auf die untervermieteten Räumlichkeiten nach dem Mietwerte verhältnismäßig entfallenden Teil sich vom Untermieter ersetzen zu lassen. (Angenommen.)

Hierauf wird der Gesetzesentwurf mit den beschlossenen Änderungen genehmigt.

(Aussch. II, 3. A. 109.) Gesetzesentwurf, betreffend die Einhebung erhöhter Zuschläge zur Grundsteuer, zur allgemeinen Erwerbsteuer, zur Erwerbsteuer von den nach dem 2. Hauptstück des Personalsteuergesetzes zu behandelnden Unternehmungen und zur Rentensteuer im Gebiete der Stadt Wien.

Bei der Beratung werden folgende Anträge gestellt: Zu § 1. **GN. Hengel** und **StM. Dr. Kienböck:** Der Wirksamkeitsbeginn des Gesetzes ist mit 1. Juli 1920 festzusetzen. (Abgelehnt.) — **StM. Dr. Kienböck:** Das Ausmaß der Zuschläge zur allgemeinen Erwerbsteuer ist für die 3. Klasse mit 200 Prozent, für die 4. Klasse mit 100 Prozent festzusetzen. (Abgelehnt.)

Hierauf wird der Gesetzentwurf im Sinne der Vorlage genehmigt.

(Aussch. II, Z. A. 106.) Der Gesetzentwurf, betreffend die Fürsorgeabgabe, wird über Antrag des Referenten mit den neuerlichen, zum Großteil stilistischen Änderungen genehmigt.

(Aussch. II, Z. A. 105.) Der Gesetzentwurf, betreffend die Hauspersonalabgabe, wird über Antrag des Referenten mit den neuerlichen, zum Großteil stilistischen Änderungen genehmigt.

Ueber Antrag des StR. Dr. Riebenböck wird nachträglich die im § 1, Absatz 2 normierte Haftung sämtlicher Mitglieder des Hausstandes für die Abgabe zur ungeteilten Hand gestrichen. Somit hat Absatz 2 zu lauten: „Zur Beurteilung der Abgabepflicht werden alle in einem Haushalte derartig verwendeten Personen zusammengerechnet, ohne Rücksicht darauf, welches Mitglied des Hausstandes der Dienstgeber ist, abgabepflichtig ist stets der Haushaltsvorstand. Als solcher gilt im Zweifel der Wohnungsmieter.“

(Aussch. II, Z. A. 110.) Der Gesetzentwurf, betreffend die Konzessionsabgabe, wird über Antrag des Referenten mit den neuerlichen, zum Großteil stilistischen Änderungen genehmigt.

Bezirksvertretungen

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 26. Juli 1920.

Vorsitzender: WB. Mag. Verdiczower.

Schriftführer: Kanzlist Virus.

Einlauf.

Zuschrift der Bewohner und Geschäftsleute der Hillerstraße, Schropberggasse, Sebastian Kneippgasse und Igplatz, betreffend Abstellung des Befahrens von Lastautos der Gemeinde Wien durch genannte Gassen. Nach einer Wechselrede wird beschlossen, diese Zuschrift nicht weiterzuleiten.

Mitteilung des WR. Trautner über Uebelstände in der Auspreisestelle Einaigasse 29. Der Vorsitzende teilt mit, daß er über das Ergebnis der Untersuchung noch keine Mitteilung erhalten hat. (Z. R.)

Mitteilung des WBSt. Ludikowsky als Verwalter der Karl Meißl-Stiftung über eine Erhöhung der Mietzinse im Stiftungshause um 15 Prozent. (Z. R.)

Anträge und Anfragen.

WR. Kawnner stellt den Antrag auf bessere Beaufsichtigung der Parkanlagen durch die hierzu bestimmten Organe.

Die WR. Böck und Leder stellen den Antrag, betreffend Zuwendung eines besseren Augenmerkes und öftere Durchstreifung der Praterauen durch die behördlichen Aufsichtsorgane wegen Abstellung des sittlichen Ansehens durch verdorbene halbwüchsige Burschen und Mädchen.

Frau WR. Wesseler b. anträgt die Abstellung des Uebelstandes auf dem Kohlenlagerplatz der städtischen Elektrizitätswerke in der Engerthstraße, der durch Abbleeren der noch brennenden und glühenden Schlacke, die einen üblen und beißenden Geruch verbreitet, hervorgerufen wird.

WR. Trautner stellt den Antrag auf Abstellung des Uebelstandes durch Abbleeren von Mauerstutt auf den Gehsteigen der Simai- und Schödelberggasse.

Sämtliche Anträge wurden einstimmig angenommen.

Die WR. Jünger und Thaumüller stellen den Antrag, an maßgebender Stelle darauf hinzuwirken, daß in Hinblick an Personen, welche nach dem 1. August 1914 nach Wien zugereist sind und sich bis jetzt noch nicht als Deutschösterreicher erklärt haben, keine Konzessionen, beziehungsweise Gewerbescheine zu verleihen, da mit Rücksicht auf die vielen Kriegsgefangenen, die jetzt zurückkehren und sich eine Existenz gründen wollen, diese in erster Linie in Betracht zu kommen haben. Dieser Antrag wird mit allen bis auf die Stimmen der Mitglieder der jüdischnationalen Partei angenommen.

Anfrage des WR. Pollak, betreffend die Reform der Ob-
liegenheiten der Bezirksvertretungen.

WR. Fuchshuber fragt wegen seiner im August 1919 gestellten Antrages auf Aufstellung eines Auslaufbrunnens auf dem Handelskai nächst der Militärschwimmhalle an und ersucht um rasche Erledigung seines Antrages.

WR. Pollak macht die Anregung, bei Ausschreibung der Karl Meißl-Stiftung größere Stiftungsbeträge verleihen zu wollen. Hierüber entspinnt sich eine Wechselrede an der sich der Vorsitzende, WBSt. Ludikowsky und WR. Itaab beteiligen. Es wird diese Anregung bis zur nächsten Ausschreibung der Karl Meißl-Stiftung zurückgestellt.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 19. Juli 1920.

Vorsitzender: WB. Albert Hummel.

Schriftführer: Kanzleileiter Karl Reder.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und hält dem verstorbenen langjährigen Obmann des Armeninstitutes Leopold Aimeh einen würdigen Nachruf, bei welchem sich die Anwesenden zum Zeichen der Trauer von den Sigen erheben.

Einlauf.

Zuschrift des Jugendamtes, betreffend Ueberlassung der Tagesheimstätten an private Fürsorgevereine. Der Vorsitzende teilt mit, daß er zwar dagegen Stellung genommen hat, daß aber der Stadtrat die Ueberlassung für das Jahr 1920 ausgesprochen hat.

Die Zentrale Wien des Militär-Witwen- und Waisenfonds übermittelt 30 Formulare für Vorschläge zur Beteiligung von Kriegswaisen mit Winterkleidern. Der Vorsitzende läßt die Formulare an die Bezirksräte verteilen und ersucht um die Erstattung von Vorschlägen und Einhaltung des Termines zur Erstattung der Vorschläge.

Anfragen.

WBSt. Wanderer und Genossen stellen folgende Anfrage: Ist der Vorsteher geneigt, behufs Sicherstellung vollkommener Unparteilichkeit einen Vertreter der christlichsozialen Partei an der Uebernahme der einlangenden Liebesgaben teilnehmen zu lassen und diesen Vertreter auch den Sitzungen, in welchen der Verteilungsschlüssel festgesetzt wird, zuzuziehen.

WB. Hummel erwidert, daß eine weitere Kontrolle als die bereits bestehende wohl überflüssig ist, nachdem ja im Frauenarbeitskomitee ohnehin alle Parteien vertreten sind. Was die Beziehung eines Vertreters der christlichsozialen Partei zur Uebernahme von Liebesgaben anbelangt, so ist das praktisch ganz undurchführbar, weil oft nicht einmal Tag und Stunde des Einlangens solcher Sendungen bekannt ist. Die Sendungen werden gewöhnlich von einem Mitgliede der amerikanischen Mission begleitet und mit Lieferchein hier übergeben. Die vorhandenen Mengen werden sodann durch die Armenräte und die Frauen des Arbeitskomitees in der Weise verteilt, daß jeder Funktionär die gleiche Anzahl von Anweisungen für die in seinem Sprengel wohnhaften Armen erhält.

WBSt. Wanderer und Genossen stellen folgende Anfrage: Franz Ruschikla, Armenrat und Schriftführer des Armeninstitutes Margareten, hat mit den Pfündnern und Pfündnerinnen mehrerer Sprengel des 5. Bezirkes angeblich zwecks Besprechung ihrer Lage eine Versammlung abgehalten, bei welcher er über die christlichsozialen Funktionäre in unqualifizierbarer Weise geschimpft hat. Da diese Versammlung eine ausgesprochene parteipolitische Propagandaversammlung dargestellt hat und mit dem vom WB. Winter aufgestellten und dem Bezirksvorsteher ausdrücklich betonten Grundsatz, daß Politik vom Armeninstitute unbedingt fernzuhalten sei, in offenem Widerspruche steht, wird gefragt: 1. Hat der Vorsteher von dieser Versammlung Kenntnis? 2. Was gedenkt er zu tun, um derartige parteipolitische Versammlungen zu verhindern? 3. Wie gedenkt er den Funktionären und Beamten für die ihnen zugefügten Beleidigungen Genugtuung zu verschaffen?

Der Vorsitzende erwidert, daß er von dieser Versammlung nachträglich Kenntnis erhalten habe, daß er aber niemanden hindern könne, eine Versammlung einzuberufen und daß er endlich nicht in der Lage sei, Beleidigungen, wie die erwähnten, hintanzuhalten. Mit der Form, in der genannter Funktionär die Versammlung einberufen hat, könne er sich gewiß nicht einverstanden erklären und er werde nicht veräumen, die Sache noch eingehend zu untersuchen.

18. Gemeindebezirk, Währing.

Öffentliche Sitzung vom 24. Juni 1919.

Vorsitzender: W. August Nepell.

Schriftführer: Kanzleileiter Dr. Adj. Mader.

Der Vorsitzende teilt mit, daß Frau Wk. Marie Kaffala ihr Mandat zurückgelegt habe, und daß er an ihre Stelle den Ersatzmann Eduard Meyerweck einberufen habe, der hierauf die Angelobung leistet.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß sein Versuch, den Elysee'schen Garten zur Benützung für die Währinger Kinder zu erlangen, leider an den hochgestellten Bedingungen des Besitzers scheiterte. Er werde aber trotzdem über seine in dieser Hinsicht gepflogenen Erhebungen und Verhandlungen einen Bericht an den Bürgermeister leisten, welchem somit die Endentscheidung vorbehalten bleibe.

Hierauf bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, daß auf den Gründen der Czartoryski-Realität ohne sein Wissen und ohne Bewilligung des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk ein Zirkus errichtet wurde. Die Ursache dieser Uebergehung sei darin gelegen, daß über die Bezirkszugehörigkeit des betreffenden Grundes zwischen dem 18. und 17. Bezirke ein Kompetenzstreit bestehe. Diesen außeracht lassend, gab das magistratische Bezirksamt 17 seine Zustimmung zur Errichtung des Zirkus. Die Absicht des Vorsitzenden, in Protestform die Entfernung des Zirkus zu verlangen, wird mit allseitiger Zustimmung angenommen.

Anträge.

Dringlichkeitsantrag des Wk. Auinger auf Aufhebung des Boykottes gegen Ungarn. Die Dringlichkeit des Antrages wird über ausdrückliche Anfrage des Antragstellers anerkannt. Bei der folgenden Wechselrede beteiligen sich als Redner für den Antrag die Wk. Allert, Dr. Mader, Bradler, Christoph, Dworak; als Redner gegen den Antrag treten die Wk. Papouschel, Diamant, Denl, Rosegger und Schmerz auf. Wk. Papouschel beantragt die namentliche Abstimmung, welcher Antrag angenommen wird. Bei der nunmehr erfolgten Abstimmung stimmen gegen den Antrag die Wk. Papouschel, Diamant, Rosegger, Danel, Mayerweck, Webl, Denl, Gröpl, Schmerz, Starh, Tollmann. Für den Antrag stimmen die Wk. Blüml, Christoph, Allert, Nieczygliemski, Dr. Mader, Guth, Löw, Maier, Weninger, Oswald, Kölbl, Glosauer, Auinger, Dworak, Brandler, Hanslik, Kamenczky. Der Antrag ist angenommen.

Wk. Auinger fragt wegen der Errichtung von tschechischen Schulen im 18. Bezirke an und erklärt, daß in dieser Frage Zugeständnisse gemacht worden seien, die über die Vertragspflicht von St. Germain hinausreichen und den deutschen Charakter der Stadt Wien gefährden. Zu der Anfrage sprechen die Wk. Starh und Allert.

Wahl.

Es wird sodann die Wahl von fünf Ersatzmännern vorgenommen. Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen. Es erscheinen gewählt:

- Anton Bannemacher, Schlosser, Gengasse 74;
- Josef Hubecel, Juwelier, Martinstraße 78;
- Josef Kral, Schuhmacher, Währingerstraße 181;
- Ludwig Nowal, Schneidermeister, Leitnermayergasse 28;
- Johann Neuhauser, Dreher, Schumanngasse 23.

Berichte.

Wk. Papouschel erklärt namens seiner Partei, daß sich dieselbe in Zukunft an die Geheimhaltung der in den vertraulichen Sitzungen gefaßten Beschlüsse und abgeführten Debatten nicht mehr halten werde, nachdem die Christlichsozialen dies nicht täten.

Wk. Auinger legt gegen eine solche, auf irrigen Voraussetzungen fußende Auslegung Verwahrung ein.

Es werden sodann eine Reihe von Anträgen, betreffend Ansuchen um Bewilligung des Anbringens von Steckchildern, Schaukästen, Sonnenschutzplachen, um Nummerierung von Häusern und Erteilung von Konstruktionsnummern angenommen.

Allgemeine Nachrichten.

Nachweisung

der Eingänge an Steuern und Militärtagen im Verwaltungsjahre 1919/20

bei den städtischen Steueramtsabteilungen für die Bezirke 1 bis 21.

Landesfürstliche Steuern	1,195,041.772 K 97 h
Militärtagen	693.060 " 92 "
Landesumlagen	77,668.864 " 56 "
Städtische Umlagen	181,760.051 " 35 "
Gewölbewachbeiträge	1,035.838 " 10 "
Handelskammerbeiträge	4,427.070 " 09 "
Gewerbeschulbeiträge	2,676.363 " 64 "
Handelschulbeiträge	601.653 " 28 "
Interimsverrechnung	53,741.233 " 74 "
Summe der Bruttoempfänge .	1.517,645.908 K 65 h

Davon nach Gattungen:

Grundsteuer samt Zuschlägen	766.228 K 49 h
Hauszinssteuer samt Zuschlägen	177,892.715 " 64 "
Alte Erwerbsteuer samt Zuschlägen	92 " 27 "
Einkommensteuer samt Zuschlägen	4) " 74 "
Allgemeine Erwerbsteuer samt Zuschlägen	43,913.409 " 50 "
Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen samt Zuschlägen	147,508.672 " 29 "
Rentensteuer samt Zuschlägen	10,651.721 " 58 "
Einkommensteuer	147,953.642 " 06 "
Befoldungssteuer samt Zuschlägen	13,014.855 " 81 "
Lantienabgabe	3,330.581 " 91 "
Strafen für das Aerar	400.201 " 41 "
Strafen für die Kommune	132.690 " — "
Zinsen für das Aerar	20,012.656 " 64 "
Zinsen für das Land	143.363 " 21 "
Zinsen für die Kommune	458.409 " 75 "
Exekutionskosten	— " — "
Exekutionsgebühren für die Kommune	385.044 " 87 "
Interimsverrechnung	53,741.233 " 74 "
Militärtagen	693.060 " 92 "
Kriegsgewinn-, beziehungsweise Kriegsteuer	436,400.499 " 72 "
Kriegszuschlag	387,852.158 " 81 "
Rentabilitätzuschlag	9,621.489 " 74 "
Brotauflage	11,690.952 " 99 "
Kontrollbezeichnungsgebühr	14.507 " 50 "
Mietzinsabgabe	33,888.853 " 99 "
Bodenwertabgabe	13,678.825 " 07 "
Summe .	1.517,645.908 K 65 h

Hievon ab den Betrag von 134,091.897 K 55 h

(Dieser Betrag besteht aus Uebertragungen von Zahlungen eines Steuerjahres auf ein anderes, aus baren, an Steuerträger geleisteten Erträgen von zuviel bezahlten Steuerbeträgen und aus den Interimsausgaben.)

Somit verbleibt ein reiner Empfang an direkten Staatssteuern samt Umlagen und Nebengebühren per	1.383.554.011 K 10 h
Diese Summe der reinen Empfänge im Verwaltungsjahre 1919/20 per	1.383.554.011 K 10 „
ergibt gegenüber der der reinen Empfänge im Verwaltungsjahre 1918/19 per	2.042.706.342 „ 21 „
eine Abnahme von	659.152.331 K 11 h

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im August 1920.

- 1., 6., 7., 13. und 20. Bezirk: 11., 18. und 25. August.
 9. und 14. Bezirk: 11. und 25. August.
 12. Bezirk: 13. und 27. August.
 21. Bezirk: 10., 17., 24. und 31. August.

Baubewegung

vom 4. bis 6. August 1920.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktensätze der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

12. Bezirk: Rosenhügelstraße 29, von der Gemeinde der Kozarener
 4. Wiedener Hauptstraße 67, Bauführer Alois Schausler (673/III).
 " " Wienerbergstraße 30, von Franz und Marie Sonntag, ebenda,
 Bauführer L. & Hans Strohmeier (236/III).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

16. Bezirk: Dttalring, Sandleithengasse 11, Einl.-Z. 2045, von Rosa Feisar, Sandleithengasse 10 (4/3/9/IV).

PARFUMERIE
SEIFENFABRIK
WIEN · ATZGERSDORF

BARBARASIERPASTE
Unübertroffen!



Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Auktionsbeschreibung ausführlich enthalten ist.

10. August, 10 Uhr. M. Abt. 28, Straßenherstellung bei der Kriegswohnhausiedlung Schmelz (Heft 61).
 10. August, 10 Uhr. C. B. Erd- und Baumeisterarbeiten für die Herstellung eines Rauchkanales in der Zentrale Engerthstraße der städtischen Elektrizitätswerke (Heft 61).
 13. August, 9 Uhr. M. Abt. 23, Zubau an das Verwaltungsgebäude in der Raianlage der Lagerhäuser der Stadt Wien (Heft 62).
 14. August, 10 Uhr. M. Abt. 24, Erweiterung des Zentralfriedhofes (Heft 60).
 — 10 Uhr. C. B. Zubau zur Unterstation „Rudolfsheim“, Robilegasse 31/33 (Heft 62).

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

14. August 1920, Anton und Josefa Kittenberg-Heiratsausstattungsstiftung für Mädchen (Heft 53).
 — Katharina Wiraghi-Stiftung für in der ehemaligen Gemeinde Lainz wohnhafte Arme (Heft 53).
 — Ignaz Reinhardt-Stiftung für christliche Arme Wiens (Heft 53).

14. August 1920, Johann Trobl-Stiftung für verunglückte Bauarbeiter (Heft 53).
 — Maria Ernst v. Erntenu-Stiftung für verkrüppelte Personen (Heft 54).
 — Anna Hausch-Stiftung für Gewerbetreibende (Heft 54).
 — Andreas Weber'sche Stiftung für Bürgerfamilien. (Heft 58).
 20. August 1920, B. B. VII. Anton Winkler-Stiftung für einen verarmten, mit Kindern gesegneten Familienvater (Heft 59).
 31. August 1920, Elise Gädner-Stiftung für arme Bürgerinnen (Heft 54).
 — Georg Schredt-Stiftung für dienstunfähige Dienstboten in Mariahilf (Heft 52).
 — Marie Kment-Stiftung für ein altes katholisches Ehepaar (Heft 54).
 — Josef Lambolt-Stiftung für Straßeneinkäufer (Heft 54).
 — Elise Wimbberg-Stiftung für bedürftige Beamtenwitwen (Heft 54).
 30. Oktober 1920, Josef Lang-Stipendienstiftung für Real- und Gymnasialschüler (Heft 52).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster

Gewerbeunternehmungen.

18. Juni 1920.

(Fortsetzung.)

- John Friedrich Julius — Zuckerbäcker — 8. Alferstr. 17.
 Mural Ferdinand — Kanalräumergewerbe — 11. Hauffg. 28.
 Mayer Karl — Sattlergewerbe — 21. Immeng. 17.
 Winkus Ernst — Schlossergewerbe — 21. Maurigg. Konstr.-Nr. 430.
 Wolcjan Elestin — Marktfahrgewerbe — 21. Brännerstr. 57.
 Müller Albert — Kleinfuhrwerksgewerbe — 16. Reinhardtg. 43.
 Müller Gisela — Gastwirts-gewerbe — 20. Engerthstr. 144.
 Recesal Fanni — Handel mit alt'n Marken — 21. Bismarckpl. 5.
 Remecet Macie — Bänderhandel — 5. Arbeiterg. 28.
 Rosner Anna Marie — Kaffeeschlenkerkonfektion — 8. Feldg. 3.
 Drouhlik Leopold — Tischlergewerbe — 6. Hofmühlg. 7.
 Papernit Ignaz — Gemischtwarenverschleiß — 21. Zedlerseerstr. 32.
 Pospischil Franz Josef — Tischlergewerbe — 5. Dacherg. 3 b.
 Reiningger Marie — Fragnergewerbe — 21. Leopoldauerstr. 64.
 Reinsch Gottlieb — Handelsagentur — 21. Zubiakung. 6.
 Reites Siegmund — Handelsagentur — 19. Siebringstr. 81.
 Renner Rudolf — Tierhandel — 21. Pragerstr. 14.
 Firma Josef Ristner u. Söhne, Kleinhaberin Frau Rosa Ristner —
 Fabrikmäßiger Betrieb des Gürtlergewerbes — 15. Herklotzg. 26.

Rucida Marie — Marktviktualienhandel — 11. Am Spiz.
 Schapp Anton — Wanderhandel — 5. Grünlg. 12.
 Schlingler Eleonore — Marktviktualienhandel — 19. Heiligenstädterstr. Markt).
 Schneider Hedwig — Verschleiß von Zuckerbäckereien, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem — 13. Schanzstr. 271.
 Schönberger Anton — Handel mit Lebens- und Genussmittel und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Bartholomäusg. 5.
 Schönfeld u. Zausmer, offene Handelsgesellschaft — Expeditions-gewerbe — 7. Zieglerg. 23.
 Schramm Josefa — Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier — 18. Schulg. 38.
 Sieber Johann — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Geflügelhandel mit Flaschenbier — 17. Haslingererg. 40.
 Simajhr Jaroslav — Musikergewerbe — 21. Smolag. 80.
 Singer Johanna — Warenhandel — 16. Thaliastr. 72.
 Sivla Berta — Handel mit Kanditen und Obst — 21. Anton Bogsg. 16.
 Spiel Adelheid — Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spiel-waren — 16. Kirchsteirng. 42.
 Stimpfel Franz — Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren — 5. Einsiedlerpl. 5.
 Stimpl Regina — Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren — 5. Einsiedlerpl. 5.
 Sripowiz Leopold — Wanderhandel — 21. Wagramerstr. 64.
 Synel Josef — Friseur — 5. Kamperstorferg. 2.
 Urminkly Johann — Gemischtwarenverschleiß — 21. Kirchhofg. 13.
 Vebra Adolf — Friseurgewerbe — 6. Girardig. 7.
 Kranel Petronilla — Viktualienhandel — 19. Barawitzlag. 29.
 Wabel Lorenz — Kleinfuhrwerksgewerbe — 21. Stammersdorferstr. 18.
 Heinrich Josef Wasserfmann — Baumeisterkonzession — 18. Rieglerg. 14.
 Weinisch Karl — Kleinfuhrwerksgewerbe — 16. Bachg. 23.
 Winter Bernhard — Spirituosen-, Essig- und Fruchtsäfteerzeugung auf kaltem Wege — 16. Albrechtstreichg. 7.
 Winkler Aloisia — Musikergewerbe — 21. Kaiserweg 7.
 Walstein Rudolf — Gast- und Schankgewerbe — 21. Bismarckpl. 5.
 Zauregny Franz — Handel mit Baumaterialien im großen — 5. Margaretenhütel 46.

19. Juni 1920.

Altenhuber Wilhelmine — Lebensmittel und Konsumwarenverschleiß — 16. Gablengg. Ecke Pfenniggoelbg. (Verkaufshütte).
 Amayr Helene — Pfaidergewerbe — 6. Kelleng. 1.
 Dr. Ding Ernst — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Josef-sstädterstr. 75.
 Bittner Josef — Kommissionshandel mit Holz und Landesprodukten — 8. Josefstädterstr. 53.
 Braun Jakob — Handel mit Zuckerwaren, Schokolade, Bäckerei, Gefrorenem und Sodawasser — 8. Florianig. 3.
 Josef Prozat u. Co., offene Handelsgesellschaft — Schuhwarenerzeugung — 15. Lannhäuserpl. 3.
 Bräder Kunststadt, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel — 2. Obere Donaustr. 45.
 Brustmann Wilhelm — Zuckerbäckereien, Kanditen, Sodawasser- und Fruchtsäfteverschleiß — 17. Obere Alsegg. N. N. 721 (Hütte).
 Bud Moses David — Kleinfuhrwerksgewerbe — 4. Karolineng. 4.
 Gini Richard — Tischlergewerbe — 4. Kolschitzlg. 13.
 Deutsch Aron — Lebensmittelhandel — 6. Stumperg. 51.
 Dite Karoline — Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten und Spielwaren — 8. Josefstädterstr. 57.
 Dröbner Anna — Kaffeesiederkonzession — 15. Mariahilferstr. 121.
 Edstabler Alois — Wanderhandel — 8. Tzergg. 28.
 Eigelkreiter Johann — Zahntechnikerkonzession — 15. Sobaitg. 4.
 Eisner Friedrich — Gemischtwarenhandel im großen — 13. Kien-mayerg. 35.
 Elefant Hermann — Handel mit Papier und Papierwaren sowie Bau-materialien — 6. Gumpendorferstr. 91.
 Friedmann Adele, verchl. Tischler — Modistengewerbe — 10. Gubrunstr. 78.
 Elz Anna — Marktviktualienhandel — 19. Heiligenstädterstr. (Markt).
 Fintl Karl — Christbaumhandel — 4. Raschmarkt.
 Fischer Bernhard — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Widen-burgg. 23.
 Fried Rudolf — Handelsagentur — 4. Alleg. 53.
 Friedrich Johann Heinrich — Erzeugung kosmetischer Artikel — 18. Kreuzg. 17.
 Frobl Auguste — Handel mit Zuckerbäckereien, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Obst — 17. Zwerng. 56-61.
 Gansjäger Richard — Mechanikergewerbe — 8. Hamerlingpl. 5/6.
 Glas Ferdinand — Dienstleistungsgewerbe — 1. Schottentierg. 1.
 Ghydy Arnold — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Schleifmühlg. 3.
 Habermann Anton — Erzeugung von Papierböden sowie Handel mit Papier und Papierwaren — 4. Karolineng. 23.
 Hafentrichter Mathäus — Kaffeesiederergewerbe — 9. Währingerstr. 68.
 Hanika Josef jun — Handel mit Wäsche, Wirtwaren und Schneider-zugehör — 4. Wiedner Hauptstr. 46.
 Hefelzer Dola — Zuckerbäckereienverschleiß — 18. Martinstr. 50.

Herovj Magdalena — Marktviktualienhandel — 18. Johann Nepumuk Bogpl. (Markt).
 Holzer Karl — Erdbillerkonzession — 15. Sechshäuserstr. 12.
 Hoda Franziska — Damenkleidermachergewerbe — 4. Reibenroßg. 3.
 Horat Alois — Tischlergewerbe — 4. Luiseng. 4.
 Jung Siegfried — Marktviktualienhandel — 6. Markthalle, Zelle 232 bis 235.
 Knorr Julius — Mechanikergewerbe — 17. Beheimg. 22.
 Kobler Rudolf — Handelsagentur — 8. Laubong. 30.
 Köd Karoline — Zuckerbäckereien, Kanditen, Sodawasser und Frucht-säfteverschleiß — 17. Anderg. 1.
 Köpl Alexander — Handel mit Brennholz — 7. Studg. 5.
 Kollmann Hermann — Lebensmittel und Konsumwarenverschleiß — 16. Neulerchenfelderstr. 2.
 Kominit Rudolf — Erzeugung von Rumessenzen und Liköressenzen — 6. Aegidig. 20.
 Kojir Josef — Rauchfanglehrgewerbe — 5. Kamperstorferstr. 57.
 Kral Anna — Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Kurz- und Galanteriewaren und Kanditen — 18. Genyg. 55.
 Kratochwil Marie — Handel mit Kurzwaren und Trafilartikeln — 16. Kirchsteirng. 25.
 Kromer Julius — Kommissionshandel mit Alt kunstgegenständen, Bildern, Altglas und Altporzellan — 8. Pangg. 42.
 Krutz Anton — Zimmermalerergewerbe — 8. Lerchenfelderstr. 96.
 Kühnel Johann — Handelsagentur — 4. Rainerg. 9.
 Lammel Anna — Lebensmittelhandel — 6. Marchettig. 1.
 Lenker Jhdor — Handel mit Bureauartikeln — 6. Gumpendorferstr. 91.
 Dr. Ew Moriz — Handel mit Farbwaren, Gemischen Produkten, so-wie der Handel mit denselben nicht an eine besondere Bewilligung, Konzession, gebunden ist — 3. Kollerg. 17.
 Löwy Adolf — Baumaterialienhandel — 4. Alleg. 26.
 Lorenz Emmerich — Fleischer — 17. Bergsteigg. 43.
 Mathäus Marie — Wanderhandel — 19. Grinzingerstr. 65.
 Maurer Marie — Fragnergewerbe — 16. Hammerleg. 2.
 Mehlisch Stefanie — Viehhandels-gewerbe — 17. Höberg. 43.
 Menner Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Franz Glaserg. 1.
 Niedermayer rekte Zappold Maximilian — Bauunternehmerergewerbe — 17. Hernasser Hauptstr. 4.
 Riefner Irma — Fleischverschleiß — 4. Alleg. 20 a.
 Oberreiter Sylvester — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier — 14. Währingerhütel 139.
 Ofner Marie — Viktualienhandel — 17. Hernasser Hauptstr. 45.
 Omelikus Wladimir — Käseerzeugung — 18. Genyg. 129.
 OrNSTein Regine — Obferverschleiß — 16. Thaliastr. 81.
 Oswald Theresie — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Ma-roltingerg. 74.
 Pabst Franz — Verschleiß von Zuckerbäckereien, Kanditen, Soda-wasser und Fruchtsäften — 17. Anderg. (Bürgerhütte).
 Peutler Irma — Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie-, Spielwaren-, Schreib- und Zeichenrequisiten — 17. Riefenfelderg. 95.
 Podlipky Franz — beschränkter Warenhandel — 15. Neubaugürtel 7.
 Pollak Gisela — Handel mit gestrickten Handarbeiten, Vorhängen und Bettdecken — 6. Wallg. 39.
 Josef Popstisl — Spenglerergewerbe — 13. Lainzerstr. 54.
 Duttner Simon — Warenhandel — 7. Mariahilferstr. 58.
 Rado Adalbert — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Starkem-bergg. 39.
 Rehm Johann — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 19. Krottenbachstr. 99.
 Reis Anton — Kleinfuhrwerksgewerbe — 17. Gebberg. 93.
 Reitterer & Komp. — Zuckerbäckergewerbe — 15. Hardmannsg. 9.
 Niedinger Anna — Großhandel mit Holz — 13. Hütteldorferstr. 198.
 Niedinger Stephanie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 5. Eibisbrunneng. 13.
 Ries Rando — Gemischtwarenhandel — 8. Bucheng. 6.
 Nobel Berta — Marktviktualienhandel — 18. Kutschlermarkt.
 Roth Irma — Warenhandel — 7. Mariahilferstr. 76.
 Ruzb d Anna — Kleinfuhrwerksgewerbe — 15. Goldschlagstr. 3.
 Schachner Anna — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-verschleiß — 17. Gimg. 1.
 Schill Karl — Großhandel mit Holz — 13. Waidhausenerstr. 24.
 Schöpfl Karl — Buch- und Kunsthandelskonzession — 15. Krimhildpl. 10.
 Schuhmann Max — Musikergewerbe — 18. Theresieng. 59.
 Seblacel Leopold — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 6. Wallg. 5.
 Sierich Amalie — Wanderhandel — 16. Gauklacherg. 17.
 Josefa Stadler — Viktualienhandel — 13. Behetnerg. 42.
 Stasny Franz — Likör- und Spirituosenherzeugung auf kaltem Wege — 19. Barawitzlag. 34.
 Steinbl Rudolf — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks — 4. Starkenbergg. 1 a.
 Steiner Jakob — Marktfahrergewerbe — 15. Palmg. 3.
 Stern Adolf — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Skodag. 1.
 Stern Richard — Schlosser — 17. Mayfieng. 25.
 Straffer Otto — Handelsagentur — 4. Mozartg. 6.
 Tagl Magdalena — Wanderhandel — 16. Heidenbacherg. 33.
 Lauchmann Anna — Fragnerergewerbe — 16. Höberg. 93.
 Teitelbaum Abraham Jakob — Kommissionswarenhandel — 7. Breiteg. 17.

Lichy Wenzel — Handel mit technischen Artikeln jeder Art, mit Einrichtungsgegenständen, Gebrauchsgegenständen des täglichen Bedarfes — 8. Percheng. 11.

Wagner Leopoldine — Handel mit Hadern, Tuch- und Wollabfällen — 17. Hernalsergürtel 7.

Wanke Wilhelm — Wanderhandel — 19. Krottenbachstr. 58 a.

Warchat Johann — Mechaniker — 17. Blumeng. 46.

Weidler Michael — Wanderhandel — 7. Schottenfeldg. 5.

Weintraub Alma — Gemischtwarenhandel — 8. Aiserstr. 67.

Weiß Michael — Warenhandel — 7. Stifzg. 9.

Weißmann Josef — Handel mit Schuhen und Schuhmacherzugeshör —

16. Arnebg. 38.

Wiener Friedrich — Gewerbemäßige Herstellung von Entwürfen für

Reklamen aller Art — 6. Kelleng. 6.

Wiesinger Karl — Kleinfuhrwerksgewerbe — 15. Pöbrg. 11.

Wilfing Johann — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-

versleiß — 17. Haslinger 5.

Winternitz Max — Gemischtwarenhandel — 6. Loquaiplatz 11.

Wistozil Rosa — Viktualienversleiß — 18. Sauterg. 33.

Wondrat Josef — Musikalienhandlung — 18. Kreuzg. 51.

Ziegler Kamilla — Lebensmittelhandel und Flaschenbierversleiß —

Heumühlg. 14.

21. Juni 1920.

Becka Marie — Wanderhandel — 20. Hirschvogelg. 12.

Berglas Chaim — Handel mit Fragnerartikeln, Flaschenbier und

Spirituosen im handelsüblich verschlossenen Gefäßen — 20. Treust. 7.

Böck & Piewa, Ges. m. b. H. — Handel mit Schreibmaschinen, Schreib-

maschinenbestandteilen und Zubehör — 4. Bstorg. 12.

Bräber Braun — Wäschwarenerzeugung — 1. Heinrichsg. 3.

Dreißel Franz — Zimmermaler — 20. Karajang. 16.

„Droga“, Ges. m. b. H., Schönwald & Komp. — Konzession zum Groß-

handel mit Giften und mit zur ärztlichen Verwendung bestimmten Stoffen

und Präparaten — 16. Neulerchenfelderstr. 84.

Dufovsky Franz — Herrenkleidmacher — 20. Klosterneuburgerstr. 104.

Engelmann Gerza — Lebensmittelhandel — 20. Dresnerstr. 46.

Fessel Justine — Wanderhandel — 2. Zirkusg. 32.

Fischer Marie — Viktualienhandel — 2. Volkstpl., Markt.

Gibhauer Franz — Gastwirt — 1. Tuchlaubenhof.

Gellert Friedrich — Zahntechniker — 2. Taborstr. 106.

Gellert Friedrich — Handel mit elektrotechnischen Material, soweit er an

keine Konzession gebunden ist — 15. Sechshäuserstr. 12.

Goldberg Benjamin — Gemischtwarenhandel im großen —

2. Praterstr. 15.

Goldfuß Emilie — Wanderhandel — 20. Karajang. 10.

Goldstein Emil — Konzession zum Betriebe des Buchdruckergewerbes,

beschränkt auf die Herstellung von mercantilen Drucksorten — 2. Große

Mohreng. 26.

Granitzer Marie — Handel mit Fragnerartikeln — 20. Streiffurg. 4,

beim Fleischhauer.

Gahn Leopold — Gastwirt — 2. Glockeng. 2.

Heine Johann — Musiker — 15. Turnerg. 18.

Heitler Isidor — Gastwirt — 2. Nowarag. 51.

Herzog Hermann — Großhandel mit Brennholz — 20. Wetzstr. 23 a.

Hoffmann Hermann — Handel mit Teppichen, Vorhängen und Decken

— 2. Czerninpl. 5.

Import- und Handelsgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im

großen — 1. Kriegerstr. 17.

Junländer Helene — Viktualienhandel — 2. Kaisermilchstr., Markt.

Jänchen Robert — Briefmarkenhandel — 20. Klosterneuburgerstr. 40.

Kalabel Emma — Wanderhandel — 2. Schlüttaustr. 69.

Köhler Leopold — Handel mit Baumaterialien — 15. Krebsengarteng. 10.

Körber Anna — Kaffeesiedergewerbe — 2. Kronprinz Rudolfstr. 19.

Kohn Julie — Handel mit Alteisen — 20. Denisg. 8.

Korczyk Antonie — Personentransport mit dem Einspannerwagen Eigen-

Nr. 1402 — 19. Döblinger Hauptstr. 70 bis 74.

Kostka Marie — Viktualienhandel — 20. Hannoverg., Markt.

Kropf Florian — Lebensmittelhandel — 2. Nowarag. 45.

Kunststanzwerk „Teratolith“ — Lithographie und Marvorindustrie —

1. Schönlaterng. 13.

Leffowitz Alexander — Handelsagentur — 1. Passauerpl. 2.

Legerer Johann — Tischler — 15. Zellg. 21.

Leuchtag Artur — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Hegelg. 19.

Lint Salomon — Handel mit Mode-, Papier-, Kurz- und Galanterie-

waren — 1. Morzinpl. 4.

Lipschitz Kopel — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Große

Schiffg. 20.

Malawer Moritz — Handelsagentur — 20. Heintzelmanng. 10.

Melzer Josef — Fußpflegegerbe zur Beseitigung von Hühneraugen,

Worzen, eingewachsenen Fußnägeln und Schönheitspflege — 20. Universumstr. 36.

„Merkur“, Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H. — Handel mit

Maschinen, Auto, Fahrrädern und Bestandteilen — 18. Scherffenbergg. 3.

Motorwagen-Gesellschaft m. b. H. — Gewerbemäßiger Betrieb des Lasten-

transportes mit Kraftfahrzeugen — 4. Favoritenstr. 15.

Müller Rudolf — Wanderhandel — 20. Akerheilgenpl. 17.

Mündl Karl — Handel mit Fragnerartikeln und Flaschenbier —

20. Greifengerg. 18.

Nebenzahl Bessie — Viktualienhandel — 2. Große Schiffg. 31.

Nowotny Eberste — Fragnergewerbe — 20. Borgartenstr. 199.

Oblas Benno — Großhandel mit Lebensmitteln, insbesondere mit land-

wirtschaftlichen Produkten und Mischfutter — 2. Frauenau, Mühle 16.

Perot Franziska — Lebensmittelhandel — 20. Universumstr. 14.

Pick Irma — Zimmerpüßergewerbe und gewerbemäßige Vertilgung von

Ungeziefer — 2. Taborstr. 9.

Pokitzer Ludwig — Gotbarbeiter — 1. Friedrichstr. 2.

Pokitz Marie — Wäschwarenerzeugung — 20. Wallensteinstr. 49.

Preisler Moses — Wanderhandel — 2. Rotensterng. 5.

Prochaska Marie — Wäschwarenerzeugung — 2. Valeriestr. 68 (Eingang

Salng. 4).

Ranftl Rudolf — Sand- und Schottergewinnung — 20. Brigittenuer-

lände 174.

Ratner Esther — Handel mit Fragnerartikeln, Sodawasser, Kracherln

und Flaschenbier — 20. Bäuerleg. 26.

Rippel Ignaz — Buch-, Kunst- und Musikalienhandel — 1. Grün-

angerg. 1.

Rosenbaum Karoline — Gemischtwarenhandel — 2. Mollereistr. 4.

Rosenthal Philipp Wilhelm — Handelsagentur — 1. Rathausstr. 17.

Rosner Richard — Handelsagentur — 1. Franz Josefstr. 45.

Schilling Pauline — Lebensmittelhandel — 2. Zirkusg. 19.

Schmidt Hermine — Kaffeesiedergewerbe — 15. Sechshäuserstr. 4.

Schönfeld Philipp — Lebergalanteriewarenerzeugung — 20. Wallen-

steinstr. 20.

Schönzer Richard — Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silber-

gegenständen — 2. Czerninpl. 1.

Schuller Emil — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 2. Zirkusg. 10.

Silberman Elkan und Abraham, offene Handelsgesellschaft, Zweig-

niederlassung der gleichen Firma in Budapest — Antiquitätenhandel —

2. Ferdinandstr. 6.

Soboila Josef — Handel mit Tuch- und Textilwaren — 1. Hoher

Markt 1.

Soyla Walter — Kaffeesiedergewerbe — 1. Singerstr. 27.

Stael Julius — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Wipplingerstr. 17.

Stephan Susanne — Damenkleidmachersgewerbe — 20. Kreuzstr. 49.

Sturm Marie — Handel mit Fragnerartikeln und Flaschenbier, Betrieb

einer elektrischen Wäscherolle — 20. Burghardg. 22.

Swissun Johann — Musiker — 2. Thunstr. 5.

Sylacek Auguste — Handel mit Kurz- und Schnittwaren — 20. Winterg. 19.

Gegen Brand und Explosion

Zwangsläufig gesicherte Lagerungen
feuergefährlicher Flüssigkeiten

Benzin, Benzol etc.

Dampf-
Apparatebau-
Ges. m. b. H.
Wien VI.,
Wallgasse 39

Tel. 10148 207

Bido Gustav — Schuhmacher — 20. Klosterneuburgerstr. 58.
 Bittl Raci — Personentransport mit dem Einspännerwagen Eigen
 Nr. 1335 — 16. Dittafingerstr. 102.
 Bojta Ladislav — Handel mit Butter, Eiern und Geflügel —
 Springerg. 15.
 Bilfinger Therese — Wäscheputzergewerbe — 15. Karmeliterhofg. 9.
 Bismund Thome Herich — Goldarbeiter — 20. Hannoverg. 34.

R.J. Packness
 wien III.
 Paracelsusg.
 7.



Bekannte gute
 Lieferung ab
 Lager oder
 kurzfristig

Spiralbohrer
 Schleifscheiben für alle Arbeiten.
 Fernruf-Nummer 9954

Spiegel- und Tafelglasniederlage
Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße 5,
 Telephon 2536, 6030.

Filiale I., Maysedergasse 2,
 Telephon 5537.

Grosses Lager

in Spiegel- und Tafelglas, Solin-, Ornament-, Draht-
 und Schnürlglas in allen Sorten und Dimensionen.
 :: Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen. ::

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.

—: Aktienkapital und Reserven K 121,500.000* —:—

WIENER WECHSELSTUBEN:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2, | VII., Mariahilferstraße 74 b, |
| I., Rotenturmstraße 29, | VII., Neubaugasse 44, |
| II., Taborstraße 7, | VIII., Josefstädterstraße 64, |
| III., Hauptstraße 10, | XIII., Hietzinger Hauptstr. 3, |
| IV., Rainerplatz 2, | XIII., Breitenseerstraße 6, |
| IV., Louisengasse 35, | XIV., Sparkasseplatz, |
| XVIII., Währingerstraße 84. | |

FILIALEN:

Baden bei Wien, Linz, Steyr, Graz, Oderberg-Bahnhof, Czernowitz.
 Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Trans-
 aktionen. Zahlungen an die Wiener Vieh- und Fleischmarkt-
 kassa werden bei sämtlichen Zweigstellen übernommen.

„Atlantis“

208

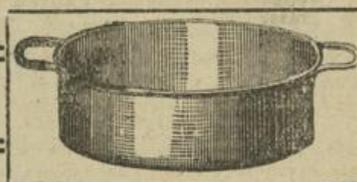
Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
 Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte,
 Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisen-
 waren, Wiener Kunstgewerbe, Gahlonzer Artikel, Textil-
 waren u. i. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gahlonz, Buda-
 pest und Zagreb.

Telegraphadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Tragbare Hammer-Herde
Einfriedungen * Verlangen Sie
 Sonderliste A
E. Zimmermann, Gesellschaft m. b. H.
 Wien, 16. Bezirk, Sansterergasse 9-15



Gründungs-
 jahr 1868.

Telephon
 Nr. 238.

Josef Mataushek
 WIEN, I., Rauhensteingasse Nr. 10

empfehl moderne und gediegene Küchengeräte
 für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und
 Privatküchen.

Anton Tutsek Gesellschaft m. b. H.
 Wien IX/2, Währingerstrasse 61. :: Fernspr. 20197
Korkstein, Gipsdielen, Donausand
Steinholzfussböden

Mitglied des Zentralverbandes der Baugewerbetreibenden N.-Öst.

Alpenländische Drahtindustrie, Ferd. Jergitsch Söhne

Jergitsch

Wien I., Friedrichstraße Nr. 4

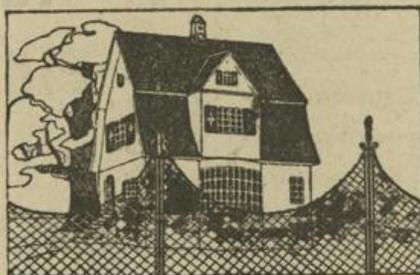
Telephone 7480, 99237

Telephone 7480 99237

Jergitsch



liefert:
 Abfriedungs-
 gitter, Drahtgitter
 Drahtgeflechte
 Einfahrtstore
 Eingangstüren



liefert:
 Drahtselle,
 Stacheldraht
 etc. etc. etc.
 Katalog Nr. 1054
 —: gratis —:



Oesterreichische Brown Boveri-Werke A.-G.

Elektr. Beleuchtungs- u. Kraftübertragungsanlagen, Dynamen u. Motoren aller Größen u. Spannungen, Turbogeneratoren, Transformatoren, Spezialmaschinen für verschiedenste Zwecke, elektr. Personen- u. Lastenaufzüge, elektr. betr.-Kran- u. Krananrüstungen, Pumpen u. Kompressoren, Förderanlagen, Walzwerktriebe usw., Gleichstrom- u. Wechselstrombahnen, Trambahnwagenanrüstungen, elektr. Zugbeleuchtungen nach eig. System, Eisenbahnsicherungsanlagen, Kühlanlagen, System Audiffren-Singrin, fahrbare Motoren für landwirtschaftliche Zwecke etc.

Wien, X., Gudrunstr. 187

Atelier u. Baukanzlei für Architektur u. Bauausführungen

J. TUMA & COMP.

Wien VII., Lerchenfelders r. 115 : Fernsprecher 37105

Ausführung aller Bau- und Zimmermannsarbeiten in und ausser Wien, Hoch-, Tief-, Zu- und Umbauten, Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Fabriksanlagen, Kino etc. in Holz-, Eisen- und Betonkonstruktion, ferner Adaptierungen, Häuserrenovierungen, Trockenlegung feuchter Mauern, Auswechslung morscher Träme und Dippelbäume sowie alle ins Baufach einschlägigen Arbeiten, Verfassung von Projekten und Plänen, Bauaufsicht, Kostenvorschläge und Beratungen werden zu den kulantesten Bedingungen streng reell und fachgemäss durchgeführt

97 Geschäftsbücher-Fabrik

Rudolf Strelez, Wien

Inhaber: Johann & Eduard Klam.

Fabrik u. Zentralbureau: III., Ungargasse 46-48. Tel. 1240 u. 5022.
Niederlagen: I., Wollzeile 7, Telefon Nr. 1238; VII., Mariahilferstrasse 82, Telefon Nr. 32212.

Lager aller Arten Geschäftsbücher, Kantor-Utensilien und losen Blattbüchern.
Zur gefälligen Beachtung: Firma und Adresse genau schreiben um Verwechslungen mit ähnlichlautenden Firmen zu vermeiden.

Deutschöster. Wirtschaftsverband für den Viehverkehr, Ges. m. b. H. in Wien.

Kommerzielle Abteilung: Wien III., St. Marx, Schlachthof,
:-: Telefon 1080, 7346, 8413. :-:

Abteilung Großschlächtereier: Wien III., Schlachthausgasse,
:-: Telefon 10971, 10281, 10581, 7246. :-:

Abteilung Fettwerke: XIV., Huglgasse 26, Telefon 33132.

Marktbureau: Zentralviehmarkt St. Marx, Telefon 10387.

Abteilung Großmarkthalle, Telefon 10326.

Oesterreichischer Handels- und Provisionierungsverein:
Wien III., Großmarkthalle, Telefon 7404.

Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh:
Ein- und Verkauf von Schlachtvieh, Zucht- u. Nutzvieh aller Art; Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh. In der Großschlächtereier Schlachthof St. Marx Engros-Abgabe an Konsumenten-Organisationen und Engros-Einkäufer. In der Großmarkthalle: Täglich Uebernahme und Verkauf von geschlachteten Tieren, Fleisch und Fleischwaren. Der Verband besorgt außerdem den Ein- und Verkauf aller Bedarfsartikel für die Viehhaltung und deren Erzeugnisse

Auskünfte jeder Art von dem Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbände für den Viehverkehr Ges. m. b. H. Wien III., St. Marx, Schlachthof.

WM. Szalay & Sohn

Eisen-Engros-Geschäft

Wien III., Mohsgasse Nr. 30 „Eisenhof“

Reich assortiertes Lager aller Gattungen Stab- und Fassoneisen, Konstruktionsmateriale, Bleche, Kesselböden, Traversen, Stahlorten, Gußware, Gruben- und Feldbahnschienen, blank gezogene Eisen- und Stangendrähle usw. usw.

Eisen für Betonbauzwecke.
Ziereisen, Relief- u. Spezialeisen

von

L. Mannstaedt & Cie., A.-G.

in Kalk bei Köln

125

In reichster Auswahl stets vorrätig. Profilihefte u. Preiskurante auf Wunsch gratis.

„Asphalt“

Aktiengesellschaft für Asphalt und chemisch-technische Industrie

Zentralbüro: Wien IX., Liechtensteinstrasse Nr. 20.

Asphaltierungen, Isolierungen aller Art, teerfreie Asphalt Dachpappe „Durolit“, Schalldämpfende Isolierwände, Isolierschalen etc.

F. WERTHEIM & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.

Fabriken: Wien IV., Louiscngasse 6,

Budapest VI., Lehelutca 12.

Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V.,

Fürdő utca 14, Prag, Herrenngasse.

Aufzüge und Kräne jeder Art, Banktresore, Safe-Deposits, Stahlpanzercassen, feuersichere Asbestschränke.

Niederöster. und steirische Graphitwerke Franz Ludwig

Wien VIII., Josefstädterstr. 56. — Tel. 16849

Giesserei und Flinzgraphite in allen Sorten
und Feinheiten

121

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Nossényi A.-G.

Wien, I., Operngasse 14

117

offeriert Steinzeugröhren für Haus- und Stadtkanalisierungen und Wasserleitungen, Apparate und Gefässe für die chemische Industrie, Mosaik-, Klinkerplatten und Fliesen für Bodenbelag und Wandverkleidungen, Schamotteziegel, Formsteine und Mörtel, für alle Feuerungsanlagen in Stahl-, Elektrizitäts- und Gaswerken, Giessereien etc. — Außer Kartell!

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen

Reichhold,
Flügger & Boecking,
Wien-Kagran.

124

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.
 Tel.-Nr. 12142 und 21340. Postsp.-Konto Nr. 45890.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Bosnische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft

Evidenzbureau:

WIEN, I., Tegetthoffstrasse Nr. 7
 Telefon Nr. 11940 bis 11942.

Fabriken in:

Jajce (Bosnien), Brückl (Kärnten), Töll bei Meran (Tirol).

Erzeugung von:

Calciumcarbid, Beagid (geformtes Carbid), Ferrosilizium, Silizium, Ferromangansilizium, Chlorkalk, Ätznatron, Trichloräthylen, Tetrachloräthan, Pentachloräthan, Perchloräthylen, Dichloräthylen, Hexachloräthan, Ätzsublimat, Kupferpaste „Bosna“ u. andere chemische Produkte.

L. Gussenbauer & Sohn
 WIEN IV.,
 Karolinengasse Nr. 17



17
 bauen als Spezialität: Fabrikschornsteine, Feuerungsanlagen. — Kesselmauerungen. — Reparaturen an alten Schornsteinen ohne Betriebsstörung.

Tel. 2301.

Wilhelm Rehak
 WIEN VI.,
 Bürgerspitalg. 18.
 Telefon 6252.

Export in Polzkonfektion
Eigene Erzeugnisse
 bis zur feinsten Ausführung.

PRIV. ÖSTERR.-UNGAR. STAATS-EISENBAHN-GESELLSCHAFT.
 Wien I., Schenkenstrasse 8-10.

Direktion der österr. Werke und Fabriken:

Telegramm-Adresse: Stegwerke.

Telephon Nr. 17548 u. 17644

Landesbef. Maschinenfabrik in Wien, X:

Telephon Nr. 50271 u. 54304

Telephon Nr. 50271, u. 543043.

Lokomotiven für Dampftrieb für Haupt- und Nebenbahnen jeder Spurweite. Feuerlose Lokomotiven. Druckluftlokomotiven für Bergwerke, alle einschlägigen Spezialfabrikate wie elektrische und Kranlokomotiven. Reparatur von Lokomotiven aller Systeme.

Gas- und Wasser-Anlagen

JOSEF HORICKY

Wien IX., Lustkandlgasse Nr. 25/27

Kontrahent der Gemeinde Wien

übernimmt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten
KOSTENVORANSCHLÄGE AUF VERLANGEN

Technische Gummiwaren für alle Verwendungszwecke

Dichtungsplatten, Schläuche, Pumpenklappen, Kondensationsklappen, Stopfbüchsenpackungen. Beste Friedensqualitäten

HERSCHL & CO.

Wien I., Schmerlingplatz 5

Telephon Nr. 16657.

Telephon Nr. 16657

„ATLAS-WERKE“

Wien VII., Neustiftgasse Nr. 66

SCHUHMASCHINEN

aller Art zur Herstellung von Militär- und Zivil-Schuhen sowie sämtliche Zubehöre, wie Garne, Nägel, Draht, Stiefel-eisen usw. in kürzester Zeit

FERNRUF-NUMMER 32.325

Verlangen Sie Offerte oder Besuch unseres Vertreters

Lager- u. Transportfässer
 in allen Größen

sind stets preiswürdig abzugeben bei

Adler & Sohn

Faßhandlung

III., Rasumofskygasse Nr. 27

Telephon 3570

Elektronmaterial

Koch- und Heizapparate, Karbidlampen, Leitungsdrähte etc. etc. liefert

Beleuchtungshaus Walter

Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b
 Ecke Webgasse :-: Telephon 7161

Eisschränke- und Kühlanlagenfabrik
Joh. Dobner & Ing. M. Tuttner

Wien III., Rennweg 104-106. Telephon 8885

empfehlen deren solidest ausgeführte Erzeugnisse wie:

Eiskästen. Kühlanlagen, Wirtschaftseisschränke sowie kompl. Schankeinrichtungen u.

Buffets nebst Bierdruckanlagen aller Systeme

Referenzen und Kostenvoranschläge stets zur Verfügung

162

Farben-, Lack- und Materialwarenhaus
Erzeugung von Oelen

M. ELFER

Wien III., Baumgasse 40 :-: Telephon-Stelle IV/38

Lacke, Erd- und chem. Farben, Anilinfarben,
Chemikalien, Materialwaren, Maschinen-
u. Zylinderöle, Wagenfett u. techn. Fette

◀ Lieferant zahlreicher Aemter ▶

72

Glas-Manufaktur und -Schleiferei
ADAM KNOPE

Wien VIII., Langegasse 48 :: Fernspr. 12474

Lager von Venetianer Toiletten- und Handspiegeln, sowie aller Arten
Lusterbehang, Gravirung von Kronen, Wappen, Monogrammen und
Schriften bis zu den feinsten Ausführungen. Facettierungen aller Arten
Tafelglas in jeder Größe

35

Drahtgitter

Fernsprecher: 3418

Drahtgeflechte

Joh. Zboril
Draht-, Sieb- und Schlosserwarenfabrik

51

WIEN III./4
Schirameg. 10.

Drahtgewebe

Eisenmöbel

Ing. Karl Weiner
Stadtbaumeister

Eisenbetonbau, Industriebauten
Technisches Bureau

VI., Gumpendorferstrasse Nr. 10/12.

Telephon 6112.

48

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung aller Dimensionen von Gussrohrlegungen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Kostenvoranschläge auf Verlangen.

63

Gegründet 1880

Telephon 33.171, 39.318

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

Louis Müller's Sohn Fritz Müller

WIEN, XIII., GURKGASSE 18 - 22.

Fabrikation kompletter Beschlüge für Waggon- der Klein- und Vellbahnen, sowie
Schiffsbeschlüge, ferner Dampfesselarmaturen für sämtliche Industriezweige. Weiters
Rehabgüsse in allen Metalllegierungen bis zum Stückgewichte von 2000 Kilogramm.
Spezialität: In Kompositionen-Lagermetalle, zink- u. bleifrei.
Abteilung: Laternen (Franz WLACH Josef von GÖTZ). Erzeugung von Laternen
und Beleuchtungsgegenständen. Blech und Metallwaren für Eisenbahnen u. Schifffahrt.

Rathaus-Apotheke

Wien I., Stadiongasse 10 :: Tel. 12599

Lieferant der Gemeinde Wien

— Depot aller bewährten Spezialitäten —

Lager von sämtlichen medizinischen Weinen, Verbandstoffen und
kosmetischen Artikeln, Cognak und Rum in Originalflaschen.
Übernahme von Harn- und Sputumanalysen.

71

ALOIS KOLB

Anstreicher u. Lackierer
gerichtl. beeid. Schätzmeister und Sachverständiger

Wien VII., Lindengasse 12

Telephon 84578.

33

Telephon 84579.

WILHELM BRÜCKNER & CO.

Ges. m. b. H.

Wien III., Baumgasse Nr. 5/7 :-: Graz.
Wiener Tel. Nr. 6972 und 4189.

Zentralheizungen u. sanitäre Einrichtungen aller Art
u. modernster Ausführung.

Gegründet 1870.

Gegründet 1870

Steinindustrie

79

CARL BENEDICT

Wien, III., Rennweg 112, Telephon 8970

Pflastersteine, Tretteirrandsteine, Pflaste-
rungen, Steinmetzarbeiten und Denkmäler.

Lieferant der Gemeinde Wien und anderer Gemeinden, der Staats-
und Landesämter; verlässliche Ausführung der größten Aufträge.

Engros-Handlungshaus

Import und Export

Brüder Scharf & Co., Wien

VI., Mittelg. 37 u. Mariahilfergürtel 16. Tel. II/1250

Abteilung A: Büro- und Schreibwaren.

Prompt greifbar. Große Posten von Blei- und Kopierstiften,
Markenware, Kredenzspitzenstreifen, echten Radiergummi (gesetzlich ge-
schützte Marken: Vivo, Rapid und Lux), Kassetten und Mappen in feinsten
und billigster Ausführung, Syndetikon echt R i n g. Präzisionswerkzeuge etc.

Abteilung B: Elektrische Kleinbeleuchtung.

Batterien, Marke „Löwe“; Taschenlampenhüllen und Lämpchen; Feuerzeuge
in feinsten Ausführung, Feuerzeugdocht, Cereisen, Rasierapparate u. -klingen.

Abteilung C: Puppen-Konfektion „Olympia“ Ges. m. b. H.

Feine und feinste gekleidete Gelenk-Charakterpuppen zu konkurrenz-
losen Preisen.

89

Friedr. Siemens

Spezialfabrik patentierter Apparate f. Koch-, Heiz- u. Warm-
wasserbereitungsanlagen. Küchen f. Massenausspeisungen.

Wien, IX/2, Alserstr. 20. - Fernspr. 16104.

83

Hoch-, Tief- und Betonbau

C. Wenz & J. Leiker, Inhaber: Carl Wenz

Architekt und Stadtbaumeister

Wien, XIII/1, Lainzerstraße 87

Telephon Nr. 84360

19

Telephon Nr. 84360

Feld- u. Industrie-Bahnwerke

Dr. Brukner & Pollitzer

Wien III., Ditscheinerstraße 5

16

Bau von Normal- und Schmalspurbahnen. Ständiges Lager von neuen und alt-
brauchbaren Schienen aller marktgängigen Profile. — Fabrikation von Normalweichen,
Drehscheiben sowie sämtlichen Feldbahnmaterialien. — Prompte Lieferung von
Eisenbahnschwellen und Weichenhölzern. Lokomotiven zu Kauf und Miete

En gros **GOLDFÜLLFEDERN** **En detail**

Lager aller erstklassigen amerikanischen und deutschen Marken und einzige Reparaturwerkstätte am Platze!

GOLDFÜLLFEDERKÖNIG **Wien I., Kohlmarkt 3, V, Lift.**

Schaustellung: Kärntnerstraße Nr. 22.



Oesterr. Industrierwerke
Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleistungs-Stellrohrkessel (Pat. Ing. Roéal)
Kupferschmiedearbeiten aller Art
Reservoire u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahlpreßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer
Emailgeschirr
Milchzentrifugen
Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternenwagen

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

KARTRO-WERKE
KARL TROSTLI
WIEN I., HOHER MARKT NR. 1

FERNSPR. 17-2-71

TELEGR.-ADR.: „KARTRO WIEN“

FÜR DIE SCHREIBMASCHINE:

Farbbänder, Karbonpapier, Durchschlagpapier, Radiergummi, Schreibmaschinen.

FÜR D. VERVIELFÄLTIGUNG:

Wachspapier, Cyklostylfarbe, Vervielfältigungsapparate.

FÜR DEN SCHREIBTISCH:

Schreibfedern, Bleistifte, Kopierstifte, Farbstifte, Notizblocks, Stempelfarbe, Heftklammern, Reißnägeln, Kuverts, Kopierpapier, Briefordner, Schnellhefter, Indigopapier, Banknoten-Kleberollen, Kanzlei- und Konzeptpapier, Papiere etc.

217

Bureauöbel.

Komplette Bureauanlagen.

Eigene mechanische Schreibmaschinen-Reparaturanstalt.

VERTRETER FÜR IN- UND AUSLAND GESUCHT.
Nur schriftliche Angebote erwünscht.

Vers., Ve w. und Verst.-Amt (Dorotheum).

Versteigerungs-Einteilung

für die Zeit vom 2. bis 14. August 1920.

Effekten in der Hauptanstalt, mit Ausnahme von Samstag täglich um 3 Uhr nachm., **Franz-Saal**. — Pretiosen in der Hauptanstalt, mit Ausnahme von Samstag täglich um 3 Uhr nachm., **Kolowrat-Saal**. — **Unbestellbare Postsendungen** in der Hauptanstalt, mit Ausnahme von Samstag täglich um 3 Uhr nachm., **Ludwigstorff-Saal**. — **Effekten** täglich, 3 Uhr nachm., mit Ausnahme von Montag und Samstag im **Versteigerungs-Saal**, Josefstadt, Feldgasse 6—8.

Besondere Versteigerungen.

- 10. August 3 Uhr nachm. Silber, Tafelgeräte, Service, Bestecke, Dosen, Stöcke u. s. w. **Kolowrat-Saal.**
- 10. August 3 Uhr nachm. Möbel, Luster, Bilder, Haushaltsgegenstände **Glashof.**
- 11. August 3 Uhr nachm. Juwelen, Brillanten-, Perlen- und sonstiger schöner Schmuck, Präzisionsuhren, Damenketten u. s. w. **Kolowrat-Saal.**
- 11. u. 13. August 3 Uhr nachm. Kleider, Wäsche, Schuhe, Tafelgeräte, Galanterie und Dekorationsgegenstände **Rössler-Saal.**
- 13. August 3 Uhr nachm. Teppiche, Gemälde, Miniaturen, Arbeiten in Bronze, Metall, Glas, Porzellan, Bein, Holz u. s. w., Dekorationsgegenstände **Hoch-Saal.**
- 12. August 3 Uhr nachm. Schönes Mobiliar, Klaviere, Orientalische und Inländer Teppiche, Gemälde, Bronzen, Glas, Porzellan, Luster, Dekorationsgegenstände **Franz Josef-Saal.**
- 12. August 4 Uhr nachm. Verfallene Effekten und Pretiosen, Pfandposten der Zweiganstalt Wr.-Neustadt **Wr.-Neustadt, Kesslergasse 15.**
- 13. August 3 Uhr nachm. Waffen, Gewebe, Uniformen, Reit- und Sattelzeug, Pelze, Sportausrüstungsgegenstände **Franz-Saal.**

Auf Grund des Artikels 343 und 354 H. G. B. gelangen Donnerstag den 12. August 1920, 3 Uhr nachm., im **Franz Josef-Saale I. Stock**, zur Versteigerung: 10 Schlafsimmereinrichtungen, Esche, tourniert und gewicht, bestehend aus: 2 Kasten, 2 Betten, 2 Nachtkastel, 3-teilige Psyche, ohne Glas. — **Besichtigung:** 9. bis 11. August 1920 von 1 bis halb 6 Uhr nachm., im genannten Saale. — **Mittwoch den 25. August 1920, um 10 Uhr vormittag** im Magazin der Firma Schopp's Söhne, VII. Mariahilferstraße 52, im 5. Stock. — 9,480,55⁰ Stück Seidenpulversäckchen in verschiedenen Größen. Die Muster können bei der deutschösterreichischen Hauptanstalt für Sachdemobilisierung II., Taborstraße 18, III. Stock, Zimmer 343 angesehen werden.

205

Ein- und Verkauf von Maschinen

aller Art

Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes Maschinenlager — Großes Lager von sämtlichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

MAX LAWETZKY

Wien XX., Engerthstrasse Nr. 143

(Endstation der Straßenbahnlinie „V“)

Telephon 49-3-22

Telephon 49-3-22

221

FERNSPRECHER: 15.225, 18.295, 23.090	OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT M.B.H.	DRAHTANSCHRIFT: ÖSTUNGBAU, WIEN
	WIEN I., HERRENGASSE NR. 2 160	
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUARBEITEN		

Elektrizitätszähler
für die verschiedenartigsten Bedürfnisse der Praxis
Schaltuhren für die automatische Schaltung
von Beleuchtungsanlagen. Elektrische Uhren 175
„Electra“ Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.
Wien, XIX., Mooslaackengasse 17.

August Rath jun., Wien
Telephon 8258, Walfischgasse 14. Telephon 8258
Chamotte- u. Ofenfabrik i. Krummnußbaum. — Ziegelwerke
i. Wieselburg a. d. Erlauf. — Dampfsägewerk Leutasch i. Tirol
174 u. Saalfelden (Salzburg).
Herstellung von Wandverkleidungen aus glasierten Porzellanplatten. —
Pflasterungen aus Ton und Kaolinplatten. Steinzeugwaren. —
Kachelöfen und Kamine in allen Stielarten. Herde, Dauerbrand- und
Meldingeröfen. — Chamottewaren, Dachziegel, sanitäre Einrichtungen. —
Schnittmaterial und Bauholz.

H. W. Adler & Cie. Elektrische Beleuchtung
Telephon Nr. 53440, 53441, 2375
Wien 10., Rotenhofg. 34 — 36
Niederlage:
Wien I., Friedrichstraße 8

Telegraphen
Telephone
Blitzableiter

INTERNATIONALE

HANDELSBANK

TEL. 12009, 16216, 16158

EINLAGEN

in laufender Rechnung zu kulantesten
Bedingungen, jederzeit rückzahlbar ohne
Kündigung. Förderung von Gewerbe,
Handel, Industrie, Export und Import.

Wien, I., Schottenring 21.
Filiale: Karlsbad.

TEL. 12009, 16216, 16158.

Vaterländische Baugesellschaft m. b. H.
Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Hoch- u. Tiefbau, Beton- u. Eisen-
betonbau, Brücken-, Wasser- u.
Strassenbau, Holzbauten, Regu-
lierungs- u. Adaptierungsarbeiten

Ingenieurbüro für Projektierungen
Eigene Erzeugung von Baumaterialien
Telephon 14292, 15134, 23051

Holzimprägnierung
Guido Rütgers
Wien, IX., Lichtensteinstrasse 20
Holzpflasterung

Uebersiedlungen und Ueberlandtransporte mit Lastenautos
Prompte Reisegepäck-Expedition von und zu allen Zügen, Kolli-Expeditionen sowie
Verzollungen

OSKAR WANKO - WIEN
Möbeltransport-, Speditions- und Großfuhrwerks-Unternehmung
145 XI. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße 12
Eigene Lagerhäuser für die Aufbewahrung von Möbeln, Teppichen
und ganzen Wohnungs-Einrichtungen. Tel. 99260
Vertreten auf allen Plätzen des In- und Auslandes

Mannesmannröhren-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, IX., Währingerstraße 6-8
liefern
Röhren aller Art
Fernsprecher Nr. 22830, 22834, 22840, 23066, und 14034

GEBR. BÖHLER & CO.
AKTIENGESELLSCHAFT
≡ **STAHLWERKE** ≡

ZENTRALBÜRO: WIEN I. ELISABETHSTRASSE 12
WERKZEUGSTAHL, KONSTRUKTIONSTAHL UND SCHMIEDE-
STÜCKE FÜR MASCHINENBAU, EISENBAHNBEDARF UND SCHIFFBAU

KOERNERWERKE A.-G.

I., Kaiser Wilhelmring 4. Tel.-Nr. 3070.
liefert Dachfalzziegel aus Zement, rot und
schwarz, ab Fabrik Pöchlarn in jeder Menge.

204

Heinrich Eber

Wien IV. Bezirk, Schleifmühlgasse Nr. 5

Fernsprecher 59.013. Gegründet 1895.

Baumaterialien aller Art:

Portland- u. Romanzement, Stückkalk, Stukkatur- u. Ala-
bastergips, Stukktorgewebe, Dach- u. Mauerziegel, Fenster-
u. Schmirglase, Beton- u. Steingrobre, Fußboden- u.
Wandfliesen usw.

Feuerfeste Erzeugnisse:

Schamotteziegel, Platten- u. Mörtel, sowie Formsteine für
ähnliche Industriezwecke.

Asphalt- und Teerprodukte:

Kunst- u. Naturasphalt, Petrol- u. Steinkohlenpech, Dach-
u. Isolierpappe usw.

Alles wagenweise und im kleinen ab städtischem und Bahnlager

Königshofer Cement-Fabrik

Actiengesellschaft.

Wien

Prag

3., Am Heumarkt 10.
Tel.-Nr. 1461, 8504, 9244, 9425.

2., Mariengasse 55 neu.
Tel.-Nr. 1019, Interurban 4974.

Zementwerke:

Königshof in Böhmen. Waldmühle-Rodaun in N.-Oe.

Kalkwerke: Königshof in Böhmen.

Schlackenziegeleien:

Kladno in Böhmen. Königshof in Böhmen.

Lager in Wien:

9., Franz Josefs-Bahnhof. 10., Maßleinsdorfer Bahnh.

Hölzer aller Art!

Bauholz, Werkholz, Kistenholz.

Emil Weys, Wien, 9. Bezirk,
Lichtensteinstrasse 11.

Telegramm-Adresse: Holzemil. — Tel. 2299 (Oesterr. Volksbank Lucian Brunner).

Lacke, Farben, Pinsel

erzeugt in erstklassigen Qualitäten

Beck, Koller & Co.

Tel. 1832. Wien, I., Schellinggasse 16. Tel. 9322.

Berndorfer Metallwarenfabrik

ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilferstrasse 19/21

Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

186

WAGEN- UND AUTO- KAROSSERIEN-FABRIK FERDINAND KEIBL

G. M. B. H.

185

WIEN, III. BEZIRK, HAUPTSTRASSE 128
TELEPHON 2676. GEGRÜNDET 1856.

STÄNDIGE AUSKUNFTSSTELLE FÜR ALLE FRAGEN DER KEHRICHTBESEITIGUNG

173

EMAILLIERWERKE

„AUSTRIA“ ABTEILUNG FÜR KEHRICHT- BESEITIGUNG:

WIEN IX./1, LICHTENSTEINSTR. 22

Allander Holzgebrannter Kalk

in unübertrefflicher Qualität prompt und jederzeit liefer-
bar sowohl mit Pferdefuhrwerk wie auch größere

Quantitäten mit Lastautomobilen

Dolomitsand und sämtliche Bausande aus eigenen Werken.

Sandwerke M. GLÖCKNER

Wien, IV., Wiednergürtel 66.

177 Telephon 52199.

Telephon 54499.

Automobile, Maschinen, Werkzeuge,
 Automobilausrüstungen, Gummibereifung
 sowie Technische Gummiwaren
J. Fränkel - Wien
 I., Rathausstraße 2 :-: Telephon 14582

Bank und Wechselgeschäft Bernhard Mayer
 WIEN II, TABORSTRASSE 8 b. TELEPHON: 41.184, 42.188.
 Alle bankmäßigen und börsengeschäftlichen Transaktionen im In- und Auslande. Geldeinlagen in laufender Rechnung. Kostenlose Verwahrung von Depots. Vermögensverwaltungen. Losrevisionen.
Separate Warenabteilung: Vorschüsse auf rollende und lagernde Waren. Informationen kostenlos.
 Kulanteste Bedingungen.

A. E. G. Union Elektrizitäts - Gesellschaft
 Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Babenbergerstr. 7 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6
 (Telephon Nr. 4618 und 10909.) 134
 Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke etc.

2 1/2, 4 und 5 t Wagen
 mit Holzeisen- oder Gummibereifung
 zu Fixpreisen prompt lieferbar.
A. Fross-Büssing
 Spezialfabrik für Nutzwagen
 Wien, XX. Bezirk, Nordwestbahnstraße Nr. 53.

BAUMATERIALIENHANDLUNG
BRÜDER TRÄGER
 WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
 STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

Frei!
Gas- und Wasserleitungen
 sowie Badeeinrichtungen, Klosetts, Pissoirs für Private und Anstalten werden bestens ausgeführt von der Firma
Maluschek & Komp., Wien,
 Zentrale: IX., Glaserg. II, Tel. 11840.
 Filiale: I., Operngasse 6. Tel. 5216.
 Kostenvoranschläge, Prospekte gratis und franko. 9

Komplette Dampfwäschereianlagen, Fahrbare Automobil-
 Wäschereien, Desinfektions-Anlagen
 wie alle einschlägigen Maschinen für Lohnwäschereien, Spitäler, Klöster, Asyle, Irrenanstalten, Kasernen, Institute, Hotels, Bade- u. Kuranstalten, Dampfschiffahrtsgesellschaften usw. baut u. liefert die
Wäscherei-Maschinenfabrik
L. Strakosch & J. Boner Nachfolger
 Fabrik: Wien XX., Brigittaplatz Nr. 1

BAUUNTERNEHMUNG
Ing. L. Sommerlatte & Arch. J. Marschall
 Stadtbaumeister
 Ausführung sämtlicher Bauarbeiten
 Wien VIII., Josefstädterstrasse 43-45 :: Tel. 23089

Oesterreichische Bahnbau- und Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 Wien 8, Alserstrasse 9 (Eingang Wickenburggasse 26).
 Lieferungen und Bau von normal- und schmalspurigen Gleisanlagen unter Garantie behördlicher Übernahme.
 Komplette Baudurchführung von Hochbauten.
 Telegramme: Telephon-Austrobbahnau. :-: Tel. 23301.

Inhalt:

	Seite
Stadtienat:	
Bericht über die Sitzung vom 28. Juli 1920	1917
Finanz-Ausschuß:	
Bericht über die Sitzung vom 24. Juli 1920	1917
Bericht über die Sitzung vom 26. Juli 1920	1919
Bezirksvertretungen:	
2. Bezirk, 26. Juli 1920	1920
5. Bezirk, 19. Juli 1920	1920
18. Bezirk, 24. Juni 1920	1921
Allgemeine Nachrichten:	
Nachweisung an Steuern und Militärausgaben im IV. Quartale 1919/20	1921
Gemeindevermittlungsämtler	1922
Baubewegung:	
Befuche um Baubewilligungen vom 4. bis 6. August 1920	1922
Arbeiten und Lieferungen:	
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	1922
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	1922
Beilage:	
Gemeinderat der Stadt Wien: Protokoll (Stenographischer Bericht) der öffentlichen und vertraulichen Sitzung am 28. Juli 1920	(9)

Zentralheizungen
 Erstklassige Ausführungen
 Centralheizungswerke A.G. Wien. VIII.

Bezugspreise
für Wien mit Aufstellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Aufschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner,
beziehungsweise 1. Juli.

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

für den Buchhandel
Gerlach & Wiedling, 1. Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 64.

Mittwoch den 11. August 1920.

Jahrgang XXIX.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 28. Juli 1920.

Vorsitzender: **GN. Skaret.**

Amtsf. StR.: **Speiser.**

Anwesende: Die **Mre. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Haider, Pokorny, Baugoin und Gabriele Walter,** ferner **Mag. Dior, Dr. Hartl und Mag. R. Dr. Dokauvil.**

Beigezogen: **Mag. Ob. Koär. Dr. Weiler und Dior. Spängler.**

Schriftführer: **Mag. Ob. Koär. Dr. Ramponi.**

GN. Skaret eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(Aussch. Z. 729, R. St. U. 1922.) Der von der Direktion der städtischen Kraftstellwagenunternehmung vorgelegte Entwurf eines Arbeitsvertrages für die Bediensteten und Arbeiter der städtischen Kraftstellwagenunternehmung wird rückwirkend ab 1. Mai 1920 genehmigt. (U. d. St. S. u. GN.)

(Aussch. Z. 730, Zill. 2061.) Der von der Direktion der Braunkohlenbergbau-Gewerkschaft Zillingdorf vorgelegte Entwurf eines Arbeitsvertrages mit den Landwirtschaftsarbeitern der Gewerkschaft wird rückwirkend ab 1. April 1920 genehmigt. (U. d. St. S. u. GN.)

(Aussch. Z. 747, M. Abt. 25, 1668.) Die vom Stadtbauamte beantragten Lohnerhöhungen für die Bediensteten des städtischen Strandbades „Gänsehäufel“ sowie die Erhöhung einzelner Badespreise für dieses Bad werden genehmigt. Alle übrigen von den Bediensteten gestellten Forderungen werden abgelehnt. (U. d. Aussch. V, St. S. u. GN.)

(Aussch. Z. 748, M. D. 4982.) Der von der Magistratsdirektion vorgelegte Antrag, betreffend Maßnahmen zugunsten der der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Angestellten wird genehmigt. (U. d. St. S. u. GN.)

(Aussch. Z. 749, L. U. 160.) Den in der vorgelegten Liste verzeichneten Trägern der städtischen Zeichenbekleidung wird eine einmalige Notstandsbeihilfe von 400 K per Mann zuerkannt. (U. d. Aussch. VIII.)

(Aussch. Z. 744, Präs. 12283.) Jenen Personen, die ohne Mitglieder des Stenographenamtes des Wiener Gemeinderates zu sein, vorübergehend in diesem Amte aushilfsweise verwendet werden, ist außer der Stundenentlohnung für jede Sitzung auch der Spesenbeitrag anzuweisen; diese Bestimmung tritt rückwirkend ab 1. Dezember 1919 in Kraft.

(Aussch. Z. 742, M. Abt. 7, 42.) Die Dienstesentsagung des Jugendanwaltes **Dr. Gustav Finger** mit 30. Juni 1920 wird genehmigt.

(Aussch. Z. 746, M. Abt. 23, 945.) Die infolge Einschränkung des Betriebes der Wiener städtischen Granitwerke in Oberösterreich bei gänzlicher Auflassung des Bindeger Bruches vorzunehmenden Arbeiterentlassungen werden genehmigt. Den zu entlassenden Arbeitern werden Abfertigungen mit dem bedeckten Kostenverhältnisse von 270.000 K gewährt, die bei einer anrechenbaren Dienstzeit unter 1 Jahr mit 400 K, von 1 Jahr bis unter 3 Jahren mit 800 K, von 3 Jahren bis unter 5 Jahren mit 1500 K, von 5 Jahren bis unter 10 Jahren mit 2200 K, über 10 Jahre mit 3000 K festgesetzt werden. Zudem sind den zu entlassenden Arbeitern, die ihren Urlaub im Jahre 1920 noch nicht in Anspruch genommen haben, die Urlaubsbezüge auszubehalten.

(Aussch. Z. 759, M. Abt. 9, 13197.) Das Ansuchen des cand. med. **Franz Albertini** um Zulassung zur Hospitierung im Jubiläumsspitale wird genehmigt.

(Aussch. Z. 750, M. Abt. 9, 13673.) Das Ansuchen des **Dr. Emanuel Hollan** um Zulassung als Hospitant im Jubiläumsspitale wird genehmigt.

(Aussch. Z. 694, M. Abt. XV, 2466.) Das Ansuchen des Volksschullehrers **Johann Zodek** um Bewilligung der Anschaffungsbeiträge in jenem Ausmaße, welches für verheiratete Lehrpersonen genehmigt wurde, wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 675, M. Abt. XV, 8135.) Dem n.-ö. Landesrate wird bekanntgegeben, daß die Gemeinde Wien es ablehnt, zu der dem prov. Lehrer **Gottfried Strohschneider** zu gewährenden Remuneration für eine vor seinem Antritte in den städtischen Schuldienst gelegenen Zeit einen Beitrag zu leisten.

(Aussch. Z. 423, M. Abt. XV, 13265/18.) Das Ansuchen des Bürgergschullehrers **Leopold Grafenberger** um Nachzahlung einer Quartiergeldquote als Unterlehrer sowie das gleiche Ansuchen des Bürgergschuldirektors **Karl Salawa** um Nachzahlung einer Quartiergeldquote als Bürgergschullehrer, beziehungsweise von Gehalts- und Funktionszulagequoten wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 119, M. Abt. XV, 2151.) Das Ansuchen des Bürgergschullehrers **Konrad Richter** um Flüssigmachung der Quartiergeldquote anlässlich seiner Anstellung als definitiver Unterlehrer wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 712, M. Abt. XV, 8408.) Dem Volksschullehrer **Franz Schwenk** wird bewilligt, seinen Feuerungszulagenübergenuß in monatlichen Teilbeträgen zurückzuzahlen.

(Aussch. Z. 713, M. Abt. XV, 8411.) Der Arbeitslehrerin **Marie Langwieser** wird bewilligt, ihren Gehaltsübergenuß in monatlichen Teilzahlungen zurückzuzahlen.

(Aussch. Z. 689, M. Abt. XV, 9874.) Dem Volksschullehrer **Ernst Pfriemer** wird bewilligt, seinen Gehaltsübergenuß in monatlichen Teilzahlungen zurückzuzahlen.

(Aussch. Z. 683, M. D. 2838.) Die Leiterzulage für den Vorstand des Jugendheimes **Oberhollabrunn** wird mit 2400 K festgesetzt.

Folgenden Ansuchen von Lehrpersonen um Gewährung eines Urlaubes wird Folge gegeben:

(Aussch. B. 705, M. Abt. XV, 10505) Paula Neuwirth in der Zeit vom 1. März bis 15. Juli;
 (Aussch. B. 640, M. Abt. XV, 10420) Wilhelmine Kießewetter in der Zeit vom 1. Mai bis 15. September;
 (Aussch. B. 699, M. Abt. XV, 10500) Leopold Weigand in der Zeit vom 11. Mai bis 15. Juli;
 (Aussch. B. 704, M. Abt. XV, 10504) Alfred Menzel in der Zeit vom 25. Juni bis 15. Juli;
 (Aussch. B. 703, M. Abt. XV, 10500) Elisabeth Hofmann in der Zeit vom 17. Dezember 1919 bis 15. Juli 1920;
 (Aussch. 701, M. Abt. XV, 10493) Marie Angerbauer, Elise Baumgarten, Auguste Neumann in der Zeit vom 8. Juli bis 15. September.

Nachfolgenden Ansuchen um Ehebewilligung wird Folge gegeben:

(Aussch. B. 685, M. Abt. 52, 2534) Johann Kern, Feuerwehrmann 1. Klasse;
 (Aussch. B. 684, M. Abt. 52, 2533) Alexander Bauer, Feuerwehrmann 1. Klasse;
 (Aussch. B. 682, M. Abt. 52, 2548) Johann Naderer, Feuerwehrmann 1. Klasse;
 (Aussch. B. 715, M. Abt. 52, 2565) Josef Bauer und Leopold Erdlecker, Feuerwehrmänner 1. Klasse;
 (Aussch. B. 653, M. Abt. 52, 2461) Adolf Otto, Feuerwehrmann 2. Klasse.
 (Aussch. B. 733, M. Abt. 4, 7348.) Der Magistratssekretärs-witwe Marie Götz wird eine Witwenpension von jährlich 14.000 K, ihren beiden unversorgten Kindern Anna und Karl ein Erziehungsbeitrag von je 2800 K angewiesen.

Folgenden Straßenbahnarbeiterwitwen wird die Witwenpension im genannten Jahresbetrage angewiesen:

(Aussch. B. 731, M. Abt. 2, 7022) der Anna Floh 5400 K;
 (Aussch. B. 734, M. Abt. 4, 7349) Anna Ludwig 973 K 33 h;
 (Aussch. B. 731, M. Abt. 2, 7023) Marie Ritzinger 3400 K.

Folgenden Ansuchen um Verleihung des Definitivums wird Folge gegeben:

(Aussch. B. 681, BauD. 2341) Josef Fint, Zeichner;
 (Aussch. B. 680, M. Abt. 8, 68834) Stephanie Grünberger, prov. Amtsbotin;
 (Aussch. B. 676, BauD. 2100) Ludwig Hauschütz, städtischer Wasserleitungsaufseher.

(Aussch. B. 740, M. Abt. 9, 10425 bis 10428.) Den Hausdienern Anton Schmid und Franz Themer, sowie den Wäscherinnen Marie Melichar und Katharina Muckenschnabel des städtischen Versorgungshauses in Diefing wird das Definitivum verliehen.

(Aussch. B. 714, M. Abt. 32, 885.) Für die der allgemeinen Dienstordnung nicht unterstehenden Arbeiter der städtischen Schotterbrüche Ezelberg und Sievering wird rückwirkend ab 12. Juni 1920 die bisher gewährte Teuerungszulage für männliche Arbeiter, die das 22. Lebensjahr vollendet haben, von 85 Prozent auf 90 Prozent, für männliche Arbeiter, die das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sowie für weibliche Arbeiter von 55 Prozent auf 60 Prozent des Grundlohnes erhöht.

Nachfolgenden Ansuchen um Vorrückung mit dem bezeichneten Rangstag in die nächsthöhere Bezugsklasse wird Folge gegeben:

(Aussch. B. 743, R. A. 11) Rechnungsoffizial Johann Pischinger, 8. Bezugsklasse, 16. Juli 1920;
 (Aussch. B. 738, M. D. 4822) Kanzleialtzeffist Erwin Schröpfer, 6. Bezugsklasse, 19. Juli 1920;
 (Aussch. B. 739, M. Abt. 42, 3810) Markt-Kommissär Anton Bachmann, 5. Bezugsklasse, 10. August 1919;
 (Aussch. B. 737, BauD. 2735) Bauinspektor Ing. Gottfried Wurzinger, 3. Bezugsklasse, 2. Juli 1920;
 (Aussch. B. 736, BauD. 2722) Baukommissär Ing. Otto Steiner, 5. Bezugsklasse, 12. Juni 1920;
 (Aussch. B. 735, BauD. 2559) Baukommissär Ing. Arnold Edl, 5. Bezugsklasse, 1. Juni 1920;

(Aussch. B. 726, BauD. 1743) Gartenarbeiter Karl Prohaska, 8. Bezugsklasse, 25. Jänner 1920;
 (Aussch. B. 725, BauD. 1742) Gartenarbeiter Michael Mikulík, 8. Bezugsklasse, 24. Dezember 1919;
 (Aussch. B. 724, BauD. 1741) Gärtnergehilfe Theodor Adalbert, 7. Bezugsklasse, 2. März 1920;
 (Aussch. B. 700, M. Abt. XV, 10430) Schulwart Alois Kornherr, 7. Bezugsklasse, 7. Oktober 1919;
 (Aussch. B. 898, M. Abt. XV, 10669) Schulwart Rudolf Buchhalt, 7. Bezugsklasse, 12. Dezember 1919;
 (Aussch. B. 674, BauD. 2042) Wasserleitungsaufseher Eduard Thiel, 7. Bezugsklasse, 3. April 1920;
 (Aussch. B. 673, BauD. 2043) Wasserleitungsoberaufseher Rupert Steinhauser, 7. Bezugsklasse, 1. Mai 1920;
 (Aussch. B. 672, M. D. 4767) Kanzleioberoffizial Josef Wolf, 5. Bezugsklasse, 18. Juli 1920;
 (Aussch. B. 671, M. D. 4778) Kanzleialtzeffist Gottfried Brucha, 6. Bezugsklasse, 19. Juli 1920;
 (Aussch. B. 670, Gef. A. 17608) Städtischer Oberarzt Dr. Rudolf Steidler, 3. Bezugsklasse, 15. Juli 1920;
 (Aussch. B. 669, M. D. 4735) Kanzleialtzeffist Alois Winnich, 6. Bezugsklasse, 19. Juli 1920;
 (Aussch. B. 668, M. D. 4703) Kanzleioberoffizial Karl Reswada, 4. Bezugsklasse, 4. Juni 1920;
 (Aussch. B. 667, M. D. 4662) Kanzleioffizial Robert Ringberger, 6. Bezugsklasse, 14. Juni 1920;
 (Aussch. B. 666, Gef. A. 20500) Oberarzt Dr. Alfred Steinhöck, 3. Bezugsklasse, 1. November 1919;
 (Aussch. B. 665, M. Abt. XIX, 780) Steueramtskontrollor Ferdinand Göbl, 4. Bezugsklasse, 13. Juli 1920;
 (Aussch. B. 664, M. Abt. XIX, 969) Steueramtsadjunkt Albert Egle, 5. Bezugsklasse, 17. Juli 1920;
 (Aussch. B. 663, M. Abt. XIX, 1004) Exekutionsamtsoffizial Franz Peyrl, 5. Bezugsklasse, 15. Juli 1920;
 (Aussch. B. 662, M. Abt. XIX, 1003) Exekutionsamtsoffizial August Beverka, 5. Bezugsklasse, 15. Juli 1920;
 (Aussch. B. 661, M. Abt. XIX, 1005) prov. Altzeffist Alfred Schmid, 6. Bezugsklasse, 5. Mai 1920;
 (Aussch. B. 660, M. Abt. XIX, 1021) Steueramtsadjunkt Karl Schießbühl, 5. Bezugsklasse, 18. Juli 1920.
 (Aussch. B. 888, M. Abt. 9, 12915.) Angestellte der Gemeinde Wien, die dem Jubiläumspital und den städtischen Versorgungsanstalten zugewiesen sind, oder in diesen Anstalten ihren Amtssitz haben, erhalten auf die Dauer dieses Dienstverhältnisses eine Anstaltszulage von monatlich 200 K. Diese Zulage verbleibt in der gleichen Höhe, solange die Speisentarifpreise nicht unter die Hälfte des derzeitigen Betrages herabsinken. Sie ist in die Pension nicht einrechenbar. Das Erfordernis ist in dem Ansatze der Ausgabeabril III 17 1/2 („Anstaltszulage der zum Speisebezüge berechtigten Angestellten aller Humanitätsanstalten“) per 5.556.000 K bedeckt.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 21. Juli 1920.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Amtsf. Stk.: Kofrda.

Anwesende: W. Hof und die GR. Alt, Benesch, David, Feldmann, Gadl, Hedorfer, Huber, Fier, Körber, Komrowsky, Lindner, Pötsch, Josef Müller, Preyer, Roth, Schön, Untermüller und Johann Witzmann, ferner Mag. Vizodior, Dr. Mayr, Div. Doktor Förster und Mkt. A. Vizodior, Spring.

Schriftführer: Mag. Ob. Rofr. Dr. Hartl.

Berichterstatter **St. Korda:**

(Aussch. B. 271, M. D. 461.) Der Wirtschaftsgenossenschaft der städtischen Bediensteten, reg. Gen. m. b. H., werden 50.000 Stück alte Katasterblätter um 700 K überlassen.

(Aussch. B. 267, M. Abt. 44/VI, 1855.) Die Erwerbung von 100 Stück unverzinkten Eisenfässern aus der Sachdemobilisierung für die städtische Kraftstellwagenunternehmung um 85.000 K wird genehmigt.

(Aussch. B. 266, M. Abt. 44/VI, 517.) Die Erwerbung von diversen Knöpfen aus der Sachdemobilisierung um 90.882 K wird genehmigt.

(Aussch. B. 242, M. Abt. 44/II, 320.) Der Firma Weinberger & Komp. und der Firma Emanuel Reich wird die Konfektionierung von je 700 Blusen und 700 Hosen für die städtische Feuerwehr übertragen.

(Aussch. B. 270, M. Abt. 44/VI, 567.) Der Bericht des städtischen Wirtschaftsamtess wegen Erwerbung von Baracken des Simmeringer Kriegsspitales wird zur Kenntnis genommen.

(A. d. StS.)

(Aussch. B. 262, M. Abt. 44/VI, 178.) Die Erwerbung von Holzschrauben aus der Sachdemobilisierung um 49.941 K 14 h wird genehmigt.

(Aussch. B. 261, M. Abt. 44/VI, 549.) Die Erwerbung von Gurten aus der Sachdemobilisierung um 60.598 K 20 h wird genehmigt.

(Aussch. B. 259, M. Abt. 44/II, 3349.) Der Anlauf von 600 Paar Kinderschuhen im Werte von 75.600 K bei der D.-ö. Lederstelle Ges. m. b. H. wird genehmigt.

(Aussch. B. 277, M. D. 4575.) Dem Rechtsanwalt Dr. Leopold Kay werden 50.000 K als Anzahlung für das ihm als Vertreter der Gemeinde Wien in der Rechtsache gegen Gustav Thavonat-Thavon zustimmende Honorar flüssig gemacht.

(Aussch. B. 167, M. Abt. Stelle 4, 22.) Der Rechnungsabschluss der städtischen Wildübernahmestelle für das Verwaltungsjahr 1919 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Deren Betrieb ist sofort nach Erscheinen der angeforderten Vollzugsanweisung des Staatsamtes für Volksernährung über die Aufhebung der Verordnung gänzlich einzustellen. Die im Berichte der Stadtbuchhaltung angeführten Beträge von 89 K 10 h und 90 K sind als uneinbringlich abzuschreiben.

(Aussch. B. 265, M. Abt. 45, 2142.) Von einer Einwendung gegen den Plan der Zusammenlegung und Teilung landwirtschaftlicher Grundstücke in Mannswörth wird abgesehen.

Berichterstatter **W. Hall:**

(Aussch. B. 257, M. Abt. 45, 1756.) Das Anbot der Wiener Baugesellschaft und des Wiener Bankvereines, der Gemeinde Wien für die Ueberlassung von Teilen der Kat.-Parz. 1670 ö. G. Ober-St. Veit im Ausmaße von 334'51 m² 25 K per Quadratmeter zu bezahlen, wird abgelehnt.

(Aussch. B. 256, M. Abt. (III) 45, 862.) Das Anbot der Krankenunterstützungs- und Leichentkostenversicherungsanstalt „St. Georg“, der Gemeinde Wien ihre im Grundbuche Fiskalhaus unter Einl.-B. 1887 und 1888 inneliegenden Baustellen samt dem darauf befindlichen Rohbau um den Wauschbetrag von 260.000 K zu verkaufen, wird abgelehnt.

(Aussch. B. 255, M. Abt. (III) 45, 1169.) Das Anbot des Paul Groß und der Hilda Kohner, der Gemeinde Wien für die Ueberlassung der städtischen Liegenschaft Einl.-B. 407 Hiebing die zur Verbreiterung der Mittermayergasse entfallenden Teile ihrer Liegenschaft Einl.-B. 155, soweit sie nicht von dem Hause Lainzerstraße 21 belegt sind, abzutreten und eine Anzahlung von 25.000 K zu leisten, wird abgelehnt.

Berichterstatter **W. Binder:**

(Aussch. B. 129, M. Abt. 15, 5947.) Der Firma Josef Gehel's Nachfolger Friedrich Holzer & Komp. wird für Zeichenhefte Nr. 1 ein Preis von 2200 K und weiters für jene Zeichenhefte Nr. 2, welche im April und Mai geliefert wurden, ein Preis von 2205 K,

für die restlichen noch zu liefernden jedoch ein solcher von 5000 K für je 1000 Stück bewilligt.

(Aussch. B. 258, M. Abt. 15, 10160.) Der Umgestaltung des an der Leipzigerstraße im 20. Bezirke gelegenen Teiles des Schulbauplazes, angefangen von der Feuermauer der Schule bis zum Einfahrtstor in der Planke zu einem Schulgarten, wird zugestimmt.

(Aussch. B. 250, M. Abt. 15, 7392.) Es wird genehmigt, daß das Lehrzimmer 146 der Mädchenvolks- und Bürgerschule 2. Wittelsbachstraße Nr. 6 vom nächsten Schuljahre an ausschließlich für den naturwissenschaftlichen Unterricht verwendet werde und daß der Zeichensaal 90 der Knabenbürgerschule 2. Pazmanitengasse Nr. 26 mit dem anstoßenden Lehrmittelzimmer in einen fünffestrigen Zeichensaal mit den Kosten von 1000 K vereinigt werde.

(Aussch. B. 254, M. Abt. 22, 1502.) Das frühere Schulgebäude 1. Werdertorgasse 6 wird in allen seinen Bestandteilen den Stellen 5 und 8 des Bezirkswirtschaftsamtes für Amtszwecke zugewiesen. Der Gesellschaft „Lehrmittelzentrale“ werden an Stelle der aufgelassenen Oberlehrerwohnung im 4. Stocke, der Turnsaal und das an die ehemalige Schuldiennerwohnung angrenzende zweifelhafte Hofzimmer im Erdgeschoß des Gebäudes vorübergehend überlassen.

(Aussch. B. 264, M. Abt. 15, 10577.) Der mit Direktor Rudolf Riedl, Inhaber der Handelsschule vormals Weiß, abgeschlossene Mietvertrag, betreffend sechs Lehrzimmer und ein Kabinett im städtischen Schulgebäude 6. Rahlgasse 2, Gumpendorferstraße 4, wird einverträglich mit 31. Juli 1920 aufgelöst. In demselben Schulgebäude werden der Gesellschaft „Lehrmittelzentrale“ noch nachträglich näher zu bezeichnende Räume zur Verfügung gestellt.

(Aussch. B. 260, M. Abt. 15, 10369.) Der Ausspielstelle 1 „Dittaring“ für Jugendliche (Norwegische Hilfsaktion) wird die Mitbenützung des Vorraumes des Souterrains im Schulgebäude 16. Koppstraße 75 an allen Wochentagen von 6 Uhr bis 1/2 8 Uhr abends zur Verteilung und Abgabe von Speisen an Jugendliche unter den üblichen Bedingungen bewilligt.

(Aussch. B. 249, M. Abt. 15, 7744.) Dem Dr. Paul Pieller wird zur Abhaltung eines Lateinkurses die Mitbenützung des Lehrzimmers 14 der Knabenbürgerschule 17. Kalvarienberggasse 33 an zwei Wochentagen — ausgenommen Mittwoch und Samstag — durch je zwei Abendenstunden nach 1/2 6 Uhr gestattet.

(Aussch. B. 247, M. Abt. 15, 8511.) Der Helene Reich und Genossen wird die Mitbenützung des Turnsaales der Knaben- und Mädchenvolkschule 19. Wiegandgasse 29 an jedem Freitag während der Sommerzeit von 1/2 7 Uhr bis 1/2 8 Uhr abends gestattet.

(Aussch. B. 248, M. Abt. 15, 9435.) Der Direktion der Jugendwerke der Salesianer Don Boscos wird die Mitbenützung des Turnsaales der Knaben- und Mädchenvolkschule 21. Konstanziagasse 24/26 an jedem Mittwoch und Donnerstag von 1/2 8 Uhr bis 1/2 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. B. 251, M. Abt. 15, 7293.) Dem tschechoslowakischen Arbeiterturnverein „Jason“ wird die Mitbenützung des Turnsaales der Knabenbürgerschule 21. Jubiläumsgasse 19 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends gestattet.

Bezirksvertretungen

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 16. Juli 1920.

Vorsitzender: W. August Sigl.

Schriftführer: Kanzleioberoffizial Zorn.

Der Vorsitzende stellt den neu einkaufenen W. Johann Müllner vor. — Derselbe berichtet ferner über das Spendenresultat und die Abfuhr der Sammlung für Kriegsgefangenenbefreiung, welche eine Summe von 186.286 K 18 h ergab, über ein Legat von 1000 K der verstorbenen Frau Josefina Geßl für



Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefte (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

I. Anbotauschreibungen.

B.D. 4062/19.

Kriegswohnhaus-Siedlung Schmelz.

Glaserarbeiten für vier Baublöcke (40 Häuser).

Anbotverhandlung am 20. August, 11 Uhr vormittags, in der Kanzlei der Bauleitung der Kriegswohnhäuser 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, ebenerdig (Baurat Popovic).

Die Anbote sind für mindestens einen der ausgeschriebenen Baublöcke ohne dessen nähere Bezeichnung zu stellen. Die geforderten Preise sind als Einheitspreise per Quadratmeter anzuführen, beziehungsweise durch Angabe der prozentuellen Aufzahlung zu den Einheitspreisen des städtischen Preisstarifes vom Jahre 1912 zu stellen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 13. August, 9 Uhr. M. Abt. 23. Zubau an das Verwaltungsgebäude in der Raianlage der Lagerhäuser der Stadt Wien (Heft 62).
- 14. August, 10 Uhr. M. Abt. 24. Erweiterung des Zentralfriedhofes (Heft 60).
- 10 Uhr. G. W. Zubau zur Unterstation „Rudolfsheim“, Mobilgasse 31/33 (Heft 62).
- 20. August, 11 Uhr. B. D. Glaserarbeiten für vier Baublöcke (40 Häuser) der Kriegswohnhaus-Siedlung Schmelz (Heft 64).

II. Ergebnisse.

Instandsetzung des Holzstöckelpflasters in der Alferstraße von der Wickenburggasse bis zur Einfahrt in das Allgemeine Krankenhaus.

Anbotverhandlung am 29. Juli 1920 (M. BauAbt. XXIX 1133).

Es offerierten mit folgenden Aufzahlungen: Georg Kovaritz & Neffe: Pflasterungsarbeiten mit 2300%, Aufbrechungen und Erdarbeiten mit 2600%, Fuhrwerkleistungen: Pflasterverföhrung mit 4000%, Zementzufuhr mit 4000%, Schotter- und Sandzufuhr mit 4000%, Betonaufruch mit 4000% und Abladen von Zement, Schotter und Sand mit 2300%. D. Glat & W. Joslat: Pflasterungsarbeiten, Pflasteraufbrechungen und Erdarbeiten mit 1980%, Streipflasterverföhrung mit 4900%, Holzstöckelpflasterverföhrung mit 2500%, Zementzufuhr mit 6730%, Schotter- und Sandzufuhr mit 6800% und Betonaufruch samt Verföhrung mit 3200%. Schra bez & Co., A. G. für Straßenerhaltung: Holzpflasterherstellung mit 6970%, Betonunterlage aufrauchen mit 6030%, Betonherstellung mit 13.730%, Betonüberzug mit 7250%, Abladen von Schotter und Sand mit 4700%, für die städtischen Straßenbahnen: Holzstöckelpflasterherstellung mit 7260%, Betonunterlage ohne Zementlieferung mit 6960%, Betonunterlage ohne Zement, Schotter, und Sandlieferung mit 14.570%, Preiszuschlag auf Lärchenholz mit 6750%, Ausfüllung der Schienenleibungen mit 7340% und Zuschlag für Pflasterung während des Bahnbetriebes mit 4700%. G. Rütgers für die Straßen-erhaltung: Holzpflasterherstellung mit 6160%, Betonunterlage aufrauchen mit 6360%, Betonherstellung mit 10.100%, Betonüberzug mit 6870%, Abladen von Zement, Schotter und Sand mit 4300%, für die städtischen Straßenbahnen: Holzpflasterherstellung mit 6400%, Betonunterlageherstellung mit 6900%, Betonherstellung ohne Beigabe von Zement, Schotter und Sand

mit 10950%, Preiszuschlag auf Lärchenholzherstellung mit 6170%, Ausfüllung der Schienenleibungen mit 7900% und Zuschlag für Pflasterung während des Bahnbetriebes mit 4650%. „Daga“, G. m. b. H.: Asphaltiererarbeiten mit 4550%. Neuchatel Asphalt Company: Asphaltiererarbeiten mit 4650%. „Asdag“: Asphaltiererarbeiten mit 4400%.

Kundmachungen.

B. B. A., Stelle 1, 591.

Mehlumrayonierung.

Diejenigen Haushalte oder Einzelpersonen, welche nach Ablauf der gegenwärtig gültigen Mehlbezugskarte von der zuständigen städtischen Mehlabgabestelle (gelbe Karte) zu einer Konsumentenorganisation (blaue Karte) übertreten, und diejenigen Mitglieder von Konsumentenorganisationen, welche der zuständigen städtischen Mehlabgabestelle zugewiesen werden wollen, müssen den beabsichtigten Uebertritt bis längstens am 21. August 1920 der zuständigen Brotkommission zur Vormerkung anzeigen. Die dem Uebertritte entsprechende Mehlbezugskarte wird sodann bei der nächsten allgemeinen Lebensmittellistenaußgabe ausgefolgt werden. Der Uebertritt von einer städtischen Mehlabgabestelle zu einer anderen städtischen Mehlabgabestelle kann nur im Falle der Ueberföhlung in den Sprengel einer anderen Brotkommission erfolgen.

B. B. A., Stelle 5, 3529.

Ausgabe neuer Petroleum- und Kerzenbezugskarten.

Ueber Kundmachung der niederösterreichischen Landesregierung vom 3. August 1920, werden neue Petroleumbezugskarten mit der Gültigkeitsdauer vom 19. September 1920 bis 16. April 1921 ausgegeben. Gleichzeitig werden neue Kerzenbezugskarten mit derselben Gültigkeitsdauer ausgegeben.

I. Neu ausgegeben werden: 1. Petroleumbezugskarten für Hausbeleuchtung; 2. Petroleumbezugskarten für die Beleuchtung von Waschlöchen und Geschäftstotalen; 3. Petroleum- und Kerzenbezugskarten für Heimarbeiter; 4. Petroleum- und Kerzenbezugskarten für Wohnungen; 5. Petroleum- und Kerzenbezugskarten für in Untermiete gegebene Wohnräume, wobei bemerkt wird, daß unabhängig von der Zahl der Untermieter und der an sie vermietete Wohnräume für eine Wohnung nur eine Bezugskarte für Aftervermietung abgegeben wird. Anspruch auf die neuen Petroleum-, beziehungsweise Kerzenbezugskarten haben nur jene Verbraucher, die hinsichtlich der künstlichen Beleuchtung der genannten Objekte einzig und allein auf Petroleum angewiesen sind und in den Fällen 1 bis 3 einen Vorrat von nicht mehr als 3 Liter Petroleum, in den Fällen 4 bis 5 nicht mehr als 1½ Liter Petroleum besitzen.

II. Die neuen Petroleum-, beziehungsweise Kerzenbezugskarten werden durch die zuständigen Brotkommissionen ausgegeben, und zwar für die anspruchsberechtigten Bewerber mit den Anfangsbuchstaben des Familiennamens: A—E am 16., F—H am 17., I—L am 18., M—Q am 19., R, S, Sch am 20., St, T—Z am 21. August 1920 während der gewöhnlichen Dienststunden. Hinsichtlich der Verpflichtungen der Hauseigentümer wegen Aufstellung des Waschlöchenpetroleums, hinsichtlich der Abgabe der vorgeschriebenen Erklärungen sowie hinsichtlich der Behebung der Karten, der Gebahrung mit denselben, der Rayonierung und Umrayonierung und der sonstigen allgemeinen Bestimmungen finden die Anordnungen der Kundmachung des Bezirkswirtschaftsamtes Stelle 5, Zahl 6854/13, vom 5. September 1919 sinngemäße Anwendung. Die Besitzer der neuen Petroleum- und Kerzenbezugskarten haben sich bis längstens

24. August 1920 in die Kundenliste der von ihnen gewählten Abgabestelle eintragen zu lassen. Hinsichtlich der Rayonierung für den Kerzenbezug, welche neu in Kraft tritt, finden die Rayonierungsbestimmungen für die Petroleumbezugsarten sinngemäße Anwendung.

III. Uebertretungen dieser Kundmachung werden von der politischen Behörde I. Instanz mit einer Geldstrafe bis 5000 K oder mit Arrest bis zu 6 Monaten bestraft, sofern die Handlung nach den bestehenden Strafgesetzen nicht einer strengeren Bestrafung unterliegt. Wer zu solchen Uebertretungen anstiftet oder bei ihrer Ausführung mithilft, wird in gleicher Weise bestraft. Im Erkenntnis kann auch der Verfall verschwiegener Vorräte ausgesprochen und bei den Gewerbetreibenden auf den Verlust der Gewerbeberechtigung für immer oder auf bestimmte Zeit erkannt werden. Bei erschwerenden Umständen können die vorangeführten Strafen auch nebeneinander verhängt werden. Neben der Strafe kann bei den mit der Ausgabe von Petroleum und Kerzen betrauten Handels- und Gewerbetreibenden auch die administrative Entziehung des Rechtes zur Abgabe erfolgen.

Wiederbelegung auf dem Heiligenstädter Friedhofe.

Nach dem 1. Oktober 1920 werden die einfachen Gräber in den Gruppen 1 und 2 auf der ersten Erweiterung des Heiligenstädter Friedhofes wiederbelegt. Gesuche um Enterdigungen auf diesen Gräbern sind bis längstens 15. September 1920 beim Wiener Magistrat, Abteilung 12 (1. Neues Rathaus) zu überreichen. Auf verspätet einaelange Ansuchen wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. Oktober 1920 werden die Grabkreuze von diesen Gräbern abgeräumt und an geeigneter Stelle im Friedhofe hinterlegt. Sie werden denjenigen Parteien, die ihr Eigentumsrecht binnen Jahresfrist entsprechend nachweisen, ausgefolgt. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde.

An Stelle dieser einfachen Gräber werden zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses für Sozialpolitik und Gesundheitswesen (Gruppe IV) vom 20. Juli 1920, A. B. IV, 286/20, Einzelgräber angelegt, die unter folgenden Bedingungen vergeben werden: 1. Diese Einzelgräber sind zur Beerdigung von zwei Leichen Erwachsener bestimmt und werden gegen Erlag der tarifmäßigen Grabstellgebühr auf die Dauer von zehn Jahren vergeben. 2. Bei diesen Gräbern dürfen nur Grabkreuze, die eine Höhe von 1.60 m nicht überschreiten, aber auch nicht niedriger sind als 1.20 m, aufgestellt werden. 3. Die Anbringung von Grabinschriften sowie von Gittern ist untersagt. (M. Abt. 13, 2812.)

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

B. Va 1170.

Michael Schäffer-Stiftung.

Aus der Johann Michael Schäffer'schen Stiftung für arme Wiener Bürgerstöchter sind 17 Stützplätze im Jahresbetrage von je 300 K zu vergeben. Auf den Genuß dieser Stiftung haben arme, ledige Frauenspersonen Anspruch, welche eheliche Kinder von Wiener Bürgern katholischer Religion, von unbefehltenen Sitten, wenigstens 40 Jahre alt und wegen körperlicher Gebrechen zum Dienen oder sonst zum ehrlichen Erwerbe untauglich sind. Die Gesuche sind mit dem Armutzeugnisse, Taufschein, Sittenzeugnisse, einem ärztlichen Zeugnisse über die körperlichen Gebrechen, beziehungsweise über die Dienst- und Erwerbsunfähigkeit, dann mit dem Nachweise des Bürgerrechtes des Vaters zu belegen und bis zum 30. August 1920 bei der Administration der Johann Michael Schäffer-Stiftung zu Händen des Vorsitzenden der Bezirksvertretung des 4. Wiener Gemeindebezirkes (Wieden) zu überreichen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 14. August 1920. Anton und Josefa Rittenberg-Heiratsausstattungs-Stiftung für Mädchen (Heft 53).
- Katharina Biraghi-Stiftung für in der ehemaligen Gemeinde Lainz wohnhafte Arme (Heft 53).
- Ignaz Reinharder-Stiftung für christliche Arme Wiens (Heft 53).
- Johann Trobl-Stiftung für verunglückte Bauarbeiter (Heft 53).
- Maria Ernst v. Erstenau-Stiftung für verkrüppelte Personen (Heft 54).
- Anna Hanusch-Stiftung für Gewerbetreibende (Heft 54).
- Andreas Weber-Stiftung für Bürgerfamilien. (Heft 58).
- 20. August 1920. BB. VII. Anton Winkler-Stiftung für einen verarmten, mit Kindern gesegneten Familienvater (Heft 59).
- 30. August. Michael Schäffer-Stiftung für arme Wiener Bürgerstöchter (Heft 64).
- 31. August 1920. Eise Gadner-Stiftung für arme Bürgerinnen (Heft 54).
- Georg Schredt-Stiftung für dienstunfähige Dienstboten in Mariahilf (Heft 52).
- Marie Ament-Stiftung für ein altes katholisches Ehepaar (Heft 54).
- Josef Lambott-Stiftung für Straßeneinräumer (Heft 54).
- Eise Wimberg-Stiftung für bedürftige Beamtenwaisen (Heft 54).
- 30. Oktober 1920. Josef Lang-Stipendienstiftung für Real- und Gymnasialschüler (Heft 52).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. Juni 1920.

- Aboder Friedrich — Lebensmittelhandel — 8. Laudong. 25.
- Außenhandelsgesellschaft Parlagi & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Mäseumstr. 8.
- Barist Ernestine — Handel mit Lebensmitteln — 20. Marchfeldstr. 8.
- Bas Charlotte — Konditorenversleiß — 1. Tuchlauben 7.
- Bauer Leopoldine — Tierhandel — 8. Lamng. 7.
- Offene Handelsgesellschaft B. Bed & Komp. — Handel mit Parfümerie-waren und Toiletteartikeln, Friseurgewerbe — 4. Favoritenstr. 4/6.
- Robert L. Bedd, Alleininhaber der prot. Firma Robert L. Bedd — Handel mit sämtlichen Bedarfsartikeln für Brauereien — 2. Valeriestr. 32.
- Bernstein & Mandl — Wäschwarenerzeugung — 20. Wallensteinstr. 7.
- Blaustein Artur, Alleininhaber der Firma Grünberg & Komp. — Expeditionsgewerbe — 1. Schönlaterng. 7 a.
- Brill Regine — Handel mit Lebensmitteln — 20. Klosterneuburgerstr. 18.
- Brüder Grünfeld — Pfäldergewerbe — 1. Seitensteteng. 5.
- Brüder Neufeld — Handel mit Textilwaren — 1. Ankerhof, Hoher Markt.
- Brückner Otto — Wandlerhandel — 2. Wolmustr. 15.
- Buchegger Josef — Holzhandel — 12. Fockyg. 22.
- Buchsbaum Mathilde — Strickereigewerbe — 12. Schwenkg. 11.
- Fischel Edeles — Kommissionswarenhandel im großen — 1. Annag. 3.
- Danziger & Oblach — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Borseg. 2/4.
- Dobrave Josef — Handel mit Lebensmitteln — 1. Schottenring 33.
- Einberger Karoline — Kaffeefiedergewerbe — 7. Zieglerg. 50.
- Eisenhammer Julius — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Eßlingg. 18.
- Finzl Rosa — Handel mit Autozughör und sonstigen technischen Artikeln — 2. Praterstr. 68.
- Fischl Rudolf — Handel mit Schuhen und Leder im großen — 7. Randlg. 13 a.
- Flohr A., Alleininhaber Adolf Flohr — Handel mit technischen Bedarfsartikeln für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke — 5. Ramperstorferg. 64.
- Freund Leopold, Alleininhaber der Firma G. Freund — Fabrikmäßige Erzeugung von Holz-, Bein- und Galanteriewaren — 13. Gründorfsg. 2.
- Offene Handelsgesellschaft Dr. Friedländer & Komp. — Fabrikmäßige Erzeugung von chemischen Präparaten — 5. Wiedner Hauptstr. 113.
- Fuchs Abraham — Buchbindergewerbe — 2. Schöngg. 5.
- Füchsel Berta — Handelsagentur — 2. Obere Donaustr. 57.
- Gebart Marie — Damenkleidermachergewerbe — 2. Borgartenstr. 215.
- Gilgkern & Grödel — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Kohlmeßerg. 8.
- Griß Jozas — Marktviktualienhandel — 2. Kaiserwühlmarkt.
- Gruber Franz — Marktfahrgewerbe — 13. Einwangg. 6.
- Grün Ludwig — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Zirkusg. 40.

Schwendt & Fischer — Gemischtwarenhandel im großen — 20. Jägerstr. 30.
 Harband Leon, Alleinhaber der Firma Leon Harband — Gemischtwarenhandel — 2. Scholzg. 7.
 Heiß Albine — 2. Sternedplatz 21.
 Hendl Theresie — Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Breitenfurterstr. 85.
 Hofbauer Josef — Vertrieb von Zuckerbäckereiwaren, Konditen Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen und Gefrorenem — 12. Grünbergstr., Meierei Eivof.
 Joachim & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Werbertorg. 15.
 Jodel Julius — Gemischtwarenhandel — 2. Baslerstr. 44.
 Kellner Ador Theodor — Handel im großen mit Kosmetika, Chemikalien, Drogen und Eisenwaren, soweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist — 1. Grand Hotel.
 Klapp Wolf — Handel mit Pelzwaren und Herrenhüten — 2. Große Mohrenq. 31.
 Klein Magdalena — Wanderhandel — 2. Sturwerkstr. 9.
 Kneil Marie — Handel mit Lebensmitteln — 2. Kleine Pfarrg. 10.
 Knibbacher Heinrich — Handel im großen mit Manufakturwaren — 1. Mentora. 6.
 Koschere Alfred — Handelsagentur — 12. Schönbrunnerstr. 249.
 Krivka Theresia — Wanderhandel — 12. Tannbruda. 14.
 Krumphohl Franz — Handel mit Brenn-, Schnitt-, Bau- und Möbelholz und Kohlen — 1. Himmelpfortg. 7.
 Kubi Aron — Handelsagentur — 2. Am Tabor 22.
 Labin Hugo, Alleinhaber der Firma Hugo Labin — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Bräunerstr. 2.
 Landou Robert & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Kärntnerstr. 41.
 Langhammer Josef — Handel mit chemisch-technischen Artikeln, Handelsagentur — 1. Rosenbrunnstr. 1.
 Pech Franziska — Großhandel mit Holz — 13. Hütteldorferstr. 171.
 Piebreich Matthias — Handel mit Textilwaren — 1. Fischersteige 7.
 Maca Franz — Handel mit Altpapier — 20. Basnera. 19.
 Marlowitsch Leopoldine — Wäschereierzeugung — 7. Mediatorstr. 6.
 Marsano W., Alleinhaber Wilhelm Anton Marsano — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Viktor. 4.
 Marza Anna — Wanderhandel — 1. Strohsa. 38.
 Mayerle Benzenz — Wäschereierzeugung — 2. Kleine Stadtgutg. 3.
 Wagner Julie — Wanderhandel — 2. Schüttaustr. 53.
 Mundschütz Josef — Lebensmittelhandel — 20. Klosterneuburgerstr. 40.
 Naks Salomon — Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe — 1. Fürberg. 6.
 Niedermann — Handel mit Fischen — 1. Am Hof.
 Nigromitsch Michael — Kleinwerkzeuggewerbe — 1. Raasera. 21.
 Pna. P. Josef & Ing. F. Kuwa — Handelsagentur — 13. Veing. 22.
 Ruffbauer Alexander — Gemischtwarenhandel — 2. Ennsq. 15.
 Pogo-Buchdruckerei Karl Goldberger & Söhne, offene Handelsgesellschaft — Konzession zur gewerbmäßigen Erzeugung von Merkantils- und Abzidenzdruckstoffen — 2. Große Schiffsq. 4.
 Paulsen Nikolaus Theodor — Handel mit Automobilen und Pneumatik — 1. Karlsplatz 1.
 Berthold Marie — Wanderhandel — 2. Vereinsa. 8.
 Pfarrerhof Heinrich — Gastwirtsgerbe — 13. Benzingerstr. 94.
 Pibel Franz — Mustergewerbe — 12. Ruderq. 49.
 Pischke Berthold — Wäschereierzeugung — 2. Braterstr. 56.
 Raunegger Ferdinand, Alleinhaber der Firma Wilhelm Raunegger — Wäschereierzeugung — 1. Brandstätte 9.
 Reiß Artur — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Rosenburgenq. 4.
 Scheiner Heinrich — Warenhandel — 7. Neukirch. 23.
 Schenk Josef jun. — Handelsagentur — 1. Wipplingerstr. 23.
 Schneider Rudolf — Wanderhandel — 2. Sturwerkstr. 17.
 Offene Handelsgesellschaft Schuch & Parnes — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Große Neugasse 35.
 Schwarzen Herich Feivel — Erzeugung und Vertrieb von Schabglanz, Bodenwische, Seife auf kaltem Wege, Streupulver und Waschsoda — 2. Flogg. 7.
 Smolara Israel — Handel mit allen Waren — 20. Hannoverg. 4.
 Spanny Marie — Marktwarenhandel — 2. Kaiserbühnenmarkt.
 Spiller Heinrich Marcel — Erzeugung von Parfümeriewaren und Waschartikeln — 12. Thunhofstr. 10.
 Spitzer Klara — Wanderhandel — 2. Schüttaustr. 47.
 Stadel Wilhelm — Marktfahrergerbe — 12. Rollingerqasse 3.
 Stern Philippine, Alleinhaberin der Firma F. Stern — Pfäidlergewerbe — 1. Strohsa. 2.
 Stiegelbauer Karl — Gastwirtsgerbe — 13. Lainerstr. 71.
 Straßer Franz — Erzeugung von Hauschuhen ohne Verwendung von Leder — 13. Baumgartenstr. 121.
 Straub Paula — Flaschenbiervertrieb und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Mandlg. 4.
 Streich Martin — Wanderhandel — 2. Sternedplatz 13.
 Thune Eiliga — Handelsagentur — 2. Taborstr. 38.
 Timar Eugen — Porträtphotographiergewerbe — 2. Wiener Berggültungspart.
 Weigt Heinrich — Gemischtwarenhandel — 2. Schiffmühlenstr. 59.
 Weinberg Markus — Handelsagentur — 2. Hafnerg. 5.

Weiß Alexander — Handel mit chemischen und technischen Bedarfsartikeln — 1. Gonzagag. 12.
 Weiß & Kolben — Bank- und Wechselgeschäft — 1. Maysberg. 2.
 Offene Handelsgesellschaft Joh. Zetoll — Gemischtwarenhandel — 6. Königsklosterg. 2.

23. Juni 1920.

Aberl Ferdinand — Marktfahrer — 12. Schallerg. 34.
 Adamek Josef — Likör- und Spirituosenherstellung auf kaltem Wege — 1. Wollzelle 33.
 Adler & Blau — Handel mit Kurz-, Schnitt- und Wirkwaren — 1. Gonzagag. 11.
 Aulegl Paul — Handel mit Brenn-, Schnitt-, Bau- und Möbelholz und mit Kohlen — 1. Himmelpfortg. 7.
 Baumann Hermann — Viktualienhandel — 12. Tichtsa. 16.
 Benics Emilie — Likör- und Spirituosenherstellung auf kaltem Wege — 1. Haglerg. 26.
 Berdizower Rebekka — Handel mit Kurz- und Wirkwaren — 1. Bärerg. 3.
 Ing. Biber & Komp. — Handel mit Baumaterialien und technischen Bedarfsartikeln — 3. Untere Viaduktg. 55.
 Binder Wilhelm — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Sterna. 2.
 Bischof Oskar — Kommissionswarenhandel im großen — 1. Wipplingerstr. 24.
 Bruna Laura — Kleinhandel mit Lebensmitteln — 1. Fischhof 1.
 Burgert Franz — Gemischtwarenhandel — 12. Erlg. 3.
 Deutsch & Reifmann, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung und Handel mit Knöpfen aller Art, Gemischtwarenhandel — 17. Beheimg. 15.
 Diamant Auguste — Likör- und Spirituosenherstellung auf kaltem Wege — 1. Am Hof 12.
 Dittrich Karl — Handel mit rohen Fellen und Häuten — 1. Franz Josefstr. 49.
 Dornhelm & Ternbach, offene Handelsgesellschaft — Gold- und Silberarbeitergewerbe — 3. Beatrizg. 11.
 Dresner Adolf — Handelsagentur — 1. Gßlingg. 10.
 Drudes Robert, Alleinhaber der Firma „Ferry“, Bureauanlagen C. Keigel & Komp. — Handel mit Bureaumöbeln, Bureaumaschinen und Bureauartikeln — 1. Wiefingerstr. 5.
 Eder Felix Matthias, Alleinhaber der Firma Felix Eder — Gemischtwarenhandel — 1. Wipplingerstr. 10.
 Eibenschütz & Heller — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Borlauffstr. 4.
 Eisner Julianna — Wanderhandel — 12. Boblg. 41.
 Ernst Beria — Wäsche- und Busenerzeugung — 12. Längensfeldg. Parade.
 Ernstbrunner Franz Josef — Reinigung und Putzen von Bureau- und Wohnraumräumen — 1. Planena. 6.
 Eitenauer Hermine — Vertrieb von Zuckerbäckereiwaren, Konditen, Sodawasser und Fruchtstücken — 12. Wollsaana. 29.
 Erl Eduard — Kommissionshandel mit Wein — 1. Naglera. 21.
 Fekete & Reiser, offene Handelsgesellschaft — Schuhmachergerbe — 3. Rennweg 85.
 Fischer Klara — Anfertigungen von kunstgewerblichen Handarbeiten, soweit dazu ein Befähigungsanweis erforderlich ist — 1. Schotteng. 35.
 Frisch Hermann, Alleinhaber der Firma Hermann Frisch — Handel mit technischen Bedarfsartikeln — 2. Taborstr. 26.
 Gollerstedt Charlotte — Marktfahrergerbe — 12. Nishornq. 3.
 Haberzettl Rosa — Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Flurschützstr. 6.
 Hambauer Leo — Handel mit Kurz- und Textilwaren — 1. Griechenq. 7.
 Haus Josef — Handel mit Textil- und Wirkwaren — 1. Pflaßg. 6.
 Hausner Ignaz Jean, Alleinhaber der Firma J. A. Hausner — Handel im großen mit Eisen und sonstigen Metallwaren, Werkzeugen und Küchengeräten — 1. Maximilianstr. 5.
 Heßbader Ludwig — Gemischtwarenhandel — 1. Wipplingerstr. 31.
 Heller Hugo — Dienst- und Stellenvermittlung, und zwar Vermittlung von Stellen für Schauspieler, Sänger, Musiker und Artisten, Leihbibliothek — 1. Bauernmarkt 3.
 Hiermaier Emanuel — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 12. Hofmayerg. 62.
 Klösch Emmerich — Wanderhandel — 12. Watterhofgasse 29.
 Kosal Franz — Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Hohenbergstr., Ecke Schwentg.
 Kozel Johann — Rüsttechnikergewerbe — 11. IV Landeng. 1.
 Kraupa Franz — Kleinwerkzeuggewerbe — 3. Sieglg. 1.
 Krzabla Karl — Marktwarenhandel — 1. Am Hof.
 Kufner David — Erzeugung von Kleber — 12. Schönbrunnerschloßstr. 25.
 Lehr Siegmund — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Karlspl. 3.
 Leis Josef — Gemischtwarenhandel — 1. Singerstr. 26.
 Lieber Gustav — Handel mit gebräuchten und ungebräuchten Briefmarken, sofern sie nicht den Charakter eines geltenden inländischen Postwertzeichens tragen — 1. Schotteng. 10.

Pausa Josef — Rauchfangkehrergewerbe — 10. Arsenal Objekt 7.
 Puttinger Siegfried — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Jo-
 hannesa 29.
 Maurer Kurt Alleinhaber der Firma Josef Ohermann — Handel
 mit Rauchfangkehrer- und Holzgaleriewaren — 1. Am Hof 5.
 Mosch Hermine Alleinhaberin der Firma Hermine Mosch — Gemischt-
 handel — 1. Rotenturmstr. 17.
 Raab Georg — Handel mit Papierwaren inklusive Briefmarken und ein-
 schlägigen Artikeln jedoch mit Ausnahme der geltenden inländischen Postwert-
 zeichen — 1. Pöschmühl 3.
 Reuhauer Rosina — Kaffeebiergewerbe — 13. Sprifingerstr. 3.
 Reumann Robert — Wäschewarenherzeugung — 1. Rotenturmstr. 14.
 Ritsch Leopold — Holz- und Kohlenhandel — 12. Herrberg 13.
 Romotny Adalbert — Mechanikergewerbe — 17. Dornbacherstr. 117.
 Oesterreicher Leopoldine — Wanderhandel — 12. Weidlinger
 Hauptstr. 49.
 Orsak Rudmilla — Handel mit Schneider- und Modistengehör —
 1. Groshofg. 3.
 Paul Josefne — Handel mit Kurzwaren und Antiquitäten —
 1. Strohsa. 1.
 Reinsch Ludwig — Ruderbäckergewerbe, Rindfleisch, Sodawasser- und
 Fruchtsäfteherstellung — 17. Wallackswiesen 9.
 Pfeiffermann Oskar — Handel mit Papier-, Glas- und Eisenwaren —
 1. Rothhausstr. 17.
 Philipp Rudolf — Handel mit Textil- und Wollwaren — 1. Wiesn-
 gerstr. 5.
 Ramsauer Jakob — Pferdefleischverschleiß — 12. Abrechtsbergg. 2.
 Ritsch Fiedrich — Handelsagentur — 1. Fleischmarkt 20.
 Reumit Rudolf — Marktvirtualienhandel — 3. Augustinermarkt.
 Riegler Karl — Kommissionshandel mit Manufaktur-, Konfektionswaren
 aus Pöber — 1. Weidburaa 13.
 Ribal Johann — Musikergewerbe — 12. Neuwolla. 51.
 Rosen Feisch Jaak Schmil — Handel mit Manufakturwaren —
 1. Kurrentg. 12.
 Rosa Rosa — Handel mit Leder- und Galanterie- und Kurzwaren —
 1. Weidlingerstr. 32.
 Roth Rosa Berta — Erzeugung von Kutoutputartikeln — 7. Kaiserstr. 82.
 Ruzicka Josef — Hutleder- und Hutlederimitationsherzeugung —
 12. Spittelbreiteng. 36.
 Sames Oskar — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Leopoldstr. 3.
 Schiefinger Oskar, Alleinhaber der Firma Anton Schiefinger —
 Uhrmacherergewerbe — 1. Rotenturmstr. 15.
 Schmal Karl — Antiquitätenhandel — 1. Grünangerg. 3/5.
 Schmalzbauer Marie — Marktvirtualienhandel — 7. Burgg. 78, Markt-
 halle.
 Schmied Wilhelm — Holz- und Kohlenhandel — 3. Ungarg. 24.
 Schneider Franz — Tischlergewerbe — 3. Erbbergstr. 103.
 Schram Magdalena — Wanderhandel — 12. Michlschg. 33.
 Schrottmüller Leopold — Musikergewerbe — 3. Steing. 36.
 Schuch Leopold — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Rat-
 hausstr. 17.
 Schuchbauer Margarete — Damenkleidermacherergewerbe — 7. Kaiserstr. 55.
 Schuller Stephan — Holzhandel im großen — 1. Seifera. 9.
 Schuster Karl — Handelsagentur — 1. Weidlingerstr. 18.
 Seba Anton — Wanderhandel — 1. Bluta. 3.
 Selinger Julian — Tröbelerergewerbe — 1. Naglerg. 27.
 Siegel Anna — Wanderhandel — 12. Reichs. 25.
 Sittel Cäcilia — Marktfabrigergewerbe — 12. Mandlg. 1.
 Sittel Josef — Korbhergengerbe — 7. Neustifta. 73.
 Steibinger Aron Leo, Alleinhaber der Firma A. L. Steibinger —
 Gemischtwarenhandel im großen — 1. Rudolfsp. 3.
 Smetacek Karl — Ruderbäckergewerbe — 7. Perchenfelderarkt 38.
 Spiegel Frieda — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Franz Josefs-
 kai 39.
 Staudinger Hans — Wanderhandel — 12. Weidlinger Hauptstr. 5.
 Steiner Rudolf — Handel mit Lebensmitteln im großen — 1. Annag. 3.
 Stojaschek Siegmund — Handel mit Tuch- und Textilwaren —
 1. Hoher Markt 1.
 Tsch Franz — Handel mit Kleidern, Schuhen, Wäsche und Deden —
 1. Weidburaa 14.
 Tomasek Matthias — Handel mit Christbäumen — 1. Am Hof.
 Turek & Maringer, offene Handelsgesellschaft — Handelsagentur —
 3. Hansala. 5.
 Uibelhi Johanna — Musikergewerbe — 1. Kurrentg. 8.
 Ullman Margarete — Verschleiß von Zuderbäckergewerbe, Rindfleisch und
 Sodawasser — 12. Breitenfurterstr. 38.
 Raymond Marie verw. Bofargen — Handel mit Haushaltsgegen-
 ständen und Parfümeriewaren — 3. Landstraßergürtel 31.
 Walb & Schmidt — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Marzerg. 5.
 Wälder Salomon — Goldarbeiterergewerbe — 1. Franz Josefskai 7/9.
 Waldegg Ottolar, Alleinhaber der Firma O. Waldegg — Handels-
 agentur und Kommissionswarengroßhandel — 3. Landstraßer Hauptstr. 58.
 Wassermühl-Batish Hinde — Handel mit neuen Kleidern und Wäsche —
 1. Kurrentg. 15.
 Weiß Fiedrich — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Siegelg. 6.
 Weiß Fritz — Wäschewarenherzeugung — 3. Ungarg. 16.
 Weisschowitz Emma — Naturblumenbindergewerbe — 7. Burgg. 91.

Weißkopf Gisela — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Parfümerie-
 waren und Haushaltsartikeln — 3. Fasang. 36.
 Benzeli Agnes — Marktvirtualienhandel — 3. Radebühl.
 B. Bigler & Bruder — Gemischtwarenhandel — 1. Rudolfsp. 13 a.
 Biggmann Jakob — Handel mit Papierwaren — 12. Ratstg. 29.
 Wohl, König & Sommer — Handel mit Textilwaren — 1. Satz-
 gries 16.
 A. Yajia & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Börsepl. 4.

24. Juni 1920.

„Aria“, Allgemeine Gesellschaft für in- und ausländischen Handel, Ges.
 m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Bäckerstr. 9.
 Rajd kasse Wirt Heinrich — Handel mit Maschinen und Bedarfs-
 artikeln für die großbische Industrie — 7. Schottensfeldg. 89.
 Raf Leo — Handel mit Papier und Schreibwaren — 3. Radebühlstr. 25.
 Rarsch Edward — Gastwirts-konzession — 18. Türkenhangstr. 5.
 Bartacek Franziska — Kleinfabrikergewerbe — 3. Gekieteng. 1.
 Rinder Konrad — Wäcker- und Wäckerbühnergewerbe — 3. Ungarg. 29.
 Blau Jakob (Jacques) — Gemischtwarenhandel im großen — 3.
 Czoplaa. 8.
 Anna Vogen — Viktualienhandel — 13. Märzstr. 176.
 Borzskiewicz Marie — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln —
 3. Regela 2.
 Braumberger Andreas — Kleidermacherergewerbe — 3. Weißgärber-
 lände 58.
 Braunstein Simon — Bücherrevision und Aufstellung von Bilanzen
 bei Kaufleuten und Gewerbetreibenden — 3. Weißgärberlände 38.
 Bucher Georg — Ruderbäckergewerbe — 3. Röllba. 32.
 Czernik Emmerich Julius — Konzession zum Betriebe des Tröbeler-
 gewerbes — 16. Thalstr. 62.
 Danek Franz — Herrenkleidermacherergewerbe — 17. Leitemayera. 21.
 Did Leon rekte Leib — Handelsagentur — 3. Untere Weiß-
 gärberstr. 49.
 Drusan Karl — Handelsagentur — 13. Leopold Müllerg. 1.
 Duchon Franz — Fleischerhergengerbe — 3. Hohlwegg. 32.
 Filip Marie — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — 13. Linzerstr.
 Nr. 247.
 Fiedrich Wilhelmine — Marktfabrigergewerbe — 12. Rollingerg. 24.
 Fiedrich Fintel — Erzeugung von Likören, Spirituosen und Frucht-
 säften — 17. Weberg. 114.
 Florian Albert — Kleidermacherergewerbe — 3. Obere Biaduktg. 26.
 Floriska Anton — Herrenkleidermacherergewerbe — 6. Hornhofleg. 10.
 Frank Morz — Kaffeebierergewerbe — 16. Neulerchenfelbera. 51.
 Friedl Marie — Damenkleidermacherergewerbe — 3. Siegg. 2.
 Fröhlich Rudolf — Wanderhandel — 12. Arndstr. 82.
 Gekner Franziska — Kleinholzhandel — 12. Rotenmühlg. 27.
 Gottesfeld Morz, Ges. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen —
 3. Cufkozag. 13.
 Gramann Emil — Kleinfabrikergewerbe — 12. Weidlinger
 Hauptstr. 77.
 Gröbbling Johann — Zimmermalerergewerbe — 6. Raabalenstr. 10.
 Guschelbauer Antonie — Handel mit Artikeln des täglichen Bedarfs
 und Lebensmitteln — 3. Stamma. 7.
 Gabon Oskar — Schuhmacherergewerbe — 13. Linzerstr. 248.
 Gantel Marie — Marktfabrigergewerbe — 12. Wandlg. 30.
 Hartl Benzl, Holzkonstruktionswerkstätten-Ges. m. b. H. — Zimmer-
 meisterergewerbe — 19. Sieberingerstr. 2.
 Haubert Josefa — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 12.
 Ratstg. 29.
 Heinz Johann — Elektrotechnik 2. Stufe — 13. Mantlerg. 45.
 Hiermaier Emanuel — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 12. Hg-
 mayrg. 62.
 Hladky Rosalia — Marktfabrigergewerbe — 12. Spittelbreiteng. 18.
 Hodel Franz — Gemischtwarenhandel nebst Flaschenbierverschleiß — 12.
 Raucha. 40.
 Holzschuch Karl — Fleischerhergengerbe — 3. Großmarkthalle, Abteilung
 für Fleischwaren, Zelle 3.
 Hoffa Josef — Deichgräberergewerbe, Zementherzeugung, Bauunternehmer-
 gewerbe — 13. Steinlechnerg. 2/4.
 Hufnagl Franz — Fragnerergewerbe — 17. Blumeng. 5.
 Kadlec Philippine — Modistengewerbe — 3. Landstr. Hauptstr. 2.
 Kampicher Julius — Holzhandel — 17. Fernalser Hauptstr. 32.
 Kaber Johanna — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln
 des Haus- und Küchenbedarfes — Gegenüber dem Hause 12. Weidlingerstr. 64.
 Kerling Marie — Viktualienverschleiß — 12. Schönbrunnerstr. 247.
 Kerling Marie — Viktualienverschleiß — 12. Steinbauerg. 19.
 Klebicka Gottlieb — Selchwarenverschleiß — 12. Weidlinger Hauptstr. 73.
 Koch Anna — Marktvirtualienhandel — 1. Am Hof.
 Kofel Michael — Gold- und Schmelzergewerbe — 18. Gersthoferstr. 135.
 Kofa Franz — Musikalienhändler — 7. Landlg. 14.
 Krejci Josef — Herrenkleidermacherergewerbe — 3. Radebühlstr. 7.
 Krippner Josef — Selchwarenverschleiß — 12. Steinbauerg. 17.
 Kubitschek Moriz — Kommissionswarenhandel, beschränkt auf Juwelen,
 Gold- und Silberwaren — 14. Schönbauerstr. 11.
 Laglbauer Theresie — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß — 17. Pegg. 18.

Lehr Alois — Konzession zum Verschleiß von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten — 16. Dittlingerstr. 111.

Leugsteiner Theresie — Fragnergewerbe — 14. Mannstr. 6.
Liebergessell Gustav — Musikergewerbe — 3. Beatrig. 28.
Manhardt Julius — Gemischtwarenhandel im großen — 13. Hütteldorferstr. 145.

Meinl Julius, A.-G. — Fabrikmäßige Erzeugung von Senf — 16. Heigerleinstr. 74/76.

Moser Helene — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Blumeng. 19.

Friedrich Müller — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Spiegelg. 23.

Müller Karl — Baumeistergewerbe — 7. Schottenfeldg. 9.

Münz Auguste — Handel mit Lebensmitteln — 1. Schwarzenbergpl. 3.

Müterer Franz — Marktviktualienhandel — 17. Dörnerpl., Markt.

Nemec Antonia — Warenhandel — 13. Versorgungshaus Laizg, Gebäude 8.

Nemec Franz — Wäscherpüßergewerbe — 3. Wöllnerg. 29.

Nemeth Klemens Franz — Kürschnergewerbe — 6. Mariahilferstr. 9.

Neuber Rudolf — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Hornmarg. 52.

Neudecker Franz — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Spallartg. 16, Hütte.

„Oceanic“, Ges. m. b. H. für Handel, Transport- und Assuranzverkehr Max Zierer — Handelsagentur — 1. Biberstr. 11.

Oplech Hugo — Bilderhandel — 7. Hermannsg. 4.

Osbiany Franz — Warenhandel — 12. Flurschützstr. 16.

Paulert Theresia — Kaffeesieberrgewerbe — 18. Währingerstr. 85.

Penhag Jose — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Hotel Metropol. Pöbhorger Str., Seiden-, Samt- und Textil-Import und Export, Ges. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere mit Seiden-, Samt- und Textilwaren — 1. Franz Josefstr. 21.

Protop Josefa — Erddlergewerbe — 18. Martinstr. 66.

Reindl Anna — Gemischtwarenhandel, beschränkt — 13. Auhofstr. 120a.

Nieber Karl — Handel mit Parfümeriewaren und technischen und chemischen Bedarfsartikeln — 3. Fasang. 49.

Rigo Franz — Musikergewerbe — 6. Mariahilferstr. 79, Cafe Elektra.

Ripp Margarete — Handelsagentur — 1. Weisburgg. 11.

Rippel Anna — Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften — 12. Niederhofferstr. 1.

Roth Wilhelmine — Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren — 3. Fasang. 21.

Sandner Gustav — Friseur- und Rasierergewerbe — 3. Hagenmüllerg. 5.

Scherer Ignaz — Wanderhandel — 3. Luffg. 4.

Schlehta Ludwig — Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen — 12. Schönbrunnerstr., Lobkowitzbrücke.

Schönstein Albert — Gemischtwarenhandel im großen — 12. Rosafg. 21.

Schramm Karl — Eierhandel — 12. Hengendorferstr. 36.

Schüller Hermine — Kleidermachergewerbe — 3. Gausg. 4/9.

Schymid Karoline — Marktfahrgewerbe — 12. Abrechtsbergerg. 9.

Sperber Heinrich — Handel mit Lebensmitteln — 3. Steing. 40.

Spieß Theresia — Gemischtwarenhandel — 12. Arndstr. 54.

Stadler Antonia — Pfadlergewerbe — 3. Estarng. 2.

Stein Alfred — Handelsagentur — 1. Walfischg. 6.

Steiner Katharina — Erzeugung von Likören und Spirituosen — 3. Rennweg 47.

Steinmayer Karl — Holzlothenhandel — 17. Rainzg. 5.

Strauß Leopold — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 3. Marzerg. 11.

Striz Anna — Handel mit Lebens- und Genussmitteln — 12. Wilhelmstr. 1.

Tasch Marie — Wanderhandel — 13. Reschg. 10.

Teply Anna — Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften — 13. Stand am Halterbach, Fingerstr.

Thau Eugen — Antiquitätenhandel — 1. Biberstr. 22.

Thomas Gisela — Schürzen- und Wäschewarenherzeugung — 12. Michael Bernhardg. 9.

Ueberacker Josef — Gastwirtsgererbe — 18. Schulg. 26.

Wagner Philipp — Kleinfuhrwerksgewerbe — 12. Hengendorferstr. 39.

Wallner Katharina — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 12. Wilhelmstr. 27.

Waltenberger Marie — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Blumeng. 21.

Werner Margarete — Handel mit Möbelbeschlagen und Schiffsfern — 12., Gaudenzdorfergürtel 37.

Willander Alois — Grünwarenhandel — 12. Fuchselhofg. 3.

Wys Rudolf — Gemischtwarenhandel — 12. Schönbrunnerstr. 165.

Wurm Josef — Handel mit Brennholz im großen — 17. Weißg. 35.

25. Juni 1920.

Baader Eleonore — Ausschank von gebrannten geistigen Getränken und Tee — 4. Luiseng. 17.

Balbin Alois — Wanderhandel — 2. Sternepfl. 15.

Bauer Franz — Anstreichergererbe — 12. Roserg. 24.

Berger Simon — Konzession zum Betriebe des Erddlergererbes — 2. Zum Werd 17.

Braun Viktor — Schuhmachergewerbe — 12. Schönbrunnerstr. 234.
Brodjovin M. & Komp. — Handel mit Woll-, Baumwoll- und Seidenwaren — 1. Bauernmarkt 1.

Brummer Johann — Kaffeesieberrgewerbe — 4. Schönburgstr. 28.

Chmelar Karl — Tischlergererbe — 12. Livolig. 21.

Christoph Franz — Schuhmacher — 12. Altmanndorferstr. 87.

Drechsler Chaim Hirsch — Wanderhandel — 2. Floßg. 6.

Emminger Johann — Marktfahrgewerbe — 2. Wachuhr. 35.

Erbs Rudolf — Gemischtwarenhandel — 4. Wiedner Hauptstr. 23.

Famera Josef — Kleidermachergewerbe — 12. Schallerg. 2.

Fischer Otto — Kommissionshandel mit Kolonialwaren und Landesprodukten — 2. Passathg. 3.

Freuder Helene — Handel mit Leder und Schuhzugehörartikeln — 2. Springerg. 11.

Geiringer Juliane — Ausschank von gebrannten geistigen Getränken und Verabreichung von Tee, Punsch und Limonade — 4. Alteg. 5.

Goth Anna — Erzeugung von Malzzucker mit Epizweggerich vermischt — 5. Schönbrunnerstr. 86.

Grabtscheid Majer rekte Franzos — Marktfahrgewerbe — 2. Kleine Schiffg. 26.

Grill Aloisia — Handel mit Brennmaterialien — 17. Leitemaherg. 24.

Gründinger Jakob — Schuhmachergewerbe — 2. Stuwexstr. 45.

Groißböck Gustav — Spenglergererbe — 2. Rembrandtstr. 8.

Grubin Jaak — Handelsagentur — 2., Praterstr. 82.

Grünberger Johann — Tischlergererbe — 4. Wiedner Gürtel 24.

Grünwald Adolf & Brüller — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Werdertorg. 4.

Grünwald Heinrich — Gemischtwarenhandel im großen — 4., Mittersteig 15.

Grundler Emma — Viktualienhandel — 19. Markt Ruschdorferlände.

Gruschyl Johann — Friseur — 12. Zeleberg. 5.

Hader Karl — Fleischhacker — 12. Migazipl. 7.

Hamburger Hirsch — Wanderhandel — 2. Blumauerg. 5.

Hardy Martha — Gewerbmäßige Uebernahme und Ausführung von Ueberfegungen aus fremden Sprachen und in fremde Sprachen — 4. Alteg. 48.

Heß Josef — Kleinfuhrwerksgewerbe — 2. Wolfgang Schmälzg. 19.

Hirsch Lotte — Klobierhandel — 2. Zirkusg. 37.

Hoheneger Ferdinand — Schlossergewerbe — 12. Niederhofferstr. 30.

Huby Anna — Wanderhandel — 2. Pinnög. 1.

Huber Hermine — Wäschewarenherzeugung — 17. Hernalser Hauptstr. 206.

Kaiser Jldor — Handel mit Juwelen und optischen Waren — 2. Zigpl. 5.

Kalbac Anton — Tapezierer — 12. Pottendorferstr. 21.

Kattan David — Kommissionshandel mit Gemischtwaren im großen — 2. Praterstr. 56.

Kauz Stephan — Wäscherpüßerei — 17. Leopold Ernstg. 14.

Kelzer Johann — Gemischtwarenhandel — 13. Linzerstr. 245.

Kohout Franz — Tischlergererbe — 12. Ruckerg. 46.

Kranzler Jaak — Handelsagentur — 2. Große Schiffg. 10.

Krüger Emma — Wäschewarenherzeugung — 4. Bittorg. 18.

Krudy Anton — Tischler — 12. Niederhofferstr. 16.

Lichtblau, Loß & Zitzko — Textilwaren im großen — 1. Werdertorg. 16.

Lichtwig Alfred — Handel mit chemischen und technischen Bedarfsartikeln — 2. Kaiser Josefstr. 37.

Malye Friedrich — Dachbedergewerbe — 12. Rosafag. 24.

Mondschein Leib — Handel mit Textil-, Manufaktur-, Kurz- und Galanteriewaren und Schuhen — 2. Niesbadg. 10.

Morawiz Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Luiseng. 21.

Morawiz Marie — Marktviktualienhandel — 4. Raschmarkt, Stand 88.

Müller Malvine — Handel mit Zuckerbückerwaren, Fruchtsäften, Obst und Kanditen — 4. Belvederg. 35.

Müterer Anton — Friseur — 12. Dunkelerg. 21.

Neuda Johann — Kleidermachergewerbe — 12. Malfattig. 16.

Neuburger & Straßberg — Handel mit Leder- und Stoffhandschuhen — 1. Bauernmarkt 9.

Nikowiz Leopold — Fleischhackergererbe — 12. Wertheimsteing. 18.

Novak Friedrich — Kleidermachergewerbe — 12. Kollmayerg. 12.

Oesterreicher Hugo — Uhrmachergererbe — 12. Kollmayerg. 19.

Peischacher Roland — Handel mit Maschinen, Elektromaterial, Metallwaren und Metallen — 4. Mayerhofg. 2a.

Petraschel Franz — Nierergewerbe — 12. Breitenfurterstr. 97.

Polacel Julie — Wirkwarenherzeugung — 17. Hernalser Hauptstr. 16.

Preminger, Ament & Komp. — Handel mit Textilwaren — 1. Bauernmarkt 21.

Puh Antonie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 16. Ganglbauergr. 1.

Reich & Weinreb — Handel mit Damenkonfektionswaren — 1. Stubenring 6.

Reider Johann — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 5. Zentag. 14.

Rosenberg & Komp. — Handel mit Wirkwaren — 1. Rudolfspl. 2.

Sahlsied Josef — Spenglergererbe — 12. Schönbrunnerstr. 195.

Saubertl Josef — Pferdefleischhauer — 17. Parhamerg. 10.

Schiska Ignaz — Handelsagentur — 2. Floßg. 1 a.

Spay Elias — Handel mit Brennmaterialien — 16. Spigg. 6.

Schnabl Kaspar — Stodbrechler und Schnitzergewerbe — 12. Flur-
Schußstr. 15.
Stadelmann, Pfister & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen —
1. Schmerlingpl. 8.
Steiner S. E. & Komp. — Handel mit Möbelstoffen — 1. Wipp-
lingerstr. 1.
Steinhauer Rosa — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß —
19. Probusg. 19.
Straulino Anunziata — Gastwirtsgerwerbe — 4. Hauptstr. 52.
(Was Weitere folgt.)

R.J. Packness
Wien III.
Paracelsusg. 7.



Spiralbohrer

Schleifscheiben für alle Arbeiten.

Fernruf-Nummer 9954

Bekannte gute
Lieferung ab
Lager oder
kurzfristig

A.-G. R. Ph. Waagner-L. & J. Biró & A. Kurz

Eisenkonstruktions- u. Brückenbau-Werkstätten, Stahl- u. Eisengiesserei u. Kesselschmiede.
Werke: Wien XXI., Graz. — Zentrale: Wien VI., Margaretenstrasse Nr. 70 (Eisenhof).

Kessel

verschiedenster Systeme, genietete Rohre, Blech-
arbeiten aller Art, Reservoirs und Zisternen.

Rudolf Faust

Feintuch- und Schafwollwaren-Fabriks-
Niederlage für Lieferungs-zwecke.
En gros-Export. — — — — — Telephon 10690.
Wien, I., Bäckerstraße Nr. 6.

Oesterr. Bohr- u. Schurf-Gesellschaft m. b. H.

WIEN, I. Bezirk, Kärntnerring 15.

Ausführung von Tiefbohrungen nach Kohle, Erze
Salz, Wasser, Oele, Gas etc.

Telephon 5473. Telephon 5473.

BAUMATERIALIENHANDLUNG

BRÜDER TRÄGER

WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2

STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

Import	Verkauf	Export
<p>ELEKTRO — Motore : — Material : — Installation</p> <p>Joh. Schmidjörg, III., Hohlwegg. 20.</p>		
En gros	Einkauf	En detail

Allgemeine Depositen-Bank

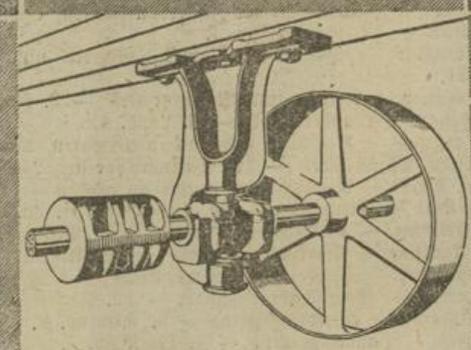
Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
—: Aktienkapital und Reserven K 121.500.000.— :—:

WIENER WECHSELSTUBEN:

I., Teinfaltstraße 2,	VII., Mariahilferstraße 74 b,
II., Rotenturmstraße 29,	VII., Neubaugasse 44,
III., Taborstraße 7,	VIII., Josefstädterstraße 64,
IV., Rainerplatz 2,	XIII., Hietzinger Hauptstr. 3,
IV., Louisengasse 35,	XIII., Breitenseerstraße 6,
XVIII., Währingerstraße 84.	XIV., Sparkasseplatz,

FILIALEN:

Baden bei Wien, Linz, Steyr, Graz, Oderberg-Bahnhof, Czernowitz.
Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Trans-
aktionen. Zahlungen an die Wiener Vieh- und Fleischmarkt-
kassa werden bei sämtlichen Zweigstellen übernommen.



TRANSMISSIONEN

Erstklassige Ausführung

H. HEINRICH,

WIEN XIX./1, HEILIGENSTÄDTERSTR. 44-40



BÜCHER-ÜBERPRÜFUNG SCHÜTZT VOR STEUERSTRAFE!!!

SPEZIALSYSTEM FÜR KLEINGEWERBETREIBENDE (FERNBUCHHALTUNG)

BUCHHALTUNGS- UND REVISIONSBÜRO

Telephon 12244 **„TAUSIK“** Telephon 12244

WIEN I., FRANZ JOSEFS-KAI N^o. 3 ■ VERLANGEN SIE UNVERBINDLICHEN BESUCH

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
Wien VI. Gumpendorferstrasse 16
- Kontrahenten der Gemeinde Wien -
- Telephon 10390 und 11666 -

Holzzement-, Preßkies-, Dachpappe-, Andurodächer. 146
Asphaltierungen u. Isolierungen aller Art.
Sämtliche Baumaterialien

„Atlantis“

208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

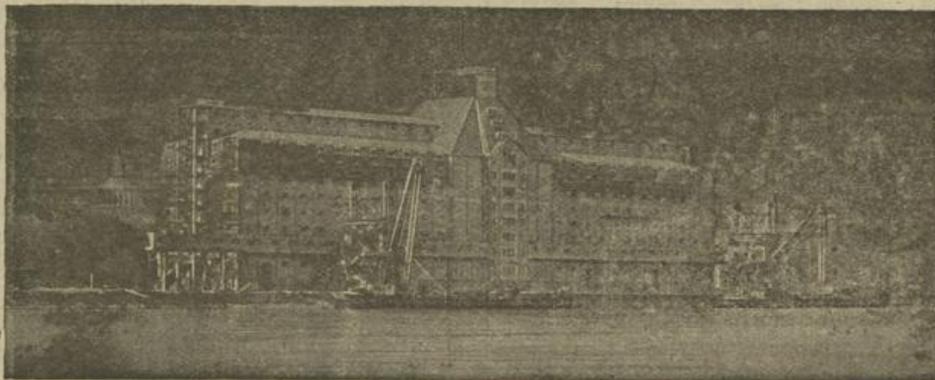
Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gahlonzer Artikel, Textilwaren u. f. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gaborz, Budapest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Lagerhäuser der Stadt Wien.

Öffentliche Lagerhäuser und öffentliche Freilager. — Ausgedehnte, trockene und luftige Lagerräume mit einer Fassungs-fähigkeit für 1.000.000 Meterzentner. — Moderne Getreidespeicher mit maschinellen Förderungs- u. Puhungseinrichtungen. — Maschinelle Gerstereperei.



Getreidespeicher X.

Mehl-Misch- und Siebanlage. — Drei Stationen der deutsch-öster. Staatsbahnen; drei Landungsplätze an der Donau für Frachtschiffe aller Flaggen. — Nebenstelle des Hauptzollamtes Wien. — Freilager für zoll- und verzehrungssteuerpflichtige Artikel. — Öffentliche Wägeanstalt.

In Verbindung mit den Lagerhäusern der Stadt Wien steht das

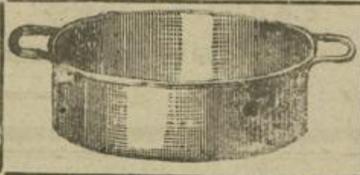
Kühlagerhaus der Stadt Wien.

Lagerräume von 10.000 m³ für dem Verderben unterliegende Waren.

Bahn-Stationen:

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungsstraße und II. Handelskai sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engertstraße: **Wien Lagerhaus**; für die Lagerhäuser im Freudenauer Winterhafen, II. Freudenau: **Wien Winterhafen**; für den Speicher Zwischenbrücken, XX. Handelskai: **Lagerhaus F. & W. Hoffmann, Wien F. H. F.**

Gründungs-jahr 1868.



Telephon Nr. 233.

Josef Mataushek

WIEN, I., Raubensteingasse Nr. 10

empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und Privatküchen.

**Seb. Leissner & Sohn
Holzhandlung**

Wien III., Erdbergermais 2626
am Donaukanal.

Tel.-Nr. 4586.

Tel.-Nr. 4586.

Stets grosses Lager in allen Holzgattungen, Rundholz, Pfosten, Bretter, Kantholz, Staffeln, Latten, Schiffböden, Schindel etc. etc.

68

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 12142 und 21340.

Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Eisenkonstruktions - Werkstätte, Bau- und Kunstschlosserei
Leopold Kopřiva & Sohn Ges. m. b. H. *X.*, Favoritenstr. 217
 Erzeugung aller Arten Eisenkonstruktionen, Wendeltreppen, Stiegenanlagen,
 eiserne Fenster, Türen, Tore. Abteilung für Herde. 164 **Telephon 54-2-19**

ROBERT KERN
 Vertretung des Witkowitz Röhrenwalzwerkes
 Wien, I., Walfischgasse 12
 liefert alle Sorten schmiedeeiserner Röhren wie: Gas-, Siede-,
 Flanschen-, Stahlmuffenröhren, sowie Gussrohre und dazu gehörige
 Formstücke, ferner Messing- und Kupferrohre, Armaturen für alle
 Zwecke, gußeiserne Verbindungsstücke, Rippenrohre etc.
 Preiskurant gratis und franko. 193

BRENNHOLZ
 zerkleinert, in Scheiter, franko Haus liefert
Holzgroßhandlung
Heinrich Baumann & Sohn
 Wien, II., Kaiser Josefstrasse 22.
 Telephon 48296 Telephon 48296 222

„Nova“, Öl- u. Brennstoffgesellschaft m. b. H.

Zentrale: Wien I., Renngasse 6
 Telephonnummern: 15840 - 18280 - 22760 - 22862 - 23414
 Lager: Wien II., Praterspitz

Petroleum, Paraffin, Autobenzin, Motorenbenzin,
 Lösungsbenzin, Schmieröle, Gasöl, Diesel-
 :: motoren-Treiböl, Heizöl, Asphalt, Koks ::

Zentralverkaufsbureau für Deutschösterreich der Erzeugnisse
 der Raffinerien: Mineralöl-Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 „Trzebinia“ in Trzebinia, „Dros“, Drohobyczer Mineralöl-Raffinerie
 Ges. m. b. H. in Drohobycz, Mineralölraffinerie Mährisch-
 Schönberg Gesellschaft m. b. H. in Mährisch-Schönberg und
 Erste Galizische Petroleum-Industrie-Aktiengesellschaft vorm.
 :: S. Szczepanowski & Comp. in Peczenizyn 157 ::

Sofort lieferbar in bekannter Güte:

Tragbare Hammer-Herde
Einfriedungen * Verlangen Sie
 Sonderliste A
E. Zimmermann, Gesellschaft m. b. H.
 Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9-15

Färberei & ehem. Wäscherei, Teppich-
 Reinigung und -Aufbewahrung
 Filialen in allen 142
 Bezirken.
JOSEF SMETANA
 Wien XIII., Linzerstraße 104-6
 Haupt-
 Filialen: I., Spiegel-
 gasse 8. — I., Getreide-
 markt 14. — VII., Mariahilferstraße 66.

G. WINIWARTER
 Blech- und Bleiwaren-Fabrik
 Wien, I., Getreidemarkt 8.

Verzinktes Eisenblech in allen Dimensionen. Wellenblech und Träger-
 wellblech zu Dächern, Platons, Balkons, Feuerschutzvorhängen etc.
 Erzeugung von Bleiröhren, Bleiplatten, Hartbleiarbeiten, Bleisäpfe etc.
 Versätze, verbleite und verzinkte Eisenbleche. Wellbleche schwarz und
 versinkt etc. Spezialität: Bleiwolle, bestes Abdichtungsmaterial. Preislisten
 und Prospekte auf Verlangen gratis und franko. 81

Lager- u. Transportfässer
 in allen Größen⁹⁵
 sind stets preiswürdig abzugeben bei
Adler & Sohn
 Faßhandlung
III., Rasumofskygasse Nr. 27
Telephon 3570

Erste Nussdorfer Öl-, Fettwaren- und Harzprodukten-Fabrik

Wien, XIX/1, **Ludwig Peyrl** Gegründet
 Telephon 93130. Gesellschaft m. b. H. im Jahre 1857.

Kontrahent der Gemeinde Wien, des niederösterreichischen Landesanschlusses sowie
 vieler staatlicher, städtischer und privater Unternehmungen. 94

Spezialfirma für Vakuum-, Hoch- und Niederdruck-Zylinderöle, Turbinenöle, spezielle
 Sorten von Dieselmotoren-Lager- und Zylinderölen, Maschinenöle, konsist. Schmier-
 materialien für techn. Zwecke sowie feinstes Peyrl's Sicherheits- und Kaiser Salon-
 Petroleum Marke „Luna“.

S. HERER

Wien, III., Seidlgasse 12. :—:—: Telephon 7352.
 Sägen, Sägefeilen, Herdplatten, Sensen,
 Werkzeuge, Eisendraht und alle Eisenwaren.
 Export nach allen Ländern. 221

Inhalt:

	Seite
Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform:	
Bericht über die Sitzung vom 28. Juli 1920	1933
Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftseinrichtungen:	
Bericht über die Sitzung vom 21. Juli 1920	1934
Bezirksvertretungen:	
10. Bezirk, 16. Juli 1920	1985
13. Bezirk, 31. Juli 1920	1936
Sitzung	1936
Allgemeine Nachrichten:	
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 7. bis 10. August 1920	1986
Arbeiten und Lieferungen:	
I. Anbotauschreibungen	1937
II. Ergebnisse	1937
Rundmachungen	1937
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	1938
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	1938

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:

Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 65.

Samstag den 14. August 1920.

Jahrgang XXIX.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 6. August 1920.

Vorsitzende: **VB. Emmerling** und **Hof.**

Anwesende: **StNe. Breitner**, **Kokrda**, **Kummelhardt**, **Siegel**, **Speiser**, **Winter** und **Mag. Dior. Dr. Hartl**.

Entschuldigt: **StR. Grünwald**.

Beurlaubt: **Die StNe. Dr. Kienböck**, **Richter** und **Vaugoin**.

Schriftführer: **Mag. Koär. Dr. Walchensteiner**.

VB. Emmerling eröffnet die Sitzung und beantragt, der Stadtsenat möge gemäß § 32 a des Statutes für die Stadt Wien während der Dauer der vorübergehenden Verhinderung der amtsf. **StNe. Grünwald**, **Richter** und **Speiser** die amtsf. **StNe. Siegel**, **Breitner** und **Kokrda** mit deren Vertretung betrauen. (Angenommen.)

Der Gebarungsausweis der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für den Monat Juli 1920 und der Bericht über den Kohleneinlauf in der Woche vom 18. bis 24. Juli 1920 werden verlesen und zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **StR. Siegel**:

(P. Z. 13524, M. Abt. 40, 2189.) Die Bewilligung zur Verlassung des beim Hause 3. Jacqvingasse 33 angebrachten Wetter-
schuttdaches wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 13522, M. Abt. 40, 766.) Die Bewilligung für die Auswechslung der genehmigten Pläne zum Baue eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft Grundbuch-Einl.-Z. 1366 des 6. Bezirkes an der Hornbostelgasse wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 13525, M. Abt. 40, 1894.) Es wird die politische Bewilligung erteilt, von den Liegenschaften Kat.-Parz. 813/2 in Einl.-Z. 904 und 812/1 und 809/1 in Einl.-Z. 901 Grundbuch Nagran die als provisorische Kat.-Parz. 813/6, 812/3 und 809/3 bezeichneten Grundteile als Baustellen abzuschreiben und in neue Einlagen zu übertragen. Hierbei wird verfügt, daß die zur Durchführung der neuen Gasse und die zur Verbreiterung der Bentgasse erforderlichen Grundteile abgetrennt und die gebühren- und lastenfreie Abschreibung dieser Grundstücke als Straßengrund sowie deren Uebetragung in das Verzeichnis über öffentliches Gut gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieser Grundabteilung erwirkt werde.

(P. Z. 13538, M. B. A. 3, 348/III.) Dem Rekurse des Anton Purlhardt gegen das Erkenntnis des magistratischen Bezirksamtes, womit sein Ansuchen um Aufstellung eines Kastanienbratofens an der Ecke Landstraßer Hauptstraße—Invalidenstraße abgewiesen

wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung nicht Folge gegeben.

(P. Z. 13527, M. Abt. 23, 736.) Die Anträge, betreffend den Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhofes, werden genehmigt. (A. d. GN.)

(P. Z. 13523, M. Abt. 40, 3013.) Die Aufnahmeschrift vom 3. Juli 1920 und der Plan über bauliche Veränderungen auf der ersten chirurgischen Abteilung der Krankenanstalt Rudolfstiftung werden zur Kenntnis genommen und die von den Vertretern der Gemeinde und des Magistrates abgegebene Erklärung bestätigt.

(P. Z. 13526, M. Abt. 28, 477.) Der technische Entwurf über die Herstellung einer Zufahrtstraße samt Wagenaufstellungsplatz zum Südwesfriedhofe von der Pervicusgasse im 12. Bezirke wird genehmigt. Die Gesamtkosten von 407.000 K werden genehmigend auf das Investitionsanlehen vom Jahre 1914, Ausgabrubrik DXIV 2, verwiesen. (A. d. GN.)

VB. Hof übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **VB. Emmerling**:

(P. Z. 13508, E. B. 1784.) Der Inlassantenswitwe **Elise Schwarz** wird eine jährliche Witwenpension von 6750 K, ferner das Sterbequartal mit 1575 K und eine Quartiergebratte von 375 K zuerkannt.

(P. Z. 13507, E. B. 2123.) Der Professionistenswitwe **Christine Kirchmayer** wird eine Witwenpension von jährlich 6136 K 66 h und ein Leichenkostenbeitrag von 4452 K 50 h bewilligt.

(P. Z. 13509, E. B. 1595.) Den minderjährigen Kindern des verstorbenen technischen Beamten **Anton Hawlik**, namens **Marie** und **Ernestine Hawlik**, wird ein jährlicher Erziehungsbeitrag von je 3605 K 28 h, sowie die Quartiergebratte per 550 K und der Leichenkostenbeitrag von 2650 K zuerkannt und ihnen eine einmalige Aushilfe von 3200 K bewilligt.

(P. Z. 13558, G. B. 1458.) Der Paternenwärter **Anton Berni** wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse vom 6253 K in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 13559, G. B. 1469.) Der Paternenwärter **Karl Tröster** wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von 7032 K in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 13555, E. B. 2191.) Der Elektromonteur der städtischen Elektrizitätswerke **Karl Reisinger** wird wegen werkräftlich erhobener bleibender Dienstunfähigkeit mit einem jährlichen Ruhegenusse von 11.384 K 24 h in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 13515, Str. B. 2169.) Die Erneuerung und Anlegung der Straßenbahnlinie Floridsdorf—Groß-Enzersdorf in km 5-159 bis km 5-400 im 21. Bezirke, Hirschtettenerstraße, werden genehmigt. Die Kosten von 480.000 K finden in den verfügbaren eigenen Mitteln der Unternehmung ihre Bedeckung und sind mit dem Teilbetrage von 180.000 K auf den für Gleisbauten genehmigten Sachkredit und mit dem Restbetrage von 300.000 K auf den Erneuerungsfonds zu verweisen.

(P. Z. 13514, Str. V. 17983/XI/Rt.) Die von der Direktion der städtischen Straßenbahnen vorgeschlagenen Aenderungen der Fahrpreisbestimmungen der städtischen Straßenbahnen, und zwar des Abfahres „E. Reisegepäck auf den Dampfstraßenbahnen“ werden genehmigt. (A. d. G.R.)

(P. Z. 13534, G.W. 2412.) Die im Kraftwerke Obere Donaustraße befindliche umbaubedürftige Akkumulatorenbatterie wird aufgegeben. Das aus ihr gewonnene Plattenmaterial ist zum Teile zur Vergrößerung der im selben Kraftwerke bestehenden größeren Fünfleiterbatterie zu verwenden. Der Rest des alten Materiales ist zu den zur Zeit des Abbruchs bestehenden Altbleitagespreisen zu veräußern.

(P. Z. 13512, G.W. 596.) Die Gebührenvorschriften für die der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Angestellten der städtischen Gaswerke und der städtischen Elektrizitätswerke haben sinngemäß auch auf die Vertragseinstellen der städtischen Gaswerke und der städtischen Elektrizitätswerke Anwendung zu finden. (A. d. G.R.)

(P. Z. 13516, G.W. 2436.) Für einen Kessel des Kesselhausausbaues des Ueberlandkraftwerkes Ebenfurth wird die Anschaffung eines Schlackenförderers im Gesamtkostenbetrage von 500.000 K bewilligt.

(P. Z. 13504, G.W. 2363.) Das von Dr. Edmund Boufel in Vertretung der Firma W. Hamburger gestellte Anbot auf Ankauf des Projektes, beziehungsweise Konsenses für die Ausnützung des freien Ruygefälles der Leitha-Fischa in der Strecke Wampersdorf-Seibersdorf zum Preise von 350.000 K wird angenommen. (A. d. G.R.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 13564, M. Abt. 40, 3084.) Die Verhandlungsschrift vom 3. Juli 1920, samt Plan, betreffend die Umgestaltung des Krankensaales Nr. 31 in der Krankenanstalt Rudolfsstiftung zum Zwecke der Schaffung von Unterkünten für weltliche Pflegerinnen, wird gemäß § 105 Wr. V.-O. zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 13566, M. Abt. 31, 2751.) Zur Deckung des im laufenden Verwaltungsjahre bei der Ausgabe rubrik XXVII 1 a „Erhaltung der Kanäle“ eintretenden Mehrerfordernisses von 450.000 K wird ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe der angeführten Ausgabe rubrik (der dritte im laufenden Verwaltungsjahre) bewilligt. (A. d. G.R.)

(P. Z. 13570, M. V. N. 16, 4/W. 17/19/IV.) Die der Firma Oesterreichische Industriewerke Warchalowski, Eißler & Comp. A.-G. zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Montagehalle auf der Biegenstraße Eml.-Z. 376 Grundbuch Dttalring, Kat.-Parz. 501, Ecke Sandleitengasse und Wilhelminenstraße im 16. Bezirke wird unter den vom Magistrat bestimmten Bedingungen bestätigt. An Stelle der einmaligen Kanaleinmündungsgebühr sind jährlich rund 360 K zu entrichten.

(P. Z. 13565, M. Abt. 34, 1595.) Die vom Magistrat vorgeschlagene Neubestimmung der Wassermesserraten wird mit dem Zusatzontrage des Ausschusses V genehmigt. (A. d. G.R.)

(P. Z. 13568, M. Abt. 25, 1668.) Die vom Stadtbauamte beantragten Lohnerhöhungen für die Bediensteten des städtischen Strandbades „Gänsehäusel“ sowie die Erhöhung einzelner Badespreise für dieses Bad werden genehmigt. Alle übrigen von den Bediensteten gestellten Forderungen werden abgelehnt. Der Antrag des StR. Speiser, die Lohnerhöhungen im gleichen Maße auch für die Angestellten der städtischen Bäder „Alte Donau“ und „Mühlschüttel“ in Floridsdorf gelten zu lassen, wird angenommen. (A. d. G.R.)

(P. Z. 13519, Gef. A. 21154.) Die Tageserholungsstätte für leicht tuberkulöse Frauen und Mädchen im Anschlusse an das Jubiläumsspital der Gemeinde Wien wird im Ausmaße von 100 Plätzen wieder eröffnet. Der Betrieb vom 1. August bis 31. Oktober 1920 wird grundsätzlich genehmigt. Die Pflinglinge dieser Erholungsstätte werden von den Tuberkulosefürsorgestellten und einem zu diesem Zwecke bestimmten Arzte ausgewählt. Als Verpflegungsgebühr werden per Kopf und Tag die vollen Verpflegungskosten im Betrage von 28 K 32 h von den Pflinglingen eingehoben.

Für den Dienst in der Tageserholungsstätte wird ein Arzt mit einer monatlichen Remuneration von 800 K bestellt, ferner eine Schwester mit einer monatlichen Entlohnung von 700 K nebst freier Verpflegung, eine Hilfschwester mit 500 K monatlicher Entlohnung nebst freier Verpflegung, zwei Bedienerinnen mit je 400 K monatlicher Entlohnung nebst freier Verpflegung, zwei Garderobierinnen mit je 1 K täglich nebst Verpflegung aus dem Spitale, zwei Nachtwächter mit einer Entlohnung von 15 K für jede Nacht. Das Gesundheitsamt wird ermächtigt, dieses Personal womöglich aus dem Personalstande des Jubiläumsspitals aufzunehmen und beauftragt, die notwendigen Dienstvorschriften auszuarbeiten. Der für die Instandsetzung der Tageserholungsstätte und den Betrieb vom 1. August bis 31. Oktober 1920 erforderliche Gesamtbetrag von 39.456 K wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 13571, M. D. 42.1.) Der Kanzleidirektionsadjunkt Roman Kiennast wird mit Wirksamkeit vom 1. August 1920 zum Kanzleidirektor in der 3. Bezugsklasse ernannt und ihm eine Funktionszulage von 4500 K jährlich zuerkannt. Dem Kanzleivizektor Julius Berger wird in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienstleistung der Titel „Kanzleidirektor“ verliehen. (A. d. G.R.)

(P. Z. 13572, M. D. 3.38.) Den Magistratssekretären Dr. Anatol Plant, Heinrich Bock und Dr. Ludwig Maly wird der Titel „Magistratsrat“ zuerkannt.

(P. Z. 13573, M. D. 5097.) Dem Rechnungsoberrevidenten Josef Wagner wird der Titel „Rechnungsrat“ zuerkannt.

(P. Z. 13567, M. Abt. 30, 1258.) Die Anträge, betreffend die Zulagen für Arbeiter der Straßenpflege, werden genehmigt. (A. d. G.R.)

W. E. Emmerling übernimmt den Vorsitz.

Die nachgenannten Ansuchen von Wiener Lehrkräften um Dienstaustausch werden genehmigt:

(P. Z. 13106, B. Sch. N. 8750) Bürgerschullehrerin an der M. V. Sch. 3, Hainburgerstraße 40, Marie Dolezal mit der Bürgerschullehrerin an der M. V. Sch. 10, Erlachgasse 91, Auguste Neumann;

(P. Z. 13562, B. Sch. N. 9436) Volksschullehrerin an der M. V. Sch. 21, Kaiserin Elisabethstraße 33, in Verwendung an der M. V. Sch. 18, Köblergasse 9, Agnes Aigner mit dem Volksschullehrer an der 2. M. V. Sch. in Wiener-Neustadt Michael Balos;

(P. Z. 13101, B. Sch. N. 6177) Volksschullehrer an der M. V. Sch. 21, Konstanziagasse 24/26, Franz Lindner mit dem Volksschullehrer in Gößl Egon Chmelar;

(P. Z. 13535, B. Sch. N. 3152) Volksschullehrer an der M. V. Sch. 9, Liechtensteinstraße 187, Wilhelm Mayerwieser mit dem Volksschullehrer i. P. an der M. V. Sch. 13, Jennerstraße 1, Karl Gößelbauer;

(P. Z. 13536, B. Sch. N. 10254) Volksschullehrer an der M. V. Sch. 16, Mildeplatz 3, Franz Löhner mit dem Volksschullehrer in Viehdorf Theodor Dit.

(P. Z. 13541, Str. V. 29/386.) Der Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Otto Grass wird über Ansuchen mit den normalmäßigen Ruhebezügen in den dauernden Ruhestand übernommen.

Die Ansuchen nachgenannter städtischer Angestellter um Versetzung in den dauernden Ruhestand werden mit den beigefügten Gesamtjahresbezügen bewilligt:

(P. Z. 13116, M. Abt. 2, 5103) Städtischer Hauptkassenkontrollor Stanislaus Bened 20.280 K.

(P. Z. 13545, M. Abt. 13, 1088) Definitiver Bewachungsobergehilfe Martin Annerl 6300 K;

(P. Z. 13546, M. D. 2034) Amtsgehilfe Franz Pfeiffer, 10.716 K;

(P. Z. 13539, M. Abt. 30, 2094) Definitiver Straßenarbeiter Josef Roidl, 6336 K;

(P. Z. 13537, M. Abt. 13, 1028) Definitiver Wegerhaltungsobergehilfe Franz Glasner und definitiver Bewachungsobergehilfe Alois Koller, je 4368 K;

(P. Z. 13505, B.D. 2811) Städtische Wadedienerin Anna Buresch, 6840 K;

(P. Z. 13542, Str.B. 41/276.) Der Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Karl Planka wird über Ansuchen mit den normalmäßigen Ruhebezügen in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 13547, B.Sch.N. 6128.) Zur definitiven Versetzung der Volksschullehrerin Elsa Schram aus Dienstverhältnissen von der M.B.Sch. 14. Goldschlagstraße 108 an die M.B.Sch. 16. Friedrich Kaiserergasse 32 wird die Zustimmung erteilt.

(P. Z. 12233.) Jenen Personen, die, ohne Mitglieder des Stenographenamtes des Wiener Gemeinderates zu sein, vorübergehend in diesem Amte ausstillsweise verwendet werden, wird außer der Stundenentlohnung für die Sitzung auch der Spesenbeitrag angewiesen. Diese Bestimmung tritt rückwirkend ab 1. Dezember 1919 in Kraft. (A. d. G.N.)

(P. Z. 13113, G.W. 1943.) Die Beamtin der städtischen Elektrizitätswerke Josefine Kravagna wird wegen verkürzlicher erhobener, bleibender Dienstunfähigkeit in den dauernden Ruhestand versetzt und ihr eine Abfertigung von 3360 K gewährt.

(P. Z. 13561, M.D. 5038.) Die Dienstleistungsagung des Rechnungs-Oberrevidenten Rudolf Kubit mit 31. Juli 1920 wird zur Kenntnis genommen. Eine Abfertigung kann aus prinzipiellen Gründen nicht gewährt werden.

(P. Z. 13110, Str.B. 41/238.) Der Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Anton Gruber wird über Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 13543, Str.B. 41/271.) Der Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Alois Gausterer wird über Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 13557, G.W. 1196.) Der Kanzleibeamte Georg Bierschneider wird aus der Gruppe der Kanzleibeamten in die Gruppe der Rechnungsbeamten überfetzt.

Nachgenannte provisorische Handarbeitslehrerinnen werden mit der Rechtswirklichkeit von den bezeichneten Tagen an und mit den genannten Rangstagen im Borrückungswege zu definitiven Handarbeitslehrerinnen ernannt:

(P. Z. 13554, B.Sch.N. 7491) Helene Schubert, Rechtswirklichkeit vom 1. Juni 1920, Rang vom 19. November 1917;

(P. Z. 13553, B.Sch.N. 7136) Therese Schauer, Rechtswirklichkeit vom 1. März 1920, Rang vom 17. August 1917;

(P. Z. 13552, B.Sch.N. 8110) Rosa Lukavsky, Rechtswirklichkeit vom 1. Juni 1920, Rang vom 3. November 1917;

(P. Z. 13551, B.Sch.N. 7963) Wilhelmine Kirchner, Rechtswirklichkeit vom 1. Juli 1920, Rang vom 2. Dezember 1917;

(P. Z. 13550, B.Sch.N. 7729) Rosalie Hunger, Rechtswirklichkeit vom 1. Februar 1920, Rang vom 7. Juli 1917;

(P. Z. 13549, B.Sch.N. 7130) Ida Hofmann, Rechtswirklichkeit vom 1. Juni 1920, Rang vom 12. November 1917;

(P. Z. 13548, B.Sch.N. 7817) Juliane Verla, Rechtswirklichkeit vom 1. Juni 1920, Rang vom 10. November 1917.

(P. Z. 13576, Str.B. 4/VII.) Den nachfolgend genannten ab 1. Juli 1920 in höhere Bezugsklassen gelangten Angestellten der städtischen Straßenbahnen werden die beigegebenen Diensttitel verliehen, und zwar: Dem Revidenten Karl Zeley der Titel „Vizeinspektor“, dem provisorischen Beamten Ferdinand Gruber der Titel „Prov. Assistent“, der Beamtinnenwärterin Friederike Eigner der Titel „Beamtin“.

(P. Z. 13575, Str.B. 293/Rp.) Die von der Direktion genannten Bediensteten der städtischen Straßenbahnen werden mit 1. Mai 1920 zu definitiven Revisoren mit den beantragten Rangstagen und Bezügen befördert.

(P. Z. 13577, Str.B. 20/68/Rp.) Der definitive Monteur Hermann Kupfer der städtischen Straßenbahnen wird zum definitiven Leitungsaufseher befördert.

(P. Z. 13574, G.W. 1525.) Die von der Direktion angeführten, bisher vertragsmäßig angestellten Beamten und Beamtinnen werden mit 1. Juli 1920 ständig in den Dienst der städtischen Gaswerke aufgenommen und der Dienstordnung für die Ange-

stellten der Gemeinde Wien unterstellt. Die Einreihung der Kriegsausstillsbeamten in die Gruppe II b 2 als kaufmännische Beamte und der Kriegsausstillsbeamtinnen in die Gruppe IV als kaufmännische Beamtinnen wird genehmigt.

(P. Z. 13541, M.Abt. 9, 12915.) Angestellte der Gemeinde Wien, die dem Jubiläumsspitale und den städtischen Versorgungsanstalten zugewiesen sind, oder in diesen Anstalten ihren Amtssitz haben, erhalten auf die Dauer dieses Dienstverhältnisses eine Anstaltszulage von monatlich 200 K. Diese Zulage verbleibt in der gleichen Höhe so lange die Speisentarifpreise nicht unter die Hälfte des derzeitigen Betrages herabsinken. Sie ist in die Pension nicht einrechenbar. (A. d. G.N.)

(P. Z. 13506, G.W. 2061.) Der zwischen der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf und den Vertrauensmännern der landwirtschaftlichen Arbeiter der genannten Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft abgeschlossene Arbeitsvertrag wird genehmigt. (A. d. G.N.)

(P. Z. 13131, R St.U. 1922.) Der Entwurf des Arbeitsvertrages für die Bediensteten und Arbeiter der städtischen Kraftstellwagenunternehmung wird rückwirkend ab 1. Mai 1920 genehmigt. (A. d. G.N.)

(P. Z. 13517, M.D. 2770.) Die von der Magistratsdirektion beantragten Maßnahmen zugunsten der der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden städtischen Angestellten werden genehmigt. (A. d. G.N.)

(P. Z. 13563, M.Abt. 52, 2699.) Die Verabfolgung von Straßenbahnfahrkarten auf Gemeindefkosten an die Feuerwehrmannschaft und die Feuerwehr(Ober)meister wird bis 30. September 1920 verlängert. Hierfür wird ein Zuschußkredit von 180.000 K bewilligt. (A. d. G.N.)

Berichterstatter StM. Siegel:

(P. Z. 13569, M.Abt. 18, 1320.) Ueber Ansuchen der norwegischen Hilfsaktion besorgt die Gemeinde Wien die unentgeltliche Beistellung eines Blumenschmuckes für das am 7. August 1920 im Konzerthause stattfindende Kinderfest. Bedungen wird, daß die Veranstalter des Festes die volle Haftung für die Rückstellung der Pflanzen in unbeschädigtem Zustande übernehmen. Die Barauslagen von 1100 K werden auf die Ausgabe rubric CCXIII 1 verwiesen.

Ausschuß

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 4. August 1920.

Vorsitzender: G.N. Haider.

Amtsf. StM.: Speiser.

Anwesende: Die G.Ne. Luise Appelfeld, Grünwald, Polorny und Baugoin, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Mag. Ob. Koär. Dr. Weiler.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Zamponi.

G.N. Haider eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Speiser:

Nachfolgenden Ansuchen um Borrückung mit dem bezeichneten Rangstage in die nächsthöhere Bezugsklasse wird Folge gegeben:

(Aussch. Z. 780, M.Abt. 14, 17298) Franz Fily, Vermittlungsbeamter, 7. Bezugsklasse, 4. Juli 1920;

(Aussch. Z. 779, M.Abt. 14, 17299) Christine Böttl, geb. Radel, Kanzlistin, 8. Bezugsklasse, 8. August 1920;

(Aussch. Z. 764, M.Abt. XIX, 1934) Franz Rebl, Steueramtsadjunkt, 5. Bezugsklasse, 18. Juli 1920;

(Aussch. Z. 763, M.Abt. XIX, 1046) Johann Deiml, Steueramtsadjunkt, 5. Bezugsklasse, 18. Juli 1920;

(Aussch. Z. 762, M.Abt. XIX, 1054) Leopold Hintermayer, Oberoffizial, extra statum, 5. Bezugsklasse, 15. Juli 1920;

(Aussch. B. 761, M. Abt. XIX, 1027) Friedrich Schareker, Steueramtsadjunkt, 5. Bezugsklasse, 18. Juli 1920;

(Aussch. B. 760, M. Abt. XIX, 1045) Stephan Hoß, Steueramtskontrollor, 4. Bezugsklasse, 29. Juni 1920.

Nachfolgenden Ansuchen um Ehebewilligung wird Folge gegeben:

(Aussch. B. 772, M. Abt. 52, 2625) Vinzenz Garhofer, Feizer; (Aussch. B. 773, M. Abt. 52, 2504) Johann Jüllig, Feuerwehrmann 1. Klasse.

Folgenden Ansuchen von Lehrpersonen um Gewährung eines Urlaubes wird Folge gegeben:

(Aussch. B. 777, M. Abt. 2, 307) Adele Vogel, vom 12. Juli bis 15. September 1920;

(Aussch. B. 778, M. Abt. 2, 308) Karl Enselein, Alois Dittrich, Anton Pechoc, Richard Foreßky, Karl Mößl und Franz Veigl, vom 8. Juli bis 15. September 1920;

(Aussch. B. 702, M. Abt. XV, 10501) Alexander Züptner, vom 16. September bis 15. Dezember 1920;

(Aussch. B. 776, M. Abt. 2, 306) Elise Tomas, vom 28. Juni bis 15. Juli 1920.

(Aussch. B. 615, M. Abt. XV, 10346.) Das Ansuchen der Volksschullehrerin Friederike Muhr um Urlaubverlängerung vom 16. Juli 1920 bis 15. Juli 1921 behufs Verwendung im städtischen Jugendamte wird abgelehnt.

(Aussch. B. 755, M. Abt. 7, 893/5/17.) Die Dienstesentsagung der Fürsorgerin Hilda Lunzer mit 1. Juli 1920 wird genehmigt.

(Aussch. B. 757, M. Abt. 4, 6091.) Der Ratsdienerswitwe Elisabeth Wolf wird für ihre Tochter Auguste Wolf ein Erziehungsbeitrag von 379 K 18 h jährlich bewilligt.

(Aussch. B. 754, M. Abt. XVIII, 2454.) Der Witwe des Bediensteten der städtischen Straßenbahnen Anton Sattleder, namens Karoline Sattleder, wird als Abfertigung der Witwenrente der Betrag von 1824 K 48 h bewilligt.

(Aussch. B. 771, M. Abt. XVIII, 3434/19.) Der Straßenarbeiterwitwe Leopoldine Fraisl wird eine Witwenrente von monatlich 59 K 79 h zuerkannt.

(Aussch. B. 774, M. D. 4129.) Dem Leiter des Waisenhauses in Klosterneuburg, Emanuel Faldner, wird als Leiter der dem Waisenhaus angegliederten Privatvolkschule der Gemeinde Wien eine Leiterzulage im Betrage von 1200 K jährlich rückwirkend ab 1. Mai 1919 zuerkannt.

(Aussch. B. 758, M. Abt. 13, 2619.) Ernestine Reitschmidt wird vom 1. Juli 1920 an als Leichenwächterin der Leichenkammer 18. Semperstraße provisorisch gegen 14tägige Kündigung bestellt. Als Entschädigung für diese Dienstleistung wird der Genannten außer dem Genuße der bei der Leichenkammer befindlichen Naturalwohnung ein in Monatsraten im nachhinein fälliges Jahrespauschale von 12.000 K zuerkannt.

(Aussch. B. 766, Str. B. 236/My.) I. Den Pensionsparteien der Pensionsklasse der städtischen Straßenbahnen, deren Ruhe- und Versorgungsgehälte nach den vor dem 1. Mai 1919 in Gültigkeit gestandenen Pensionsbemessungsgrundlagen bemessen wurden und die ihren ordentlichen Wohnsitz in Wien oder in einer zum Wohngebiete Wiens gehörigen Gemeinde haben — sowie den im Bezuge von aus Betriebsmitteln ohne rechtliche Verpflichtung gewährten Versorgungsgehältern stehenden Personen unter gleichen Bedingungen — sind auf Abschlag der bevorstehenden Regelung ihrer Pensionsbezüge nachstehende Vorschußbeträge anzuweisen, und zwar: Für Angestellte im Ruhestande 200 K, für Witwen 50 K, sowie weitere 50 K für jedes für die Kinderzulage in Betracht kommende Kind und für beide dieser Kategorien für jedes nach den derzeit geltenden Vorschriften für die gleitende Zulage in Betracht kommende Familienmitglied 100 K. An die Pensionsparteien der Pensionsklasse, deren Ruhe- und Versorgungsgehälte nach den Kollektivvertragbestimmungen vom 1. Mai 1919 bemessen wurden, sofern sie ihren ordentlichen Wohnsitz in Wien oder in einer zum Wohngebiete Wiens gehörigen Gemeinde haben, sowie den im Bezuge eines aus Betriebsmitteln, ohne rechtliche Verpflichtung gewährten Versorgungsgehältes (mit Ausschluß der Gnadengaben,

beziehungsweise ausnahmsweisen Zuwendungen) stehenden Angestellten unter gleichen Bedingungen sind Vorschüsse anzuweisen, und zwar: den Angestellten im Ruhestande 300 K, den Witwen 100 K und für jedes für die Kinderzulage in Betracht kommende Kind 50 K. Den außerhalb Wiens, jedoch im Gebiete der Republik Deutschösterreich wohnenden Pensionsparteien sind mit Ausnahme der Kinderzulage und der gleitenden Zulage die genannten Beträge mit der Hälfte, die Kinderzulage im vollen Ausmaß und die gleitende Zulage, je nachdem der Wohnort der Pensionspartei in der 2. oder in der 3. Bezugsklasse liegt, mit 80 K, beziehungsweise 60 K auszubezahlen.

(Aussch. B. 775, M. Abt. 3, 2771.) Die Gemeinde Wien macht von dem ihr zustehenden Rechte Gebrauch, indem sie die Hälfte der Beiträge den im Magistratsberichte genannten Angestellten von ihren Löhnen in Abzug bringt. Definitive Angestellte, welche im Sinne des § 2 des Krankenversicherungsgesetzes nicht versicherungspflichtig sind, sind auch gegen Arbeitslosigkeit nicht zu versichern. Der Magistrat wird beauftragt, das Erforderliche zu veranlassen.

(Aussch. B. 9, 27950 und 30580/19.) Der Magistratsbericht hinsichtlich der Verwendung und Entlohnung der Pflegegeschwestern im Jubiläumspitale und in den städtischen Versorgungsanstalten wird zur Kenntnis genommen. Die Warentlohnung der in den städtischen Versorgungsanstalten und im Jubiläumspitale verwendeten geistlichen Schwestern wird ab 1. März 1920 unter gleichzeitiger Einstellung des bisher normierten unentgeltlichen Getränkebezuges, beziehungsweise des Getränkeentlutes auf monatlich 200 K, ferner im nachhinein für die Monate Jänner und Februar 1920 auf monatlich 150 K per Schwester erhöht. Von den neuen Bezügen ist nur das seit 1. März 1920 bezogene Getränkeentlute in Abzug zu bringen. Die weiteren Bezüge der geistlichen Schwestern bleiben auch weiterhin, beziehungsweise soweit sie zeitlich durch die außergewöhnlichen Verhältnisse beschränkt sind, für die Dauer derselben aufrecht. Die Vermehrung der geistlichen Krankenpflegerinnen im Jubiläumspitale von 134 auf 148 wird zur Kenntnis genommen, die Vermehrung der geistlichen Pflegegeschwestern im Bürgerversorgungshause von 24 auf 29 in der Zeit vom 14. Mai 1919 bis 1. August 1920 und auf 25 Schwestern ab 1. August 1920, weiters im Versorgungsheime um eine Hilfschwester wird genehmigt. Zur Bedeckung des Erfordernisses für das Verwaltungsjahr 1920/21 wird ein Zuschußkredit zur Rubrik XXXVII 14 v der Eigenen Gelder von 94.550 K bewilligt.

(Aussch. B. 781, M. Abt. 30, 1258.) Den zur Straßenbahnbeschotterung verwendeten Arbeitern der städtischen Straßenpflege wird eine Schotterzulage von 4 K, den bei der Schlauchtrommelbespritzung verwendeten Arbeitern eine Spritzzulage von ganztäglich 5 K, halbtäglich 2 K 50 h, und den im Nachdienste stehenden Arbeitern eine Nachzulage von 10 K für jeden Tag, beziehungsweise Nacht der entsprechenden Dienstleistung rückwirkend vom 1. April 1920 bewilligt. Die sich im Verwaltungsjahre 1919/20 ergebenden Mehrerfordernisse werden genehmigt. Hieron werden 95.800 K auf die Ausgabe rubrik XXII 5 b, 121.600 K auf die Ausgabe rubrik XXII 2 c, 87.800 K auf die Ausgabe rubrik XXII 4 a verwiesen und Zuschußkredite in gleicher Höhe bewilligt. Das sich im Verwaltungsjahre 1920/21 ergebende Kostenersfordernis wird genehmigt. Hieron werden 225.400 K auf die Ausgabe rubrik XXII 5 b, neu 103, 2 w, 93.600 K auf die Ausgabe rubrik XXII 2 c, neu 103, 2 s, 250.200 K auf die Ausgabe rubrik XXII 4 a, neu 103, 2 u verwiesen und Zuschußkredite in gleicher Höhe bewilligt.

(A. d. StS.)

(Aussch. B. 783, S. U. 318.) Der Entwurf des Uebereinkommens mit dem Verbands der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter und -Arbeiterinnen Oesterreichs über die Arbeitsbedingungen im Betriebe der städtischen Leichenbestattung wird genehmigt. Die bis zur Deckung des Defizits der städtischen Leichenbestattung erforderlichen laufenden Ausgaben werden allmonatlich gegen einen vom Kontrollamte zu prüfenden Kostenausweis aus den Eigenen Geldern der Gemeinde vorgeschossen.

(Aussch. Z. 748, M.D. 4982.) Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 28. Juli 1920, betreffend Maßnahmen zugunsten der der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Angestellten wird im Sinne des Antrages der Magistratsdirektion mit dem Zusatzantrage des amtsführenden Stm. Speiser abgeändert.

(Aussch. Z. 785, M. Abt. 52, 2699.) Die Wirksamkeit des Gemeinderatsbeschlusses, betreffend die Verabfolgung von Straßenbahnfahrkarten auf Gemeindeflosten an die Feuerwehrmannschaft und an die Feuerwehr(ober)meister, wird bis 30. September 1920 verlängert. Hiesfür wird ein Zuschußkredit von 180.000 K bewilligt.

(Aussch. Z. 594, B.D. 2569.) Dem Ansuchen der akademischen Architekten im Stadtbauamt um Einreihung in die Gruppe 1 a wird mit Rücksicht auf die Gleichwertung der Ausbildung in künstlerischer Hinsicht mit der Ausbildung an der Technischen Hochschule Folge gegeben.

(Aussch. Z. 688, B.D. 349.) Das Ansuchen des Titular-Bauaufsichtsräsidenten Hans Koch um Einreihung in den Stand der akademischen Architekten wird abgewiesen.

(Aussch. Z. 680, B.D. 5202/19.) Die Zeichner Karl Geback, Stephan Macha, Felix Sifora und Josef Wislockzil werden ab 1. Juni 1920 zu technischen Kanzleibeamten ernannt, sohn in Gruppe 2 b/1 der städtischen Angestellten eingereiht und erhalten ab 1. Juni 1920 die vom Magistrat beantragten Bezüge und Rangstage. Anlässlich dieser Ernennung wird den Zeichnern Stephan Macha und Josef Wislockzil der Nachweis der Erlernung des Lithographengewerbes nachgesehen. Der vom Stadtbauamt ausgearbeitete Entwurf einer Prüfungsordnung für die Fachprüfung über den technischen Kanzleidienst wird genehmigt.

(Aussch. Z. 591, M.D. 2893.) Der Amtsgehilfe Julius Nistler wird in Abänderung der ursprünglichen Einreihung in die Bezugsklasse 7, Stufe 2, mit dem Range vom 14. Dezember 1918 eingereiht.

(Aussch. Z. 593, B.D. 1985.) Der aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrte Schlosser der städtischen Heizwerkstätte Johann Racin wird ab 9. Februar 1920 mit dem Range vom 28. Juli 1919 in die 2. Stufe der 8. Bezugsklasse eingereiht.

(Aussch. Z. 788, G.W. 1426.) Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 9. Juli 1919, P. Z. 12191, systemisierten Oberbeamten des technischen, kaufmännischen und Verwaltungsdienstes der städtischen Elektrizitätswerke werden, insofern sie die vollständigen Hochschulstudien zurückgelegt und die vorgeschriebenen Staatsprüfungen abgelegt haben, in die Bezugsgruppe I, sonst in die Bezugsgruppe II a des Gehaltschemas eingereiht.

(Aussch. Z. 728, M. Abt. 42, 5631/19.) In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 4. Dezember 1919, P. Z. 21415, werden die Lagergehilfen der Fourageabteilung des Zentralviehmarktes mit neuen Rangstagen in das Gehaltschema eingereiht.

(Aussch. Z. 727, M. Abt. 42, 5392/19.) In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 4. Dezember 1919, P. Z. 20661, werden die Lagermeister der Fourageabteilung des Zentralviehmarktes in das neue Gehaltschema eingereiht.

(Aussch. Z. 709, M. Abt. 8, 14015.) Die Einreihung des dem Personalreferate der Magistratsabteilung XI unterstehenden Küchenpersonales und der Hausarbeiterinnen der städtischen Kinderpfleganstalt, der Waisenhäuser und des Asyl- und Werkhauses und der Wäscherinnen und Näherinnen der Kinderpfleganstalt in das Gehaltschema sowie die Bestimmung der Rangstage wird nach den Anträgen der Personalstelle genehmigt. Den in den Listen angeführten Angestellten, welche zur Zeit ihrer Aufnahme in den Gemeinbedienst bereits das 40. Lebensjahr überschritten hatten, wird die Altersnachfrist zuerkannt. Den Köchinnen Johanna Flatischer, Marie Habel und Cäcilie Primasnik des II., IV. und V. Waisenhauses und der Hausarbeiterin des VIII. Waisenhauses Rosa Muhanskij wird das Definitivum verliehen, den zwei erstgenannten unter Gewährung der Altersnachfrist. Den Hausarbeiterinnen Barbara Freiler und Apollonia Kravosovics und den Wäscherinnen Marie Birochs und Kofina Hinterleitner der städtischen Kinderpfleganstalt wird die Dienstzeit, welche sie vor der Uebernahme der Kinderpfleganstalt in den Eigenbetrieb der Gemeinde Wien daselbst voll-

streckt haben, sowohl für den Ruhegenuß, als auch für die Zeitvorrückung eingerechnet. Gleichzeitig wird diesen Angestellten das Definitivum verliehen, unter Gewährung der Altersnachfrist für die beiden Wäscherinnen. Der Köchin des IV. Waisenhauses Marie Habel wird die vom 13. Mai 1893 bis 15. August 1899 bei der Gemeinde zugebrachte Dienstzeit in die Vorrückung und in den Ruhegenuß eingerechnet.

(Aussch. Z. 787, M. Abt. XI b, 28916/19.) Dem Hausgehilfen des Jubiläumshospitals Josef Miedler wird die in der Zeit vom 10. Februar 1902 bis 14. Juli 1913 zurückgelegte Feuerwehrdienstzeit unter Rücksicht der Dienstunterbrechung angerechnet und er demgemäß in die erste Stufe der 7. Bezugsklasse, 7. Gruppe mit dem Range vom 4. September 1919 eingereiht. Das Ansuchen um Einreihung in Gruppe 6 wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 587, M.D. 1556.) Der Chauffeur des Wohnungsamtes der Stadt Wien wird in die Gruppe 5 des Gruppenschemas eingereiht. Die ihm gebührenden Zulagen werden nach dem Magistratsantrage genehmigt.

(Aussch. Z. 574, M. Abt. IV, 13687/19.) Den Ansuchen der städtischen Schulwarte Jakob Berger, Johann Badner und Ernst Rathbauer um Anrechnung einer vor dem Eintritt in den Gemeinbedienst zurückgelegten Privatdienstzeit für die Pension, beziehungsweise für die Zeitvorrückung wird keine Folge gegeben.

(Aussch. Z. 693, M. Abt. IV, 2545.) Die Dienstunterbrechung des provisorischen Volksschullehrers Emmerich Pichler in der Zeit vom 27. November 1914 bis 13. Dezember 1914 wird gnadenweise als außer seiner Schuld und seinem Zutun gelegen anerkannt und nachgesehen.

(Aussch. Z. 752, M. Abt. 13, 2358/19.) Der Rangstag des Oberoffizials im Stande der Beamten der Wiener Gemeindefriedhöfe Franz Arnoscht wird in der 1. Stufe der 4. Bezugsklasse der Gruppe II b 1 mit dem 9. Juni 1919 bestimmt.

(Aussch. Z. 765, M. Abt. XIX, 753.) Die provisorischen Exekutionsamtsassistenten Karl Petral, Josef Jarisch, Josef Bical, Friedrich Heinzl, Franz Phe, Rudolf Bedner, Leopold Kober, Karl Meiller, Wilhelm Staz werden definitiv in die Standesgruppe der Exekutionsamtsbeamten übernommen.

(Aussch. Z. 651, M. Abt. 30, 37.) Dem Betriebsleiter des städtischen Fuhrwerksbetriebes für die Straßenpflege, Oberinspektor Michael Niedermayr, werden ausnahmsweise die Bezüge der 4. Bezugsklasse, 4. Bezugsstufe, ab 1. Mai 1919 ohne Bestimmung eines Ranges und Rechtes für eine weitere Vorrückung unter Befassung seiner bisherigen Dienstzulage zuerkannt.

(Aussch. Z. 504, M. Abt. 7, B 544/19.) Dem Ansuchen der Kindergärtnerinnen im Status B um Abänderung der Einreihung in das Gehaltschema und Neueinreihung unter Zugrundelegung der gesamten Vereinsdienstzeit wird keine Folge gegeben.

(Aussch. Z. 115, B.D. 1623.) Die bewilligten Dienstzulagen der Obermaschinenmeister werden auf jährlich 2000 K, jene der Maschinenmeister auf jährlich 1800 K und die Streckenzulagen der Maschinenisten des Dampfkrahenwalzenbetriebes auf täglich 10 K, und zwar rückwirkend ab 1. März 1920 erhöht. Nachtüberstunden und Ueberstunden an Sonn- und Feiertagen sind in den Dienstzulagen nicht inbegriffen und können, falls solche Leistungen von den zuständigen Betriebsleitungen ausdrücklich angeordnet wurden und über den Rahmen der 48-stündigen Arbeitswoche fallen, gesondert verrechnet werden. Das jährliche Mehrerfordernis von 31.000 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 144, B.D. 4021 und 4022/19.) Der Stand der Bauaufsichtsorgane des Stadtbauamtes hat in Zukunft aus 5 Bauwerkmeistern in Gruppe 3, 6 Bauoberaufsehern in Gruppe 4, 21 Bauaufsehern in Gruppe 5, 3 Pflasterungsoberaufsehern in Gruppe 5 und 18 Pflasterungsaufsehern in Gruppe 6 zu bestehen und zusammen demnach 53 systemisierte Stellen zu umfassen. Die Einreihung der gegenwärtig im städtischen Dienst stehenden Bauaufsichtsorgane in die obengenannten Gruppen hat nach den Magistratsanträgen zu erfolgen. Diese Angestellten erhalten ab 1. Jänner 1920 die in diesem Verzeichnisse angeführten Bezüge und Rangstage. Den Turnhallenaufsehern Karl Dalla

Bonna und Adolf Dausel sowie den beiden Vorarbeitern Josef Bifeder und Rudolf Brunner wird anlässlich ihrer Einreichung in die Gruppe 5 als Bauaufseher die Studiennachfrist gewährt. Der Pflasterungsaufseher Franz Klein wird ab 1. Jänner 1920 zum Bauaufseher in Gruppe 5 ernannt. (N. d. G.N.)

(Aussch. Z. 784, Nr. Abt. 2, 664/666.) Die Kanzlei Praktikanten Karl Kozmann und Franz Kraft werden in den Stand der Beamten der städtischen Hauptklasse eingereiht. Dem gleichartigen Ansuchen des Kanzleioffizials Fritz Mayrhofer wird keine Folge gegeben.

Allgemeine Nachrichten

(Abänderung des Unfallversicherungsgesetzes.)

Mit dem Gesetze vom 9. Juli 1920, St.-G.-Bl. Nr. 309, wurde ab 1. Juli 1920 und für die nach dem 30. Juni 1920 sich ereignenden Unfälle die Höchstgrenze des für die Ermittlung der Unfallrente und des Versicherungsbeitrages anrechenbaren Jahresarbeitsverdienstes von 6000 K auf 15.000 K erhöht.

Für Lehrlinge, Volontäre, Praktikanten und andere Personen, die wegen noch nicht beendeter Ausbildung gar nicht oder nicht voll entlohnt werden, ist der niedrigste Jahresarbeitsverdienst eines vollentlohten Arbeiters oder Betriebsbeamten jener Beschäftigung, für welche die Ausbildung erfolgt, anzurechnen. Auch für diese Personen gilt die Höchstgrenze von 15.000 K.

Baubewegung

vom 11. bis 13. August 1920.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Umbauten.

2. Bezirk: Birkusgebäude, Birkusgasse 44, von Dr. Abraham Grünberg, 3. Ungargasse 4, Bauführer die Allgemeine Österreichische Baugesellschaft (3374).

Wandarbeiten.

3. Bezirk: Grabberggasse 27, von Anton Schütz, 4. Starhemberg-gasse, Bauführer Barak & Gada (3375).

6. Bezirk: Kapistrangasse 3, von Franz Kautner, ebenda (3373).

8. Bezirk: Strozsigasse 15, von Wilh. Wieden, 6. Mollardgasse 70 (3350).

Diverse geringere Bauten.

6. Bezirk: Ziegenstall, Mittelgasse 22, von Anton Kucera, Bauführer L. Duschit (3360).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

21. Bezirk: Mählschüttelgasse 6, Eint.-Z. 680, von Anton Grattoni, 21. Friechniggasse 6 (2586).

Demolierungen.

9. Bezirk: Wohnhaus, Thurygasse 3, von Dr. J. Ungethäm, 5. Obere Amtshausgasse 23/25 (3264).



Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotenschriftung ausführlich enthalten ist.

20. August, 11 Uhr. V.D. Glasarbeiten für vier Baublöcke (40 Häuser) der Kriegswohnhaus-Siedlung Schmely (Heft 64).

Ergebnisse.

Straßenherstellungen bei der Kriegswohnhaus-Siedlung Schmely.

Anbotverhandlung am 10. August 1920 (Nr. Abt. 28, B. 174).

Es offerierten mit nachstehenden Aufzählungen: D. Glat & M. Zostal Deichgräberarbeiten: Paulos I mit 2350%, Paulos II mit 2750%, Paulos III mit 2600%, Paulos IV mit 1200%; Pflasterungsarbeiten: Paulos I-IV mit 2100%; Baumeisterarbeiten: Paulos I-IV mit 2740%; Fuhrwerkleistungen: Paulos I-IV Steinfuhrwerk mit 6000%, Schlackenzufuhr mit 1100%, Schotter und Sand mit 5500%, Zementzufuhr mit 1000%; Pflasterarbeiten ausgeführt durch Karl Mitzke; Franz Kraft Paulos I-III Pflasterungsarbeiten mit 4500%, Fuhrwerkleistungen mit 7000%; Baugesellschaft m. b. H. Ant. N. Fleischl Paulos I-IV. Sämtliche ausgeschrieben Arbeiten mit 3250%; Josef Mayer Paulos I, II, III. Pflasterungsarbeiten mit 2140%, Fuhrwerkleistungen mit 7500%; Karl Fischer Paulos I-IV Deichgräberarbeiten mit 3350%, Pflasterungsarbeiten

mit 2800%, Fuhrwerkleistungen mit 5500%, Regiearbeiten mit 4100%; Karl Mühlbauer Paulos I-IV Erd- und Baumeisterarbeiten mit 4600%; Joh. Kaufmann & Sohn Paulos I Deichgräberarbeiten mit 1500%, Pflasterungsarbeiten mit 1700%, Sandausladegebühr mit 500%, Fuhrwerkleistungen mit 6000%, Paulos II Deichgräberarbeiten mit 1850%, Pflasterungsarbeiten mit 1650%, Sandausladegebühr mit 500%, Fuhrwerkleistungen mit 6100%, Pflasterungsarbeiten mit 1650%, Fuhrwerkleistungen mit 6000%; J. Talacs & Co. Deichgräber, Pflasterungen, Baumeisterarbeiten mit 2920%, Fuhrwerkleistungen mit 5485% für Paulos I-IV (Pflasterungsarbeiten ausgeführt durch Hans Söbbl); Guido Gröger Deichgräber, Pflasterungen, Baumeisterarbeiten und Fuhrwerkleistungen mit 2400% für Paulos I-IV; „Siler“ Paulos I, II und III Pflasterungsarbeiten mit 2500%, Fuhrwerkleistungen mit 5500%, Paulos IV Fuhrwerkleistungen mit 5500%. Angebotene Preise nur bei Uebertragung aller vier Baublöcke gültig. Anton Waldhauser Baumeisterarbeiten Paulos I-IV mit 3200%; G. Kobarit Paulos I-IV Erd- und Baumeisterarbeiten mit 2190%, Richtpreise angeführt; Julius Stancel Paulos I-IV: Pflasterungsarbeiten mit 2850%, Regiearbeiten mit 2700%, Steinfuhr mit 7000%, Sand- und Schotterzufuhr mit 7100%, Schlackenzufuhr mit 4000%, Zementzufuhr mit 9000%, 1 Paar Pferde pro Tag mit 6000%; Konrad Drescher Paulos I, II und III Deichgräberarbeiten mit 2450%, Pflasterungsarbeiten mit 2100%, Fuhrwerkleistungen mit 4800%, Paulos IV Deichgräberarbeiten mit 2450%, Fuhrwerkleistungen mit 4800%.

Herstellung eines Rauchkanales in der Centrale S. Engerthstraße 199.

Anbotverhandlung am 10. August 1920 (G.N. 2482).

Es offerierten für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Vaterländische Baugesellschaft (Anbot ungültig); Wenzel König's Nachfolger Peter Briß mit K 341.770, Aufzahlung für Ausmaße 1950% und für Tagelohnarbeiten 2600%; Guido Gröger mit K 346.920, Aufzahlung für Ausmaße 1700% und für Tagelohnarbeiten 2000%; Edmund Glis mit K 376.545, Aufzahlung für Ausmaße 4000% und für Tagelohnarbeiten 3800%; Franz Switaler (Anbot ungültig); Albrecht Richter mit K 398.835, Aufzahlung für Ausmaße 4200% und für Tagelohnarbeiten 4100%; Ludwig Sadowsky mit K 404.157-50, Aufzahlung für Ausmaße 2000% und für Tagelohnarbeiten 2100%; Franz Wawra mit K 409.095, Aufzahlung für Ausmaße 2050% und für Tagelohnarbeiten 2150%; Anton N. Fleischl (Anbot ungültig); Anton Waldhauser mit K 427.450, Aufzahlung für Ausmaße 4900% und für Tagelohn-

arbeiten 3500%; Ing. E. Sommerlatte & Arch. J. Marschall mit K 464.560, Aufzahlung für Ausmaß- und Tagelohnarbeiten 2100%; Wiener Baugesellschaft) Anbot ungültig; Max Haupt mit K 5 3.050, Aufzahlung für Ausmaßarbeiten 4000% und für Tagelohnarbeiten 2800%.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

M. Abt. 10, 2202/20.

Selbständiger Wirkungskreis.

Karl Hoffmann-Stiftung

für österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Verliehen werden: Unterstützungsbeiträge zu je 200 K an fünf österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme dramatische Autoren oder mittel- und stellenlose dramatische Künstler, welche österreichische Staatsbürger und mehr als 60 Jahre alt sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburts)schein, Heimatschein, Nachweis über die Eigenschaft als dramatischer Autor oder dramatischer Künstler und Armuts- oder Mittellofigkeitszeugnis.

Einreichsstelle: Magistratisches Bezirksamt (Konstriptionsamtsabteilung) des Wohnbezirkes oder M. Abt. 10.

Einreichungsfrist: Bis 7. September 1920.

Verleihungstag: 11. Oktober 1920.

Vom Magistrat der Stadt Wien,
am 19. Juli 1920.

M. Abt. 10, 2213/20.

Selbständiger Wirkungskreis.

Josef Stastnik-Stiftung für Herrenschneidermeister.

Verteilt werden: 300 K in drei Teilbeträgen.

Zur Bewerbung sind berufen: In unverschuldetes Elend geratene Herrenschneider, welche in Wien wohnen.

Jene Bewerber, welche nachweisen können, daß sie bei dem Stifter, dem am 2. September 1897 im 16. Bezirke, Neulerchenfelderstraße 9, verstorbenen Herrenschneidermeister und Gemeinderat der Stadt Wien Josef Stastnik oder dessen Vater als Arbeiter im Geschäfte standen, genießen das Vorzugsrecht.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburts)schein, Heimatschein, Gewerbeschein und letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistratisches Bezirksamt (Konstriptionsamtsabteilung) des Wohnbezirkes oder M. Abt. 10.

Einreichungsfrist: Bis 14. September 1920.

Verleihungstermin: Weihnachten 1920.

Vom Magistrat der Stadt Wien,
am 19. Juli 1920.

M. Abt. 10, 2205/20.

Selbständiger Wirkungskreis.

Dr. Johann Taubes v. Lebenswart-Stiftung

für Wiener Bürger.

Zur Verleihung gelangen: 834 K in drei gleichen Teilen.

Zur Bewerbung sind berufen: Alte, verarmte Wiener Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburts)schein, Bürgerrechtsdekret.

Einreichsstelle: Magistratisches Bezirksamt (Konstriptionsamtsabteilung) des Wohnbezirkes oder M. Abt. 10.

Einreichungsfrist: Bis 18. September 1920.

Vom Magistrat der Stadt Wien,
am 20. Juli 1920.

N. J. Innere Stadt, 439/20.

Marie und Konrad Wöhr-Armenstiftung.

Anfang Dezember 1920 gelangen die Interessen der Marie und Konrad Wöhr-Stiftung pro 1920 in gleichen Teilen an je eine arme, kränkliche Witwe mit Kindern und einen Geschäftsmann mit zahlreicher Familie zur Verteilung. Die zu Beteilenden sollen katholischer Religion, sehr arm und durch Unglücksfälle sehr bedürftig, sowie in einem der alten zehn Bezirke Wien (1. bis 10. und 20. Bezirk) wohnhaft sein. Anspruch auf diese Stiftung haben nur Personen, welche den obigen Bestimmungen entsprechen, wobei die Verwandten der Stifterin oder ihres Mannes, welche die Verwandtschaft dokumentarisch nachweisen können, den Vorzug genießen. Bewerber um diese Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf-, Trau- und den Heimatschein des Bittstellers, die Taufscheine der Gattin und der Kinder, respektive den Totenschein des Vatten und endlich ein legales Armutszeugnis anzuschließen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind bis längstens 30. September 1920 im Kur- und Chorleiteramt zu St. Stephan 1. Stephansplatz 3, zu überreichen.

B. B. III 2275.

Rosa und Josef Voibl-Stiftung für herzleidende Männer.

Im Laufe des Monats September gelangen sechs Stiftungsplätze der Rosa und Josef Voibl-Stiftung im Betrage von je 100 K an herzleidende, über 40 Jahre alte und im 3. Gemeindebezirke Wiens wohnhafte Männer zur Vergebung. Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem Tauf(Geburts)schein, Heimatschein, einem amtsärztlichen Zeugnisse und dem Meldezettel oder der polizeilichen Wohnungsbestätigung belegten Gesuche bei der Bezirksvorsteherung Landstraße, 3. Karl Borromäusplatz 3, bis spätestens 4. September 1920 einzubringen. Später einlangende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wien, im August 1920.

Der Bezirksvorsteher des 3. Wiener Gemeindebezirkes:
Adolf Zahner.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 20. August 1920. B. B. VII. Anton Winkler-Stiftung für einen verarmten, mit Kindern gesegneten Familienvater (Heft 59).
- 30. August. Michael Schäffer-Stiftung für arme Wiener Bürgerstöchter (Heft 64).
- 31. August 1920. Elise Gadner-Stiftung für arme Bürgerinnen (Heft 54).
- Georg Schredt-Stiftung für dienstunfähige Dienstmoten in Mariahilf (Heft 52).
- Marie Kment-Stiftung für ein altes katholisches Ehepaar (Heft 54).
- Josef Lambott-Stiftung für Straßeneinkäufer (Heft 54).
- Elise Wimberg-Stiftung für bedürftige Beamtenswaisen (Heft 54).
- 4. September 1920. Rosa und Josef Voibl-Stiftung für herzleidende Männer (Heft 65).
- 7. September 1920. Karl Hoffmann-Stiftung für österr. dramatische Künstler und Autoren (Heft 65).
- 14. September 1920. Josef Stastnik-Stiftung für Herrenschneidermeister (Heft 65).
- 18. September 1920. Dr. Johann Taubes v. Lebenswart-Stiftung für Wiener Bürger (Heft 65).
- 30. September 1920. Marie und Konrad Wöhr-Stiftung für eine arme, kränkliche Witwe mit Kindern und einen Geschäftsmann mit zahlreicher Familie (Heft 65).
- 30. Oktober 1920. Josef Lang-Stipendienstiftung für Real- und Gymnasialschüler (Heft 52).

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

25. Juni 1920.

(Fortsetzung.)

Tandler Feig — Handel mit Galanterie, Kurz-, Textil- und Spielwaren — 2. Blumauerg. 25.
 Taurer Franz — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Brunneng. 51.
 Toth & Schönfeld — Handel mit Textilwaren im großen — 1. Franz Josefstr. 43.
 Lockstein Max — Spenglergewerbe — 12. Niederhofstr. 13.
 Umgeher Marie — Wanderhandel — 2. Ausstellungsstr. 45.
 Wallig Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 16. Deinhartreing. 19.
 Walter Richard — Wanderhandel — 16. Herbststr. 37.
 Weisguny Josef — Verschleiß von Zuckerbüchsen, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften — 13. Steinbrunnstr., Parz. 286.
 Weiß Bernhard — Lederhandel und Lederauschnitt — 2. Josefing. 10.
 Weißkopf Seligmann (Bisig) — Erzeugung und Vertrieb von chemisch-technischen Präparaten — 16. Friedrich Kaiserg. 21.
 Weidler Rudolf — Zimmermalergewerbe — 12. Sechertg. 7.
 Böttl Erwin — Kleidermachergewerbe — 12. Ratschlg. 3.
 Zwischenstaatliche Ein- und Ausfuhrgesellschaft Maximilian Friedmann & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Annag. 3a.

26. Juni 1920.

Dittrof Amalie — Frauenkleidermachergewerbe — 16. Perchenfeldergürtel 25.
 Brun Siegfried, Alleinhaber der Firma Mautner & Tschunko — Zuckerbüchergewerbe — 19. Arbesbachg. 15/17.
 Dostal Julie — Wanderhandel — 17. Rokitsanstr. 14.
 Glanda Rosa — Kaffeesiedergerberei — 11. Simmeringer Hauptstr. 84.
 Eibenschütz Hugo — Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren einschließlich Flaschenbier — 17. Hernauer Hauptstr. 27.
 Eisen- und Metallwarenxport- und Importgesellschaft Schratter, Langer & Co. — Handel im großen mit Eisen und Metallwaren — 1. Gönzjag. 14.
 Eisenschmid & Hift — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Neutorg. 17.
 Elektrizitäts- und Metallwarenindustrie G. m. b. H. — Gemischtwarenhandel — 12. Schallerg. 42.
 „Eypres“, Zolllichtertransport-G. m. b. H. — Speditionsgewerbe — 12. Schönbrunnstr. 230.
 Feder Leib Isak, Alleinhaber der Firma L. J. Feder — Handel mit Leder, Schuhen und Schuhzugehör — 1. Stubenring 20.
 Feischner Paul — Handelsagentur — 1. Bauernmarkt 24.
 Földes Dr. Stephan, Alleinhaber der Firma Dr. St. Földes — Handelsagentur — 1. Bauernmarkt 19.
 Fried & Herzog — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Am Hof 11.
 Gebrüder Enders, G. m. b. H. — Fabrikmäßig betriebenes Elektromechanikergewerbe — 12. Schönbrunnstr. 252/254.
 Gersdorfer Marie und Mizzi — Kaffeesiederkonzession — 7. Stifg. 4.
 Glaser Johann — Wanderhandel — 17. Veronilag. 29.
 Gutmann & Stephan, Offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 12. Breitenfurterstr. 15.
 Heymann Karl — Holzhandel im großen und kleinen — 18. Schöffelg. 20.
 Hofbauer Leopold — Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen und den einschlägigen mechanischen Werkzeugen und Zugehör — 1. Schwang. 1.
 Hofbauer Wilhelm Bernhard — Handel mit Lebensmitteln — 1. Kleeblattg. 4.
 „Home“, Holzmanufaktur-A. G. — Fabrikmäßiger Betrieb des Tischlergewerbes — 1. Sobenbergerstr. 9 (Fabriken: 21. Steinkirchstr. 583-586 und 21. Industriest. 190).
 Holzwoolbeton, Baumaterialien- und Baugesellschaft m. b. H. — Fabrikmäßige Herstellung von Holzwoolbeton und Baumaterialien — 1. Neutorg. 20.
 Jaolnitzer rekte Kaldin Isak — Likör- und Spirituosenherzeugung auf kaltem Wege — 1. Kaiser Ferdinandpl. 5.
 Juptner Anton — Schuhmachergerberei — 16. Haber/g. 19.
 Kaufmann, Schindler & Co. — Handel mit technischen Bedarfsartikeln aller Art — 12. Notennühlg. 4.
 Kertész Ernst — Handel mit Textilwaren — 1. Neutorg. 17.
 Klein Hermann — Großhandel mit allen Arten von Holz — 13. Barchettig. 11.
 Klinger Katharina — Fragnergewerbe — 17. Sauterg. 1.
 Offene Handelsgesellschaft Kraus, Etanko & Co. — Holz- und Kohlenhandel im großen und kleinen — 12. Schönbrunnstr. 135.
 Krejci Josef — Kleidermachergerberei — 17. Kalvarienbergg. 25.
 Krejci Marie — Frauenkleidermachergerberei — 16. Hippa. 18.
 Kriß Katharina — Wanderhandel — 17. Hernauer Gürtel 208.
 Lang Anna — Wanderhandel — 13. Meißelstr. 68.
 Lang Oskar — Handel mit Textil-, Seiden-, Wäsche-, Wirk- und Konfektionswaren — 1. Fischersteig 8.

Laub Dr. Berthold — Warenhandel — 7. Richterlg. 1.
 Lengua Heinrich, Inhaber der protokollierten Firma Heinrich Lengua — Handel mit Papierwaren aller Art im großen — 12. Schönbrunnstr. 136.
 Lieber Samuel — Korbwarenhandel — 7. Burggasse 104.
 Lishtar, Luida & Co., Offene Handelsgesellschaft — Buchdruckergerberei — 12. Neuwallg. 38.
 Luzzer Heinrich, Inhaber der protokollierten Firma Heinrich Luzzer — Bau-, Werk- und Brennholzhandel — 12. Deutschmeisterstr. 23.
 Machaczel Anna — Kunstblumenherzeugung — 7. Perchenfeldstr. 71.
 Martoles Ignaz — Pferdeagentur — 11. Sallingerg. 8.
 Masny August — Speditions- und Kommissionsgerberei — 1. Prebigerlg. 5.
 Paul Hermann jun. — Sechswarenverschleiß — 11. Bierte Landeng. 31.
 Peitler Josef — Handel mit Rauchwaren — 1. Wallg. 4.
 Pelikan Johann — Glasgerberei — 7. Zieglerg. 30.
 Pinger Marie — Kunstblumenherzeugung — 1. Franz Josefstr. 7.
 Pleba Johann — Handelsagentur — 11. Puggog. 11.
 Pohl Anna — Übernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Chemischputzen und Appretieren — 7. Lindeng. 1.
 Pohorly Albert — Erzeugung von technischen und chemisch-pharmazeutischen Präparaten — 1. Schottenring 14.
 Prachinger Friedrich & Leopoldine Steffan — Handel mit Brennholz — 16. Mäckerlg. 45.
 Rapaport Paul — Handel mit gebrauchten und ungebrauchten Briefmarken, sofern sie nicht den Charakter eines geltenden inländischen Postwertzeichens tragen — 1. Seilerstätte 2.
 Ray, Maß & Co. — Gemischtwarenhandel im großen — 16. Paltaug. 22/24.
 Rudolf Schrein & Co. — Handel mit Damenkonfektionswaren — 1. Salzgrieg. 21.
 Schön Franz — Kleinfuhrwerkgerberei — 19. Schegarg. 4.
 Schütz Wenzel — Zimmermalergewerbe — 17. Leopold Ernstg. 26.
 Seidl Franz — Mauergerberei — 16. Wilhelminenstr. 69.
 Offene Handelsgesellschaft Brüder Spiller & Co. — Seifenerzeugung — 13. Ratschlg. 11.
 Steininger Emil — Musikverlag mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes — 6. Windmühlg. 27.
 Silder Wolf — Handel mit Schuhen, Kurz-, Wirk- und Modewaren — 7. Burgg. 26.
 Sußmann Julius — Trödlgerberei — 16. Grundsteing. 55.
 Tacho Anna — Natur- und Kunstblumenhandel — 11. Kobelg. 12.
 Tomel Franz — Juweliergerberei — 7. Neubaug. 4.
 Topitz Alois Gotthard — Holzhandel im großen und kleinen — 18. Dempfberg. 9.
 Trintschner Max, Alleinhaber der Firma Max Trintschner — Handel mit Textilwaren, sämtlichen Artikeln der Konfektionsindustrie sowie Zugehör — 1. Fleischmarkt 1.
 „Vereinsmolkerei“, G. m. b. H. — Flaschenbierhandel — 17. Ottakringerstr. 72.
 Vogl Wilhelm — Kommissionsweiser Verkauf von Maschinen, Maschinenbestandteilen und technischen Artikeln — 7. Neukirchg. 24.
 Wachtel Siegmund — Handel mit Nürnberger-, Kurz-, Wirk- und Galanteriewaren — 1. Krenng. 17.
 Wagrani Georg, Alleinhaber Georg Wagrani — Großhandel mit Giften und mit zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten — 13. Aubhofstr. 92.
 Weichberger Josef — Handel mit Christbäumen — 1. Franziskanerpl.
 Wiener Tapetenfabrik, G. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Tapeten — 12. Heldenborferstr. 27.
 Wiest Karl — Kaffeeschleulergerberei — 16. Mäckerlg. 4.
 Wilhelm Friedrich — Handel mit technischen Bedarfsartikeln — 1. Wallfischg. 8.
 Winkler Rudolf — Viehhandel — 11. Hasenleiteng. 76.
 Wögrbauer Karl — Ausführungen von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsanlagen und Wassereinleitungen — 1. Stubenring 1.
 Zöllner Ferdinand — Verlags- und Versandbuchhandlung — 1. Tuchlauben 7.

28. Juni 1920.

„Agia“, Allgemeine Gesellschaft für in- und ausländischen Handel, Gesellschaft m. b. H. — Handelsagentur — 1. Bäckerstr. 9.
 Aptowitzer Moses Kron — Warenhandel — 16. Brunneng. 74.
 Auer Gottfried — Kleinfuhrwerkgerberei — 17. Weißg. 46.
 Baumgartner Otto — Wanderhandel — 16. Hasnerstr. 81.
 Biedermann Hermine — Wanderhandel — 16. Richard Wagnerpl. 12.
 Biele Alexander — Deichgräbergerberei — 16. Panitzg. 43.
 Binder Josef — Babntechnikergewerbe — 7. Zieglerg. 34.
 Binder Magdalena — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 16. Abrechtsteitg. 30.
 Bobial Johann — Kleinfuhrwerkgerberei — 16. Seitenbergg. 19.
 Bolf Stephanie — Viktualienhandel — 19. Heiligenhäbterstr. 144.
 Brinich Josef — Wanderhandel — 16. Wilhelminenstr. 74.
 Briza Margarete — Marktfuhrergerberei — 18. Simonyg. 2.
 Burgstorf Anna — Marktviktualienhandel — 19. Heiligenhäbterstr., Markt.
 Daber Josef — Mäckergerberei — 16. Hutteng. 45.

„Danubia“, Warenein- und Ausfuhrsgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Hefersdorferstr. 15.
 Deutsch Karoline — Fragnergewerbe — 16. Palegg. 32.
 Drab Robert — Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverfeß — 16. Neulerchenfelderstr. 43.
 „Eel“, Elektrische Licht- und Kraftanlagen-Gesellschaft m. b. H. — Elektrotechnik (Stufe IV) — 13. Hütteldorferstr. 114.
 Färber Alois, Kleininhaber der Firma „Fides“, Import, Export, und Kommission A. Färber — Kommissionswarenhandel im großen — 15. Vogelweidpl. 12.
 Farthofer Elisabeth — Marktvirtualienhandel — 16. Drummeng., Markt.
 Fischer Jidor — Anfertigung von Patentzeichnungen, Nachzerchen in Patentangelegenheiten, Auszüge und Anfertigung von Kopien in- und ausländischer Patente — 15. Schönhofstr. 24.
 Fortiner Theresia — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Weißg. 35.
 Frank Josef — Holzhandel — 13. Weißg. 17.
 Fritsch Amalie — Fragnergewerbe — 16. Krnethg. 93.
 Fuchs Rosa — Lebensmittel- und Konsumwarenverfeß — 16. Wepprechtg. 3.
 Gbrüder Adalbert — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 18. Schopenhauerstr. 9.
 Goldstein Josef, Kleininhaber der Firma Josef Weiß, mechanischer Artikel — Handel mit Fahrrädern und Fahrradbestandteilen und mit technischen Artikeln — 1. Stubenring 2.
 Grünser Anna, geb. Blaschel — Wäschwarenerzeugung — 15., Clementineng. 2.
 Guttman Siegfried — Handel mit Brennholz — 16. Ottakringerstr. 19.
 Horcicka Rudolf — Wanderhandel — 16. Raufeg. 17.
 Hübel Karoline — Marktvirtualienhandel — 16. Drummeng., Markt.
 Jagenteufel Franziska — Wäscherei und Feinpulverei — 18. Staudg. 68.
 Joll Dennis — Handelsagentur, das ist Vermittlung des Abschlusses von Handelsgeschäften mit fremden Namen für fremde Rechnung — 19. Kreindlg. 4a.
 Jura Leopoldine — Pferdefleischverfeß — 16. Huberg. 1.
 Kahsner Helene — Damenkleidmachersgewerbe — 19. Panberg. 13.
 Kalman Adolf — Handel mit Textilwaren — 1. Bauernmarkt 9.
 Kammermann Josef — Handel mit Haus-, Küchengeräten und Galanteriewaren — 16. Ottakringerstr. 35.
 Kehl Israel Hersch — Erzeugung von Bambusmüßeln — 6. Gumpendorferstr. 57.
 Klug August — Zahntechnikergewerbe — 17. Comeniusg. 8.
 Körber Franz — Kaffeeschlegelergewerbe — 13. Hüttelbergstr. 69.
 Kolacny Rosa — Lebensmittel- und Konsumwarenverfeß — 16. Haberlg. 5.
 Kraft Anton — Tierhandel und Tierzücherei — 17. Anberg. 44.
 Krakova Magdalena — Warenhandel mit unedlen Metallen, Handel mit alten Eisen, Ausboren von Fahrrädern — 13., Rendlersstr. 24.
 Landauer Karl, legitim. Öglinger — Gemischtwarenhandel und Verfeß von Bier in vorschriftsmäßig verschlossenen Flaschen — 16. Ottakringerstr. 103.
 Lautner Ferdinand — Musikergewerbe — 16. Gaukammerg. 34.
 Lehninger Helene — Wanderhandel — 16. Friedrich Kaiserpl. 95.
 Lewlow Szymon — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Rärntnerstr. 31.
 Lindenbaum Wolf Abramowitsch — Fabrikmäßige Strickbinderei — 18. Theresieng. 28.
 Mandl Louis — Handelsagentur — 1. Wolfzeile 29.
 Mosanyi Eugen — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Kantg. 3.
 Müller Florian — Gewerksmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Laufes von Realitäten — 13. Perzingerstr. 115.
 Nagu Matthias — Marktvirtualienhandel — 16. Friedrich Kaiserg. 1.
 Oesterreicher Marie, geb. Zens — Federnschmückergewerbe — 1. Rärntnerstr. 34.
 Oesterreichischer Bühnenverein — Handel mit Originalarten für Theater, Konzert, Varietees und ähnlichen Veranstaltungen — 1. Dorotheerg. 6/8.
 Oravec Josef — Mechanikergewerbe — 1. Stubenring 10.
 Quetsch Siegfried — Handel mit Textilwaren — 1. Franz Josefpl. 89.
 Reiner u. Schaffer Elisabeth — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 15. Lautenhang. 17.
 Ribola Anna — Wanderhandel — 16. Neulerchenfelderstr. 36.
 Schima Wilhelmine — Marktvirtualienhandel — 16. Drummeng., Markt.
 Schiroky Bruno — Handel mit Metallen, unedlen Metallen und alten Flaschen — 16. Hippg. 11.
 Schleich Eduard Bernhard — Bau- und Brennholzhandel — 17. Hernaller Hauptstr. 212.
 Schiefinger Albert — Handelsagentur — 1. Wolfeng. 3.
 Schmal Otto — Kleidermachersgewerbe — 3. Radetzkystr. 7.
 Schneid Jyig Simon — Handel mit Lebensmitteln — 3. Kochg. 22.
 Schuh Josefina — Glasblätere — 16. Neulerchenfelderstr. 55.
 Schweighart Ludwig — Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverfeß — 16. Hasnerstr. 107.
 Sirch Alois — Wanderhandel — 16. Grundsteing. 10.
 Speis Karl — Gewinnung von Schlackenloks — 19. Exportakademiestr.
 Seda Felix Motivstr.
 Steffy Marianne — Damenkleidmachersgewerbe — 15. Mariahilfergürtel 15.
 Strabal Johann — Marktvirtualienhandel — 15. Reithoferpl., Markt.

Stuchlik August — Herrenkleidmachers — 17. Müllenberg. 4.
 Soteknik Josef — Baumeistergewerbe — 15. Würzbachg. 13.
 Weber Rudolf Karl — Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Transmissionen und technischen Bedarfsartikeln — 13. Köhlerg. 4.
 Weibinger Leopold — Zimmer- und Dekorationsmalergewerbe — 13. Währingerstr. 168/32.
 Wittmann Luise Marie — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Krnethg. 93.
 Wurf David — Erzeugung chemischer und technischer Artikel, die einer besonderen Bewilligung nicht bedürfen — 13. Schindlerg. 4.
 Zauner Viktor — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Neulerchenfelderstr. 11.
 Ziegler Franz — Musikergewerbe — 8. Lerchenfelderstr. 76.

30. Juni 1920.

Amon Josef — Lebensmittelhandel — 2. Ausstellungstr. 57.
 Andre Josef — Wanderhandel — 2. Untere Augartenstr. 31.
 Anfried Engelbert — Handel mit Kinseinrichtungsgegenständen und Kinoapparaten — 5. Rechte Wienzeile 99.
 Barwig Richard — Handelsagentur — 5. Hamburgerstr. 10.
 Batschner Eleonore — Wanderhandel — 5. Nikolsdorferg. 20.
 Berthold Marie — Damenkleidmachersgewerbe — 2. Schöng. 13.
 Bertl Georg — Grünwarenhandel — 5. Kompertg. 3.
 Bicha Adolf — Erzeugung von Schmiergel- und Puffsteinen — 5. Siebenbrunneng. 3.
 Bick & Klein — Handel mit neuen Schuhen, Schuhgehör und allen für Bekleidung in Betracht kommenden Waren — 1. Heinrichsg. 2.
 Biedermann Marie — Gastwirts-gewerbe — 5. Kieberg. 9.
 Bischof Marie — Handel mit Wäsche, fertigen Damen- und Kinderkleidern, Modes-, Kurz-, Wirk- und Manufakturwaren, Gold- und Silberwaren — 5. Zentag. 14.
 Buchführer Salomon — Fragnergewerbe — 2. Schreyg. 12.
 Chomecki Thomas — Tapezierergewerbe — 2. Große Stadtgutg. 14.
 Cornelius Wilhelm — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Lichtenaueg. 3.
 Erste Dalmatiner Wein-Handels-gesellschaft „Dol“, Ges. m. b. H. — Handel mit dalmatinischen und sonstigen Weinen und gebrannten geistigen Flüssigkeiten in verschlossenen Gefäßen — 3. Alferstr. 19.
 Dietrich Josefina — Lebensmittel- und Konsumwarenverfeß — 5. Arbeiterg. 40.
 Engelmann Sittel — Lebensmittelhandel — 2. Schiffamtsg. 4.
 Epstein Max — Schuhhandel und Handel mit den dazu gehörigen Artikeln wie Creme etc. — 5. Margaretenstr. 79.
 „Eypaper“, Papier- und Schreibwaren-Export-Gesellschaft m. b. H. — Handel mit Papier- und Schreibwaren — 2. Laborstr. 17.
 Feitel Hermine — Lebensmittel- und Konsumwarenverfeß — 5. Reinprechtsborferstr. 41.
 Friedl Reife — Wanderhandel — 2. Emsg. 3.
 Friese & Lang — Papier im großen — 1. Bräunerstr. 8.
 Gebhart Johann — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 5. Margaretenstr. 111.
 Gebhart Johann — Lebensmittel- und Konsumwarenverfeß — 5. Margaretenstr. 109.
 Glantschnig Josef — Gemischtwarenhandel — 5. Franzensg. 17.
 Groß Marie — Virtualienhandel — 5. Reinprechtsborferstr. 69.
 Groß Rachel — Damenkleidmachers-gewerbe — 2. Stodeng. 4.
 Grün Robert — Handel mit zahntechnischen und zahntechnischen Bedarfsartikeln — 2. Novarag. 43.
 Hafel Ramilla — Sechswarenverfeß — 2. Hüllerstr. 14.
 Hechtl Johann — Musikergewerbe — 2. Ybbsstr. 22.
 Heidl Hermine — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 2. Bruckhaufen 123.
 Hochhauser Johann — Marktvirtualienhandel — 2. Volkertmarkt.
 Horowitz Isak (Feibisch) — Handel mit Lebensmitteln — 2. Laborstr. 45.
 Horvath Gustav — Marktvirtualienhandel — 2. Kaisermühlenmarkt.
 Hotwagner Franz — Wanderhandel — 5. Stolbergg. 13.
 Hübel Marie — Wanderhandel — 5. Brandmaierg. 6.
 Huber Alfred — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Blumauerg. 25.
 Jelinek Anna — Wanderhandel — 2. Pazmaniteng. 14.
 Kormann Jgnaz — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Ybbsstr. 25.
 Kulhanek Ferdinand — Wanderhandel — 2. Sternedpl. 21.
 Kulhanek Marie — Wanderhandel — 2. Sternedpl. 21.
 Kurzsch Ostas Wolf — Fleischverfeß — 2. Große Spertg. 28.
 Rzecky Julianna — Wanderhandel — 2. Kleine Pfarrg. 7.
 Lenk Johann — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Praterstr. 14.
 Macel Berta — Fragnergewerbe — 5. Umberg. 62.
 Marak Maximilian — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 2. Großer Säulenhaufen 35.
 Marik Anton — Handel mit Lebensmitteln — 2. Rotenferng. 8.
 Mitacek Paul — Handel mit Holzlohe — 5. Koflg. 46.
 Neuwirth Thomas — Wanderhandel — 2. Engertstr. 209.
 Omers Andreas — Handel mit Ranken, Wägereien, Fruchtsäften, Sodawasser und Obst — 2. Kronprinz Rudolfstr. neben dem Bräckenpfeiler km 65/III.
 Osberger Johann — Gastwirts-gewerbe — 5. Margaretenstr. 57.
 Paschla & Schwarz, Versand- und Exportgesellschaft m. b. H. — Versand von Konsum- und Bedarfsartikeln aller Art ins In- und Ausland, sowie

deren Import und überhaupt der Handel oder kommissionweise Vertrieb in dieser Art im großen — 14. Schwendberg. 34.
 Pflundner Stephan — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 5. Sonnenhofg. 6.
 Pflager Franz — Lebensmittelhandel — 2. Am Bruchhaußen.
 Pommer S. & D. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Saugries 16.
 Preis Leo — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Kriehberg. 7.
 Prosch Betty — Pferdefleischverschleiß — 5. Kriehberg. 16.
 Rauchwenger Abraham Jakob — Handel mit Kurz- und Wirkwaren — 2. Membrandtstr. 32.
 Renyi & Komp. — Kleidermachersgewerbe — 1. Spiegelg. 13.
 Rosinger & Rippner — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Fleischmarkt 18.
 Sailer Matthias — Stechviehhandel — 2. Dagrarnstr. 36.
 Schaffer Paula — Wanderhandel — 2. Stodeng. 8 a.
 Schamberger Alois — Wanderhandel — 2. Sturwerk. 17.
 Scherzer Elie Beile — Lebensmittelhandel — 2. Schiffamtg. 16.
 Schießl Robert — Zahntechnikersgewerbe — 5. Ramperkorferg. 38.
 Schmiedt Karl — Handel mit Emballagen — 5. Kettenbrückeng. 23.
 Schreiner Marie — Gastwirts-gewerbe — 5. Spengerg. 22.
 Schwarz Julius rekte Israel — Lebensmittelhandel — 2. Erzherzog Karlplaz 14.
 Sellner Leopold — Gemischtwarenhandel, Handelsagentur — 5. Kömberg. 34.
 Singer Feivel — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Tandelmartg. 5 a.
 Spedel Hildegard — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 5. Vaherg. 6.
 Suchanek Ernst & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Kohlmeßerg. 5.
 Süss & Kuerbach — Handel mit Textil-, Seiden-, Kurz- und Wirkwaren — 1. Sonzagag. 1.
 Stasny Wenzel — Damenkleidermachersgewerbe — 2. Leopoldsg. 31.
 Stephan Theresia — Viktualienverschleiß — 5. Lauengg. 14.
 Strahberg Meier — Handel mit Uhren, Gold und Silber und Juwelen — 2. Novarag. 4.
 Brüder Trebitsch & Komp., G. m. b. H. — Handelsagentur, Warenhandel im großen — 7. Lindeng. 28.
 Brüder Uhrmacher — Handel im großen mit neuen Schuhen und Schuhmachergewerbe — 1. Sonzagag. 11.
 Weit Anna — Kaffeeschlenkerkonzeßion — 5. Franzensg. 11.
 Weißmann Rudolf — Handelsagentur — 2. Afrikanerg. 7.
 Werdinig Albin — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 5. Schönbrennerstr. 21.
 Wolf Elisabeth — Handel mit Lebensmitteln — 2. Schmellg. 1.
 Wunderlich Friedrich — Handel mit Ansichtskarten — 2. Prater, Vergütungskiosk.
 Zimmermann Elisabeth — Wanderhandel — 5. Ziegelofeng. 14.

1. Juli 1920.

Aster Franz — Zuckerbäckergewerbe — 13. Guseleitnerg. 7.
 Barth, Leichter & Co., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Eisen-, Stahl- und Metallwaren und mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten — 3. Kleine Stadtg. 10.
 Behar Ella (Elite) — Kommissionwarenhandel im großen — 1. Alberg. 12.
 Berger Peter — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 16. Friedmanng. 33.
 Brad Leopold — Mechanikersgewerbe — 9. An den Hülben 1.
 Bratschel Josef — Wäschepuhergewerbe — 17. Dieboldpl. 13.
 Brichta Moritz — Handelsagentur — 8. Ledererg. 5.
 Broz Wilhelmine — Handel mit Naturblumen — 16. Hasnerstr. 4.
 Bugel Robert — Gastwirts-gewerbe — 1. Singerstr. 11 a.
 Carl Leopold — Handel mit Maschinen, Metallen und elektrischen Bedarfsartikeln — 8. Pfeilg. 46.
 Czal Simon — Marktvtualienhandel — 16. Brunneng., Markt.
 Diederich Rudolf, Ingenieur — Elektrotechnische Konzeßion für Licht- und Kraftanlagen mit Niederpannung (3. Stufe) — 3. Hohlwegg. 11.
 Draz Gustav — Zahntechnikersgewerbe — 8. Lenaug. 19.
 Ebenauer Josef — Gastwirts-gewerbe — 3. Ungarg. 31.
 Engel Eugen, Dr. — Handel mit Originalwerken der bildenden Kunst und des Kunstgewerbes — 1. Walfischg. 12.
 Goldberger Adolf, Alleinhaber der protokollierten Firma Adolf Goldberger — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Große Rohregg. 3/4.
 Guttman Richard — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Sterng. 2.
 Guttman u. Dacheß, offene Handelsgesellschaft — Wäschewarenherzeugung — 2. Obere Donaustr. 63.
 Hein Adolf — Handel mit Lebensmitteln — 1. Götweig. 1.
 Höffinger Katharina — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Hüttelbergstr., Hütte R.-P. 2751.
 Holzer Samuel — Wäschewarenherzeugung — 17. Ladnerg. 58.
 Holzgruber Marie — Viktualienhandel — 13. Flachg. 7.
 Kell Otto — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Kuffsteing. 2.
 Ketterau Karoline — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Strobelg. 2.

Kirchner Eugen — Kommissionshandel mit Porzellan, Glas und elektrotechnischen Artikeln, Handelsagentur — 1. Reutorg. 18.
 Kitzner Josef (Kytner) — Kaffeeschlenker-gewerbe — 1. Lugek 3.
 Klein Rudolf — Handelsagentur — 1. Kleblatt. 13.
 Kroa Michael — Anstreichergewerbe und Lackierergewerbe — 18. Einwangs. 46.
 Langhammer Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Rosenburgenstr. 1.
 Lechner Antonie — Warenhandel — 16. Effingerg. 20.
 Linn Heinrich — Handel mit chemischen und technischen Industrieprodukten — 1. Ribelungeng. 11.
 Mamber Mathilde — Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick- und Kurzwaren — 1. Bartensteing. 11.
 Mahner Siegmund, Alleinhaber der Firma Seit, Wessely & Co. — Futtermachergewerbe — 6. Mariabilferstr. 54.
 Mayer Johann — Mechanikersgewerbe — 16. Grundsteing. 13.
 Mikula Gertrude — Übernahme von Wäsche, Kleibern und Stoffen zum chemischen Putzen, Appretieren und Färben — 1. Schulerstr. 21.
 Novotny Anna — Frauenkleidermachersgewerbe — 16. Kreitnerg. 44.
 Paulovich Johann — Marktvtualienhandel — 1. Am Hof.
 Perner Franziska — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Weidmanng. 44.
 Pfister Johann — Buchbindergewerbe — 16. Koppstr. 4.
 Polcegel Max — Mechanikersgewerbe — 16. Johann Nepomuk Bergerpl. 8.
 Pollak Hermann & Co. — Kartonwarenerzeugung — 16. Grundsteing. 12.
 Prochazka Josef — Kürschnergewerbe — 16. Friedmanng. 20.
 Prohaska Richard — Fleischschlagersgewerbe — 1. Hoher Markt, Stand 23.
 Profosch Anna — Handel mit Seife, Kerzen, Parfümerie, Galanterie, Spielwaren, Haus- und Küchengeräten — 16. Wiesbergg. 9.
 Pronay Nikolaus — Kurzwarenhandel — 1. Wollzeile 35.
 Radanovic Ivan — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Wippfingerstr. 18.
 Rapanczyk Rudolf — Musikergewerbe — 8. Perchenfelderstr. 162.
 Reichmann Alfred — Handel mit Textil- und Wirkwaren — 1. Kohlmeßerg. 4.
 Rezbach Hermine — Verschleiß von Konditoreiwaren, Söfornem und Fruchtstücken — 16. Galligstr. 60.
 Rosenbaum Eugen Max — Handelsagentur — 1. Saugries 17.
 Ruppert Albert — Anstreichergewerbe — 16. Wilhelmimstr. 123 a.
 Rybal Franz — Mechanikersgewerbe — 16. Hütteng. 55.
 Seiberer Karl — Verarbeitung von Speisen Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und erlaubte Spiele — 1. Kleblatt. 5.
 Seidmann Jsaak — Textilwarenhandel — 1. Sonzagag. 20.
 Seligmann Wolf Friskus — Handel mit Silberwaren — 17. Palfygg. 25.
 Sobotta Franz — Schuhmachergewerbe — 16. Spachbärg. 27.
 Sundt Friedrich — Spengler-gewerbe — 16. Friedrich Kaiserg. 37.
 Scheithauer Maximilian — Holz- und Kohlenhandel — 17. Marieng. 36.
 Schödl Josef — Gastwirts-konzeßion — 11. Grillg. 20.
 Stosfer Berthold — Großhandel mit Industrieartikeln aller Art — 1. Kai 13.
 Trimmel Emanuel — Drechsler-gewerbe — 16. Hasnerstr. 107.
 Welz Georg — Zimmermachersgewerbe — 16. Sauterg. 35.
 Wittigayer Leopoldine — Fragner-gewerbe — 16. Fröbelg. 47.
 Wresal Leopoldine, geb. Brunner, verw. Lefal — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 16. Gableng. 56.
 Zobel Julie — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 1. Grillmangerg. 1.
 Zsolnay Ferdinand, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Leder, Rohleder, Gerbstoffen und Fettstoffen für Gerbzwecke — 2. Negerleg. 5.

2. Juli 1920.

Aschmann Max — Warenhandel — 7. Schranlg. 12.
 Atlas Eduard — Handel mit Altmetallen, Schuh-, Konfektions-, Wäsche-, Wirt-, Mode-, Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Parfümeriewaren — 17. Palfygg. 27.
 Auersperg Rudolf — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Schulhof 4.
 Automobil- und Lohnfuhrwerks-Unternehmung Andreas Engel jun., Gef. m. b. H. — 19. Schegarg. 15. — Personentransport mit dem Einpannerwagen Nr. 1015, 2. Praterstr. 8, Nr. 1016, 2. Praterstr. 78, Nr. 1047, 2. Praterstr. 45, Nr. 180 und 183, 2. Praterstr. 8, Nr. 239, 2. Tempelg. 2, Ecke Praterstr., Nr. 903, 2. Praterstr. 78, Nr. 574, 2. Labosstr. 9.
 Barua Julius, Alleinhaber der Firma „Was & Barua“ — Handel mit Wolle, Seide und Schneiderzugehör — 1. Bauernmarkt 9.
 Bauer Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Leitermayerg. 1.
 Biringner Anton — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 19. Weinbergg. 44.
 Blumka Leopold — Antiquitätenhandel — 1. Rauchensteing. 3.
 Böhmer Rudolf, Alleinhaber der Firma Rudolf Böhmer — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Zelinag. 13.
 Dormann Abraham — Großhandel mit Wein — 8. Kochg. 22.
 Diller Alois — Anstreichergewerbe — 5. Spengerg. 46.
 Egger Anna — Modistengewerbe 18. Ameisg. 26.
 Engelsberger Anton — Mechanikersgewerbe — 5. Margaretenstr. 32.
 Federer Gustav — Handelsagentur — 17. Hernaller Hauptstr. 202.
 Feix Gustav — Musikergewerbe — 17. Dittafingerstr. 9.

Fenster Chaim — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1763 — 2. Praterstr. 78.
 Fiala Karl — Kleidermachergewerbe — 5. Ziegelofeng. 31.
 Filippi Viktor — Elektrotechniker-Konzeption zur Herstellung von Anlagen zur Erzeugung und Leitung von Elektrizität zu Zwecken der Beleuchtung, der Kraftübertragung und sonstigen gewerblichen und häuslichen Verwendung, ohne jede Einschränkung — 3. Sophienbrückeng. 12.
 Fischer Rudolf — Handel mit Flachs, Garn, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren — 16. Wurlitzerg. 89.
 Gartenmaier Franz — Friseurgewerbe — 5. Zentag. 28.
 Gebauer Heinrich — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Mantlberg. 47.
 Gobitschek Alois — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 814, 1. Raub'nsteing. 10/12, Nr. 479, 1. Stephanspl.—Churhausg.
 Grave Julius & Komp. — Handel mit Spitzen und Wirkwaren (Textilwaren) — 1. Wollzeile 5.
 Grenz Johann — Huf- und Wagenschmied — 3. Sophienbrückeng. 31.
 Grohmann Olga — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst — 13. Linzerstr. 46.
 Brüder Hirschler & Komp. — Handel mit Textilwaren im großen — 1. Heinrichsg. 5.
 Jonas Bernhard — Juwelier, Gold- und Silberschmiedgewerbe — 5. Zentag. 33.
 Leißner Heinrich — Rührernergewerbe — 5. Franzensg. 15.
 Lehr Josef — Buchdruckergerber — 3. Falang. 55, Ede Landstraßer Markt 13.
 Ludwig Jakob & Komp. — Gemischtwarenhandel — 15. Karmeliterhofg. 4.
 Marklein Simon — Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser und Fruchtsäfteverschleiß — 17. Fernalser Hauptstr. 96.
 Matous Josef — Uhrmachergewerbe — 5. Nikolsdorferg. 1.
 Mosonyi Eugen — Handelsagentur — 1. Kantg. 3.
 Ormezonsti S. & J., offene Handelsgesellschaft — Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten — 4. Karolineng. 17.
 „Paukhalia“ Bau- und Instandhaltungsgesellschaft m. b. H. — Bau- und Kleistergewerbe — 4. Wiedner Hauptstr. 19.
 Piggall Karl — Stahl- und Metallschleifergewerbe — 5. Lustg. 8.
 Pinkl Alfred — Handelsagentur — 1. Reuterg. 8.
 Podrabsky Antonie — Damenkleidermachergewerbe — 5. Schönbrunnerstr. 21.
 Daniel Racz — Handel mit Modewaren — 1. Wollzeile 11.
 Racz, Stas & Komp. — Fabrikmäßige Erzeugung von Galanterie- und Bijouteriewaren aus edlen und unedlen Metallen — 16. Baltausg. 22/24.
 Nieder Franz — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 450 — 1. Hohenkaufeng. 15/17, Ede Schottenring.
 Rohm Theodor — Uhrmachergewerbe — 17. Nöberg. 40.
 Rothacker Johann — Zahntechnikergerber — 3. Pöweng. 27.
 Rupprecht Josef sen. — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 176 — 1. Hohenkaufengasse 19.
 Samel Rosalia — Marktviktualienhandel — 19. Heiligenstädterstr. (Markt).
 Sylora Franz — Handel mit Briefmarken — 17. Rulmg. 29.
 Scheib Richard — Handel mit Einrichtungsgegenständen — 4. Krappelg. 4.
 Schieferlgauer Marie — Wäschergewerbe — 18. Antonig. 83.
 Schneider Ludwig — Handelsagentur — 7. Stiftg. 25.
 Scholler Johann — Lebensmittelhandel, Verkauf von Bier und Wein in Flaschen, Sechswarenverschleiß — 4. Preßg. 31.
 Schöpfhauser Marie — Damenkleidermachergewerbe — 4. Weyringerg. 39.
 Schwarz Rosalia — Wildpret- und Geflügelhandel — 4. Karolineng. 23.
 Schwerfingler Isak Herzh — Gemischtwarenhandel — 7. Perchenfelderstr. 95.

Stuhlofer Johann — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 90 — 1. Stephanspl. 7.
 Tausner Rudolf — Expeditionsgewerbe — 4. Wiedner Markt 32.
 Thier Albert, Kleininhaber der Firma Albert Thier — Handelsagentur — 4. Favoritenstr. 37.
 Unger Hubert — Leder- und Schuhzugeschäft — 3. Erdbergstr. 61.
 Vondral Bernhard — Uhrgehäuseerzeugung — 5. Ziegelofeng. 37.
 Vranka Gottlieb — Wagenlackergerber — 4. Johann Straußg. 40.
 Wedl Irene — Lebensmittelhandel, Zuckergewerbe- und Kanditenverschleiß und Verkauf von Bier und Wein — 4. Rainerg. 3.
 Weinberger Em & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Marc Aurelstr. 6.
 Weiß Gustav — Handelsagentur — 4. Johann Straußg. 39.
 Weiß Siegfried — Gold- und Juwelenarbeitergewerbe — 17. Frauenfelderg. 15.
 Wolf Ignaz — Handel mit Baumaterialien, Chemikalien, Bergblätten- und Mineralisierprodukten — 4. Gubhausstr. 17.
 Wolfert Aloisia — Handel mit Papierwaren, Schul- und Zeichenrequisiten, Kurz-, Galanterie- und Parfümeriewaren — 17. Elterleinpl. 4.
 Wolke Johann — Kleinfuhrwerksgewerbe — 4. Luiseng. 10.
 Zwerina Julius — Handelsagentur — 4. Rofschützg. 4.

3. Juli 1920.

Beiglöckl Karl — Gastwirtsgerber — 12. Cantacucinostr. 4.
 Bohdanech Johann — Kleinfuhrwerksgewerbe — 13. Reichg. 42.
 Beer Abraham — Kaffeebäckergerber — 2. Laborstr. 33.
 Berger Magdalena — Gastwirtsgerber — 2. Schiffmühlen 12 (Freudenau).
 Birnbaum Fradel — Handel mit Modewaren — 1. Zirkusg. 29.
 Brohnik Franz — Handel mit Obst, Kanditen und Fruchtsäften — 2. Praterstern, Ede Ausstellungsstraße, beim Biadukt der Verbindungsbahn (Verkaufstand).
 Buchal Franz — Damenkleidermachergewerbe — 2. Volkertstr. 17.
 Cerny Peter — Handel mit Hausgerätemaschinen, Metallwaren und einschlägigen Freizeitarbeiten — 16. Knechtg. 93.
 Deutsch Moriz — Handel mit Brennholz — 2. Vorgartenstr. 221.
 Enzmann Ferdinand — Privatgeschäftsvermittlung — 12. Thunhofstr. 5.
 Eppel Hans — Bootsbauergerber — 2. Wagramerstr. 18 a.
 Erdelyi Max — Kleidermachergewerbe — 15. Vogelweidpl. 2.
 Ferstl Franz — Gastwirtsgerber — 2. Dammhausen 58.
 Fiedler Viktor — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 2. Puchhausen, Parz. 6, Gr. 8.
 Galizische Papierfabrikaktiengesellschaft, vorm. Gebrüder Fialkowski — Handel mit Papier, Zellulose, Pappe, Holzstoff und sonstigen Erzeugnissen der Papierindustrie — 1. Kaiser Wilhelmring 2.
 Gerkaier Anton — Elektrotechnische Konzeption (Stufe) — 12. Korberg. 2.
 Goldberg Marie, geb. Weigl — Sonnen- und Regenschirmherzeugung — 6. Hofmühlg. 12.
 Groh Emilie — Handel mit Papierwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Obst und Marmelade — 7. Westbahnstr. 58.
 Grünberger August — Gastwirtsgerber — 12. Schönbrunnerstr. 164.
 Haas, Rager u. Co. — Mechanikergewerbe — 6. Gumpendorferstr. 120.
 Hasel Kamilla — Fleischverschleiß — 2. Hirscherstr. 14.
 Hecht Chaim Ber — Handelsagentur in Damen- und Herrenkonfektion — 2. Ausstellungsstr. 37.
 Junginger Hermine, geb. Herzog — Modistengewerbe — 2. Praterstr. 43.
 Korb Pauline — Pfäbleri — 2., Rumbg. 7.
 Kratschmann Karl — Wandlerhandel — 2. Vorgartenstr. 172.
 Kudrna Anna — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 2. Am Labor 16.
 Novak Karl u. Co., Ges. m. b. H. — Fabrikmäßiger Betrieb des Schlossergewerbes und einer Eisenkonstruktionswerkstätte — 14. Nobilg. 22/24.



Gegen

Brand und Explosion

Zwangläufig gesicherte Lagerungen
feuergefährlicher Flüssigkeiten

Benzin, Benzol etc.

Dampf-Apparatebau-
Ges. m. b. H.
Wien VI.,
Wallgasse 39

Tel. 10148 207

Petrus Wilhelm — Tischlergewerbe — 14. Platz, 58.
Penka Rudolf — Marktsituationhandel — 14. Meißelstr., Markt.
Plag Antonia, geb. Simeczek — Handel mit Lebensmitteln — 2. Brud-
 haufen bei der Schießstätte.
Plesz Vili — Berufsfähigung von Schriftstücken kommerziellen und
 literarischen Inhaltes sowie von Vereinsnachrichten mittels Schreibmaschinen —
 8. Laubong. 57.
Pöllinger Karl — Wäscheputzergewerbe — 14. Zabenng. 12.
Pöfhofer Franziska — Kaffeeschmuckergewerbe — 12. Schönbrunnerstr. 188.
 (Das Weitere folgt.)

Handschlagmauerziegel
 sofort lieferbar mit Bahn oder Fuhrwerk vom städt. Ziegelwerk Oberlaa.
Wien, X. Laaerstrasse 265
 Nähere Auskunft erteilt die Magistratsabteilung 32.
 Wien, VIII. Schlesingerplatz 5, Teleph. Nr. 16025.
 233

Gebrannten Weisskalk
 bester Qualität liefert das städt. Kalk- u. Schotterwerk Hinterbrühl.
Hinterbrühl, Berggasse 8.
 Nähere Auskunft erteilt die Magistratsabteilung 32,
 Wien, VIII. Schlesingerplatz 5. Teleph. Nr. 16025.
 232

Eisschränke- und Kühlanlagenfabrik
Joh. Dobner & Ing. M. Tuttnner
Wien III., Rennweg 104-106. Telephon 8885
 empfehlen deren solidest ausgeführte Erzeugnisse wie:
Eiskästen, Kühlanlagen, Wirtschaftseis-
schränke sowie kompl. Schankeinrichtungen u.
Buffets nebst Bierdruckanlagen aller Systeme
 Referenzen und Kostenvoranschläge stets zur Verfügung
 162

ASBESTFUSSBÖDEN
„FEUERTROTZ“
 Stauber & Co., Wien IX/2, Währingerstr. 61, Tel. 19377
 Bester fugenloser Steinholzfußboden, auf Beton- oder Holzunter-
 lage in versch. Farben herstellbar. Über 1,000.000 m² in Gebrauch.
 26

Anton Tuttsch Gesellschaft m. b. H.
 Wien IX/2, Währingerstrasse 61. :: Fernspr. 20197
Korkstein, Gipsdielen, Donausand
Steinholzfußböden
 Mitglied d. des Zentralverbandes der Baugewerbetreibenden in Öst.
 30

Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Tragbare Hammer-Herde
Einfriedungen * Verlangen Sie Sonderliste R
E. Zimmermann, Gesellschaft m. b. H.
 Wien, 16. Bezirk, Sansterergasse 9-15

Bau- und Industrie-Ausrüster-Gesellschaft m. b. H.
BIAG
 Wien 3., Alserstrasse 9 (Eingang Wickenburggasse 26).
 Lieferungen von Baumaterialien jeder Art, Bauholz, Maschinen gegen Kauf
 und Miete, Bahn- und Transportanlagen-Ausrüstungen, Gerüstungen
 Geräten, Werkzeugen, Eisenwaren
 Telegramme: Baubiag Wien. Telephon: 23301.
 11

LANDSMANN & CO.
 Zentralbüro: Wien VIII., Friedrich Schmidplatz Nr. 5
 Telephon 35084, 35085, 35086
 Magazine: X., Erlachgasse 76, Telephon 55581, 55395
 Ständiges Lager in Gasröhren, schwarz und verzinkt, Siederöhren, Siederöhren
 mit Schönheitsfehlern, Fittings, schwarz und verzinkt, Stahlguß-Muffenröhren
 asph. u. jut., Dauerbrandöfen, Quastöfen, Kommerzguß, Rippenrohre, Bleche etc.
 29

Julius Rütgers
 Teerproduktenfabriken
Angern an der Nordbahn

Aktien-Gesellschaft für elektrischen Bedarf
 Wien, VII., Neubaugasse Nr. 15
 Elektromotoren-Dynamos
A. E. G. Metalldraht Gasgefüllte Lampen
 Elektrisches Installations-Material
Elektrizitätszähler
 34

Bauunternehmung für Industrie - Bahnbauten
Ing. Max Hirschmann
 Wien IX., Meynertgasse 9 :-: Telephon Nr. 981
 Projektverfassungen, Kostenvoranschläge, Bauausführungen
 und Lieferungen kompletter Normal- und Schmalspurbahnen
 Garantie bahnseitiger Übernahme. — Fachgemäße Instandhaltung
 bestehender Bahnanlagen zu kulantesten Bedingungen.
 37

Farben-, Lack- und Materialwarenhau
 Erzeugung von Oelen
M. ELFER
 Wien III., Baumgasse 40 :-: Telephon-Stelle IV/38
 Lacke, Erd- und ohem. Farben, Anilinfarben,
 Chemikalien, Materialwaren, Maschinen-
 u. Zylinderöle, Wagenfett u. techn. Fette
 ◀ Lieferant zahlreicher Aemter ▶
 72

Engros-Handlungshaus
 Import und Export
Brüder Scharf & Co., Wien
 VI., Mittelg. 37 u. Mariahilfergürtel 16. Tel. II/1250

Abteilung A: Büro- und Schreibwaren.

Prompt greifbar. Große Posten von Blei- und Kopierstiften, Markenware, Kredenzspitzenstreifen, echten Radiergummi (gesetzlich geschützte Marken: Vivo, Rapid und Lux), Kassetten und Mappen in feinsten und billigster Ausführung, Syndetikon echt Ring, Präzisionswerkzeuge etc.

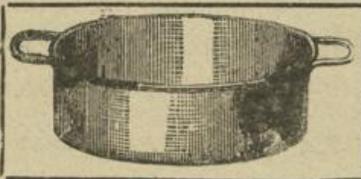
Abteilung B: Elektrische Kleinbeleuchtung.

Batterien, Marke „Löwe“; Taschenlampenhüllen und Lampchen; Feuerzeuge in feinsten Ausführung, Feuerzeugdocht, Cereisen, Rasierapparate u. -klingen.

Abteilung C: Puppen-Konfektion „Olympia“ Ges. m. b. H.
 Feine und feinste gekleidete Gelenk-Charakterpuppen zu konkurrenzlosen Preisen. 89

BAUMATERIALIENHANDLUNG
BRÜDER TRÄGER
 WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
 STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

Gründungs-
 jahr 1868.



Telephon
 Nr. 233.

Josef Mataushek
 WIEN, I., Rauhensteingasse Nr. 10
 empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte
 für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und
 Privatküchen.

Oesterreichische
Brown Boveri-Werke A.-G.

Elektr. Beleuchtungs- u. Kraftübertragungsanlagen, Dynamos u. Motoren aller Größen u. Spannungen, Turbogeneratoren, Transformatoren, Spezialmotoren f. verschiedenste Zwecke, elektr. Personen- u. Lastenaufzüge, elektr. betr. Krane u. Krananlagen, Pumpen u. Kompressoren, Förderanlagen, Walzwerktriebe usw., Gleichstrom- u. Wechselstrombahnen, Trambahnwagenanlagen, elektr. Zugsbeleuchtungen nach eig. System, Eisenbahnsicherungsanlagen, Kühlanlagen, System Audiffren-Singrin, fahrbare Motore f. landwirtschaftliche Zwecke etc.

Wien, X., Gudrunstr. 187

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.
 Tel.-Nr. 12142 und 21340. Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

„Atlantis“

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
 Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textilwaren u. i. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Budapest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Bau-Unternehmung
Ernst Uhlemann
 konz. Stadtbaumeister.
Hoch-, Tief- und Betonbau
 Fernsprecher 8452. V., Schönbrunnerstr. 68 Fernsprecher 8452.

Automobile, Maschinen, Werkzeuge,
 Automobilausrüstungen, Gummibereifung
 sowie Technische Gummiwaren

J. Fränkel · Wien
 I., Rathausstraße 2 :-: Telephon 14582

**Erste Chamotte-, Steinzeug-, Thon-
 waren- und Porzellanziegel-Fabrik**
S. STEINER

Wien VII., Siebensterng. 16 :: Tel. 35076, 31203
 Glasierte Steinzeugröhren für Wasser-, Kanal-, Abort- und Dunstleitungen; Feinklinkerplatten zur Pflasterung von Gängen und Vestibülen. Schamotteziegel- und Mörtel; komplette Ausführung von Rohrkanälen und Feinklinkerpflasterungen
 Wandverkleidungen durch geschultes Personal.

Friedr. Siemens

Spezialfabrik patentierter Apparate f. Koch-, Heiz- u. Warmwasserbereitungsanlagen. Küchen f. Massenauspeisungen.
 Wien, IX/2, Alserstr. 20. - Fernspr. 16104.

Oberflächen-Teerungen
Asphalt-Unternehmung

Robert Zelfinger
 XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 178.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.

—: Aktienkapital und Reserven K 121,500.000* —: —:

WIENER WECHSELSTUBEN:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2, | VII., Mariahilferstraße 74 b, |
| I., Rotenturmstraße 29, | VII., Neubaugasse 44, |
| II., Taborstraße 7, | VIII., Josefstädterstraße 64, |
| III., Hauptstraße 10, | XIII., Hietzinger Hauptstr. 3, |
| IV., Rainerplatz 2, | XIII., Breitenseerstraße 6, |
| IV., Louisengasse 35, | XIV., Sparkasseplatz, |
| XVIII., Währingerstraße 84. | |

FILIALEN:

Baden bei Wien, Linz, Steyr, Graz, Oderberg-Bahnhof, Czernowitz.
Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen. Zahlungen an die Wiener Vieh- und Fleischmarktkassa werden bei sämtlichen Zweigstellen übernommen.

Für Automobilbesitzer!

Bosch - Zündung
- Licht ::
- Oeler ::

Eigene Werkstätten für Reparatur und Einbau der Boschzeugnisse ::

:- Robert **Bosch** Ges. m. b. H.
Wien, III., Unt. Weißgärberstr. 20

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.
Holzimpregnierung. — Holzpflasterungen.
:: Fabrik Gerasdorf a. d. Osibahn. ::

Atelier u. Bankkanzlei für Architektur u. Bauausführungen
J. TUMA & COMP.

Wien VII., Lerchenfeldersr. 115 :: Fernsprecher 37105
Ausführung aller Bau- und Zimmermannsarbeiten in und ausser Wien, Hoch-, Tief-, Neu-, Zu- und Umbauten, Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Fabrikanlagen Kino etc. in Holz-, Eisen- und Betonkonstruktion, ferner Adaptierungen, Häuserrenovierungen, Trockenlegung feuchter Mauern, Auswechslung morscher Träme und Dippelbäume sowie alle ins Baufach einschlägigen Arbeiten. Verfassung von Projekten und Plänen, Bauaufsicht, Kostenvoranschläge und Beratungen werden zu den kulantesten Bedingungen streng reell und fachgemäss durchgeführt

HUGO SCHOLZ

Tuchfabrikniederlage für Lieferungszwecke
— Wien, I., Bäckerstrasse Nr. 3. —
Lieferant der Kommune Wien, diverser Institute und Klöster empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Tuchsorten sowie feiner Militärware und ärarischer Kommissstoffe.
Telephon 16.829. 103

SCHIESSL & CO., WIEN VI.

Werkzeuge und Meßinstrumente für Maschinenfabriken, Elektrizitätswerke, Bahn- und Straßen-
:: bauunternehmungen, Schmiede, Schlosser etc. ::

Wagen- und Gewichtefabrik
JOSEFF LORENZ
Gegr. 1768. WIEN XXI. Gegr. 1768.
Bureau und Stadtoefederlage:
IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 90
liefert sämtliche Wägemittel in bekannt erstklassiger Ausführung.
Spezialität: Waggon- und Fuhrwerksbrückenwagen.

Stampiglien jeder Art
Stempelfarben u. Farbkissen
Karl Rungaldier
Wien, V, Zeuggasse 1.
Telephon 50438. Telephon 50438.

Fernsprechnummer 3005
Leopolder & Sohn
Telegraphen-, Telephon- u. Wassermesser-Fabrik
Wien, III., Erdbergstrasse Nr. 52

Heinrich Eber
Wien IV. Bezirk, Schleifmühlgasse Nr. 5
Fernsprecher 59.013. Gegründet 1895.
Baumaterialien aller Art:
Portland- u. Romanzement, Stückkalk, Stukkatur- u. Alabastergips, Stukkaturgewebe, Dach- u. Mauerziegel, Fenster- u. Schnürlglas, Beton- u. Steinzeugrohre, Fußboden- u. Wandfliesen usw.
Feuerfeste Erzeugnisse:
Schamotteziegel, Platten- u. Mörtel, sowie Formsteine für sämtliche Industriezwecke.
Asphalt- und Teerprodukte:
Kunst- u. Natwasphalt, Petrol- u. Steinkohlenpech, Dach- u. Isolierpappe usw.
Alles waggonweise und im kleinen ab städtischem und Bahnlager.

Aufzüge A. Freissler
Maschinen- und Aufzügefabrik. Ges. m. b. H.
Wien, X. Erlachplatz 3. Budapest, VI. Horn Ede utca 4.
Seit 51 Jahren bestehende Spezialfabrik für alle Arten von hydraulischen und elektrischen Personen- und Lastenaufzügen und Personen-Paternosteraufzügen mit mechanischer und Druckknopfsteuerung System F. FREISSLER. :: ::

Elektrizitätszähler
für die verschiedenartigsten Bedürfnisse der Praxis
Schaltuhren für die automatische Schaltung von Beleuchtungsanlagen. Elektrische Uhren
„Electra“ Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.
Wien, XIX., Mooslaakengasse 17.

Maschinenbau-Aktiengesellschaft
vormals Breitfeld, Daněk & Co. früher Fürst Salm'sche
Blanskoer Eisenniederlage
Wien, III., Marxergasse 36
liefert Geländerstäbe und Säulen, Einfriedungs- und Grabgitter, Kandelaber, Bogenlampenständer, Tragsäulen, Balkone, Wendeltreppen, Brunnengegenstände, Wasserleitungs-, Abfall- und Abortrohre, Einsteigschachte, Kanalgitter, Fenster, gusseiserne Kessel und Pfannen, Dauerbrandöfen, Regulatorfüll-, Zentralheiz- und gewöhnliche Neben- und Holzöfen, sowie Kochherde, Radiatoren, Rippenrohre, gusseiserne, emaillierte Badewannen, Kunst- und Figurenguss, Stalleinrichtung, Kometzuss etc. etc.
Ferner jede Art Guss nach fremden Modellen und Zeichnungen.
Dasselbst auch technisches Bureau der Maschinenfabrik. 101

SAMIUM

ZIGARETTENPAPIER
ZIGARETTENHÜLSEN

192

JAC. SCHNABL & CO.
WIEN XIX

Granit Anton Posehacher

Telephon 9219. **Wien** Telephon 9219.

Lieferungen aller Steinmetzarbeiten aus Granit,

Bureau: IV., Margaretenstrasse Nr. 30.
Lagerplatz: XX. (Brigittenau), Treustr. 35
185

Granitwerke

:: Pflastersteine etc. :: Mauthausen, Neuhaus u. Aschach in O.-Ö.

Österreichische Länderbank

Wien, I, Hohenstaufengasse 1, 3 und 5

Aktienkapital K 160.000.000.—

WECHSELSTUBEN IN WIEN:

4. Renngasse 5, 1, Graben 19, 1., Franz Josefs-Quai 33 (Hotel Metropol), 2., Taborstrasse 11 a, 3., Hauptstrasse 50, 4., Margaretenstrasse 45, 5., Wiedner Hauptstrasse 9, 6., Mariahilferstrasse 109, 7., Burggasse 102, 8., Josefstädterstrasse 28, 9., Nußdorferstrasse 19, 10., Keplerplatz 1, 11., Simmeringer Hauptstrasse 76, 13., Linzerstrasse 64, 14., Mariahilferstrasse 191, 16., Ottakringerstrasse 83, 17., Hernals Hauptstrasse 71, 18., Währingerstrasse 126, 20., Wallensteinplatz 2 a.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Asch, Baden bei Wien, Gablonz, Graslitz, Innsbruck, Joachimsthal, Königgrätz, Linz, Salzburg, Schönlinde, St. Pölten, Weipert.

FILIALEN:

Prag, Josefsplatz 6, Graz, Herrngasse 1, Reichenberg, Schückerstrasse 24, Pilsen, Zeughausgasse 2, Teplitz, Meißnerstrasse 421-4 2, Paris, Rue du 4 Septembre, London, 9 Bishopsgate,

VERTRETUNGEN:

Bukarest, Rumänische Kreditbank, Braila, Filiale der Rumänischen Kreditbank, Konstanza, Filiale der Rumänischen Kreditbank, Belgrad, Serbische Kreditbank, Schabatz, Filiale der Serbischen Kreditbank.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilferstrasse 19/21

Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

186

Aufzüge aller Art

erzeugt

M. Blankenberg's Nachfolger Ing. Gottfr. Rodler

Wien, XII. Bez., Kollmayergasse Nr. 22

Autor. Fachmann für

218

Aufzugrevisionen

Gegründet 1881.

Telephon 54514

Telephon 54514

Ein- und Verkauf von Maschinen

aller Art

Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes
Maschinenlager — Großes Lager von sämtlichen
Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

MAX LAWETZKY

Wien XX, Engerthstrasse Nr. 143

(Endstation der Straßenbahnlinie „V“)

221

Telephon 49-3-22

Telephon 49-3-22

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELSGESELLSCHAFT M. B. H.

Sämtl. Gerüst- und Betonbauhölzer

Lagerplätze: XIX., Heiligenstädterlande 11-17,
Telefon: 94.520, 95.647.

Filiale: Kagran, XXI., Wagramerstrasse 54,
Telefon: 93.202.

96

Elektromaterial
Leitungsdrähte
 aus Kupfer und Aluminium 27
 in allen Querschnitten lagernd
Beleuchtungshaus Walter
 Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b
 Ecke Webgasse :-: Telephon 7161

PREISERMÄSSIGUNG
 auf sämtliche Schreib- u. Rechenmaschinen, Karbonpapiere,
 Farbbänder etc. **Für Händler** billigste Bezugsquelle.
Leistungsfähigste Reparaturwerkstätte.
UNIVERSAL Büromaschinen-G. m. b. H.
 Wien, IV., Kohlschitzkyg. 15.
 Telephone: 50-5-98, 55-4-96 und 18-05. 108

Uebersiedlungen und Ueberlandtransporte mit Lastenautos
 Prompte Reisegepäck-Expedition von und zu allen Zügen, Kollj-Expeditionen sowie
 Verzollungen
OSKAR WANKO - WIEN
 Möbeltransport-, Speditions- und Großfuhrwerks-Unternehmung
 148 XI. Bezirrk, Simmeringer Hauptstraße 12
 Eigene Lagerhäuser für die Aufbewahrung von Möbeln, Teppichen Tel. 99260
 und ganzen Wohnungs-Einrichtungen.
 Vertreten auf allen Plätzen des In- und Auslandes

Oesterr. Industriewerke
Warchalowski, Eissler & Co.
 Aktiengesellschaft
 Dampfkessel und Überhitzer • Blechgeschirre verzinnt sowie
 Hochleistungs-Steilrohr- aus Nickel, Aluminium und
 kessel (Pat. Ing. Roéal) Kupfer
 Kupferschmiedearbeiten Emailgeschirr
 aller Art Milchzentrifugen
 Reservoirs u. Rohrleitungen Motore für die Kleinindustrie
 Großschmiede und Stahl- Motorpflüge
 preßwerk
 Lokomotiven und Zisternenwagen 109
 Wien, XVI. Bezirrk, Odoakergasse Nr. 34

A. HERZMANSKY
 WIEN VII. Mariahilferstrasse 26 WIEN VII.
 Stiftgasse 1, 3, 5, 7. 149

2 1/2, 4 und 5 t Wagen
 mit Holzeisen- oder Gummibereifung
 zu Fixpreisen prompt lieferbar. 58
A. Fross-Büssing
 Spezialfabrik für Nuttautos
 Wien, XX. Bezirk, Nordwestbahnstraße Nr. 53.

Lager- u. Transportfässer
 in allen Größen ⁹⁵
 sind stets preiswürdig abzugeben bei
Adler & Sohn
 Faßhandlung
 III., Rasumofskygasse Nr. 27
 Telephon 3570

Wiener Bau-Gesellschaft
 Wien I., Wallnerstrasse 2.
 Hochbau, Tiefbau,
 Beton- und Eisenbeton-
 bau, Grundtransaktionen. 165

Seidenstoffe, Wollstoffe, fertige Damenkleider, Blusen
 Mäntel, Kinderkleider, Umhängtücher, Kopftücher, Papier-
 gewebe für Berufskleidung, Wäsche und alle Zwecke,
 Seiden-Strümpfe u. -Handschuhe, Lederwaren, Spielwaren.
THEATERKARTEN-BÜRO
 Fernsprechk. Nr. 38540 Serie Stiftgasse 3 Fernsprechk. Nr. 38540 Serie
 Sonn- und Feiertage Stiftgasse I im Hausflur. 149

Inhalt:

Stadtsenat:	Seite
Bericht über die Sitzung vom 6. August 1920	1945
Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform:	
Bericht über die Sitzung vom 4. August 1920	1947
Allgemeine Nachrichten:	
Abänderung des Unfallversicherungsgesetzes	1950

Baubewegung:	Seite
Gesuche um Baubewilligungen vom 11. bis 13. August 1920	1950
Arbeiten und Lieferungen:	
Ergebnisse	1950
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	1951
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	1952

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 33.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gertach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 66.

Mittwoch den 18. August 1920.

Jahrgang XXIX.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 4. August 1920.

Vorsitzende: Die GNe. Grolig und Müller.

Amtsf. StN.: Kofrda.

Anwesende: B. H. Hof und die GNe. Alt, Benisch, David, Feldmann, Hadl, Huber, Jser, Komrowsky, Linder, Löttsch, Schön, Babroussel, Franz Witzmann und Johann Witzmann, sowie Dior. Dr. Josef Förster.

Entschuldigt: G. Rörber.

Beurlaubt: G. Roth.

Schriftführer: Mag. Sotr. Dr. Fenzl.

Es wird ein Komitee, bestehend aus B. H. Hof, StN. Kofrda und G. Benisch, gewählt, welchem dringende Geschäftsstücke gegen nachträgliche Genehmigung seitens des Ausschusses zur Beschlussfassung zu unterbreiten sind.

Berichterstatter StN. Kofrda:

(Aussch. Z. 222, M. Abt. 44, 5823.) Die M. Abt. 44 (Städtisches Wirtschaftsamt) wird ermächtigt, die im Hofe der Schule 6, Stumpergasse 56 lagernden zirka 18.000 kg Alteisen und alte Bleche zu veräußern, wobei ein Erlös von mindestens 55.000 K zu erzielen ist.

(Aussch. Z. 301, M. Abt. 42/L, 658.) Der Magistratsbericht über die Verwertung der aus dem Inventar des ehemaligen Bezirkswirtschaftsamtes Wien, Stelle 6, erübrigten Vinderwerkzeuge wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 303, M. Abt. 44, 3759.) Die Preise der Brillen für die in der Armenpflege der Gemeinde Wien stehenden Personen werden nach den Magistratsanträgen neu festgesetzt.

(Aussch. Z. 299, M. Abt. 44, 1105.) Der Ankauf von 23.800 Glühlampen zu den geltenden Skalapreisen bei der Firma „Metag“ wird genehmigt.

(Aussch. Z. 318, M. Abt. 44/II, 3351.) Dem Bezirkswirtschaftsamt, Stelle 3, werden für die Arbeiter der städtischen Holzlagerplätze 30 Paar Schuhe zum Selbstkostenpreise überlassen.

(Aussch. Z. 317, M. Abt. 44, 3953.) Der Ankauf der für die Durchführung der Vorarbeiten der Wahlen in die Nationalversammlung erforderlichen Kanzleierfordernisse wird mit dem Gesamtbetrage von 76.232 K genehmigt.

(Aussch. Z. 308, M. Abt. 44/VI, 96.) Die Erwerbung eines Messelsdorfer Maschinenwagens aus der Sachdemobilisierung für Zwecke der städtischen Feuerwehr um 32.232 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 309, M. Abt. 39, 322.) Der Ankauf von zehn Vereisungen (Mäntel und Schläuche) der Größe 935/135 für die

städtische Feuerwehr wird genehmigt. Die Lieferung wird der Firma „Röhrenwerke“, J. Neumann, übertragen.

(Aussch. Z. 314, M. Abt. 44/II, 3614.) Der Ankauf der mit Rechnung Nr. 6029 fakturierten Textilwaren bei der deutschösterreichischen Hauptstelle für Volksbekleidung wird genehmigt.

(Aussch. Z. 310, M. Abt. 44/II, 3938.) Dem Wohlfahrtsausschuß des Betriebsrates der städtischen Gaswerke werden für sein Erholungsheim in Ober-Rohrbach 140 Stück Postlerüberzüge zum Preise von 40 K per Stück überlassen.

(Aussch. Z. 311, M. Abt. 44/I 2537.) Die im Lager 1 des städtischen Wirtschaftsamt, 9. Wasserleitungsstraße 9, befindlichen Mengen von Altglas (Bruchglas) werden der Firma Hugo Poppenwimmer zum Preise von 150 K per 100 kg käuflich überlassen. Die im Versorgungsheime Lainz befindlichen Mengen von Altglas (Bruchglas) werden der Firma Ernst Feitsch zum Preise von 154 K per 100 kg käuflich überlassen. Den Abtransport haben die Ersteher auf ihre Kosten zu bewerkstelligen.

(Aussch. Z. 313, M. Abt. 44 3952.) Die Anfertigung der im August 1920 zur Ausgabe gelangenden Petroleum- und Kerzenbezugsarten in einer Gesamtauflage von 760.000 Stück wird der Druckerei E. Rainz vorm. Wallischauffer übertragen.

(Aussch. Z. 312, M. Abt. 44 3956.) Der Ankauf von 500 Fläschchen Autographietinte mit 16 Gramm Inhalt von der Firma Hugo Carmine und von 190 Liter chemische Tinte von der Firma Günther Wagner mit dem Kostenbetrage von zusammen 60.950 K für die Durchführung der Wahl in die Nationalversammlung, wird genehmigt.

(Aussch. Z. 308, M. Abt. 42/L 2357.) Der Verkauf der im Lagerhaus der Stadt Wien eingelagerten restlichen Partie Trockengemüse (hauptsächlich Futterrübe) im Gesamtgewichte von 5000 kg an Ludwig Steiner zum Preise von 3 K 20 h per Kilogramm wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter G. Linder:

(Aussch. Z. 288, M. Abt. 15, 10274.) Der amerikanischen Kinderhilfsaktion wird die Einrichtung des der Küche gegenüber liegenden Souterrainraumes der M. B. Sch. 16, Herbststraße 86, als Abwaschraum auf ihre Kosten gestattet.

(Aussch. Z. 290, M. Abt. 15, 6614.) Dem Arbeiter-Turnverein „Omladina“ wird die Mitbenützung des Turnsaales der M. B. Sch. 3, Dietrichgasse 44 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 7 bis 9 Uhr abends gestattet. Die Einstellung der dem Vereine gehörigen Turngeräte im Turnsaale wird bewilligt.

(Aussch. Z. 291, M. Abt. 15, 7516.) Der freien Organisation der Sicherheitswache wird die Mitbenützung eines Zeichensaales in der Zeit von 5 bis 8 Uhr abends in den unten angeführten Schulen und an den angegebenen Tagen gestattet: M. B. Sch. 2, Schwarzingergasse 4, Montag, Dienstag und Freitag; M. B. Sch. 9, Grünentorgasse 9/11, Dienstag, Donnerstag und Freitag; M. B. Sch. 10, Eugengasse 30/32, Dienstag, Mittwoch und Freitag; M. B. Sch. 12, Herthegasse 26, Mittwoch, Donnerstag und Freitag;

R.B.Sch. 14. Sechshausstraße 71, Montag, Dienstag und Freitag;
R.B.Sch. 16. Habsburgplatz 18, Montag und Freitag.

(Aussch. Z. 294, M. Abt. 15, 9845.) Der Reichsorganisation der Hausfrauen wird die Mitbenützung des Turnhofes der Schule 9. Galleigasse 3/5 an allen Wochentagen außer Samstag von 4 bis 6 Uhr nachmittags gestattet.

(Aussch. Z. 286, M. Abt. 15, 8026.) Dem Meidlinger Jugendhorte wird die Mitbenützung des Lehrzimmers 13 der R.B.Sch. 12. Bierthalergasse 11 an jedem Dienstag und Freitag durch je anderthalb Stunden abends zur Abhaltung eines Kurses für dänische Sprache bewilligt.

(Aussch. Z. 284, M. Abt. 15, 10370.) Der Ortsgruppe „Enzian“ des Oesterreichischen Gebirgsvereines wird die Mitbenützung des Turnsaales der R.B.Sch. 16. Ottakringerstraße 150 an jedem Mittwoch durch zwei Stunden nach 6 Uhr abends bewilligt.

(Aussch. Z. 283, M. Abt. 15, 9590.) Dem Vereine für Knabenhandarbeit in Oesterreich wird die Benützung des für den Unterricht nicht verwendeten Lehrzimmers 117 im 3. Stockwerke des Schulgebäudes 4. Schaumburgergasse 7 zur Abhaltung von Kursen für Handfertigkeit- und Arbeitsunterricht an allen Wochentagen außer Samstag von 2 bis 6 Uhr nachmittags bewilligt und die Einstellung von Einrichtungsküden gestattet.

(Aussch. Z. 279, M. Abt. 15, 5261.) Dem Ersten Währinger Turnvereine wird die Mitbenützung des Sommerturnplatzes der B.Sch. 18. Scheibenbergstraße 63 an jedem Montag und Donnerstag von 6 Uhr bis zur Dämmerung gestattet.

(Aussch. Z. 280, M. Abt. 9977.) Dem jüdischen Turnvereine „Makkabi XVII“ wird die Mitbenützung des Turnsaales der R.B.Sch. 17. Pezalgasse 29 an jedem Montag und Donnerstag von 1/2 7 bis 1/2 9 Uhr abends und die Mitbenützung des Turnsaales der R.B.Sch. 17. Kindermanngasse 1 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 307, M. Abt. 46, 6375 u. 10244.) Dem Wiener Arbeiterturnvereine wird in Erweiterung der bereits erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales der R.B.Sch. 20. Vorgartenstraße 42 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 289, M. Abt. 15, 10260.) Das Ansuchen der Josefine Stegbauer um Bewilligung der Mitbenützung von Räumllichkeiten der R.B.Sch. 4. Karolinenplatz 7 wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 295, M. Abt. 15, 9956.) Das Ansuchen des Turnvereines „Tippe“ um Anbringung einer Vereinstafel im Gebäude der R.B.Sch. 2. Weintraubengasse 13 wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 296, M. Abt. 15, 10386.) Das Ansuchen des Wohlfahrtsvereines „Aurora“ um die Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales der Schule 20. Vorgartenstraße 50 zu Wohlfahrtsveranstaltungen wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 281, M. Abt. 15, 10159.) Das Ansuchen der österreicherischen Beratungsstelle für Volkswohlfahrt um die Bewilligung zur Errichtung einer Küche für Jugendliche im Schulgebäude 4. Karolinenplatz 7 und zur Verwendung des Turnsaales daselbst zur Auspeisung wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 293, M. Abt. 15, 9380.) Das Anbot der Firma Optiker Fasching in Graz auf Lieferung von Reizzeugen wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 278, M. Abt. 22 [46], 1674.) Das Ansuchen des Philipp Steiger um Ueberlassung von zwei Stück rot-weiß-roten Mastbaumsahnen für das Schrebergartensfest in Ottakring wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 273, M. Abt. 15, 8493.) Das Ansuchen des Bürgerschuldirektors i. R. Hermann Heim um Weiterbelassung seiner Dienstwohnung im Schulgebäude 3. Hörneggasse 12 wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 292, M. Abt. 15, 8131.) Der Verfügung des Herrn Bürgermeisters, wonach das im Herbst 1919 erlassene Verbot des Verbrauches von elektrischem Strom für Lichtbildvorlagen in jüdischen Schulen aufgehoben wurde, wird nachträglich zugestimmt.

Berichterstatter StM. Jser:

(Aussch. Z. 304, WWA. St. 8, 2211.) Dem Oberbaurate Ing. Hermann Sey wird zur vollständigen Ausgleichung aller zwischen ihm und der Gemeinde Wien bestehenden Ansprüche aus dem Vertrage, betreffend die Rüdung und Bringung des am Sandling bei Melawinkel angefallenen Brennholzes, ein Betrag von 40.000 K ausbezahlt. Die Auszahlung dieses Ausgleichbetrages sowie der von Oberbaurat Sey anlässlich des Vertragsabschlusses erlegten Kaution erfolgt gegen Vorbringung einer schriftlichen Erklärung des Oberbaurates Sey, daß er sich mit dem Empfange des Betrages von 40.000 K bezüglich aller ihm aus diesem Vertragsverhältnisse gegen die Gemeinde Wien aus irgend einem Rechtsgrunde zustehenden Forderungen — mit Ausschluß seines Kautionrüdforderungsrechtes — für vollständig befriedigt erklärt.

Berichterstatter GR. Hackl:

(Aussch. Z. 297, M. Abt. 45, 2198.) Behufs zweckmäßiger Gestaltung der gegenwärtigen Besitzgrenzen zwischen den im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden Liegenschaften Einl.-Z. 69, 138, 152 und 154 und der Grundbücher der Frau Olga Sagai als Eigentum zugeschriebenen Liegenschaften Einl.-Z. 70 und 72 des Grundbuches Emmersdorf a. D. überträgt die Gemeinde Wien ins Eigentum der Frau Olga Sagai einen aus der Kat.-Parz. 179/2, Einl.-Z. 152, und aus Teilen der Kat.-Parz. 178/3 und der Kat.-Parz. 179/3, Einl.-Z. 152, bestehenden Grundteil im Gesamtausmaße von 206.69 m², wogegen Frau Olga Sagai an die Gemeinde Wien einen aus Teilen der Kat.-Parz. 183, Einl.-Z. 70, der Kat.-Parz. 185, Einl.-Z. 70, und der Kat.-Parz. 186, Einl.-Z. 70, zusammengesetzten Grundstreifen im Gesamtausmaße von 98.30 m² abtritt. Der beiderseitige Grundtausch erfolgt ohne jede Barauszahlung; die Tauschgründe werden ohne Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit oder ein bestimmtes Ausmaß übergeben, beziehungsweise übernommen, wie sie liegen und stehen. Die Kosten der Durchführung dieses Tauschgeschäftes einschließlich der Kosten für die Planverfassung tragen die beiden Vertragsparteien je zur Hälfte. Die Herstellung einer Abfriedung in der im Plane mit „R. S.“ bezeichneten neuen Grenzlinie sowie die Vermarkung dieser Linie besorgt die Gemeinde Wien auf ihre Kosten, jedoch im Einvernehmen mit den anderen Vertragsparteien.

(Aussch. Z. 319, M. Abt. 41, 68.) Der „Oesterreichischen Hausindustrie, G. m. b. H.“ werden vom Fondsgründer Ebersdorf a. D. rund 68 ha zu den im Vertragentwurfe enthaltenen Bedingungen verpachtet mit der Abänderung im Punkte 1, Absatz 2, daß, falls der Vertrag nicht von einem der beiden Vertragsparteien ein Jahr vor Ablauf der Pachtdauer gelündigt wird, das Pachtverhältnis auf weitere drei Jahre als verlängert gilt.

(U. d. GR.)

(Aussch. Z. 218, M. Abt. (III) 45, 1859.) Auf den angebotenen Kauf der Liegenschaft Einl.-Z. 99 Sechshaus wird nicht eingegangen.

Berichterstatter GR. Schön:

(Aussch. Z. 300, M. Abt. 45, 2182/19.) Dem Karl Steinlechner und Matthäus Steinlechner jun. und Mitbesitzern ist auf ihr Verkaufsangebot betreffs der Parzellen 987 und 988 in Dornbach, beziehungsweise 389 Dornbach, mitzuteilen, daß der Gemeinde die gestellten Bedingungen unannehmbar erscheinen, daß sie aber bereit ist, bei Aenderung derselben die Verhandlungen fortzusetzen.

Berichterstatter GR. Alt:

(Aussch. Z. 302, M. Abt. 45, 2018.) Das Anbot der Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft als Eigentümerin der Kat.-Parz. 1438, Einl.-Z. 1687 Grundbuch Favoriten, auf Tausch eines Teiles dieser Katastralparzelle im Ausmaße von 1628 m² mit Gründen des Wiener Bürgerospitalsfonds wird abgelehnt und ebenso von der künftigen Erwerbung wegen der hohen Forderung Abstand genommen.

Berichterstatter GR. Kolrda:

(Aussch. Z. 272, M. Abt. IV, 9616.) Der kantonischen Unterrichtsverwaltung werden zur provisorischen Unterbringung der Staatsrealschule im 12. Bezirke die bisher zur Verfügung

gestellten Räumlichkeiten im Schulgebäude 12. Schönbrunnerstraße 189-Robingerstraße 5/7 auch noch weiter bis Ende Juli 1921 überlassen, gleichzeitig wird aber auch erklärt, daß die Gemeinde Wien nicht mehr in der Lage ist, den seinerzeit zugesicherten einmaligen Baukostenbeitrag von 75.000 K noch weiterhin zuzusichern.

(Aussch. Z. 274, M. Abt. IV, 7968.) Der staatlichen Unterrichtsverwaltung werden zur weiteren provisorischen Unterbringung der Staatsrealschule im 11. Bezirke die bisher überlassenen Räumlichkeiten im städtischen Schulgebäude 11. Molitorgasse 11 noch bis längstens zum Schlusse des 1. Semesters des Schuljahres 1920/21, das ist bis zum 15. Februar 1921, zur Verfügung gestellt, wenn die Staatsverwaltung für die Benützung der überlassenen Räumlichkeiten der Gemeinde Wien eine entsprechende Entschädigung leistet. Der Magistrat wird beauftragt, wegen Feststellung dieser Entschädigung mit der staatlichen Unterrichtsverwaltung die Verhandlungen ehestens einzuleiten und durchzuführen sowie hierüber abgefordert zu berichten.

(Aussch. Z. 275, M. Abt. IV, 6941.) Der staatlichen Unterrichtsverwaltung werden zur provisorischen Unterbringung des Staatsrealschulgebäudes im 14. Bezirke die bisher zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten im Schulgebäude 14. Diefenbachgasse 15/19 auch noch weiter bis Ende Juli 1921 überlassen, gleichzeitig aber auch erklärt, daß die Gemeinde Wien nicht mehr in der Lage ist, den seinerzeit zugesicherten einmaligen Baukostenbeitrag von 50.000 K noch weiterhin zuzusichern.

Allgemeine Nachrichten.

M. Abt. 18 (B. V. I) 850/19.

Baukünstlerische Wettbewerbe.

Der im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. September 1919, B. Z. 8555, eingesetzte Arbeitsausschuß zur Veranstaltung baukünstlerischer Wettbewerbe der Stadt Wien, beziehungsweise das von diesem Ausschusse gewählte Preisgericht hat in der Sitzung vom 27. Mai 1920 beschließen, zunächst folgende Aufgaben zur Ausschreibung zu bringen: 1. Ausgestaltung des Vorplatzes des alten Währinger Ortsfriedhofes im 18. Bezirke; 2. Entwurf einer Kleinwohnungsanlage für Straßenbahnbedienstete in Lainz, 18. Bezirk; 3. Verbauungsplan für die Schmelz unter Bedachtnahme auf die Schaffung eines Volksparkes in diesem Stadtgebiete.

Für gute Lösungen der gestellten Aufgaben sind im ersten Falle ein erster Preis von 4000 K und sechs weitere Preise von je 2000 K, im zweiten Falle ein erster Preis von 8000 K und sechs Preise von je 400 K, im dritten Falle ein erster Preis von

10.000 K und sechs Preise von je 4000 K ausgesetzt. Die Verleihung der Preise kann nur an in Wien wohnhafte Baukünstler deutschösterreichischer oder deutscher Staatsbürgerschaft erfolgen; auch im Verwaltungsdienste des Staates, des Landes oder der Stadtgemeinden tätige Beamte sind von der Preisverleihung ausgeschlossen. Die Ablieferungsfrist für die Entwürfe ist bei der ersten Aufgabe mit sechs Wochen, bei den beiden anderen Wettbewerben mit drei Monaten vom Tage der Verlautbarung im Amtsblatte der Stadt Wien festgesetzt.

Die Wettbewerbsbedingungen und die Befehlspläne können an jedem Wochentage in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags in der Direktion des Stadtbauamtes 1. Rathaus eingesehen und behoben werden.

Baubewegung

vom 14. bis 17. August 1920.

(Wie im Anhang eingesehen haben die Geschäftsnummern der Altkarte der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

21. Bezirk: Riegelwandhaus, Brünnerstraße 124, von Rosalia Bernreiter
 21. Brünnerstr. 123, Bauführer Felix Melichar (980/I)
 " " Maschinenhaus, Stadlau, von der Spiritusfabrik Walfrum, A.-G., Bauführer Josef Hopf (981/I).
 " " Magazin, Brünnerstr. 57, von der Wiener Lokomotivfabrik A.-G., Bauführer Ing. Karl Stigler u. Alois Rous (1066/I).
 " " Werkstätte, An der Industriest. A.-P. 1069/29, von Viktor Erxle, Mechaniker, 18. Währingergürtel 28, Bauführer Cornelius Steinbach, Architekt (1100/I).

Umbauten.

- " " Hoftrakt, Floridsborfer Hauptstr. 44, von Fritz Grünwald, Schenendorfsg. 19, Bauführer Karl Nemec (957/I).

Zubauten.

20. Bezirk: Kino, Klosterneuburgerstr. 33, von Ing. Adolf Schaffer, ebenda, Bauführer Michna & Herzberg (3402).

Abaptierungen.

3. Bezirk: Erbbergstr. 122, von Eduard Schrehofer, ebenda, Bauführer Anton Gangl (3980).
 7. Bezirk: Kaiserstr. 55, von J. Schumann, 14. Reindorfsg. 32, Bauführer Karl Lubowsky (3882).
 9. Bezirk: Thuring. 10, von Hugo Koigl, ebenda, Bauführer F. Hirn (3414).
 21. Bezirk: Pragerstr. 17, von Kino „Weltbild“, Marie Reitingner, ebenda, Bauführer Ing. Otto Vonhoff (1087/I).
 " " An der oberen alten Donau 119, von Michael Fehmeister, ebenda, Bauführer Franz Pawisch (1072/I).
 " " Floridsborfer Hauptstr. 45, von Fr. Dieh-Weidenberg, Bauführer derselbe (1079/I).



Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

I. Anbotauschreibungen.

B. D. 4062/19.

Kriegswohnhaus-Siedlung Schmelz.

Anstreicherarbeiten für vier Baublöcke (48 Häuser).
 Anbotverhandlung am 26. August, 11 Uhr, in der Kanzlei der Bauleitung der Kriegswohnhäuser, 1. neues Amtshaus, Eben-dorferstraße 1, ebenerdig. (Baurat Popovic.)
 Die Angebote sind für mindestens einen der ausgeschriebenen Baublöcke ohne dessen nähere Bezeichnung zu stellen. Die geforderten

Preise sind als Einheitspreise per Quadratmeter anzuführen, beziehungsweise durch Angabe der prozentuellen Aufzählung zu den Einheitspreisen des städtischen Preisstarifes vom Jahre 1912 zu stellen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

20. August, 11 Uhr. B.D. Glaserarbeiten für vier Baublöcke (40 Häuser) der Kriegswohnhaus-Siedlung Schmelz (Heft 64).
26. August, 11 Uhr. B.D. Anstreicherarbeiten für die Kriegswohnhaus-Siedlung Schmelz (Heft 66).

II. Ergebnisse.

Zubau zum Administrationsgebäude der Kainanlage der Lagerhäuser der Stadt Wien.

Anbotverhandlung vom 13. August 1920 (M. Abt. 26, 844).

Es offerierten für die Baumeisterarbeiten mit nachstehenden Aufzählungen: Guido Gröger 2100%, inklusive Zement 2400%; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 2692%; Reform-Baugesellschaft 2820%; Georg Kovaritz 2800%; M. Kella & Keffe 2650%; Albrecht Michler 1990%; Portlandzement 100 Kaufstelle 280 K für 100 kg, Träger 100 Kaufstelle 3000 K für 100 kg; Anton Waldhauser 2590%; Franz Wawra 2400%; Ludwig Sadovsky 2800%; Karl Korn 3500%; Anton Fleischl 2560%; Josef Bittermann P. 6 und 7 mit 2900%, bloß P. 6 mit alten Ziegeln hergestellt 24,5%, P. 6 und 7 statt mit Hochsteinen mit ganzen Mauerziegeln hergestellt 21,95%; Ing. Josef Neubauer 2100%, Löhne 2280, Fuhrwerk 5000%, Baustoffe 6500%, sonstige Arbeiten 6800%.

Umpflasterung der Pragerstraße im 21. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 14. August 1920 (M. Abt. 28, 582).

Es offerierten mit nachstehenden Aufzählungen: Franz Kraft, Erd- und Pflasterarbeiten 2700%, Fuhrwerkleistungen 7000%; Jos. Kaufmann & Sohn, P. 1 bis 11 des Kostenvoranschlags 2010%, Sand- und Fuhrwerkleistungen 5000%, für die Entladungsgeld 500%; August Hüller, Erd- und Pflasterarbeiten 2000%, Fuhrwerkleistungen 6000%; Julius Stanel, Erd- und Pflasterarbeiten 2150%, Regiearbeiten 2800%; L. P. 49 b Schuttabfuhr 2800%, Sandmaterialzufuhr 5700%, Steinfuhrwerk 6200%; Konrad Drescher, Erd- und Pflasterarbeiten 2280%, Fuhrwerkleistungen 7000%; Jos. Mayer, Erd- und Pflasterarbeiten 2270%, Fuhrwerkleistungen 7100%; Karl Fischer, P. 1 bis 6 mit 2800%, P. 7 bis 12 mit 1950%, Fuhrwerkleistungen 4000%; Hans Schödl, Erd- und Pflasterarbeiten 2100%, Fuhrwerkleistungen 5600%; Johann Reiter, Erd- und Pflasterarbeiten 2230%, jedoch P. 49 b mit 4000%, Fuhrwerkleistungen 6600%; Karl Sigel, Erd- und Pflasterarbeiten 2100%, Fuhrwerkleistungen 5600%; Franz Piccardi, L. P. 20, P. 57 mit 1450%, P. 43, 44, 49 b, 70 b mit 4500%, P. 72, 76, 99, 100 mit 1800%; L. P. 2, P. 72 mit 1900%, Steinfuhrwerk 5800%; Ludwig Piccardi, L. P. 20, P. 57 mit 1480%, P. 43, 44, 49 b, 70 b mit 4560%, P. 72, 76, 99, 100 mit 1830%, L. P. 2, P. 72 mit 1930%, Steinfuhrwerk 5900%.

III. Vergabungen.

M. Abt. 26, 6114.

Aussh.-Beschl. vom 5. August 1920.

Anstreicherarbeiten in der Schule 1. Reungasse 20, Börsegasse 5.

Arbeiten an Leopold Sasmann.

M. Abt. 26, 5772.

Aussh.-Beschl. vom 5. August 1920.

Instandsetzung des Palmenhauses im Wertheimsteinpark im 19. Bezirke.

Zimmermannsarbeiten an Anton Ruth.

M. Abt. 31, 237/19.

Aussh.-Beschl. vom 5. August 1920.

Bau des zweiten Sammelkanales im 21. Bezirke.

Lieferung von 6500 Stück Keilklinkern für das 3. Bauos an die Erst Schattauer Tonwarenfabrik, A. G.

M. Abt. 31, 378.

Aussh.-Beschl. vom 5. August 1920.

Ausbesserung des Gewölbes im Alsbachkanale vom Althanplatz 10 bis Alferbachstraße 22.

Baumeisterarbeiten an Josef Joit.

Kundmachungen.

Wiederbelegung auf dem Heiligenstädter Friedhofe.

Nach dem 1. Oktober 1920 werden die einfachen Gräber in den Gruppen 1 und 2 auf der ersten Erweiterung des Heiligenstädter Friedhofes wiederbelegt. Besuche um Enterdigungen aus diesen Gräbern sind bis längstens 15. September 1920 beim Wiener Magistrat, Abteilung 12 (1. Neues Rathaus) zu überreichen. Auf verspätet eingelangte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. Oktober 1920 werden die Grabkreuze von diesen Gräbern abgeräumt und an geeigneter Stelle im Friedhofe hinterlegt. Sie werden denjenigen Parteien, die ihr Eigentumsrecht binnen Jahresfrist entsprechend nachweisen, ausgefolgt. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde.

An Stelle dieser einfachen Gräber werden zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses für Sozialpolitik und Gesundheitswesen (Gruppe IV) vom 20. Juli 1920, A. Z. IV, 286/20, Einzelgräber angelegt, die unter folgenden Bedingungen vergeben werden: 1. Diese Einzelgräber sind zur Beerdigung von zwei Leichen Erwachsener bestimmt und werden gegen Erlag der tarifmäßigen Grabstellgebühr auf die Dauer von zehn Jahren vergeben. 2. Bei diesen Gräbern dürfen nur Grabkreuze, die eine Höhe von 1,60 m nicht überschreiten, aber auch nicht niedriger sind als 1,20 m, aufgestellt werden. 3. Die Anbringung von Grabeinfassungen sowie von Gittern ist untersagt. (M. Abt. 13, 2812.)

B. W. A. 1, Z. 592.

Verlängerung der Gültigkeit der Lebensmittelkarten.

Die Gültigkeit der am 28. August 1920 ablaufenden Brotbezugs-, Mehlbezugs-, Störbrotmehlbezugs-, Fett- und Kartoffelkarten wird bis einschließlich 11. September 1920 verlängert und findet erst an diesem Tage die Ausgabe der neuen Karten statt. Ueber die Weiterverwendung der alten Karten für die Zeit vom 29. August bis 11. September 1920 wird verfügt:

1. Die Brotverkäufer haben die Wochenabschnitte der Brotbezugskarten für die beiden letzten Wochen, das ist für die 280. und 281. Woche, durch einen senkrechten Strich zu halbieren und haben die Brotabgabe für die 280. Woche (15. bis 21. August) in der einen Hälfte dieses Abschnittes für die 280. Woche, die Brotabgabe für die 281. Woche (22. bis 28. August) in der zweiten Hälfte dieses Abschnittes, die Brotabgabe für die 282. Woche (29. August bis 4. September) in der einen Hälfte des Abschnittes für die 281. Woche, die Brotabgabe für die 283. Woche (5. bis 11. September) in der zweiten Hälfte dieses Abschnittes vorzumerken.

2. Die Mehilverkäufer haben die Mehlabgabe für die 282. Woche (29. August bis 4. September) durch Abschneiden, Durchstreichen oder Durchlöchen des Abschnittes mit dem Buchstaben „K“ am unteren Rande der Mehlbezugs-, beziehungsweise Störbrotmehlbezugskarte und die Mehlabgabe für die 283. Woche (5. bis 11. September) durch Abschneiden, Durchstreichen oder Durchlöchen des Abschnittes mit dem Buchstaben „P“ ersichtlich zu machen.

3. Die Fettverkäufer haben das rayonierte Fett für die 206. Woche (22. bis 28. August) gegen Abtrennung des „R“-Abschnittes für die 206. Woche, das rayonierte Fett für die 207. Woche (29. August bis 4. September) gegen Abtrennung des einen der beiden Abschnitte für nichtrayoniertes Fett für die 206. Woche und das rayonierte Fett für die 208. Woche (5. bis 11. September) gegen Abtrennung des zweiten Abschnittes für nichtrayoniertes Fett für die 206. Woche abzugeben.

4. Die Kartoffelverkäufer haben die Wochenabschnitte für die beiden letzten Wochen, das ist für die 150. Woche („T“) und 151. Woche („U“) durch je einen Querstrich zu halbieren und die rayonierten Kartoffeln für die 150. Woche (15. bis 21. August) gegen Abtrennung der einen Hälfte des Wochenabschnittes „T“, die

rayonierten Kartoffeln für die 151. Woche (22. bis 28. August) gegen Abtrennung der zweiten Hälfte des Wochenabschnittes „T“, die rayonierten Kartoffeln für die 152. Woche (29. August bis 4. September) gegen Abtrennung der ersten Hälfte des Wochenabschnittes „U“ und die rayonierten Kartoffeln für die 153. Woche (5. bis 11. September) gegen Abtrennung der zweiten Hälfte des Wochenabschnittes „U“ abzugeben.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

3. Juli 1920.

(Fortsetzung.)

- Popp Josef — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Mittlg. 7.
 Brazal Johann — Fleischaugewerbe — 2. Wohlmutstr. 18.
 Preceptor Emil — Wanderhandel — 2. Sturzerstr. 9, bei Karl Braun, Bahntechniker.
 Bretzner Johanna — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Kronprinz Rudolfstr. 82.
 Raabste Rudolf — Marktviktualienhandel — 14. Zokernsperg., Markt Raabitschel Ernst — Bahntechniker — 12. Schönbrunnerstr. 179
 Reinhart Karl Leonhard — Pferdehandel — 16., Haberlg. 42.
 Reiß Julianne — Wanderhandel — 2. Arneghoferstr. 3.
 Reitel Alexander — Mechanikergewerbe — 2. Praterstr. 42,
 Richter Franz — Juwelier-, Gold- und Silberschmiedgewerbe — 14 Pouthong. 13.
 Richter Georg — Gastwirtsgerbe — 2. Pöbstr. 25.
 Rudolf Klara — Lebensmittelhandel — 2. Schüttaufstr. 47.
 Sartor Johann — Bahntechnikergerbe — 13. Eichenstr. 18.
 Sejevan Wendelin — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Hütteldorferstr. 181.
 Schnal Johann — Schuhmachergewerbe — 2. Am Labor 24.
 Sigl Marie — Fragnergerbe — 2. Pflanzbrunn. 15.
 Skriwanek Josef — Konzession zum Betriebe für Elektrotechnif. Stufe II, — 11. Krichbaumg. 32.
 Slamerleg Gustav — Bahntechnikergerbe — 12. Arndtstr. 67.
 Spitzer Sukav — Handel mit Elektromaterialien, Motoren, Maschinen, Lampen, Röhren und Glaswaren — 2. Laborstr. 10.
 Spott Johann — Gastwirtsgerbe — 12. Oswaldg. 11.
 Swoboda Josef — Gastwirtsgerbe — 12. Tivolig. 50.
 Schaumann Samson — Lebensmittelhandel — 2. Sturzerstr. 60.
 Steiner Jsaal — Kleidermachergewerbe — 2. Pflanzbrunn. 18/20.
 Teschauer Karl — Drogist — 12. Wilhelmstr. 1.
 Tief Alois — Marktfahrgewerbe — 14. Märzstr. 41.
 Ulaue Anton — Bau- und Steinmetzmeister — 12. Ratschlg. 5.
 Wachtl Oskar — Schuhmachergewerbe — 3. Lerchenfelderstr. 188.
 Waschiczek Johann — Wanderhandel — 2. Darwin. 23.
 Winter Robert — Marktfahrgewerbe — 14. Reindorf. 33.
 Wittmann Josef — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 14. Schwendberg. 85.
 Zehetmaier Franz — Marktfahrgewerbe, Wanderhandel — 14. Bedmanng. 68.
 Zeller Eduard — Gastwirtsgerbe — 13. Schönbrunnerpark, Kaiserhödel.
 Josef Maximilian — Goldschmiedgewerbe — 2. Castellg. 84.
 Zoubar Thomas — Gemischtwarenverschleiß mit Flaschenbier — 14. Märzstr. 105 a.

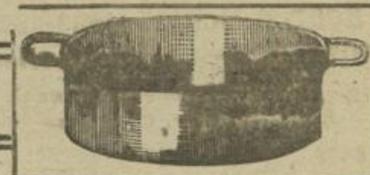
5. Juli 1920.

- Bachner Richard — Betrieb einer nicht zu Heilzwecken bestimmten Badeanstalt — 5. Strobachg. 9.
 Beddredin Wilhelm — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 14. Kauerg. 6.
 Bloch Leopold — Kaffeeschleckerkonzession — 14. Felberstr. 104.
 Buch falsche Russenblatt Bengira — Wirtwarenhandel — 7. Studg. 13.
 Weinbauer Jakob — Wirtsgewerbe — 16. Mattg. 14.
 Offene Handelsgesellschaft Hernasser Holzhandels-gesellschaft Anton Johannes Berger & Komp. — Handel mit Brenn- und Werkholz — 17. Klopfg. 52.
 Denenbaum Irma — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 6. Pilgramg. 2.
 Ebner Ludwig — Wirtsgewerbe — 16. Pypeng. 3.
 Eder Josef — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 5. Franzensgasse 17.
 Fißler Marie — Wanderhandel — 5. Zentag. 16.
 Fißler Josef — Wanderhandel — 5. Wimmerg. 16.
 Gartner Aloisia — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten und Kurzwaren — 5. Schönbrunnerstr. 75.
 Girt Franziska — Kleinfuhrwerksgewerbe — 16. Nömerg. 19.

- Göschl Franz — Fleischaugewerbe — 13. Hütteldorferstr. 198.
 Greber Hermann — Gastwirt — 13. Am Platz 5.
 Grochar Christine — Warenhandel — 13. Kuhofstr. 198.
 Hatshla Rudolf — Musikergewerbe — 5. Schlogg. 7.
 Hauslnacht Hermine — Kaffeeschleckerkonzession — 14. Felberstr. 112.
 Helf Ernst — Musikergewerbe — 5. Starlg. 15.
 Itzalis Antonio Geraschim — Handel mit Manufakturwaren — 5. Wehrg. 11.
 Jarosch Adolf — Wanderhandel — 5. Kohlg. 21.
 Jicinsky Elisabeth — Handel mit Zucker- und Konditoreiwaren, Gefrorenem und Fruchtsäften — 19. Sieberingerstr. 179 (Hütte).
 Kalwo Josef — Holzhandel — 5. Schönbrunnerstr. 23.
 Kathrein Berta — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 14. Seckhauserstr. 33.
 Ing. Reitzel Viktor — Gewerksmäßige Herstellung von Anlagen für Erzeugung und Einleitung von Elektrizität zu Zwecken der Beleuchtung, Kraftübertragung und sonstiger gewerblicher und häuslicher Anwendung ohne Einschränkung — 13. Rainzerstr. 139.
 Krammel Karl — Musikergewerbe — 5. Kohlg. 45.
 Kunstscherei, Ges. m. b. H. — Tischergewerbe — 14. Haberlg. 32.
 Leiben Hermine — Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem nebst Obst — 14. Prinz Karlg. 30.
 Leicht Franz — Gastwirtsgerbe — 5. Anzengruberg. 13.
 Lovato Angelo — Deichgräbergerbe — 17. Weißg. 33.
 Matzka Margarete — Lebensmittel-, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß — 17. Seiberg. 74.
 Meier Mathilde — Handel mit Zuckerbückerwaren, Kanditen und Obst — 5. Schönbrunnerstr. 100.
 Menzel Hans — Handel mit Lebensmitteln — 8. Josefsbäderstr. 99.
 Mitsch Alois — Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem nebst Obst — 14. Linzerstraße, bei dem Stadtt der Westbahn.
 Mikulas Samuel — Kürtilergewerbe — 16. Liebhardtg. 6.
 Marabec Stephanie — Damenkleidermachergewerbe — 14. Rauchfanglehrg. 29.
 Reuschitz Charlotte — Damenkleidermachergewerbe — 14. Reindorf. 3.
 „Reinwerke“, G. Reumüller, König & Komp., Ges. m. b. H. — Fabriksmäßiger Betrieb des Wagenbaues, fabriksmäßige Erzeugung von Maschinen — 3. Rennweg 89 a.
 Ofenschüssel Josef — Schuhoberteilerzeugung — 16. Arnetzg. 72.
 Pachmann Karl — Wanderhandel — 5. Ramperdorferstr. 17.
 Parzer Josefa — Kaffeeschleckerkonzession — 14. Prinz Karlg. 21.
 Peichel Franz — Zimmer- und Dekorationsmalergewerbe — 14. Benedikt Schellingerg. 28.
 Pfeiffer Engelbert — Gold- und Silberschmiedgewerbe — 4. Folscherg. 26.
 Podrazil Leopoldine — Verschleiß von Brennholz — 5. Embelg. 2-4.
 Rapel Wenzel — Wildpret- und Geflügelhandel — 5. Komperg. 6.

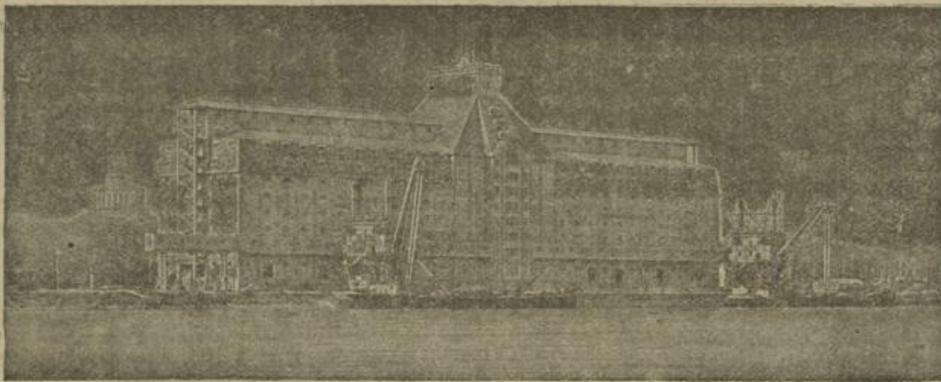
(Das Weitere folgt.)

Die Spiralbohrer
 Padress-Würcher & Wien
 III., PARACELSGASSE 7.
 STETS AB LAGER WIEN KURZFRISTIG
 FERNSPRECHER: 0054 u. 0057
 ÖSTERR. QUALITÄT SERZEUGNIS

Gründungs-jahr 1868.  Telephon Nr. 233.
Josef Mataushek
 WIEN, I., Bauhonsteingasse Nr. 10
 empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und Privatküchen.

Lagerhäuser der Stadt Wien.

Öffentliche Lagerhäuser und öffentliche Freilager. — Ausgedehnte, trockene und luftige Lagerräume mit einer Fassungsfähigkeit für 1.000.000 Meterzentner. — Moderne Getreidespeicher mit maschinellen Förderungs- u. Pufungseinrichtungen. — Maschinelle Gerstepulveri-



Getreidespeicher d. St. A.

Mehl-Misch- und Siebanlage. — Drei Stationen der deutsch-österreich. Staatsbahnen; drei Landungsplätze an der Donau für Frachtschiffe aller Flaggen. — Nebenstelle des Hauptzollamtes Wien. — Freilager für zoll- und verzehrungssteuerpflichtige Artikel. — Öffentliche Wägeanstalt.

In Verbindung mit den Lagerhäusern der Stadt Wien steht das

Kühlagerhaus der Stadt Wien.

Lagerräume von 10.000 m³ für dem Verderben unterliegende Waren.

Bahn-Stationen:

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungstraße und II. Handelskai sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engertstraße: **Wien Lagerhaus**; für die Lagerhäuser im Freudenauer Winterhafen, II. Freudenau: **Wien Winterhafen**; für den Speicher Zwischenbrücken, XI. Handelskai: **Lagerhaus F. & W. Hoffmann, Wien F. H. S.**

Bäckerei- u. Konditorei-Einrichtungen

Mischmaschinen, Dampfbacköfen „Dania“, prompt lieferbar

Bäckereimaschinenfabrik

Ing. Ernst Dania & Co., G. m. b. H.

Wien, IV. Bez., Weyringergasse Nr. 27. 130

Elektrizitätszähler-Fabrik

Reimer & Seidel

Wien XVIII. 105

BRENNHOLZ

zerkleinert, in Scheiter, franko Haus liefert

Holzgroßhandlung

Heinrich Baumann & Sohn

Wien, II. Kaiser Josefstraße 22.

Telephon 48296 222 Telephon 48296

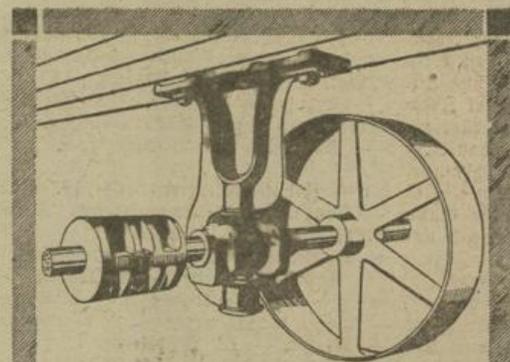
Oesterr. Bohr- u. Schurf-Gesellschaft m. b. H.

WIEN, I. Bezirk, Kärntnering 15.

Ausführung von Tiefbohrungen nach Kohle, Erze Salz, Wasser, Oele, Gas etc. 86

Telephon 5473.

Telephon 5473.



TRANSMISSIONEN

Erstklassige Ausführung

H. HEINRICH,

WIEN XIX., HEILIGENSTÄDTERSTR. 44-40

WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39

Lieferantin der Meeresverwaltung, der Staatsbahnen, sämtlicher Unternehmungen der Gemeinde Wien u. vieler grosser industrieller Etablissements, liefert: Brückentragwerke, Eisenkonstruktionen, Eisernen Dächer, Krane, Reservoirs, Behälter, Glashäuser, Wintergärten, Eisernen Fenster, Eisernen Türen, Gitterfenster. Tel. 59.100 u. 59.209. 145

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik
Wien, XX. Bez., Brigittenauerlande Nr. 166.

Fabrikmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerks- u. kalibr. Flaschenzugsketten, Gall'sche Gelenk- und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder Größe für alle Kettengattungen; Schrauben- und Weston's Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wandwinden, Lokomotiv- und Holzschaffwinden, eiserne Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge.

111

„Atlantis“

205

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gahlonzer Artikel, Textilwaren u. i. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Budapest und Zagreb.

Telegraphadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Kaufmännische und technische Leitung:
Rannersdorf, Tel. 99320 u. 99321.

Stadtbüro:
Wien, I., Rathaus, Tel. 14169.

Das Brauhaus der Stadt Wien

empfehlte seine aus den besten Rohstoffen, nach den modernsten Grundsätzen des Brauverfahrens hergestellten Bierprodukte.

49



BÜCHER-ÜBERPRÜFUNG SCHÜTZT VOR STEUERSTRAFE!!!
SPEZIALSYSTEM FÜR KLEINGEWERBETREIBENDE (FERNBUCHHALTUNG)
BUCHHALTUNGS- UND REVISIONSBÜRO

Telephon 12244

„TAUSCH“

Telephon 12244

WIEN I., FRANZ JOSEFS-KAI NO. 3 ■ VERLANGEN SIE UNVERBINDLICHEN BESUCH

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
—: Aktienkapital und Reserven K 121,500.000.— :—

WIENER WECHSELSTUBEN:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2, | VII., Mariahilferstraße 74 b, |
| I., Rotenturmstraße 29, | VII., Neubaugasse 44, |
| II., Taborstraße 7, | VIII., Josefstädterstraße 64, |
| III., Hauptstraße 10, | XIII., Hietzinger Hauptstr. 3, |
| IV., Rainerplatz 6, | XIII., Breitenseerstraße 6, |
| IV., Louisengasse 35, | XIV., Sparkasseplatz, |
| XVIII., Währingerstraße 84. | |

FILIALEN:

Baden bei Wien, Linz, Steyr, Graz, Oderberg-Bahnhof, Czernowitz.
Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen. Zahlungen an die Wiener Vieh- und Fleischmarktkassa werden bei sämtlichen Zweigstellen übernommen.

CARL KORN

Baugesellschaft A.-G.

Wien I., Singerstrasse 27, Telephon 1963

Uebernimmt alle Arten von Hoch- und Betonbauten zur solidesten Ausführung in kürzester Bauzeit.
Erstklass. Referenzen stehen auf Wunsch zur Verfügung

Basaltwerk Radebeule

Unternehmung für Betonbau u. Strassenbefestigungen Ges. m. b. H.

Wien I., Nagelg. 10, Tel. 2150. - Leitmeritz (Böhmen) Tel. 56 u. 60.
AUSFÜHRUNG von Klein-, Mittel-, Gröss- und Mosaikpflaster in Granit und Basalt, Basaltoidpflaster, Innensteierungen, Oberflächenteierungen, Strassenwalzungen.
ERZEUGUNG U. LIEFERUNG aller Gattungen Pflastersteine, aus Granit und Basalt, Randsteine und Werkstücke aus Granit, Schotter, Kiesol und Sand für Strassen, Bahnen und Betonbau.
VERLEIHUNG von Dampfstrassenwalzen. Eigene Basalt- und Granitsteinbrüche.

75

ASBESTFUSSBÖDEN

26

Ges. gesch

„FEUERTROTZ“

Ges. gesch.

Staubert & Co., Wien IX/2, Währingerstr. 61, Tel. 19377
Bester fugenloser Steinholzfußboden, auf Beton- oder Holzunterlage in versch. Farben herstellbar. Über 1,000.000 m² in Gebrauch.



Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Tragbare Hammer-Herde
Einfriedungen *
C. Zimmermann, Gesellschaft m. b. H.
Wien, 16. Bezirk, Sanfterergasse 9-15

Verlangen Sie Sonderliste K

Rudolf Faust

Feintuch- und Schafwollwaren-Fabriks-
Niederlage für Lieferungs-zwecke.

En gros-Export. - - Telephon 10690.

Wien, I., Bäckerstraße Nr. 6.

Erste Nussdorfer Oel-, Fettwaren- und Harzprodukten-Fabrik.

Wien, XIX/1,
Telephon 95130.

Ludwig Peyrl

Gegründet
im Jahre 1857.

Gesellschaft m. b. H.

Kontrakt der Gemeinde Wien, des niederösterreichischen Landesaussehusses sowie vieler staatlicher, städtischer und privater Unternehmungen.

Spezialfirma für Vakuum-, Hoch- und Niederdruck-Zylinderöle, Turbinenöle, spezielle Sorten von Dieselmotoren-Lager- und Zylinderölen, Maschinenöle, konsist. Schmiermaterialien für techn. Zwecke sowie feinstes Peyrl's Sicherheits- und Kaiser Salom-Petroleum Marke „Luna“.

94

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.
 Tel.-Nr. 12142 und 21340. Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

**BAUMATERIALIENHANDLUNG
 BRÜDER TRÄGER**
 WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
 STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

209

Gebrannten Weisskalk

bester Qualität liefert das städt. Kalk- u. Schotterwerk Hinterbrühl.
Hinterbrühl, Berggasse 8.
 Nähere Auskunft erteilt die Magistratsabteilung 32,
 Wien, VIII. Schlesingerplatz 5. Teleph. Nr. 16025.

232

Handschlagmauerziegel

somit lieferbar mit Bahn oder Fuhrwerk vom städt. Ziegelwerk Oberlaa.
Wien, X. Laaerstrasse 265.
 Nähere Auskunft erteilt die Magistratsabteilung 32,
 Wien, VIII. Schlesingerplatz 5, Teleph. Nr. 16025.

233

Färbererei & chem. Wäscherei, Teppich-
 Reinigung und -Aufbewahrung

Filialen in allen 142
 Bezirken.

JOSEF SMETANA
 Wien XIII., Linzerstraße 104-6

Haupt-
 Filialen: I., Spiegel-
 gasse 8. — I., Getreide-
 markt 14. — VII., Mariahilferstraße 66.

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

erzeugt als Spezialität in Material und sorgfältigster Ausführung unübertroffen

Doppelfalzziegel und Strangfalzziegel, Drainrohre in allen Größen

Eigenes Bahngeleise. Prospekte gratis und franko. Sorgfältigste Verpackung.

Zentralbureau und Direktion: Wien I., Schottenbastei 16 183 Telephon Nr. 14185.

Erste Spezialfabrik für autogenes Schweißen und Schneiden

Erzeuger von Azetylen-Apparaten,
 Einrichtung von Schweiß- und
 Lichtenanlagen

Stefan Maletič & Co.

WIEN, X., Dampfgasse Nr. 10.

Telephon Nr. 52398.

PRAG VIII., č 52.

Telephon Nr. 1801. 127

Übernimmt und führt unter Garantie alle

Schweißarbeiten

und Defekte an Motoren, Autozylindern,
 Dampfkesseln, Autokadern und Maschinen-
 Bestandteilen jeder Dimension in be-
 liebiger Anzahl von aller Art Metall und
 Aluminium aus.

Lager- u. Transportfässer

in allen Größen⁹⁶

sind stets preiswürdig abzugeben bei

Adler & Sohn

Fabhandlung

III., Rasumofskygasse Nr. 27

Telephon 3570

Inhalt:

	Seite
Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftseinrichtungen:	
Bericht über die Sitzung vom 4. August 1920	1961
Allgemeine Nachrichten:	
Baukünstlerische Wettbewerbe	1963
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 14. bis 17. August 1920	1963
Arbeiten und Lieferungen:	
I. Austauschreibungen	1963
II. Ergebnisse	1964
III. Vergabungen	1964
Rundnachrichten	1964
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	1965
Beilage:	
Gemeinderat der Stadt Wien:	
Protokoll (Stenographischer Bericht) der öffentlichen Sitzung am 29. Juli 1920	(10)

August Rath jun., Wien

Telephon 8258 I., Walfischgasse 14. Telephon 8258

Chamotte- u. Ofenfabrik I. Krummhubbaum. — Ziegelwerke
 I. Wieselburg a. d. Erlauf. — Dampfzementwerk Leutasch I. Tirol
 u. Saalfelden (Salzburg).

Herstellung von Wandverkleidungen aus glasierten Porzellanplatten. —
 Pflasterungen aus Ton und Kaolinplatten. Steinsengwaren. —
 Kachelöfen und Kamine in allen Stielarten. Herde, Dauerbrand- und
 Moldingeröfen. — Chamottewaren, Dachziegel, sanitäre Einrichtungen. —
 Schnittmaterial und Bauholz.

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schreibfehlung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 67.

Samstag den 21. August 1920.

Jahrgang-XXIX.

Finanz-Ausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 10. August 1920.

Vorsitzende: Die GNe. Zimmerl und Heizinger.
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: VB. Emmerling und die GNe. Bauer,
Blum, Panza, Hengl, Hieß, Kreuzer, Julius Müller,
ferner Mag. Bizedor, Dr. Mayr.

Beigezogen: Ob. Mag. Rat Dr. Fürsch, Mag. Rat Dr.
Schwarz und Ob. Rechn. Rat Eger.

Beurlaubt: Die GNe. Dr. Klenböck und Wimmer.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Spandl.

GN. Zimmerl eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter VB. Emmerling:

(Aussch. B. A 122, M. Abt. 4, 8052.) Dem Komitee zur
Veranstaltung der Amateurweltmeisterschaft im Gewichtheben und
Ringern wird ein Ehrenpreis von 1000 K bewilligt.

(A. d. StS. u. GN.)

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. B. A 121, M. Abt. 4, 7994.) Das Anbot der Oester-
reichischen Länderbank auf den Konti der Gemeinde für jene Zeit,
in welcher die Dispositionen der Gemeinde deren Guthabungen
überschritten haben, den Zinssatz von 5 Prozent pro Jahr in An-
rechnung zu bringen, wird genehmigt.

(A. d. StS.)

(Aussch. B. A 101, M. Abt. 11, 274.) Der Bericht der
M. Abt. 11 über die Altbaustellen der vormaligen Kriegs-
sorgezentrale, Abteilung für Auspreisaktionen, mit dem Stande vom
20. Juni 1920 wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. B. 118, M. B. A. 7, 977/II.) Der Antrag des
M. B. A. 7, dem Josef Gimmer durch die Wiener Hausgehilfen-
krankenkasse von den im Roten Kreuz-Spital Rudolfsnerhaus in Wien,
19. Bezirk, für seine Gattin Marie aufgelaufenen Verpflegskosten
einen Teilbetrag von 288 K rückzubergüten, wird genehmigt.

(Aussch. B. A 117, M. Abt. 4, 6796/17.) Die Ausfolgung
der Kaution von 200 K Obligationen ohne Verbringung des
Erlagsscheines an den Stadtzimmermeister Anton Ruth wird
genehmigt.

(Aussch. B. A 94, M. B. A. 20, B. 87/II.) Dem Gastwirte
Franz Köfler wird der für das Jahr 1919/20 fällig gewesene
Platzzins von 124 K 20 h nachgesehen, da er von der Tischauf-
stellung in diesem Jahre keinen Gebrauch gemacht hat.

(Aussch. B. A 93, M. Abt. 83, 351.) Die Altisenhandels-
vereinigung ist zu verständigen, daß die Gemeinde von ihrem
Rechte, Teilmengen des Altmaterialies der Floridsborfer Brücke vom
Verkaufe auszunehmen, Gebrauch macht. Der Magistrat wird er-
mächtigt, Verhandlungen mit der Alpinen Montangesellschaft wegen
Übernahme des Altmaterialies und Sicherstellung des Materialies
für Zwecke der Gemeinde einzuleiten.

(Aussch. B. 76, Aussch. V, B. 108.) Der Betonbauunter-
nehmung Pittel & Brausewetter wird zum Ausgleich der beim
Baue des 1. Bauhofes des zweiten Sammelkanals im 21. Bezirke
ab 15. Mai 1918 eingetretenen Verluste von diesem Tage ab,
aus Billigkeitsrücksichten, die Aufzahlung für die Wasserhaltung
von 70 Prozent auf 242 Prozent, die Aufzahlung für die sonstigen
Erd- und Baumeisterarbeiten von 280 Prozent auf 685 Prozent
erhöht. Der Rückerlasspreis für den am Baue gewonnenen Sand
bleibt unverändert. Die Mehrkosten von rund 732.608 K werden
genehmigt und sind auf die Deckung bietende Ausgabe rubric XXVII B
des Investitionsanlehens vom Jahre 1914 zu überweisen.

(Aussch. II, B. 61, Aussch. V, B. 102.) Die Behebung der
Sturmschäden in der städtischen Wasenmeisterei mit dem veran-
schlagten Kostenbetrage von 120.000 K wird genehmigt; gleichzeitig
wird genehmigend zur Kenntnis genommen, daß sich die Gesellschaft
zum Betriebe der städtischen Wasenmeisterei und thermo-chemischen
Fabrik in Wien, G. m. b. H., bereit erklärt hat, die Kosten der
Behebung dieser Sturmschäden bis zum Höchstbetrage von
120.000 K zu tragen.

GN. Heizinger übernimmt den Vorsitz.

(Aussch. II, B. B 30, Aussch. VII, B. 14.) Der beantragte
Anlauf des Buches „Führer der Pilzfreunde“ für die Lehrer-
bibliotheken wird abgelehnt. Dem Magistrat bleibt es jedoch an-
heimgestellt, auf Grund der für die Lehrer- und Schülerbibliotheken
zu Anschaffungszwecken eingeräumten Kredite Anläufe zu machen,
wobei jedoch darauf zu achten ist, daß Werke aus früherer Zeit
nicht überzahlt werden.

(Aussch. II, B. A 111—116.) Der Bericht des amtsführenden
StR. Breitner, betreffend die von Prof. Ziegler über die Gebarung
der städtischen Unternehmungen erstatteten Gutachten, wird zur
Kenntnis genommen.

GN. Zimmerl beantragt, folgender Erklärung zuzu-
stimmen:

Der Finanzausschuß spricht sein Bedauern aus, daß die über
die Rechnungsabschlüsse der städtischen Unternehmungen von Prof.
Ziegler in den Monaten März bis Juni erstatteten schriftlichen
Gutachten anlässlich der Budgetdebatte, und zwar im Schlussworte
des Referenten dem Gemeinderate auszugswise zur Kenntnis ge-
bracht worden sind, obwohl der Inhalt dieser Gutachten dem
Finanzausschusse vorher nicht mitgeteilt worden ist. (Abgelehnt.)

(Aussch. II, B. B 50, B 39, B 47, B 46, B 24, B 55,
B 53, B 40, B 49, B 48, B 44, B 45, B 23, B 36, B 37, B 1,
B 42, B 43 und B 41, Aussch. VI, B. 166, Aussch. VII,
B. 14, Aussch. IV, B. 299, Aussch. IV, B. 290, Aussch. VI,
B. 148, M. Abt. 45/2282, Aussch. I, B. 383, Aussch. V, B. 302,
Aussch. III, B. 160, Aussch. V, B. 328, Aussch. I, B. 429,
M. Abt. 12, B. 15597, Aussch. VI, B. 147, Aussch. V, B. 268,
Aussch. III, B. 110, Aussch. I, B. 146, M. Abt. 9, B. 20480/19,
Aussch. III, B. 150, Aussch. V, B. 193.)

Folgende Zuschußkredite werden genehmigt:

1. Zur Ausgabrubrik XII 11 für das Verwaltungsjahr 1918/19 115.040 K 47 h.
 2. Zur Ausgabrubrik XIX 4 a für das Verwaltungsjahr 1918/19 24.891 K 30 h.
 3. Zur Ausgabrubrik XXXII 3 für das Verwaltungsjahr 1918/19 13.757 K 74 h, zur Ausgabrubrik XXXII 5 für das Verwaltungsjahr 1918/19 7166 K 80 h, zur Ausgabrubrik XXXII 10 für das Verwaltungsjahr 1918/19 2362 K 78 h, zur Ausgabrubrik XXXII 2 a für das Verwaltungsjahr 1918/19 75.657 K 88 h, zur Ausgabrubrik XXXII 4 a für das Verwaltungsjahr 1918/19 54.466 K 18 h, zur Ausgabrubrik XXXII 4 b für das Verwaltungsjahr 1918/19 311.920 K 33 h, zur Ausgabrubrik XXXII 4 c für das Verwaltungsjahr 1918/19 61.328 K 84 h.
 4. Zur Ausgabrubrik XXXVIII 8 für das Verwaltungsjahr 1918/19 15.268 K 19 h.
 5. Zur Ausgabrubrik XLIII 3 a für das Verwaltungsjahr 1919/20 14.000.000 K, zur Ausgabrubrik XLIII 5 für das Verwaltungsjahr 1919/20 500.000 K, zur Ausgabrubrik XLV 1 für das Verwaltungsjahr 1919/20 25.000 K.
 6. Zur Ausgabrubrik III 2 „Wiener Bürgerspitalfonds“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 30.324 K 42 h.
 7. Zur Ausgabrubrik V 10 für das Verwaltungsjahr 1919/20 1.655.180 K.
 8. Zur Ausgabrubrik XXII 4 d für das Verwaltungsjahr 1919/20 508.000 K.
 9. Zur Ausgabrubrik XXXVII 7 b für das Verwaltungsjahr 1919/20 350.000 K, zur Ausgabrubrik XXXVII 10 b für das Verwaltungsjahr 1919/20 140.000 K, zur Ausgabrubrik XXXVII 10 c 444.000 K, zur Ausgabrubrik XXXVII 24 für das Verwaltungsjahr 1919/20 5000 K.
 10. Zur Ausgabrubrik XXXIII 3 a für das Verwaltungsjahr 1919/20 19.400 K.
 11. Zur Ausgabrubrik IV des Sondervoranschlags für die Lungenheilstätte Steinlamm für das Verwaltungsjahr 1919/20 2040 K.
 12. Zur Ausgabrubrik XXXIV I/II des Voranschlags der eigenen Gelder pro 1919/20 425.000 K.
 13. Zur Ausgabrubrik XLIII 2 a für das Verwaltungsjahr 1918/19 17.077 K 97 h, zur Ausgabrubrik XLIII 3 a für das Verwaltungsjahr 1918/19 305.210 K 51 h, zur Ausgabrubrik XLIII 5 für das Verwaltungsjahr 1918/19 189.442 K 77 h, zur Ausgabrubrik XLIII 25 für das Verwaltungsjahr 1918/19 24.428 K 38 h, zur Ausgabrubrik XLIII 26 für das Verwaltungsjahr 1918/19 9138 K 88 h, zur Ausgabrubrik XLIII 36 a für das Verwaltungsjahr 1918/19 16.285 K 50 h, zur Ausgabrubrik XLIII 42 für das Verwaltungsjahr 1918/19 1.088.467 K 54 h.
 14. Zur Ausgabrubrik XXVI 1 g α für das Verwaltungsjahr 1919/20 409.000 K.
 15. Zur Ausgabrubrik X 2 des Sondervoranschlags für das Kaiserjubiläumsspital pro 1919/20 766.000 K.
 16. Zur Ausgabrubrik XLIII 35 a für das Verwaltungsjahr 1919/20 20.000 K.
 17. Zur Ausgabrubrik XXXVII 13 a für das Verwaltungsjahr 1919/20 58.000 K.
 18. Zur Ausgabrubrik XXXVII 19 h für das Verwaltungsjahr 1919/20 9045 K 89 h, zur Ausgabrubrik XXXVII 19 i für das Verwaltungsjahr 1919/20 28.040 K 81 h, zur Ausgabrubrik XXXVII h α für das Verwaltungsjahr 1919/20 12.142 K 31 h, zur Ausgabrubrik XXXVII 19 n α für das Verwaltungsjahr 1919/20 14.432 K 66 h.
 19. Zur Ausgabrubrik XXXVII 14 m für das Verwaltungsjahr 1919/20 6750 K.
(A. b StS., bezw. StR.)
- (Aussch. II, S. B 54, M. Mt. 4, 7307, 7308.) 1. Das sich auf Ausgabrubrik LII 34 „Auslagen aus Anlaß der Kriegseignisse“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 ergebende Mehrerfordernis von rund 3.548.000 K wird auf die Raffensbestände der eigenen Gelder der Gemeinde Wien verwiesen.

2. Zur Ausgabrubrik XV 3 b „Sonstige Auslagen für das 80 Millionen-Kronenanlehen“ wird für das Verwaltungsjahr 1918/19 ein Zuschußkredit von 12.428 K 72 h bewilligt.

3. Zur Ausgabrubrik XVIII 1 „Tilgung der Privatpassivkapitalien“ wird für das Verwaltungsjahr 1918/19 ein Zuschußkredit von 5.003.000 K bewilligt.

Ferner wurden folgende Zuschußkredite bewilligt:

4. Zur Ausgabrubrik III 19 c „Remunerationen aus sonstigen Anlässen“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 16.822 K 75 h (zweiter Zuschußkredit).

5. Zur Ausgabrubrik IV 2 a „Instandhaltung und Erneuerung der Amtseinrichtung im Neuen Rathause“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 54.107 K 86 h.

6. Zur Ausgabrubrik IV 2 b „Instandhaltung und Erneuerung der Amtseinrichtung in auswärtigen Amtsräumen“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 175.637 K 48 h.

7. Zur Ausgabrubrik IV 3 „Beheizung der Amtsräume“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 140.778 K 36 h.

8. Zur Ausgabrubrik IV 4 a „Beleuchtung der Amtsräume“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 245.577 K 82 h.

9. Zur Ausgabrubrik IV 5 a „Reinigung der Amtsräume“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 144.361 K 45 h.

10. Zur Ausgabrubrik IV 7 „Schreib- und Druckpapier“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 174.774 K 72 h.

11. Zur Ausgabrubrik IV 8 „Buchdruckereiarbeiten“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 91.346 K 64 h (zweiter Zuschußkredit).

12. Zur Ausgabrubrik IV 12 „Gefäß- und Hilfsbücher“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 12.561 K 16 h (dritter Zuschußkredit).

13. Zur Ausgabrubrik IV 17 a „Amtsblatt der Stadt Wien“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 55.563 K 72 h.

14. Zur Ausgabrubrik IV 18 a „Diätenentfernungsgebühren in eigenen Angelegenheiten“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 121.527 K 75 h.

14 a). Zur Ausgabrubrik IV 18 d „Instandhaltungs- und Betriebskosten der städtischen Dienstkraftwagen“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 83.787 K 31 h.

14 b). Zur Ausgabrubrik IV 21 d „Kanzleiersfordernisse“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 60.300 K 24 h.

14 c). Zur Ausgabrubrik IV 21 g „Aktenzustellungsdienst zwischen den städtischen Ämtern“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 44.494 K 77 h.

14 d). Zur Ausgabrubrik IV 21 i „Sonstige unterschiedliche Amtserfordernisse“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 24.840 K.

15. Zur Ausgabrubrik III 14 „Gemeinderatsstenographenbezüge“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 5476 K.

16. Zur Ausgabrubrik IV 9 „Lithographische Presse“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 12.873 K 61 h.

17. Zur Ausgabrubrik IV 11 „Zeichnungsrequisiten, Vermessung, Mappierung“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 8510 K 3 h (zweiter Zuschußkredit).

18. Zur Ausgabrubrik IV 15 „Zeitungsermunerationen“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 6143 K 71 h.

19. Zur Ausgabrubrik IV 17 b „Blätter für Armenwesen der Stadt Wien“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 1621 K 78 h.

20. Zur Ausgabrubrik IV 21 a „Finanzsprecherteilnehmergebühren“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 7029 K 88 h.

21. Zur Ausgabrubrik IV 21 b „Auslagen für den Scheck- und Clearingverkehr“ für das Verwaltungsjahr 1918/19 16.071 K 46 h.

22. Das nicht veranschlagte Mehrerfordernis der Ausgabrubrik IV 23 „Auslagen anläßlich der Errichtung des Uhrenmuseums“ von 6047 K 18 h wird auf den Reservefonds verwiesen.

23. Das nicht veranschlagte Mehrerfordernis der Ausgabrubrik V 10 „Prämienreserven“ von 1087 K 46 h wird auf den Reservefonds verwiesen.

Ferner werden für das Verwaltungsjahr 1918/19 noch folgende Zuschußkredite bewilligt:

24. Zur Ausgabe rubrik V 6 „Krankheits- und Leichenkostenbeiträge“ 18.433 K 1 h.

25. Zur Ausgabe rubrik V 8 „Zeitliche Aushilfen für Ruheständler“ 11.670 K.

Für das Verwaltungsjahr 1919/20 werden folgende Zuschußkredite bewilligt:

26. Zur Ausgabe rubrik III 18 „Aushilfen an Beamte und Amtsgehilfen“ rund 25.000 K.

27. Zur Ausgabe rubrik IV 7 „Schreib- und Druckpapier“ 310.000 K.

28. Zur Ausgabe rubrik IV 8 „Buchdruckerarbeiten“ 73.000 K.

29. Zur Ausgabe rubrik IV 9 „Lithographische Presse“ 10.000 K.

30. Zur Ausgabe rubrik IV 10 „Buchbinderarbeiten“ 170.000 K.

31. Zur Ausgabe rubrik IV 11 „Zeichnungsrequisiten, Vermessungs- und Mappierungsarbeiten“ 46.000 K.

32. Zur Ausgabe rubrik IV 17 a „Amtsblatt der Stadt Wien“ 500.000 K.

33. Zur Ausgabe rubrik IV 17 b „Blätter für Armenwesen der Stadt Wien“ 17.000 K.

34. Zur Ausgabe rubrik IV 19 „Saggebühren bei tarzbaren Augenscheinsvornahmen“ 90.350 K.

35. Zur Ausgabe rubrik IV 21 b „Postporto“ 15.890 K.

36. Zur Ausgabe rubrik IV 21 c „Stampiglien“ 60.650 K.

37. Zur Ausgabe rubrik IV 21 d „Kanzleierfordernisse“ 187.640 K (zweiter Zuschußkredit).

37 a). Zur Ausgabe rubrik IV 21 c „Amtswäsche, Reinigung z.“ 30.000 K.

38. Zur Ausgabe rubrik IV 21 g „Altenjustellungsdiensft“ 28.200 K (zweiter Zuschußkredit).

39. Zur Ausgabe rubrik IV 21 i „Sonstige unterschiedliche Amtserfordernisse“ 70.060 K.

40. Zur Ausgabe rubrik V 7 „Leichenkostenbeiträge“ 155.090 K (zweiter Zuschußkredit).

41. Zur Ausgabe rubrik V 9 „Aushilfen an Ruheständler“ 5550 K.

(Nr. 1 bis 41 a. d. StS. u. 1, 3, 6 bis 10, 14, 27, 30, 32, 37 und 40 a. d. GN.)

(Aussch. II, Z. 72, N. Abt. 4, 8060.) Dem niederösterreichischen Jugendhilfswerke wird eine Subvention von 2 Millionen Kronen unter dem vom gemeinderätlichen Ausschusse für Wohlfahrts-einrichtungen und Jugendfürsorge bereits genehmigten Bedingungen, insbesondere unter der Bedingung gewährt, daß der Staat und das Land Niederösterreich gleichfalls gleichhohe Unterstüzungen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabe rubrik XXXVIII 15 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1920/21 sichergestellt.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 9. August 1920.

Vorsitzender: BB. Emmerling.

Anwesende: Die GR. Danek, Dr. Glasauer, Haider, Kurz, May, Michal, Rausnik, Rehal, Rotter, Santa, Ing. Schmid, Ing. Seidel, Anna Strobl, Waldsam, ferner die amtsf. StRe. Winter und Siegel, Mag. Vizebitor. Dr. Mahr.

Beurlaubt: Die GR. Erntner und Baugin.

Beigezogen: Die Dioren. Ing. Spängler, Dr. Rauscher, Dr. Nübel, Dir.-Stellv. Veron und Zentralinspektor Güntner.

Schriftführer: Mag. Ob. Rokr. Kirner.

BB. Emmerling bringt dem Ausschusse zur Kenntnis, daß er mit der Vertretung des Direktors Ing. Menzel während seines

Urlaubes Zentralinspektor Güntner beiraut habe, mit der Vertretung des Direktors Ing. Karel Direktor-Stellvertreter Veron und mit der Vertretung des Direktors Dr. Nübel Direktionsrat Feldrian.

Weiters macht BB. Emmerling folgende Mitteilungen:

Das Uebereinkommen mit der Depositenbank und der Oesterreichischen Bohr- und Schurfgesellschaft wurde in der vom Gemeinderate verlangten Form abgeändert. Der betreffende Punkt lautet jetzt folgendermaßen: „Die Beschlußfassung, ob die Bohrungen fortzuführen oder einzustellen sind, kann nicht gegen die Stimmen der Vertreter der Gemeinde Wien erfolgen.“ Die Zahl der Mitglieder des Ausschusses (Komitees) zur Führung der Geschäfte wurde mit zehn festgesetzt, wovon fünf (darunter der Vorsitzende) durch die Gemeinde Wien zu nominieren sind. Diese Mitglieder erhalten die Weisung, vor jeder Beschlußfassung über die Fortsetzung der Bohrungen über das vertragsmäßige Mindestmaß oder über die Einstellung der Bohrungen einen Beschluß des Gemeinderates einzuholen.

Berichterstatler Dir. Ing. Spängler:

(Aussch. Z. 599, Str. B. 1059/11.) Die Nachtragsversicherung von 16.000.000 K für Streckenlassen der Straßenbahnhöfe mit der Ersten österreichischen Versicherungsgesellschaft gegen Einbruch gemeinsam mit der „Donau“, Versicherungsbankgesellschaft, wird genehmigt.

(Aussch. Z. 527, Str. B. 2697.) Der Verkauf von 145.000 kg Altfisenmaterial an die Firma Albert Adler & Söhne als Besizerin wird genehmigt.

(Aussch. Z. 546, Str. B. 4255/15.) Für die Fertigstellung von Montagearbeiten zur Benützung der elektrischen Beleuchtung und den Motorenantrieb im Werkstättenraum 14. Weigelgasse 11, der Hauptwerkstätte, wird der Beitrag von 137.000 K genehmigt. Die Kosten finden in den verfügbaren eigenen Mitteln der Unternehmung ihre Bedeckung und sind in den für Hochbauten erfolgten Sachkredit zu verweisen.

(Aussch. Z. 540, Str. B. 1886/1.) 1. Die Ausführung der Arbeiten zur Schaffung einer provisorischen Garage sowie von Lager- und Werkstättenräumen in der Halle VI des Bahnhofes Favoriten der städtischen Straßenbahnen wird mit einem Betrage von 495.000 K genehmigt.

2. Die Direktion der städtischen Kraftstellwagenunternehmung wird beauftragt, diese Arbeiten in eigener Regie durchzuführen zu lassen.

3. Die Beschaffung einer Werkstatteinrichtung für die projektierte Garage und Werkstätte bis zum Höchstbetrage von 700.000 K wird genehmigt.

4. Die Kosten von 495.000 K für die baulichen Herstellungen werden auf den mit Gemeinderatsbeschluß vom 28. Juni 1919 genehmigten Sachkredit für Liniengaragen, jene für die innere Einrichtung mit voraussichtlich 700.000 K auf den im Investitionsvorschlage 1920/21 vorgesehenen gleichhohen Sachkredit verwiesen. Beide Beträge finden im Hauptvoranschlage 1920/21, Ausgabe rubrik XIV/I/II 4, ihre Bedeckung.

(Pkt. 1 a. d. StS., Pkt. 3 a. d. GN.)

(Aussch. Z. 597, Str. B. 2565/4.) Die Erneuerung der Geleise und Holzstöckelpflasterung in der Gleiszone in der Alferstraße vor dem Allgemeinen Krankenhause werden genehmigt. — Die Kosten von 1.900.000 K finden im Erneuerungsfonds ihre Bedeckung. (A. d. StS. u. GN.)

(Aussch. Z. 543, Str. B. 15875/III.) Reichsdeutsche Kriegsbeschädigte können in der gleichen Weise wie österreichische Kriegsbeschädigte begünstigt werden unter der Voraussetzung, daß die in dem Stadtratsbeschluß, P. Z. 28564, vom 10. Dezember 1919 in den Punkten B bis D festgelegten Bedingungen zutreffen und die Reziprozität im Deutschen Reich gewahrt erscheint.

(Aussch. Z. 524, Str. B. 18422.) Den städtischen Pfleglingen des Versorgungsheimes Baumgarten werden für 20 Prozent des Standes Fahrcheine zu um 50 v. H. ermäßigtem Preise zugekanden.

(Aussch. Z. 559, Str. B. 18515.) Acht Ansuchen von Kriegsbeschädigten um Freikarten auf den städtischen Straßenbahnen werden genehmigt.

(Aussch. Z. 541, Str. B. 18501.) Fünf Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

(Aussch. Z. 579, Str. B. 18472.) Das Ansuchen des Staatsamtes für Volksernährung um 311 Straßenbahnfreikarten für die Organe des Wiener Kriegswucheramtes wird, da es dem für die Zuerkennung von Fahrpreisbegünstigungen grundlegenden Stadtratsbeschlusse, P. Z. 23564/19, widerspricht, und mit Rücksicht auf die ungeheure Belastung, die dem Gemeindehaushalte dadurch erwachsen würde, grundsätzlich abgelehnt.

(Aussch. Z. 578, Str. B. 18180.) Das Ansuchen des Vereines Heilanstalt Alland um Begünstigung seiner Organe bei Straßenbahnfahrten wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 577, Str. B. 10360/XII.) Dem städtischen Jugendamte werden für die Beförderung der Kinder in die Tagesheim-Erholungsstätten statt der Gruppenfreikarten die erforderlichen „Fürsorgefahrtscheine“ im unbedingt notwendigen Ausmaße unentgeltlich zugestanden. Mit der Durchführung dieses Beschlusses wird die Straßenbahndirektion beauftragt.

(Aussch. Z. 592, Str. B. 3399.) Die unentgeltliche Ueberlassung zweier Plakatständer an das Museum für Volkskunde und deren Aufstellung zu Lasten der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt.

(Aussch. Z. 575, Str. B. 3362.) Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, die Elektrifizierung der südlichen Dampfstraßenbahnlinie vorzubereiten.

(Aussch. Z. 560, Str. B. 302/My.) Der Entwurf des zwischen der Firma „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ und der Zentralorganisation der Hotel-, Gast- und Kaffeehausangestellten abzuschließenden Arbeitsvertrages, betreffend das Lohn- und Arbeitsverhältnis der Küchenbediensteten der städtischen Straßenbahnen, wird mit 10. Juni 1920 genehmigt.

Berichterstatter Dior. Dr. Rüb el:

(Aussch. Z. 570, Bgh. 14507.) Der Nachtrag I zum Gebührentarif für die Lagerhäuser der Stadt Wien vom 4. Juli 1920 und der geänderte Tarif für das Kühlagerhaus der Stadt Wien werden genehmigt. (A. d. StS. u. a. d. GN.)

Berichterstatter Dior. Stells. Veron:

(Aussch. Z. 552, G. B. 2023.) Die Bohrung am Steinsfelde ist bis zur Erreichung der Kohle, beziehungsweise der größten mit dem vorhandenen Bohrzeug erreichbaren Tiefe fortzusetzen. Hiefür wird ein Betrag von 150.000 K genehmigt. Die Fortsetzung der Bohrarbeiten am Steinsfelde werden der Oesterreichischen Bohr- und Schürfgesellschaft übertragen.

(Aussch. Z. 525, G. B. 2529.) 1. Für die zum Zwecke des unmittelbaren Anschlusses der Unterstationen Raunthgasse und Rudolfsheim an das Schalthaus Pottendorferstraße erforderlichen Kabelumlegungsarbeiten wird ein Betrag von 2 Millionen Kronen genehmigt, welcher aus dem im Wirtschaftsplan für das Jahr 1920/21 für Neuherstellungen im Kabelnetz vorgesehenen Betrage von 6.800.000 K zu bedecken ist.

2. Die Direktion wird ermächtigt, die Erd- und Pflasterungsarbeiten sowie die Herausnahme und Wiederverlegung der Kabel an Franz Bök, die Asphaltpflasterinstandsetzung an Karl Günther, die Transporte an E. Marschall zu übertragen.

(Pkt. 1 a. d. StS. u. a. d. GN.)

(Aussch. Z. 591, G. B. 1643.) Mit der Oesterreichischen Naphtha-Importgesellschaft m. b. H. in Wien ist der bestehende Vertrag auf Miete von 30 Kesselwagen bis zum 15. September 1920 zu verlängern.

(Aussch. Z. 542, G. B. 2038.) Infolge Ausschlusses der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf von der Lebensmittelprämienaktion des Staatsamtes für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten, wird die Zuweisung von Lebensmitteln an die Bergarbeiter und deren Angehörige aus den Beständen der Gemeinde Wien zu

billigen Preisen genehmigt und die Direktion ermächtigt, die Lebensmittel an die Bergarbeiter und deren Angehörige abzugeben.

(A. d. StS. u. a. d. GN.)

(Aussch. Z. 587, G. B. 2629.) Die Direktion der Elektrizitätswerke wird ermächtigt, der Porzellanfabrik Freiberg in Sachsen 200 Stück Hänge- und 300 Stück Abspannisolatoren in Auftrag zu geben.

(Aussch. Z. 513, B. U. 318.) Das Uebereinkommen mit dem Verbands der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter und -Arbeiterinnen Oesterreichs über die Arbeitsbedingungen im Betriebe der städtischen Leichenbestattung wird genehmigt.

(A. d. StS. u. a. d. GN.)

Bezirksvertretungen

6. Gemeindebezirk, Mariasilk.

Öffentliche Sitzung vom 29. Juli 1920.

Vorsitzender: BB. Alexander Langer.

Schriftführer: Kanzleileiter Kaiser.

Der Vorsitzende bringt eine Zuschrift der M. Abt. 49 zur Kenntnis, in der um Vornahme von Ersatzwahlen in die Gemeindevermittlungsamter ersucht wird. Der Vorsitzende wird ermächtigt, die Kandidaten, und zwar einen Vertrauensmann und zwei Ersatzmänner aus der sozialdemokratischen Partei vorzuschlagen.

Der Vorsitzende teilt mit, daß Josef Sieber anlässlich seiner Aufnahme in den Wiener Heimatverband für die Armen des 6. Bezirkes 200 K gespendet hat und spricht diesem hiefür den Dank der Bezirksvertretung aus. Der Bezirksvorsteher bringt zur Kenntnis, daß die von Marchese Enrico Cavalletti, Rom, gespendeten 47 Litern Kondensmilch und zwei Säcke mit Wäsche eingetroffen sind, mit der Verteilung derselben an arme Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, welche keine britischen Liebesgaben beziehen, am 2. August 1920 begonnen werden wird, und beantragt, dem Spender für die hochherzige Zuwendung den wärmsten Dank der Bezirksvertretung übermitteln zu lassen. (Angenommen.)

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 7. Juli 1920.

Vorsitzender: BB. Josef Seleskowitzsch.

Schriftführer: Kanzleileiter Fiala.

Einläufe.

Die Postdirektion teilt mit, daß die Aufhebung der Mittagspausen in den Postämtern 123 und 154 in Wien, 19. Bezirk, nach den gepflogenen Erhebungen untunlich ist. Nach längerer Wechselrede, an der sich besonders die BB. Dr. Lorenz und Zwilling beteiligen, wird über Antrag des Bezirksvorstehers beschlossen, die Postdirektion um eine nähere Begründung zu ersuchen.

Das städtische Landwirtschaftsamt lehnt die Aufstellung zweier Schlagbrunnen am Ruchelauerhafen wegen der zu hohen Kosten (16.000 K) ab. Darüber entwickelt sich eine längere Wechselrede, an der sich besonders die BB. Strnad, Musil und Hörmann beteiligen. Der Antrag Musil's auf Absendung einer neuerlichen Eingabe an das Landwirtschaftsamt um Beistellung der Schlagbrunnen gegen Verpflichtung der Gemüsegärtner, die Brunnen selber aufzurichten, wird angenommen.

Anträge.

Antrag des BB. Mandl auf Schaffung einer provisorischen Anlage auf der städtischen Kat.-Parz. 559/2, Einl.-Z. 495 Unter-Sievering beim alten Sieveringer Friedhofe. (Angenommen.)

Antrag des **W. Voith** auf Uebernahme der Schrebergartengrundstücke, welche die Meridianstraße gegen die Hartäckerstraße zu absperrn, in den Besitz der Gemeinde Wien. (Angenommen.)

Die **Mre. Schönwetter, Schießl** und **Voith** beantragen die Vergrößerung des Friedhofes in Oberdöbling um die ihm gegenüberliegenden Grundflächen an der Hartäckerstraße. (Angenommen.)

M. Dr. Lorenz beantragt, daß die von den Mietämtern als zulässig erkannten Mietzins erhöhungen nicht in den steuerpflichtigen Zins eingerechnet werden. Ferner sollen Zuschläge für die Steuer in den Fällen, wo in den letzten Jahren Reparaturen am Hause nicht stattfanden und Zuschläge von den Reparaturkosten, soweit sie bei Berechnung des steuerpflichtigen Zinses von der Steuerbehörde als Abzugspost anerkannt werden, nicht zugelassen werden. (Angenommen.)

Ueber Antrag des **M. Dr. Lorenz** sollen auch die Mietzinse bei durch Elementarereignissen notwendig gewordenen Reparaturen nicht erhöht werden. (Angenommen.)

M. Schießl beantragt die Einfriedung des unversicherten Grundstückes an der Stadtbahnlinie längs der Rutzgasse an der Stelle rechts und links von der Formanelgasse. (Angenommen.)

M. Muhr verlangt die Führung zweier Beiwagen durch die Bäume der Straßenbahnlinie 36 von 4 Uhr nachmittags bis halb 9 Uhr abends. (Angenommen.)

M. Musil wünscht ein Fahrverbot für die Probefahrten der Lastkraftwagen auf der Rahlenbergerstraße oder Einhebung von Straßenerhaltungsbeträgen von den betreffenden Probefahrten. (Angenommen.)

M. Musil beantragt die Beschaffung zweier Schlagbrunnen für die Gemüsegärten des Ruchelauerhafens gegen Verpflichtung der Gärtner zur Selbstaussstellung der Brunnen. (Angenommen.)

WVSt. Pröll beantragt mündlich die Reinigung der an Kulturgrundstücken liegenden öffentlichen Wege von Gesträuch und von Abfällen der Feldprodukte während und unmittelbar nach der Ernte. Der Vorsitzende ersucht um schriftlichen Antrag.

WVSt. Pröll fragt über die heutige Obsterte der Gemeinde im Bezirke an und erhält vom Vorsitzenden eine genaue Aufklärung besonders hinsichtlich der Rufernte.

M. Vaar bespricht die Uebelstände des Mistablageplatzes beim Döblinger Gymnasium und erhält die Mitteilung, daß der Mist derzeit an jeden zweiten Tag den Schrebergärtnern zugeführt wird.

Wahlen.

Es wird die Wahl eines Vertreters der Bezirksvertretung in den Ausschuss der Kommunalparlasse in Döbling vorgenommen. **M. Oskar Bauer** wird mit 22 Stimmen gewählt.

Bei der Wahl eines Ersatzmannes in den Ortschulrat des 19. Bezirkes wird an Stelle des für **Dr. Erwin Kraus** vorgeschickten Herrn **Anton Muhr** der Privatbeamte **Alfred Müller** mit 23 Stimmen gewählt.

Hierauf wird mit 23 Stimmen der städtische Motowagenführer **Franz Söll** zum Armenrat des 19. Bezirkes gewählt.

Sitzung.

16. Bezirk: 26. August, 6 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten

Rechtshilfestelle der Gemeinde Wien für Bedürftige.

Dritter Tätigkeitsbericht für die Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 1920.

Die ununterbrochen fortgesetzte Betätigung der Rechtshilfestelle hat im ersten Halbjahre 1920 ungefähr den gleichen Umfang erreicht wie im zweiten Halbjahre 1919. In der Angliederung der

Hilfestelle an den Magistrat ergab sich in der Berichtszeit die Aenderung, daß die Angelegenheiten der Stelle der Magistratsabteilung 1 (Rechtsangelegenheiten) zugewiesen wurden. Der Vorstand dieser Abteilung, **Mag. R. Dr. Pfeinger**, trat sodann als Mitglied und administrativer Referent der Rechtshilfestelle an den Platz des vorher mit diesen Dienstgeschäften betrauten **Mag. R. Dr. Hornel**, dem die Hilfestelle für sein stets betätigtes verständnisvolles Entgegenkommen dankbar verpflichtet bleibt. Die Rechtsanwältinnen **Dr. Siegfried Diamand**, **Dr. Rudolf Grünfeld**, **Dr. Otto Popper**, **Dr. Friedrich Schwarz**, **Dr. Leopold Spitzer**, **Dr. Anton Stein** und **Dr. Friedrich Weissenstein** traten der Rechtshilfestelle als freiwillige Mitarbeiter und Referenten bei.

Die Fortdauer der im zweiten Tätigkeitsberichte näher besprochenen, den Hilfsbedürftigen den Besuch der Rechtshilfestelle erschwérenden Umstände hat auf die fortschreitende Entwicklung der Parteienfrequenz in der Stelle selbst hemmend eingewirkt, so daß die Anzahl der vorsprechenden Parteien in der Berichtszeit nur eine verhältnismäßig geringe Zunahme aufweist. Die Parteienanzahl umfaßte 2463 Personen und ist mithin gegen das zweite Halbjahr 1919, in welchem 2399 Parteien vorsprachen, nur um 64 Parteien gestiegen. Indes gibt diese Zahl allein kein erschöpfendes Bild der für Zwecke des Institutes seitens seiner rechtskundigen Mitglieder entwickelten Gesamttätigkeit, denn dieser letztere beschränkt sich keineswegs auf die von den Mitgliedern in der Stelle selbst betätigte Hilfeleistung. Ein großer Teil der unentgeltlichen Rechtshilfe wird von den als Mitglieder der Hilfestelle tätigen Rechtsanwälten in deren eigenen Kanzleien geleistet, wo hilfsbedürftige Parteien wiederholt vorsprechen, beraten und vertreten wie auch die in ihrem Interesse eingeleiteten Rechtsstreite geführt werden.

Die Anzahl der im Berichtshalbjahre anhängig gewordenen Geschäftsfälle betrug 1795 (1739 mündlich und 56 schriftlich); hievon 954 nur Beratung, 615 mit Schriftsätzen, 226 mit Vertretungshandlungen. Das Verhältnis der Behandlungsarten zur Gesamtzahl der Geschäftsfälle, von denen durchschnittlich 53 Prozent nur Beratung, 34 Prozent Schriftsätze, 13 Prozent Vertretungshandlungen erforderten, hat sich gegen das Vorjahr, in dessen letztem Drittel diese Verhältniszahlen mit rund 56 Prozent, 27 Prozent, 10 Prozent erschienen, durch eine mäßige Zunahme der mit Schriftsätzen und Vertretungshandlungen verbundenen Geschäftsbehandlung etwas verschoben. Der kanzleimäßige Geschäftsumfang weist für das Berichtshalbjahr 503 Einlaufstücke auf. Im letzten Jahresdrittel 1919 waren 288 solche Stücke zu verzeichnen.

Die Verteilung der Geschäftsfälle auf die verschiedenen Rechtsgeschäfte zeigen folgende Ziffern: A. Zivilrecht, und zwar Bestandrecht 270, dabei gerichtliche Einwendungen gegen Mietkündigung 39, Familienrecht 366, Erbrecht 106, Dienstrecht 245, Todeserklärungen 11, sonstige Zivilrechtsfälle 259 Fälle; B. Strafrecht 105 Fälle; C. Öffentliches Recht, und zwar Sozialversicherung 25, Heimats- und Staatsbürgerrecht 33, Gewerberecht 22, Steuerfälle 20, Unterhaltsbeitrags- und Invalidenfällen 23 Fälle; D. Sonstige diverse Rechtsfälle 200 Fälle. Das Ueberwiegen der familienrechtlichen Gruppe, der sich das Dienstrecht anreicht, über die vordem ausschlaggebenden Bestandfälle hat im Berichtshalbjahre fortgedauert. Auch die Straffälle zeigen eine zunehmende Tendenz. In Bestandfällen wurden während der sechs Monate der Berichtszeit in 39 Fällen gerichtlich Einwendungen gegen ungerechtfertigte Mietkündigung erhoben und es ist eine Zunahme dieser Art der Hilfeleistung gegen den Vorjahrsbericht, der für September bis Dezember 1919 nur 19 solche Fälle verzeichnet, festzustellen.

Im Berichtshalbjahre haben sechs Vollversammlungen der Rechtshilfestelle stattgefunden. Im Sinne der dabei erfolgten Anregungen wurde Vorsorge getroffen, die das Berufsgebiet der Hilfestelle gebührenden Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes und der Berufsgerichts sowie grundsätzlich wichtige Entscheidungen der Wiener Mietämter und des hiesigen städtischen Wohnungsamtes ständig zur Kenntnis der Referenten zu bringen. Mehrfach wahrgenommene Uebelstände bei der Aufnahme von Protokoll-

Klagen seitens der Bezirksgerichtskanzleien boten Anlaß, im Wege des hiesigen Landesgerichtspräsidiums den Gerichtsvorstehern zu empfehlen, daß seitens ihrer Referenten die Parteien auf die Bereitwilligkeit der Rechtshilfestelle, ihnen bei dieser Form der Klageanbringung an die Hand zu gehen, aufmerksam gemacht und an sie zur Vorbereitung des Anbringens gewiesen werden. Zu fortgesetztem Bestreben, für die Verbreitung der Rechtskenntnis in der Bevölkerung zu wirken, nahm die Hilfestelle von der Neuregelung der Ründigungsfristen für Hausbesorger sowie von jener der Rechtsverhältnisse der Hausgehilfen Anlaß, je ein Merkblatt herauszugeben. Anlässlich der Errichtung einer Abteilung für Volkshilfswesen im Staatsamte für Inneres und Unterricht erbot sich die Hilfestelle zur Mitwirkung innerhalb ihres Berufskreises.

Dem Magistrat der Landeshauptstadt Linz, der eine Rechtshilfestelle nach Wiener Muster ins Leben zu rufen beabsichtigt, wurden Organisationsbefehle zur Verfügung gestellt. Die Anregung, die Errichtung solcher Hilfestellen in anderen österreichischen Städten und Industrieorten sowie den Zusammenschluß zu einem Verbandsverbande in die Wege zu leiten, wurde dem vorgeordneten Staatsamte für soziale Verwaltung befürwortend zur Kenntnis gebracht. Auch die Wiederaufnahme des vor dem Kriege eingeleiteten Rechtshilfeverkehrs mit den reichsdeutschen gemeinnützigen und unparteiischen Rechtsauskunftsstellen wurde in nähere Erwägung gezogen.

Wiener Kommunalsparkassen.

Juli 1920.

Zentralsparkasse. Im Juli wurden in der Hauptanstalt und den Zweiganstalten von 19.708 Parteien 20.507.931 K eingelegt und an 10.137 Parteien 17.855.712 K rückbezahlt. Der Einlagenstand betrug Ende Juli 338.754.137 K. Im Hypothekendarlehensgeschäfte wurden 154.000 K zugezählt und 659.496 K ab rückbezahlt, so daß sich der Stand der Hypothekendarlehen am 31. Juli auf 94.675.869 K belief. Der Stand der Wertpapiere betrug am 31. Juli 109.898.750 K, an Wechseln und Schatzscheinen besaß die Anstalt 51.272.727 K.

Kommunalsparkasse Rudolfsheim. Im Juli wurden von 6112 Parteien 8.817.507 K eingelegt und an 3697 Parteien 5.694.225 K rückbezahlt. Mit 31. Juli betrug der Stand der Gesamteinlagen auf 69.910 Konti 133.967.055 K, der Hypothekendarlehen 56.306.301 K, der Gesamtvereffekten 59.091.590 K, der Reservefonds 4.431.962 K.

Kommunalsparkasse Währing. Eingezahlt wurden im Juli von 3711 Parteien 6.182.196 K, rückbezahlt an 2981 Parteien 3.981.429 K. Gesamteinlagenstand am 31. Juli 80.970.303 K auf 41.144 Konti. Stand der Einlagen im Scheinverehr 5.372.683 K, der ausstehenden Hypothekendarlehen 31.462.225 K, der Darlehen auf Wertpapiere 1.20.679 K, der eskomptierten Wechsel 74.000 K, der Wertpapiere (Nominale) 38.841.000 K, 282.000 Reichsmark.

Kommunalsparkasse Floridsdorf. Eingelegt wurden im Juli von 2121 Parteien 3.823.19 K, rückbezahlt an 798 Parteien 1.214.146 K, Stand mit Ende Juli 45.442.435 K auf 19.008 Konti. Im Scheinverehr wurden von 38 Parteien 807.393 K eingelegt und an 63 Parteien 615.324 K rückbezahlt. Stand mit 31. Juli 1.026.624 K auf 22 Konti.

Baubewegung

vom 18. bis 20. August 1920.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Krenngasse 3, von S. M. Rothschild, ebenda, Bauführer die Aktiengesellschaft für pat. Korkeine, Fabrik vorm. Kleiner & Bodmayer (3454).
- " " Johannessgasse 3, von Tubat (Café Capua), ebenda, Bauführer Ing. P. Ruzbaum (3461).
2. Bezirk: Am Tabor 22, von Dr. Nathan Weindling, 7. Neubaugasse 40, Bauführer „Patria“, Gesellschaft für Hoch- und Tiefbauten (3453).
8. Bezirk: Perchenfeldstraße 6, von der Auersberg'schen Palais- und Gebäudenspektion, Bauführer M. Neuwirth (3423).
9. Bezirk: Glasergasse 2, von Oskar Kofschlapil, Akerbachstraße 31, Bauführer Alois Beringer (3456).
12. Bezirk: Rosenhügelstraße 29, von Leop. Rablert, 4. Wiedner Hauptstraße 67, Bauführer A. Schuster (473/III).
- " " Meidlinger Hauptstraße 18, von H. & A. Pater, ebenda, Bauführer K. Stepanek (705/III).
- " " Schallergasse 23, von August Fritz, ebenda, Bauführer Ed. Smetana (710/III).
- " " Krichbaumgasse 6, von Ernst Hoffmann, Bauführer Josef Kofka (722/III).
- " " Murlingengasse 27, von Marie Hanzel, Bauführer K. Danzinger (729/III).

Diverse geringere Bauten.

2. Bezirk: Magazinsbaracke, Wagramerstraße 9, von J. Wichtl, ebenda, Bauführer Zimmermeister J. Reitmeyer-Puh (3434).
- " " Holzstuppen, Hafenzufahrtstraße, Rat. Parz. 5088/4, 5104, von der Erpen Wiener Reis- und Mühlenwerke-A.-G., 3. Bördere Bollamtsstraße 11, Bauführer Otio Rühle (3449).
20. Bezirk: Baraden, Brigittaplatz 10, Einl.-B. 3543/4, von Rich. Komlos, 9. Glasergasse 15, Bauführer G. Spielmann (3457).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

21. Bezirk: Groß-Engersdorferstraße 359, Grundbuch Aspern, Parz. Nr. 404, von Josef und Thelma Reiter (2659).

Demolierungen.

12. Bezirk: Schönbrunner Schloßstraße, Baufl. IX, von August Karz (661/III).
- " " Rauschang, Tivoligasse 9, von der Spiritusindustrie-Aktiengesellschaft, Bauführer D. Steingrubler (713/III).
- " " Heyendofnerstraße 107 von Ernst Alexander, Bauführer Gustav Endl (721/III).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgegebene Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

I. Anbotauschreibungen.

D. Z. 3900.

Bespannung der Schneeflüge im Winter 1920/21.

Voranschlag: Für den Bahnhof Erdberg 2 Paar Pferde, für den Bahnhof Favoriten 3 Paar Pferde, für den Bahnhof Wienzeile 6 Paar Pferde, für den Bahnhof Hernals 3 Paar Pferde, für den Bahnhof Währing 6 Paar Pferde, für den Bahnhof Gürtel 4 Paar Pse. de.

PARFUMERIE SEIFENFABRIK DIVA BARBARA PASTIERPASTE UNÜBERTROFFEN! RIVA

WIEN · ATZGERSDORF

Anbotverhandlung am 27. August, 9 Uhr, in der Direktion der städtischen Straßenbahnen 4. Favoritenstraße 11, ebenerdig.

Die Leistungen sind nach den Bedingungen der städtischen Straßenbahnen für die Beistellung der Besspannung von Schneepflügen auszuführen. Diese Bedingungen und die Einteilung der Fabriken mit den Schneepflügen können bei der Bauleitung der städtischen Straßenbahnen, Wien, 4. Favoritenstraße 9, 5. Stock, während der Amtsstunden eingesehen und dortselbst auch die Bedingungen unentgeltlich bezogen werden.

M. Abt. 28, 643.

Erdabgrabung in der Thaliastraße von der Enekelstraße bis zur Roseggergasse.

Voranschlag: Deichgräberarbeiten K 489.50.

Anbotverhandlung am 27. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 28 (Baurat Ing. Leop. Kofelschek), Neues Rathaus, 6. Stiege, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Fest des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

26. August, 11 Uhr. B. D. Anstreicherarbeiten für die Kriegswohnhaus-Siedlung Schmelz (Heft 66).

27. August, 9 Uhr. Str. B. Besspannung der Schneepflüge im Winter 1920/21 (Heft 67).

— 11 Uhr. M. Abt. 28. Erdabgrabung in der Thaliastraße von der Enekelstraße bis zur Roseggergasse (Heft 67).

II. Ergebnisse.

Erweiterung des Zentralfriedhofes im 11. Bezirke.

Anbotverhandlung am 14. August 1920 (M. Abt. 24, 952):

Es offerierten für die Schotterlieferung: Franz Mühleder mit 462.000 K; „Siler“, Hoch- und Straßenbau, G. m. b. H., mit 441.800 K; Karl Hödl mit 319.500 K (ohne Bruchsteinlieferung); Johann Endweber und Karl Hödl mit 424.500 K; Karl Korn mit 470.200 K.

Für die Deichgräberarbeiten: Anton Waldhauser mit K 565.500; Heinrich Zisch und D. Blatt & Jostal mit K 155.300; Ing. M. Kris mit K 222.670; Josef Kaufmann & Sohn mit K 216.875; Guido Bröger mit K 339.800; Valentin Flumiani mit K 282.500; Anton Sterchese jun. mit K 321.700; Josef Talaacs & Comp. mit K 148.775; Peter Frigo mit K 198.400; Karl Winkler mit K 171.200 und Karl Korn mit K 364.100.

Kundmachungen.

Teuerungszuschläge für den Strompreis und die Zählermieten der städtischen Elektrizitätswerke.

Der Stadtssenat hat am 17. August 1920 unter P. Z. 14047, beziehungsweise P. Z. 14048, Folgendes beschlossen:

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 6. Februar 1920, P. Z. 2540, werden unter teilweiser Anwendung des darin festgesetzten Heizmaterial- und Lohnvorbehaltes für die fünfte Ablesperiode des laufenden Jahres die auf den Strompreis der städtischen Elektrizitätswerke zu verrechnenden Teuerungszuschläge mit 83 h pro Hektowattstunde für den Lichtstrom und mit 72 h pro Hektowattstunde für den Kraftstrom festgesetzt, so daß sich ein Gesamtstrompreis von 90 h pro Hektowattstunde für Beleuchtungszwecke und 75 h pro Hektowattstunde für Kraft- und alle übrigen Zwecke ergibt.

Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 3. Juli 1919 festgesetzten Mietgebühren für Elektrizitätszähler werden ab 1. September 1920 um 100 Prozent erhöht.

Für die laut Punkt 3 der „Bestimmungen für den Bezug von elektrischer Energie aus den städtischen Elektrizitätswerken“ vorzunehmende Ueberprüfung von anzuschließenden Anlagen ist je nach Größe der Anlage eine Ueberprüfungsgebühr von 50 K bis 150 K zu verrechnen.

Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

M. Abt. 10, 2228/20.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Lehrbach-Stiftung

für bedürftige Beamten- und Bürgerkinder.

Verliehen werden: Zwei Stiftpplätze für Knaben im Betrage von 200 K jährlich auf die Dauer der Lehrzeit und mit einem weiteren Jahresbetrage von 200 K nach Beendigung der Lehrzeit.

Zur Bewerbung sind berufen: Dürftige Beamtenkinder und in Ermanglung solcher dürftige Bürgerkinder, und zwar Knaben, die sich der Erlernung eines Handwerkes, eines Handelsgewerbes, des Zeichnens, Malens, der Kupferstecherei oder Bildhauerei widmen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburts)schein, Heimatschein, letztes Schulzeugnis, Lehrvertrag und Mittellosigkeitszeugnis.

Einreichsstelle: Magistratisches Bezirksamt (Konfessionsamtsabteilung) des Wohnbezirkes oder M. Abt. 10.

Einreichungsfrist: Bis 20. September 1920.

Vom Magistrate der Stadt Wien,

19. Juli 1920.

M. Abt. 10, 2212/20.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Josef und Anna Steiner-Stiftung

für Arme von Hiezing.

Verteilt werden: 518 K in zwei gleichen Teilbeträgen.

Zur Bewerbung sind berufen: Ohne ihr Verschulden verarmte Geschäftsleute oder verarmte Witwen von Geschäftsleuten, welche im Pfarrsprengel Hiezing wohnen oder gewohnt haben.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburts)schein, Trauungsschein, Heimat- und Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer, Nachweis über den Wohnort im Pfarrsprengel Hiezing, allenfalls Totenschein des Gatten.

Einreichsstelle: Kanzlei der Bezirksvertretung des 13. Bezirkes oder M. Abt. 10.

Einreichungsfrist: Bis 20. September 1920.

Verleihungstag: 1. November 1920.

Vom Magistrate der Stadt Wien,

am 19. Juli 1920.

M. Abt. 10, 1899/20.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Radislowitsch-Braun'sche Stiftungsschule

2., Laborstraße 24.

An dieser eine Mädchenarbeitschule und eine Knabenbeschäftigungsanstalt umfassenden Stiftungsschule werden im Schuljahre 1920/21 folgende unentgeltliche Kurse außerhalb der Pflichtschulstunden abgehalten: a) Für Mädchen: 1. Weibliche Handarbeiten und 2. Stenographie (System Gabelsberger) und Maschinschreiben; b) für Knaben: 1. Zeichnen und 2. Musik (Geigenspiel und Gesang). Von jedem Kursteilnehmer wird ein Regiebeitrag von monatlich 5 K eingehoben.

Aufgenommen werden im 2. oder 20. Bezirke wohnhafte mittellose katholische Mädchen und Knaben im schulpflichtigen Alter, in die Kurse für Stenographie und Maschinschreiben und für Zeichnen jedoch nur Bürgererschülerinnen im Alter von mindestens 12 Jahren, beziehungsweise Bürgererschüler (Mittelschüler), nach Maßgabe ihrer Befähigung und der zulässigen Schülerzahl.

Bewerber um Aufnahme haben sich Samstag den 18. oder Mittwoch den 22. September 1920, zwischen halb 4 und

halb 6 Uhr nachmittags im Stiftungshause 2., Taborstraße 24, und zwar die Mädchen Stiege 4 im ersten Stock und die Knaben Stiege 5 ebenerdig, in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter und unter Vorlage ihres Taufschein und letzten Schulzeugnisses, eines Armut- oder Mittellosigkeitszeugnisses und des Meldezettels bei der bezüglichen Kursleitung zur Aufnahme zu melden.

Vom Magistrate der Stadt Wien,
am 20. Juli 1920.

M. Abt. 10, 2214/20.

Selbständiger Wirkungskreis.

Theobald Uffenheimer-Gewerbeförderung.

Berliehen werden: Vier Stiftpfätze zu je 205 K, und zwar zwei Stiftpfätze an Gewerbsleute christlichen und zwei an Gewerbsleute israelitischen Glaubensbekenntnisses.

Zur Bewerbung sind berufen: Verarmte oder arbeitsunfähige, wohlverhaltene Gewerbsleute.

Vorrecht genießen:

1. Verwandte des Stifters,
2. nach Wien zuständige oder in den Bezirken Leopoldstadt oder Brigittenau oder in Wien überhaupt geborene Bewerber.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburts)schein, Heimatschein. Ausweis über die Mitgliedschaft einer Genossenschaft, eventuell Bestätigung der Genossenschaft, daß Bewerber sein Gewerbe wegen Arbeitsunfähigkeit zurücklegen mußte, allenfalls Nachweis der Verwandtschaft mit dem Stifter.

Einreichstellen: Für christlich: Bewerber: Bezirkskanzlei des 2. Wiener Gemeindebezirkes; für israelitische: Vorsteherung der israelitischen Kultusgemeinde Wien.

Einreichungsfrist: Bis 22. September 1920.

Berleihungstag: 29. November 1920.

Vom Magistrate der Stadt Wien,
am 10. Juli 1920.

M. Abt. 10, 2206/20.

Selbständiger Wirkungskreis.

Mathilde Edle v. Hohenblum- und Aloisia Schmid-Heiratsausstattungsstiftung.

Berliehen wird: Ein Betrag von 350 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, unbescholtene, sittsame Mädchen, welche im Gemeindegebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geboren sind und einen unbescholtenen Mann zu ehelichen beabsichtigen, wobei unter sonst gleichen Verhältnissen ein Mädchen mit dem Taufnamen Mathilde den Vorzug hat.

Falls stiftbrieflich geeignete, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geborene Bewerberinnen sich nicht melden, können auch andere nach Wien zuständige, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals wohnhafte oder wohnhaft gewesene stiftbrieflich geeignete Mädchen berücksichtigt werden.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburts)schein, Heimatschein, Armutszeugnis, Sittenzeugnis, auch des Bräutigams, Nachweis der allfälligen Verwahrung.

Einreichstelle: Magistratisches Bezirksamt (Konstriptionsamtsabteilung) des Wohnbezirkes oder M. Abt. 10.

Einreichungsfrist: Bis 15. September 1920.

Berleihungstag: 14. Oktober 1920.

Vom Magistrate der Stadt Wien,
am 19. Juli 1920.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jedes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

30. August 1920. Michael Schaffer-Stiftung für arme Wiener Bürgerstöchter (Heft 64).

31. August 1920. Elise Gubner-Stiftung für arme Bürgerinnen (Heft 54).

31. August 1920. Georg Schredt-Stiftung für dienstunfähige Dienstmoten in Marienhilf (Heft 52).

— Marie Ament-Stiftung für ein altes katholisches Ehepaar (Heft 54).

— Josef Lambott-Stiftung für Straßeneinräumer (Heft 54).

— Elise Wimerberg-Stiftung für bedürftige Beamtenswaisen (Heft 54).

4. September 1920. Rosa und Josef Voibl-Stiftung für herzleidende Männer (Heft 65).

7. September 1920. Karl Hoffmann-Stiftung für österr. dramatische Künstler und Autoren (Heft 65).

14. September 1920. Josef Stastnik-Stiftung für Herrenschneidermeister (Heft 65).

15. September 1920. Mathilde Edle v. Hohenblum- und Aloisia Schmid-Heiratsausstattungsstiftung (Heft 67).

18. September 1920. Dr. Johann Taubes v. Lebenswart-Stiftung für Wiener Bürger (Heft 65).

20. September 1920. Josef und Anna Steiner-Stiftung für Arme von Hiezing (Heft 67).

— Lehrbach-Stiftung für bedürftige Beamten- und Bürgerkinder (Heft 67).

22. September 1920. M. Abt. 10 Theobald Uffenheimer-Gewerbeförderung für verarmte und erwerbsunfähige wohlverhaltene Gewerbsleute (Heft 67).

— Unentgeltliche Kurse an der Radislowitsch-Braun'schen Stiftungsschule, 2. Taborstraße 24 (Heft 67).

30. September 1920. Marie und Konrad Wöhr-Stiftung für eine arme, kränkliche Witwe mit Kindern und einen Geschäftsmann mit zahlreicher Familie (Heft 65).

30. Oktober 1920. Josef Lang-Stipendienstiftung für Real- und Gymnasialschüler (Heft 52).

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

(Fortsetzung.)

Gewerbeunternehmungen.

5. Juli 1920.

- Reisinger Vinzenz — Zuderbädergewerbe — 14. Hüllerg. 40.
 Risch Anna — Tierhandel und Tierzuchtgewerbe — 17. Schwandner-gasse 45.
 Rohy Theodor — Uhrmacher — 17. Möberg. 40.
 Rudolph Johann — Tischergewerbe — 16. Hippg. 8.
 Saltiel Otto — Mechanikergewerbe, insbesondere Erzeugung und Reparaturen von Automobilen — 14. Braunhirschg. 4.
 Sandtmann Viktor — Rasier- und Friseurergewerbe — 16. Friedrich Kaiserlg. 43.
 Silbermann Nathan — Uhrmachergewerbe — 16. Ottakringstr. 147.
 Offene Handelsgesellschaft Wiener Kappenindustrie Spitzer & Urbach — Handel mit Kappen und Stoffblüten — 17. Haslingerlg. 12.
 Schell Karl — Marktvirtualienhandel — 14. Schwendberg, Markt.
 Schmidt Rudolf — Mechanikergewerbe — 16. Kirchstetterng. 21.
 Schubert Josef — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 14. Nobilerg. 45.
 Standigl Franz — Kandidatenverschleiß — 5. Reiprechtsdorferstr. 66
 Straka Karoline — Gastwirtsconzession — 14. Sechshauslerstr. 27.
 Strauser Josef — Holzhandel — 5. Jahng. 30.
 Strobl Anna — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 5. Reiprechtsdorferstr. 55.
 Strobl Eduard — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 5. Reiprechtsdorferstr. 55.
 Stuchart Valerie — Handel mit Wäsche und Wirkwaren, Schneider- und Modifizenzugehör sowie mit Damenhüten, Niedererzeugung — 14. Mariahilferstr. 205.
 „Viktoria“, Hornwarenfabrik, Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Artikeln aus Zellulose, Horn oder verwandten Materialien sowie von Drechselwaren — 13. Mayingerstr. 19/21.

6. Juli 1920.

- Althuber Johann — Wanderverhandl. — 10. Gellertg. 1.
 Banaschel Rudolf — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbierverschleiß — 14. Sechshauslerstr. 51.
 Baumgartner Franz — Lebens- und Konsumwarenhandel — 16. Thaliastr. 93.
 Bialostocky Rikse — Kleinfuhrwerksgewerbe — 10. Columbusg. 44

Böfinger Therese - Handel mit Papier-, Kurz- und Spielwaren - 16. Koppstr. 58.
 Borchner Franz - Handel mit lebendem und totem Stechvieh unter Ausschluß des Viehhandels - 10. Columbusg. 80.
 Britisch transport and trading company, Transport- und Handelsgesellschaft m. b. H. - Handel im großen mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren - 1. Singerstr. 16.
 Burlert Franz - Fragnergewerbe - 10. Angeig. 69.
 „Dea“, Ges. m. b. H., für Dekoration, künstlerische Wohnungseinrichtung und Innenarchitektur - Handel mit neuen und antiken Möbeln (Holz-, Eisen- und Messingmöbeln), sowie mit neuen und antiken Möbeln, Leisten und Dekorationsgegenständen - 3. Schwarzenbergpl. 6.
 Dolezalk Anna - Marktvirtualienhandel - 16. Brunneng, Markt.
 Feiler Matthias - Marktfahrgewerbe - 16. Thaliastr. 16.
 Fischl Amalia - Wanderhandel - 10. Erlachg. 139.
 Frühzeitig Berta - Kaffeeschmiedergewerbe - 14. Sechshausstr. 66.
 Fuchs Regina - Brennholzhandel - 10. Schrötterg. 11.
 Gall Adolphine - Marktvirtualienhandel - 10. Trichterstr., Markt.
 Geringer Josef Michael - Gastwirtschgewerbe - 14. Märzstr. 77.
 Güntner Josef - Marktvirtualienhandel - 14. Meißelstr., Markt.
 Hayel Marie - Wanderhandel - 14. Prehsingg. 28.
 Hirsch Karl - Wanderhandel - 16. Hasnerstr. 143.
 Höttelehner Franz - Gemischtwarenhandel im großen - 16., Obegapl. 5.
 Jaros Anton - Handel mit Virtualien, Zuckerbäckwaren, Kanditen, Sodawasser mit und ohne Fruchtstücken, Marmeladen und Kurzwaren - 10. Gellertg. 63.
 Jelicica Josef - Schuhmachergewerbe - 14. Goldschlagstr. 126.
 Jemel Rudolf - Schuhmachergewerbe - 14. Hütteldorfstr. 53.
 Kalborti Theresia - Photographengewerbe - 17. Hernaller Hauptstr. 116.
 Kledorfer Alois - Gastwirtschgewerbe - 14. Märzstr. 67.
 Klopff Matthias - Handel mit Altpapieren, Alteisen, unedlen Metallen und alten Flaschen - 16. Thaliastr. 33.
 Knobling Georg - Tapetierergewerbe - 14. Arnsteing. 23.
 Knebl Rudolf - Handel mit Lebens- und Futtermitteln im großen mit Ausschluß des Handels von Lebens- und Futtermitteln - 10. Ingersdorferstr. 28.
 Kral Marie - Wanderhandel - 10. Angeig. 107.
 Kriebel Ernst - Wanderhandel - 10. Favoritenstr. 166.
 Kriz Emilie - Handel mit Alteisen und unedlen Metallen - 10. Randhartingerg. 13.
 Linda Karl - Virtualienverschleiß - 16. Roterstr. 3.
 Ljubej Agnes - Wanderhandel - 10. Lagenburgerstr. 48.
 Loidolt Johann - Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Flaschenbier - 16. Liebhardtg. 9.
 Maschel Eberhard - Wanderhandel - 16. Wilhelminenstr. 74.
 Mayerl Michael - Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbierverschleiß - 14. Goldschlagstr. 63.
 Meduna Eduard - Marktvirtualienhandel - 10. Trichterstr., Quellenstr., Markt.
 Meischel Anna - Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß - 14. Goldschlagstr. 21.
 Mellan Leopoldine - Wanderhandel - 16. Gangelbauerg. 26.
 Merfurth Franz - Schuhmachergewerbe - 14., Stätermayerg. 7.
 Morys Anna - Mechanische Strickerei - 16. Brunneng. 62.
 Mrazek Stephanie - Wäschewarenherstellung - 14. Jletzg. 9.
 Müller Johann - Marktvirtualienhandel - 10. Eugenpl., Markt.
 Neumann Josef & Komp., offene Handelsgesellschaft - Pferdefleischhauergewerbe - 10. Mühreng. 36.
 Niklas Maximilian - Wildpret- und Geflügelhandel - 16. Joh. Nep. Bergerpl., Markt.
 Nlodem Franziska - Wanderhandel - 16. Rankg. 21.
 Novacek Karl - Rüstlergewerbe - 10. Esterreichg. 24.
 Novacek Marie - Betrieb einer elektrischen Wäscherolle - 10. Gubrunstr. 131.
 Oskera Josefa - Wanderhandel - 10. Tyrnauererg. 6.
 Pauser August - Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Flaschenbier - 10. Jagdg. 12.
 Peutler Irma - Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier - 17. Lienfelderg. 95.
 Porgsch Friedrich - Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier - 17. Römberg. 79.
 Puschnig Franz - Handel mit Virtualien, Zuckerbäckwaren, Kanditen und Verschleiß von Flaschenbier - 10. Favoritenstr. 88.
 Reichan Anna - Gastwirtschgewerbe - 14. Storcheng. 8.
 Reines Raimund - Lederzucht - 10. Katharineng. 9.
 Renner Emma - Marktvirtualienhandel - 16. Yppenpl.
 Rüttele August - Erzeugung von Holzstohlerseil zum Fäßen und Schmelzen - 18. Fenzg. 76.
 Schibalek Johann - Virtualienverschleiß - 10. Lagenburgerstr. 41.
 Schneider Karoline - Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß - 16. Degeng. 71.
 Schneider Ludwig - Pferdefleischhauergewerbe - 3. Kleing. 20.
 Sedlaczek Karl - Marktfahrer - 10., Alringerg. 105.
 Seidl Robert - Kaffeesiedergewerbe - 14. Reindorf. 17.

Sigmund Stephan - Kurz- und Galanteriewarenhandel - 10. Bucheng. 132.
 Spitz Egon - Handel mit Wasch-, Toilette- und kosmetischen Artikeln - 16. Wurlitzerg. 56.
 Spöbner Anna Wilhelmine - Tierhändler und Tierzüchtergewerbe - 16. Grundsteing. 33.
 Stergerich Johann (Alleininhaber der Firma Joh. Stergerich) - Gemischtwaren - 10. Favoritenstr. 181.
 Themayer Marie - Kleinfuhrwerkschgewerbe - 16. Herbsstr. 72.
 Türl Marie - Gemischtwarenhandel - 16. Thaliastr. 102.
 Ungar Josef - Mufflergewerbe - 16. Koppstr. 35.
 Wob Wilhelm - Lebensmittel- und Konsumwarenhandel - 16. Wurlitzerg. 61.
 Weiß Karl (Alleininhaber der Firma G. L. Weiß) - Großhandel mit allen Arten von Holz - 13. Linzerstr. 442.
 Wendl Karolne - Handel mit Virtualien, Zuckerbäckwaren, Kanditen, Sodawasser mit und ohne Fruchtstücken, Marmeladen und Flaschenbier - 10. Laaerstr. 157.
 Werner Moritz - Schleierwarenherstellung - 14. Reindorf. 9.
 Zehetner Franziska - Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes - 13. Linzerstr. 243.
 Zipsinger Heinrich - Baumeistergewerbe - 14. Pfeifferg. 6.

7. Juli 1920.

Faborovsky Rudolf - Lebensmittelhandel - 21. Donaueschingenstr. Ede Durchlauffstr. (Verkaufshütte).
 Bader Karl - Wanderhandel - 10. Angeig. 107.
 Bauer Julius - Kleinfuhrwerkschgewerbe - 20. Waldmüllerg. 16.
 Bednar Ludwig Josef - Muffler - 10. Favoritenstr. 123.
 Benkovic Franziska - Wanderhandel - 20. Engertstr. 84.
 Cohen Sali - Wanderhandel - 20. Rauscherstr. 12.
 Ernst Karoline - Wanderhandel - 20. Marchfeldstr. 9.
 Füllig Sophie - Handel mit Fragnerierartikeln und Flaschenbier - 20. Denisg. 40.
 Firma Philipp Fried, Alleininhaber - Fabrikmäßige Erzeugung von Herren- und Knabenkleidern - 20. Othmarg. 22.
 Futschel Rudolf - Fleisch- und Sechwarenverschleiß - 19. Panzerg. 15.
 Gottesfeld Benno - Handel mit Lebensmitteln - 20. Borgartenstr. 99.
 Gruber & Kollert - Handel mit Lederfellen, Schuhcreme, Oelen und Faden - 20. Jägerstr. 58.
 Gruf Mosz - Handel mit Schuhmacher- und Schneiderzugehör, Textilwaren und Bekleidungsgegenständen - 20. Jägerstr. 30.
 Gader Wilhelm - Geflügelhandel - 20. Rauscherstr. 5.
 Hajel Peter - Handel mit Fragnerierartikeln und Flaschenbier - 20. Denisg. 44.
 Harafin Marie - Handel mit Fragnerierartikeln und Flaschenbier - 20. Bäuerleg. 18.
 Hawelka Barbara - Warenhandel - 20. Universumstr. 52.
 Helesic Karoline - Warenhandel - 20. Palettiestr. 105.
 Hershörfer Abraham - Handel mit Fragnerierartikeln und Flaschenbier - 20. Hannoverg. 12.
 Heß Johann - Fragnergewerbe - 20. Klosterneuburgerstr. 121.
 Hirschler Josef - Wanderhandel - 20. Weberg. 23.
 Hubel Magdalena - Wanderhandel - 20. Peststr. 75.
 Jöbbl Alois - Marktfahrgewerbe - 10. Hofherg. 18.
 Kauffhofer Karl - Tischler - 20. Winterg. 39.
 Kernbichler Marianne - Fragnergewerbe - 20. Romanog. 19.
 Ketten- und Sebezeugfabrik Heinrich Stanko - Handel mit Ketten, Sebezeugen und einschlägigen Schmiedewaren jeder Art - 20. Brigittenuerlande 166.
 Kbel Franz - Handel mit Fragnerierartikeln - 20. Klosterneuburgerstr. 60.
 Kirchner Antonie - Handel mit Obst und Gemüse - 20. Wallensteinstr. 64.
 Kleindienst Stephan - Wirtsgewerbe - 19. Sollingerg. 1.
 Koch Franz - Kaffeesieder - 10. Raaberbahng. 10.
 Krizel Marie - Wanderhandel - 10. Tyrnauererg. 6.
 Lichtmann Julius - Handel mit Wäsche, Wirt- und Manufakturwaren - 20. Wallensteinstr. 31.
 Mast Thomas - Lebensmittelhandel - 20. Hochstädtpl. (Stand).
 Meißner Otto - 20. Mortarapl. 4.
 Meseritsch Simon - Handel mit Fragnerierartikeln - 20. Klosterneuburgerstr. 48.
 Neipor Anton - Handel mit Fragnerierartikeln und Flaschenbier - 20. Gerhardusg. 26.
 Nowy Josef - Kleinhandel mit Brennmaterialien - 20. Mortarapl. 2.
 Balkovits Johann - Kleidermachergewerbe - 10. Inzersdorferstr. 116.
 Pfisterer Josefine - Lebensmittelhandel - 20. Engertstr. 49.
 Rabocha Marie - Marktvirtualienhandel - 20. Hannoverg., Markt.
 Raich Josefine - Lebensmittelhandel - 20. Marchfeldstr. 7.
 Raus Rosa Karoline - Warenhandel - 20. Peststr. 69.
 Saar Josef - Handel mit Obst, Grünwaren, Kanditen, Zuckerbäckwaren, Kracherin, Sodawasser, Fruchtstücken und Marmeladen - 10. Bucheng. 96.
 Schäfer Rosa - Handel mit Fragnerierartikeln, Fruchtstücken, Kracherin und Kanditen - 20. Klosterneuburgerstr. 84.
 Scheitl Hugo - Wanderhandel - 20. Universumstr. 39.

Schmidt Johann — Marktviaktualienhandel — 10., Heiligenstädterstr., Markt.
 Schneider Herich — Handel mit Säcken — 20. Karl Meisfeldg. 7.
 Schramm Barbara — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 20. Klosterneuburgerstr. 36.
 Siebrunsklein Julius — Gemischtwarenhandel — 20. Jägerstr. 14.
 Singer Alexander — Goldschmied — 10. Rudolfig. 37.
 Skubravv Anton — Schuhmacher — 20. Leipzigerstr. 54.
 Slaby Thomas — Glaser — 10. Senefeldberg. 61.
 Sobotka & Weihs, offene Handelsgesellschaft — Fouragehandel — 10. Columbusg. 104.
 Stiana Rosa — Modistengewerbe — 19. Döblinger Hauptstr. 49.
 Tames Josef — Handel mit altem Eisen, unedlen Metallen und unedlen Metallabfällen — 10. Landgutg. 49.
 Ungar Bernhard — Tischler — 20. Karajang. 13.
 Vanek Johann — Kleidermachergewerbe — 20. Döhmarg. 16.
 Vitimovský Theresie — Wanderhandel — 20. Leystr. 79.
 Vogler Anna — Wanderhandel — 20. Klosterneuburgerstr. 88.
 Votal Marie — Wanderhandel — 20. Bäcklarnstr. 8.
 Wamsler Amalie — Wanderhandel — 20. Burghardg. 22.
 Weinberg Rosalie — Wanderhandel — 20. Rudolfig. 17.
 Weinfeld Esther — Wanderhandel — 20. Dresdnerstr. 64.
 Weiß Alexander — Handelsagentur — 20. Wasnerg. 5.
 Wenzlowsky August — Fleischhauer — 10. Herzg. 14.
 Witheim Lina — Wanderhandel — 20. Jägerstr. 35.
 Winternitz Irene — Erzeugung von Spirituosen, Likören und Fruchtäften auf kaltem und warmem Wege — 20. Wallensteinstr. 29.
 Ziegler Jakob — Handel mit Kanditen, Zuckerwaren, Obst und Viktualien — 20. Karl Meisfeldg. 9.

8. Juli 1920.

Arbeiter-Schwimmverein — Gastwirtsgerwebe — 2. Kaisermlhlen Kat. Parz. 4284.
 Blauensteiner Katharina — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Bödy Julius — Handel mit Schnitt, Manufaktur-, Textilwaren und Schneiderzugehör — 15. Pelzg. 1.
 Böhm Julius — Schuhmachergewerbe — 17. Kalvarienbergg. 20.
 Berger Hermine — Elektrotechnikergewerbe — 15. Hütteldorferstr. 54.
 Cepel Alois Josef — Ziselergewerbe — 6. Gumpendorferstr. 151.
 Cvrnin Natalie — Pferdehandel — 2. Praterstr. 35.
 Döy Elisabeth — Blusenähreigewerbe — 15. Reithoferpl. 16.
 Dvorak Thomas — Schuhwarenhandel — 2. Stephaniestr. 10.
 Feidbauer Otto — Kaffeebiergerwebe — 2. Franzensbrückenstr. 19.
 Feuer Simon — Kommissionshandel mit Gemischtwaren im großen — 2. Casellegg. 21.
 Feuerberg Klara — Geflügel- und Eierhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Fischl Rudolf — Schlossergewerbe — 18. Weinhauserg. 3.
 Fior Leopoldine — Damenkleidermachergewerbe — 2. Wolfgang Schmälzg. 18.
 Friedland Baisa (Berta) — Kostgebergewerbe — 2. Große Sperlg. 28.
 Göttscher Anna — Handel mit Bau-, Werk- und Tischlerholz sowie mit Brennholz, Kohlen und Koks im großen und kleinen — 13. Simonyg. 8.
 Gsteiner Anna — Wäschepuhergewerbe — 15. Geibelg. 18.
 Gurfeln Moses — Marktfahrgewerbe — 2. Pazmaniteng. 2.
 Hanke Franz — Handel mit Hüten aus Filz und Stroh aller Art — 17. Kalvarienbergg. 41.
 Hauslein Oskar — Stadt- und Lohnfuhrwerksgewerbe — 17. Kastnerg. 2.
 Hozer Magdalena — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Hörmann Josef — Tierhandel — 2. Ausstellungstr. 33/35.
 Kienig Alfons — Wäsche- und Feinpuhergewerbe — 18. Antonig. 27.
 Klingenberg Ignaz — Handel mit Altmittel, Elektromaterial und Textilabfällen — 15. Marktgraf Mübigerstr. 22.
 Kofisch Otto — Zahntechnikergewerbe — 2. Untere Augartenstr. 32.
 Konstantin Julie — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Koppstein Karl — Zahntechnikergewerbe — 2. Ferdinandstr. 29.
 Kriwanel Franz — Wäschergewerbe — 18. Ladenburgg. 23.
 Kropil Karl — Kleintierzucht — 13. Leyferstr. 15.
 Kuba Johann — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Kucian Karl — Herrenkleidermachergewerbe — 2. Blumauerg. 3.
 Lang Ambros — Friseurgerwebe — 2. Kronprinz Rudolfstr. 4.
 Lissal (Gustav) August — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb — 17. Kalvarienbergg. 23.
 Marincej Josef — Braten von Kasanien, Äpfeln und Kartoffeln — 15. Neubaugürtel bei Stadtbahnhaltestelle Westbahnhof (Kandelaber 351).
 Mayer Jakob — Erddlergerwebe — 2. Novarag. 11.
 Meint Julius, A.-G. — Import, Export und sonstiger Handel mit Kaffee, Tee, Rum, Del, Kakao, Wein, Zucker und sonstigen Approvisionierungsartikeln — 16. Raufag. 59-63.
 Niffels Rudolf — Handel mit Theater- und Varietelkarten — 15. Märzstr. 2.
 Nowak Josef — Uhrmachergewerbe — 2. Große Stadtgutg. 12.
 Petritsch Marie — Wanderhandel — 2. Ybbstr. 6.
 Pfeifer Stephanie — Wanderhandel — 2. Stauerstr. 13.

Neller Adolf rekte Abraham Jsaak — Kaffeebiergerwebe — 2. Kleine Schiffg. 2.
 Richter Henriette — Viktualienhandel — 2. Praterstr. 47.
 Rosenrauch Baruch — Kommissionshandel mit Gemischtwaren im großen, Handelsagentur — 2. Kaiser Josefstr. 30.
 Rosenthal Franziska — Eier- und Geflügelhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Roth rekte Dank Simo (weiblich) — Kaffeebiergerwebe — 2. Zirkusg. 14.
 Ruff Friedrich — Kaffeebiergerwebe — 2. Rotensterng. 8.
 Saurer Johann — Gastwirtsgerwebe — 2. Ob re Donaustr. 39.
 Schächter Cecile — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Schenter Friedrich — Fleischhauergewerbe — 13. Hieginger Hauptstr. 153.
 Schally Marie — Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser- und Fruchtäftevertrieb — 17. Hernauer Hauptstr. 138.
 Schiel Johann — Agentur mit Zuckerwaren und Kanditen — 13. Mahnrg. 32.
 Schmidt Emil — Tischlergerwebe — 6. Gumpendorferstr. 151.
 Schöber Eduard — Gastwirtsgerwebe — 2. Großer Säulenhäufen 181.
 Schröfel Julie — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Sedlmaier Josef — Sattlergerwebe — 15. Märzstr. 162.
 Steiner Anna — Marktviaktualienhändlerin — 2. Im Werb (Markt).
 Sverak Josef — Braten von Kasanien, Äpfeln und Erdäpfeln — 15. Neubaugürtel Ede Mariahilferstr. (Kandelaber 251).
 Turer Fanni — Handel mit Lebensmitteln — 2. Schwarzinger. 5.
 Wasserberger Karoline — Chemischputzerei und Vorhänge, Appreure sowie Uebernahme von Färbearbeiten — 18. Schulg. 24.
 Weidinger Helene — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werb (Markt).

9. Juli 1920.

Allert Josefina — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 14. Johenstr. 23.
 Armleder Alfred — Zuckerbäckergerwebe — 9. Alferstr. 10.
 Protokollierte Firma Dr. Jsidor Birtner — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Stozenthalerg. 7.
 Bessler Berich — Handel mit Eisenwaren — 2. Hammer-Burgstallg. 4.
 Borovial Johanna — Damenkleidermachergewerbe — 9. Röggerg. 3.
 Dudas Bela — Masflergewerbe — 6. Mariahilferstr. 79.
 Eberl Anton — Tischlergerwebe — 19. Saapl. 18.
 Erbeschil Arno — Gemischtwarenhandel im großen — 14. Stättermayerg. 5.
 Geider Adolf — Schilder- und Schriftenmalergewerbe — 7. Kircheng. 5.
 Glas Abraham — Handel mit Meisen, Almetallen, Häuten, Fellen, Glas und Knochen — 16. Grundsteing. 64.
 Gödel Hedwig — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst — 14. Goldschlagstr. 76.
 Göh Belca — Holzhandel — 9. Rußdorferstr. 60.
 Goldreich Sophie — Wanderhandel — 2. Engerthstr. 205.
 Grünhaut Abraham — Handel mit Tuch-, Woll- und Seidenabfällen sowie Schneiderzugehörartikeln — 7. Burgg. 34.
 Gündel Karl — Zuckerbäckergerwebe — 13. Riemmayerg. 36.
 Hafeneder Magdalena — Damen-Mästen- und Kosümkleidung — 13. Sechshauerstr. 13.
 Hameth Antonie — Marktviaktualienhandel — 14. Meisfeldg. (Markt).
 Hanba Otto — Holz- und Kohlenhandel — 13. Töpfelg. 5.
 Haradt & Mereres, offene Handelsgesellschaft — Handel mit technischen Artikeln — 8. Josefstädterstr. 51.
 Hauska Edmund — Schlossergewerbe — 9. Lazarettg. 18.
 Gebriker Heller, offene Handelsgesellschaft — Export und Import von Waren aller Art im großen — 9. Schlagerg. 4.
 Hefel Anton — Kleinfuhrwerksgewerbe — 14. Grenz. 15.
 Hofbauer Leopold — Verschleiß von Kanditen und Zuckerbäckerwaren — 14. Jollerspergg. (Markt).
 Hofkirchner Friedrich — Schlossergewerbe — 13. Hildeg. 19.
 Horech Alois — Wanderhandel — 2. Ferdinandstr. 15.
 Korol Johann — Handel mit Hadern, altem Eisen, Metallabfällen und Bodentrümern — 13. Mitig. 32.
 Kuba Rosalia — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Ländler Leopold — Handel mit Kurz-, Wirk- und Strickwaren, Schuhen und Taschengeräten — 6. Gumpendorferstr. 68.
 Landauer Franz — Stech- und Ruyviechhandel — 13. Fingerstr. 363.
 Lucel Franziska — Wanderhandel — 2. Schüttaustr. 67.
 Mayer Anna — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 14. Grimmig. 17.
 Michaeler Josef — Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln — 7. Burgg. 98.
 Neudeck Franz Ludwig — Konzession zum Verschleiß von Giften von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten — 16. Brunneng. 43.
 Opravil Karoline — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Pallasch Marie — Modistengewerbe — 7. Schottenfeldg. 84.
 Plager Adolf — Handel mit Papier-, Zeichen- und Schreibwaren — 7. Schottenfeldg. 53.
 Raab Siegmund — Lebensmittelhandel — 9. Pöblichg. 16.

Reichmann Jsaak — Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rüchlich des Verkaufes nicht an eine besondere (Konzession) Bewilligung gebundenen Waren — 19. Pfarrwieseng. 2.

Reischig Amanda — Gewerksbetriebe einer elektrischen Wäscherolle — 13. Zehetnerg. 48.

Sahrer Leopold — Tischlergewerbe — 14. Dreihausg. 26.

Schiedel Anna — Marktviertelhandeln — 14. Meißelstr. (Markt).

Schiel Marie, Alleininhaberin der Firma Ludwig Schiel's Witwe — Erzeugung von Damenhutformen — 17. Hernasser Hauptstr. 44.

Schrei Franz — Gemischtwarenvertrieb (Flaschenbiervertrieb) — 18. Währingerstr. 170.

Schreier Ignaz — Handel mit Toiletartikeln und Parfümeriewaren, Hand- und Nagelpflege — 9. Fuchsthalerg. 16.

Schwarz Alois — Kleiderfärberei — 14. Diefenbachg. 55.

Seifl Flobert Johann — Mechanikergewerbe — 9. Zimmermannpl. 2.

Singer Regine — Marktviertelhandeln — 2. Im Werd (Markt).

Stuel Josef — Kürschnergewerbe — 7. Lindeng. 34.

Stangl Franz — Handelsagentie — 6. Gfornerg. 8.

Steinberg rekte Jsaak Nestel — Tapezierergewerbe — 9. Grundstr. 2.

Sterba Sophie — Handel mit Lebensmitteln — 2. Praterstr. 66 (Marimbio).

Stubner August — Kleintierhandel — 13. Lingersr. 42.

Stummvoll Josefine — Marktviertelhandeln — 2. Im Werd (Markt).

„Tempo“, Taxiautogefellschaft m. b. H. — Land- und Stadtlöhnsfuhrwerksgewerbe — 9. Thurng. 3.

Ullrich Eduard — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 14. Jabeng. 2.

Urista Franz — Schlossergewerbe — 9. Lazarettg. 18.

Utsla Friedrich — Kleidermachergewerbe — 14., Fenzlg. 12.

Ulmann Therese — Modistengewerbe — 9. Währingerstr. 60.

Uner Robert — Handel mit Kurz-, Galanterie-, Blei-, Eisen- und Metallwaren sowie Werkzeugen — 14. Johnstr. 41.

Vas Emma — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 14. Märzstr. 90.

Vrana Sophie — Gemischtwarenhandel — 14. Sturzg. 19.

Wacha Josef — Glaschleiserei — 7. Perchensfelderstr. 73.

Wechselstubengesellschaft Hajos & Komp., offene Handelsgesellschaft — Bank- und Kommissionsgeschäft, Gemischtwarenhandel im großen — 6. Mariahilferstr. 2.

Wiener Pelzmodenhause Schostal & Komp., Ges. m. b. H. — Handel mit Rauch- und Pelzwaren — 6. Mariahilferstr. 9.

Wolfschann Josef — Erzeugung von kosmetischen Artikeln — 13. Hiefiger Hauptstr. 97.

Zach Karl — Gemischtwarenhandel und Vertrieb von Flaschenbier — 13. Dehnerg. 284.

Zirnar Alos — Vertrieb und Verleihung von Filmen — 7. Siebensterng. 29.

Zöchmeister Josef — Flaschenbiervertrieb — 9. Rotenlöweng. 13.

Zund Anton — Viehhandel — 13. Drechslerg. 38.

10. Juli 1920.

Andel Franz — Wanderhandel — 2. Kronprinz Rudolfstraße 32.

Aron Jetti — Handel mit Obst und Gemüse — 2. Ausstellungsstr. 33.

Authrieb Marie — Wanderhandel — 2. Volkertplatz 4.

Bechinsky Johann — Schlossergewerbe — 19. Heiligenstädterstr. 102.

Bobruskin Jsaak — Erdbolergewerbe — 8. Blindeng. 1 a.

Burger Marie — Pferdefleischvertrieb — 16. Perchensfeldergürtel 31.

Drahorad Leopoldine — Damenkleidermachergewerbe — 14. Grimmig.

Nr. 21. Ebner Jakob — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Darwinig. 12.

Eckstein Julius — Handel mit Kurz-, Galanterie-, Wäsche-, Manufaktur-, Wirt-, Schnitt- und Pfandwaren — 14. Ortnerg. 3.

Eigner Barbara — Stadt- und Lohnfuhrwerksgewerbe — 14. Diefenbachg. 42.

Fischer Theodor & Komp. — Handel mit Holzindustrieartikeln — 6. Haybng. 21.

Frühche Marie — Vertrieb von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier — 18. Währingerstr. 99.

Görth Anna — Marktviertelhandeln — 2. Markt Im Werd.

Grünwald Klara — Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb mit Flaschenbier — 19. Döbbling Hauptstr. 70.

Hermann Alexander — Marktviertelhandeln — 2. Markt Im Werd.

Herzog Walter — Antiquitätenhandel — 6. Gumpendorferstr. 95.

Hirsch Leopold — Erzeugung und Handel mit chemischen Präparaten — 14. Kellingg. 1.

Jäger Ferdinand — Handel mit Flaschen — 14. Flachg. 13.

Kampert Paul — Erzeugung von Schuhbändern und Ligen — 6. Mariahilferstr. 1 a.

Klett Barbara — Marktviertelhandeln — 2. Markt Im Werd.

Koch Franz — Pferdehandel — 14. Pereirag. 25.

Kolacny Robert — Pferdefleischvertrieb — 16. Haberlg. 5.

Koller Elisabeth — Marktviertelhandeln — 19. Heiligenstädterstr. Markt.

Kostrel Sophie — Wanderhandel — 2. Siernedpl. 14.

Kraus Viktor Andreas — Handel mit Automobilen, Fahr- und Motorrädern und einschlägigen Bedarfsartikeln — 6. Stumperg. 48.

Krausz Agnes — Kaffeesiedergewerbe — 8. Aferstr. 71.

Kropf Gustav — Friseur- und Rasierergewerbe — 7. Perchensfeldergürtel 30.

Kubat Franz — Tapezierergewerbe — 14. Huglg. 15.

Lederer Ludwig — Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb — 16. Vintg. 63.

Littner Adolf — Vertrieb von Zuckerbäckwaren, Konditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem — 14. Dreihausg. 30.

Marshall Rosina — Wirtsgewerbe — 16. Wallingstr. 42.

Mertens Josef — Handel mit Textilwaren — 19. Sieberingstr. 88.

Mitsch Johann — Wanderhandel — 16. Gausleherg. 16.

Monkschiel Leopold August — Handel mit Eintrittskarten für Theater, Konzerte und Vergnügungsetablissemens — 6. Capistrang. 5.

Müller Therese — Wäschewarenherzeugung — 14. Jabeng. 7.

Najchold & Rambouel, offene Handelsgesellschaft — Zuckerwarenherzeugung — 17. Clayrfeig. 7.

Nowak Franz — Kleidermachergewerbe — 14. Geibelg. 6.

Osböck Karl Johann Manfred — Handel mit Automobilen, Automobilzugehör und Automobilbestandteilen — 6. Kopernikusg. 12.

Paschinger Anton — Wanderhandel — 2. Stuererstr. 47.

Pastichel Franz — Handel mit Blattgold, Bronzefarben und einschlägigen Artikeln — Marktviertelhandeln — 16. Rößlg. 8.

Pilch Julie — Kaffeesiedergewerbe — 8. Kochg. 36.

Pozst Johann — Fischhandel — 18. Karl Bedg. 11.

Reich Franz — Gastwirtsgererbe — 12. Rudolfig. 1.

Rous Eugenie — Marktviertelhandeln — 14. Meißelstr., Markt, Stand 128.

Sammer Anna — Marktviertelhandeln — 2. Markt Im Werd.

Schauer Johann — 14. Schwenderg., Markt.

Schauer Karl — Holzhandel im großen und im kleinen — 14. Sechshäuserstr. 51.

Schimerlik Leopold — Kaffeesiedergewerbe — 17. Hernassergürtel 37.

Schöner Anton — Maurermeistergererbe — 16. Paltaug. 3.

Schultschil Therese — Wanderhandel — 2. Lessingg. 18.

Schwarz Julius — Lebensmittelhandel — 2. Großer Bruckhausen.

Stalzenberg Jsaak — Handel mit Schneiderzugehör, Tuchwaren und Tuchresten, Seidensträhnen und Seidengarnen — 6. Stumperg. 27.

Stasno Franz — Drechslergererbe — 14. Goldschlagstr. 55.

Stibora August — Tischnergererbe — 14. Märzstr. 77.



Gegen
Brand und Explosion
 Zwanglänfig gesicherte Lagerungen
 feuergefährlicher Flüssigkeiten
Benzin, Benzol etc.

Dampf-
 Apparatbau-
 Ges. m. b. H.
 Wien VI.,
 Wallgasse 39

Tel. 10148 207

Stubreiter Aloisia - Marktfahrgewerbe - 16. Odoakerg. 32.
 Süßmann Perl - Marktvirtualienhandel - 2. Markt Im Werb.
 Landner Albert - Wanderhandel - 16. Brunneng. 37.
 „Thuru“, offene Handelsgesellschaft - Pferdefleischschlächtergewerbe - 17. Wichteig. 80.
 Tscherner Stephan - Schuhmachergewerbe - 14. Ullmannstr. 10.
 Vitel Anna - Handel mit Kerzen, Seifen und allen Gattungen Waschkunststoffe - 14. Suezg. 11.
 Voigt Johanna - Filz- und Spirituosenerzeugung auf kaltem Wege - 16. Johann Nepomuk Bergerpl. 2.
 Wenigo Leopold Anton - Handel mit Kurz-, Galanterie-, Wäsche-, Wirt-, Manufaktur- und Pfaidlerwaren - 14. Schweglerstr. 24.

12. Juli 1920.

Abeska Wilhelm - Handel mit Brennmaterialien im großen und im kleinen - 2. Vorgartenstr. 221.
 Adler Theresie - Wanderhandel - 2. Große Schiffg. 6/8.
 Anil Theresie - Schweinefleisch- und Selchwarenvertrieb - 13. Rainzerstr. 151.
 Baar Johann - Lebensmittelhandel - 2. Erzherzog Karlpl. 14.
 Bartfeld Abraham - Mechanische Strickerrei - 9. Lichtensteinstr. 96.
 Birnbauer Theodor - Fleisch- und Selchwarenvertrieb - 16. Seebödg. 26.
 Bouczel Franz - Handel mit Textil-, Wirt- und Kurzwaren - 2. Schöpfzg. 6.
 Brauner Leopoldine - Marktvirtualienhandel - 2. Im Werb (Markt).
 Cerny Leopoldine - Wanderhandel - 16. Deinhardtsteing. 17.

Christ Hermine - Handel mit Naturblumen - 16. Thaliastr. 118.
 Debourel Marie - Kleinhandel mit Brennmaterialien - 14. Fenzlg. 20.
 Die Laura - Marktvirtualienhandel - 2. Im Werb (Markt).
 Dominil Josef - Wanderhandel - 2. Sturmerstr. 23.
 Egel Marie - Virtualienhandel - 14. Sechshäuserstr. 1.
 Fiedler Leopold - Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften - 16. Duakringerstr. 19.
 Fischer Theodor - Zahntechniker - 6. Gumpendorferstr. 139.
 Flanzengraben Jaak - Handel mit Parfümerie- und Galanteriewaren - 2. Ruzepg. 18.
 Ing. Frei & Schenkelbach, offene Handelsgesellschaft - Fabrikmäßige Erzeugung von Briketts, Handel mit Maschinen - 13. Mittig. 4.
 (Das Weitere folgt)

Spiegel- und Tafelglasniederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße 5,
 Telefon 2536, 8030.
Filiale I., Maysedergasse 2,
 Telefon 5537.

— Grosses Lager —
 in Spiegel- und Tafelglas, Solin-, Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und Dimensionen.
 :: Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen. ::

Elektromaterial
 Koch- und Heizapparate, Karbidlampen, Leitungsdrähte etc. etc. liefert
Beleuchtungshaus Walter
 Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b
 Ecke Webgasse :-: Telefon 7161

Versatz-, Verwahrungs- u. Versteiger.-Amt (Dorotheum)

VERSTEIGERUNGS-EINTEILUNG
 für die Zeit vom 21. August bis 28. August 1920.

Effekten täglich 3 Uhr nachm. mit Ausnahme Samstag **Franz-Saal**, 1. Stock
 Pretiosen täglich 3 Uhr nachm. mit Ausnahme Montag und Samstag **Kolowrat-Saal**, 2. Stock
 Unbestellbare Postsendungen täglich 3 Uhr nachm. mit Ausnahme Samstag **Ludwigstorff-Saal**, 2. Stock
 Effekten täglich 3 Uhr nachm. mit Ausnahme Montag und Samstag **Versteigerungssaal Josefstadt**, Feldgasse 6-8.

BESONDERE VERSTEIGERUNGEN

21. August, 3 Uhr nachm.: Silbergegenstände, Tafelgeräte, Service, Edestecke, Dosen, Stücke usw. **Kolowrat-Saal**, 2. Stock.
 24. u. 27. August, 3 Uhr nachm.: Möbel, Luster, Bilder, Haushaltsgegenstände **Glashof**
 25. August, 3 Uhr nachm.: Juwelen, Brillanten, Perlen und sonstiger schöner Schmuck, Präzisionsuhren, Damenketten usw. . . **Kolowrat-Saal**, 2. Stock.
 25. August, 3 Uhr nachm.: Binokel, Operngläser, photographische Apparate, Schreibmaschinen, Briefmarkensammlungen . **Franz-Saal**, 1. Stock.
 26. August, 3 Uhr nachm.: Schönes Mobiliar, Klaviere, Orientalische und Inländer Teppiche, Gemälde, Bronzen, Glas, Porzellan, Luster, Dekorationsgegenstände **Franz Josef-Saal**, 1. Stock.
 27. August, 3 Uhr nachm.: Waffen, Gewehre, Sportausrüstungsgegenstände, Reit- und Sattelzeug, Pelze, Feldstecher, Violinen, Cellos, Blech- und Holzblasinstrumente, Zithern, Mandolinen, Harmonikas, mechanische Musikwerke, Musikalien **Franz-Saal**, 1. Stock.
 27. August, 3 Uhr nachm.: Teppiche, Gemälde, Miniaturen, Arbeiten in Bronze, Metall, Glas, Porzellan, Bein, Holz usw., Dekorationsgegenstände **Hoch-Saal**, 2. Stock.
 20. u. 21. August, 9-12 Uhr vorm. u. 2-5 Uhr nachm.: Einrichtungsgegenstände und Gebrauchsartikel, Küchengeräte, Kochtöpfe, Eisenbetten (Cavaletts), Seegras, Holzwohle . **Barackenlager Gmünd, N.-Oe.**
 24. August, 11 Uhr vorm.: Zi ka 200 Stück leere Sauerkrautfässer, 254 Säcke Dör gemüse und 1 Waggon Dörregeräthe. **Ostbahnhof, Frachtkassenhause.**

Auf Grund der Artikel 343 und 354 H.-G.-B. gelangen nach Originalmustern zur Versteigerung: **Mittwoch, den 25. August 1920, 10 Uhr vorm.**, im Magazine der Fa. Schopp's Söhne, Wien VII., Mariabühlstraße 52, 5. Stock: **8.480.550 St Seidenpulverschächchen** in verschiedenen Größen. Die Muster können bei der d.-ö. Hauptanstalt für Sachmobilisierung, II., Taborstraße 18, 3. Stock, Zimmer 803, eingesehen werden.

ORENSTEIN & KOPPEL
 Gesellschaft m. b. H.
WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5
 Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken, Weichen- und Bagger-Bauanstalten. — Projektierung, Lieferung und Bau von normalspurigen Anschlußgleisen, Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge, Schiebepöhlen, Drehscheiben für Normal- und Schmalspur. 132

Oesterr. Industrierwerke
Warchalowski, Eissler & Co.
 Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer • Blechgeschirre verzinnt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer
 Hochleistungs-Steilrohrkessel (Pat. Ing. Roal) • Kupferschmiedearbeiten aller Art
 Reservoirs u. Rohrleitungen • Emailgeschirr
 Großschmiede und Stahlpreßwerk • Milchzentrifugen
 Lokomotiven und Zisternenwagen • Motore für die Kleinindustrie
 Motorpflüge

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 12142 und 21340.

Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung aller Dimensionen von Gussrohrlegungen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steingasse 8. Telefon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Kostenveranschläge auf Verlangen.

Gegründet 1880

Telephon 38.171, 38.318

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

Louis Müller's Sohn Fritz Müller

WIEN, XIII., BURCKASSE 18 — 28.

Fabrikation kompletter Beschläge für Waggon- der Klein- und Vollbahnen, sowie Schiffbeschläge, ferner Dampfkesseleinrichtungen für sämtliche Industriezweige. Weiters Bohrgüsse in allen Metalllegierungen bis zum Stückgewichte von 2000 Kilogramm. Spezialität: In Kompositionen-Lagermaterialie, nick- u. bleibfrei. Abteilung: Laternen (Franz W. LACH Josef von G. T. Z.). Erzeugung von Laternen und Beleuchtungsgegenständen. Blech- und Metallwaren für Eisenbahnen u. Schifffahrt.

WM. Szalay & Sohn

Eisen-Engros-Geschäft

Wien III., Mohngasse Nr. 30 „Eisenhof“

Reich assortiertes Lager aller Gattungen Stab- und Fassoneisen, Konstruktionsmaterialie, Bleche, Kesselböden, Traversen, Stahlsorten, Gußware, Gruben- und Feldbahnschienen, blank gezogene Eisen- und Stangendrähte usw. usw.

Eisen für Betonbauzwecke.

Ziereisen, Relief- u. Spezialeisen

von

L. Mannstaedt & Cie., A.-G.

in Kalk bei Köln

In reichster Auswahl stets vorrätig. Profilhefte u. Preisurkunde auf Wunsch gratis.

Julius Juhos & Komp.

Kontor u. Magazine: II., Nordbahnstr. 42, Trügerlager u. Werkplatz: X., Sonnwendg. 1-3.

Gewalzte Bauträger und U-Eisen

bestes inländ. Fabrikat nach den Normaltypen des österr. Ingen.- und Architekt.-Vereines. Gezielte Träger, gusseiserne Säulen und Schiffschiffe, Stab-, Fassoneisen und Universal-Finnschienen, Schwere Bleche und Feinbleche für alle Zwecke in erweiterbar größten Dimensionen.

Schmiedeeiserne Röhren jeder Art, stumpf und überlappt geschweisst, sowie in nachheriger Erzeugung; ferner mit Wassergas maschinell geschweisste Röhren und Mähkörper. Stahlfassonguss, Eisengusswaren, Halbfabrikate u. Roheisen.

Atelier u. Baukanzlei für Architektur u. Bauausführungen

J. TUMA & COMP.

Wien VII., Lerchenfelderstr. 115 .: Fernsprecher 37105

Ausführung aller Bau- und Zimmermannsarbeiten in und ausser Wien, Hoch-, Tief-, Neu-, Zu- und Umbauten, Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Fabriksanlagen, Kino etc. in Holz-, Eisen- und Betonkonstruktion, ferner Adaptierungen, Häuserrenovierungen, Trockenlegung feuchter Mauern, Auswechslung morscher Tränke und Dippelbäume sowie alle ins Baufach einschlägigen Arbeiten, Verfassung von Projekten und Plänen, Bauaufsicht, Kostenveranschläge und Beratungen werden zu den kulantesten Bedingungen streng reell und fachgemäss durchgeführt.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik

Lederer & Nossényi A.-G.

Wien, I., Operngasse 14

offeriert Steinzeugröhren für Haus- und Stadtkanalierungen und Wasserleitungen, Apparate und Gefässe für die chemische Industrie, Mosaik-, Klinkerplatten und Fliesen für Bodenbelag und Wandverkleidungen, Schamotteziegel, Formsteine und Mörtel, für alle Feuerungsanlagen in Stahl-, Elektrizitäts- und Gaswerken, Gießereien etc. — **AUßER KARTELL!**

„Asphalt“

Aktiengesellschaft für Asphalt und chemisch-technische Industrie

Zentralbüro: Wien IX., Lichtensteinstrasse Nr. 20.

Asphaltierungen, Isolierungen aller Art, toorfreie Asphaltdachpappe Durelit, Schalldämpfende Isolierwände, Isolierschalen etc.

Farben-, Lack- und Materialwarenhaus

Erzeugung von Oelen

M. ELFER

Wien III., Baumgasse 40 :-: Telephon-Stelle IV/38

Lacke, Erd- und ehem. Farben, Anilinfarben, Chemikalien, Materialwaren, Maschinen- u. Zylinderöle, Wagenfett u. techn. Fette

← Lieferant zahlreicher Aemter →

Engros-Handlungshaus

Import und Export

Brüder Scharf & Co., Wien

VI., Mittelg. 37 u. Mariahilfergürtel 16. Tel. II/1250

Abteilung A: Büro- und Schreibwaren.

Prompt greifbar. Große Posten von Blei- und Kopierstiften, Markenware, Kredenzspitzenstreifen, echten Radiergummi (gesetzlich geschützte Marken: Vivo, Rapid und Lux), Kassetten und Mappen in feinsten und billigster Ausführung, Syndetikon echt Ring. Präzisionswerkzeuge etc.

Abteilung B: Elektrische Kleinbeleuchtung.

Batterien, Marke „Löwe“; Taschenlampenhüllen und Lämpchen; Feuerzeuge in feinsten Ausführung, Feuerzeugdeckel, Coreisen, Rasierapparate u. -kliegen.

Abteilung C: Puppen-Konfektion „Olympia“ Ges. m. b. H. Feine und feinste gekleidete Gelenk-Charakterpuppen zu konkurrenzlosen Preisen.

A.E.G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien XXI.

Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Babenbergerstr. 7

Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6

(Telephon Nr. 4618 und 10000.)

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke etc.

Gebrannten Weisskalk

besten Qualität liefert das städt. Kalk- u. Schotterwerk Hinterbrühl.
Hinterbrühl, Berggasse 8.
 Nähere Auskunft erteilt die Magistratsabteilung 32,
 Wien, VIII. Schlesingerplatz 5. Teleph. Nr. 16025.

232

Uebersiedlungen und Ueberlandtransporte mit Lastenautos
 Prompte Reisegepäck-Expedition von und zu allen Zügen, Koll-Expeditionen sowie
 Vervollungen

OSKAR WANKO - WIEN

Möbeltransport-, Speditions- und Großfuhrwerks-Unternehmung
 140 XI. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße 12

Eigene Lagerhäuser für die Aufbewahrung von Möbeln, Teppichen und ganzen Wohnungs-Einrichtungen. Tel. 99260
 Vertreten auf allen Plätzen des In- und Auslandes

H. W. Adler & Cie. Elektrische Beleuchtung

Telephon Nr. 53440, 53441, 2375

Wien 10., Rotenhofg. 34-36

Niederlage:

Wien 1., Friedrichstraße 3

Telegraphen

Telephone

Blitzableiter

136

Lager- u. Transportfässer

in allen Größen

sind stets preiswürdig abzugeben bei

Adler & Sohn

Faßhandlung

III., Rasumofskygasse Nr. 27

Telephon 3570

Karl Schuhmann

Zink-Ornamenten-Fabrik und Bauspenglerei

Wien, VII., Josefstädterstrasse 55/57

Fabriks-Eingang VII., Lerebgasse 24.

172

Checkkonto 20221. Telephon Nr. 12000
 Architektonische und typische Ornamente, Ziergitter- und Rastgitterarbeiten. Best
 eindeckungen mit Patent-Näger'schen Platten mit Verstellblechen, sowie Dachböden
 in jedem Metall nach ausserem System. Schornsteinmündungen sowie alle Arten
 Bleifarbeiten. Kostenanschläge gratis und Summe — Provinzansätze promptest

Elektrizitätszähler

für die verschiedenartigsten Bedürfnisse der Praxis

Schaltuhren für die automatische Schaltung

von Beleuchtungsanlagen. Elektrische Uhren

175

„Electra“ Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.
 Wien, XIX., Mooslaakengasse 17.

Berndorfer Metallwarenfabrik

ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilferstrasse 19/21

Kupfer- und Aluminium-Kochgeschirre

186

F. WERTHEIM & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.

Fabriken: Wien IV., Louiscngasse 6,

Budapest VI., Lehelutca 19.

Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V.,

Fürdő utca 14, Prag, Herrngasse.

118

Aufzüge und Kräne jeder Art, Banktresore, Safe-
 Deposits, Stahlpanzerkassen, feuersichere Asbestschränke.

STÄNDIGE AUSKUNFTSSTELLE FÜR ALLE FRAGEN DER KEHRICHTBESEITIGUNG

173

EMAILLIERWERKE

„AUSTRIA“

ABTEILUNG FÜR KEHRICHT-

BESEITIGUNG:

WIEN IX./1, LICHTENSTEINSTR. 22

Allander Holzgebrannter Kalk

in unübertrefflicher Qualität prompt und jederzeit liefer-
 bar sowohl mit Pferdefuhrwerk wie auch größere

Quantitäten mit Lastautomobilen

Doломитsand und sämtliche Bausande aus eigenen Werken.

Sandwerke M. GLÖCKNER

Wien, IV., Wiednergürtel 66.

177 Telephon 52199.

Telephon 54499.

Heinrich Eber

Wien IV. Bezirk, Schleifmühlgasse Nr. 5

Fernsprecher 59.013. Gegründet 1895.

Baumaterialien aller Art:

Portland- u. Romanzement, Stückkalk, Stukkatur- u. Alabastergips, Stukkaturgewebe, Dach- u. Mauerziegel, Fenster- u. Schmirglase, Beton- u. Steinzeugrohre, Fußboden- u. Wandfliesen usw.

Feuerfeste Erzeugnisse:

Schamotteziegel, Platten- u. Mörtel, sowie Formsteine für sämtliche Industriezwecke.

Asphalt- und Teerprodukte:

Kunst- u. Naturasphalt, Petrol- u. Steinkohlenpech, Dach- u. Isolierpappe usw.

Alles wagonweise und im Kleinen ab städtischem und Bahnlager.

Handschlagmauerziegel

sofort lieferbar mit Bahn oder Fuhrwerk vom städt. Ziegelwerk Oberlaa.

Wien, X. Laaerstrasse 265.

Nähere Auskunft erteilt die Magistratsabteilung 32.

Wien, VIII. Schlesingerplatz 5, Teleph. Nr. 16025.

BAUMATERIALIENHANDLUNG

BRÜDER TRÄGER

WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2

STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

Eisschränke- und Kühlanlagenfabrik Joh. Dobner & Ing. M. Tuttnor

Wien III., Rennweg 104-106. Telephon 3225

empfehlen deren solidest ausgeführte Erzeugnisse wie:

Eiskästen, Kühlanlagen, Wirtschaftseis-

schränke sowie kompl. Schankeinrichtungen u.

Buffets nebst Bierdruckanlagen aller Systeme

Referenzen und Kostenvoranschläge stets zur Verfügung

168

Hölzer aller Art!

Bauholz, Werkholz, Kistenholz.

Emil Weys, Wien, 9. Bezirk,
Liechtensteinstrasse 11.

Telegramm-Adresse: Holzemil. — Tel. 12299 (Oesterr. Volksbank Lucian Brunner).

HOCHBAU

EISENBETONBAU

HOHLSTEINBAUTEN

REFORM-BAUGESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN VIII., WICKENBURGG. 26.

TELEFON 20171.

KOERNERWERKE A.-G.

I., Kaiser Wilhelming 4. Tel.-Nr. 3070.

liefert Dachfalzziegel aus Zement, rot und schwarz, ab Fabrik Pöchlarn in jeder Menge.

204

2 1/2, 4 und 5 t Wagen

mit Holzeisen- oder Gummibereifung
zu Fixpreisen prompt lieferbar.

A. Fross-Büssing

Spezialfabrik für Nutzwagen

Wien, XX. Bezirk, Nordwestbahnstraße Nr. 53.

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.

—: Aktienkapital und Reserven K 121,500.000.— :—:

WIENER WECHSELSTUBEN:

- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2, | VII., Mariahilferstraße 74 b, |
| I., Rotenturmstraße 29, | VII., Neubaugasse 44, |
| II., Taborstraße 7, | VIII., Josefstädterstraße 64, |
| III., Hauptstraße 10, | XIII., Hietzinger Hauptstr. 3, |
| IV., Rainerplatz 2, | XIII., Breitenseerstraße 6, |
| IV., Louisengasse 35, | XIV., Sparkasseplatz, |
| | XVIII., Währingerstraße 84. |

FILIALEN:

Baden bei Wien, Linz, Steyr, Graz, Oderberg-Bahnhof, Czernowitz. Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen. Zahlungen an die Wiener Vieh- und Fleischmarktkassa werden bei sämtlichen Zweigstellen übernommen.

Inhalt.

	Seite
Finanz-Ausschuss:	
Bericht über die Sitzung vom 10. August 1920	1969
Ausschuss für die städtischen Unternehmungen:	
Bericht über die Sitzung vom 9. August 1920	1971
Bezirksvertretungen:	
6. Bezirk, 29. Juli 1920	1972
19. Bezirk, 7. Juli 1920	1972
Sitzung	1973
Allgemeine Nachrichten:	
Rechtshilfsstelle der Gemeinde Wien für Bedürftige	1973
Wiener Kommunalparlamente:	
Zentralparlamente	1974
Rudolfsheim	1974
Währing	1974
Floridsdorf	1974
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 18. bis 20. August 1920	1974
Arbeiten und Lieferungen:	
I. Anbotausreibungen	1974
II. Ergebnisse	1975
Landsmachungen	1976
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	1976
Beilage:	
Protokoll (Stenographischer Bericht) der öffentlichen Sitzung am 30. Juli 1920 (9 Uhr vormittags)	(11)

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 68.

Mittwoch den 25. August 1920.

Jahrgang XXIX.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 5. August 1920.

Vorsitzender: G.H. Rudolf Müller (17).

Amts-S. S.: Siegel.

Anwesende: Die G.H. Angeli, Drechsler, Ellend, Jung, Jfer, Körbler, Kopřiva, Ing. Prohaska, Schneider, Schütz, Thonner, Wettengel, ferner die Oberbauärzte Ing. Voit, Ing. Wintersberger und Fiebiger.

Schriftführer: Ing. Neumann.

G.H. Rudolf Müller (17) eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter S.H. Siegel:

(Aussch. B. 165, M. Abt. 28, 172.) Für die Herstellung einer Mangieranlage in der Betriebsausweiche Erdbergerlande für Zwecke des Kontumazmarktes und Seuchenhofes im 11. Bezirke wird ein Kostenmehrerefordernis von 60.000 K genehmigt, das der Stadtbahndirektion Nordost als Vorverschuß gegen seinerzeitige Abrechnung der tatsächlich auslaufenden Kosten zu überweisen ist. Das Mehrerefordernis von 60.000 K wird auf den Kredit für den Bau des Kontumazmarktes verwiesen.

(Aussch. B. 371, M. B. A. 16, 4/W/17/19/IV.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk der Firma Oesterreichische Industriewerke Warchatowski, Eßec & Komp. A.-G. zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Montagehalle auf der Liegenschaft Einl.-B. 375, Ecke Sandleitengasse und Wilhelmienstraße, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. Die Kanaleinmündungsgebühr wird mit jährlich rund 360 K bemessen. (A. d. St. S.)

(Aussch. B. 383, M. Abt. 23, 1333.) Den Erstherrn der Schlosserarbeiten für den Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhofes, Wert- und Rohstoffgenossenschaft der Schlosser in Wien, wird für die Sommerbänder für Gebäude 7 und 13 ein Einheitspreis von 680 K per Stück bewilligt. Die bedeckten Mehrkosten von 14.900 K werden genehmigt.

(Aussch. B. 403, M. Abt. 24, 625.) Dem Friedrich Fischer wird die Bewilligung erteilt, das sogenannte Schiefe Kreuz in der Breitenfurterstraße auf seine Kosten durch Steinmetzmeister Paul Dach nach den Weisungen des Stadtbauamtes instant setzen zu lassen, einen 70 cm hohen Sockel aus Kaisersteinplatten und eine Erinnerungstafel an dieser Säule anzubringen.

(Aussch. B. 404, M. Abt. 40, 3084.) Die Verhandlungsschrift vom 3. Juli 1920, betreffend die Umgestaltung des Krankensaales Nr. 31 in der Krankenanstalt Rudolfstiftung zum Zwecke der Schaffung von Unterkünten für weltliche Pflegerinnen, wird zur Kenntnis genommen. (A. d. St. S.)

(Aussch. B. 254, 312, M. Abt. 1142, 1155.) Dem Erstherr der Glaserarbeiten für den Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhofes im 1. Bezirke und für die Ausgestaltung des Schlachthofes St. Marg, Ernst Fritsch, werden mit Wirksamkeit vom 1. März 1920, beziehungsweise vom 1. Juni 1920 neue Einheitspreise in dem vom Stadtbauamte beantragten Ausmaße bewilligt. Die hieraus sich ergebenden, bedeckten Mehrkosten von 102.600 K, beziehungsweise 29.200 K werden genehmigt.

(Aussch. B. 405, M. Abt. 18, 1151.) Das Anbot des Handlungsgärtners Wenzel Krjca auf Lieferung von zehn Paar Kugellorbeerbäumen wird abgelehnt.

(Aussch. B. 408, M. Abt. 34, W. A. 1596, B. D. 3255.) Auf Grund des Landesgesetzes vom 29. April 1920 werden die Jahresgebühren für die Benützung der Wassermesser festgesetzt.

(A. d. St. S. u. G. H.)

(Aussch. B. 403, M. Abt. 18/17.) Der von den städtischen Elektrizitätswerken für die Zustandhaltung des Blumen schmuckes in ihrer Direktionskanzlei und im Sprechzimmer zu zahlende Entschädigungsbeitrag wird vom Jahre 1920 an mit 1000 K festgesetzt. — Der von der Kongregation der Missionspriester vom heiligen Vinzenz v. Paul für die Erhaltung der Anlage vor der Lazaristenkirche im 7. Bezirke zu zahlende Entschädigungsbeitrag wird vom Jahre 1920 an auf 300 K im Jahre erhöht. — Die vom Vereine und der Direktion des Deutschen Volkstheaters für die Erhaltung der Gartenanlage um dieses Theater zu entrichtende Bauvergütung wird vom Jahre 1920 an mit 2500 K im Jahre festgesetzt. — Für die Erhaltung der beim Schloßhotel Cobenzl und beim Kaffee-restaurant befindlichen Gartenanlagen zu entrichtende Bauvertragsbeitrag wird für das Jahr 1920 auf 5000 K erhöht. Das Ansuchen um Ermäßigung der Bauvertragsbeiträge für die letztvergangenen Jahre wird abgelehnt. — Der von dem Pächter des Volksrestaurants Kropfenwaldl für die Pflege und Erhaltung der gärtnerischen Anlagen zu zahlende Betrag wird vom Jahre 1920 an auf 2200 K erhöht. (A. d. St. S.)

(Aussch. B. 411, M. Abt. 26, 6114.) Die Anstreicherarbeiten in der städtischen Schule 1. Renngasse 20—Börsengasse 5 werden an Leopold Saffmann übertragen.

(Aussch. B. 413, M. Abt. 23, 1242.) Den Erstherrn der Basaltoidpflasterung in den Gebäuden 5 und 6 des neuen Kontumazmarktes und Seuchenhofes im 11. Bezirke, „Silex“ Hoch- und Straßenbaugesellschaft m. b. H., wird die Aufzahlung bewilligt. Die Mehrkosten von 40.300 K werden genehmigt.

(Aussch. B. 414, M. Abt. 18, 1196.) In dem künftigen Hasengebiet zwischen der Alten Donau und dem Ueberschwemmungsdamme, der Nordbahn und der Bagiamerstraße, wird derzeit keine Verkehrsflächenbenennung vorgenommen.

(Aussch. B. 416, M. Abt. 24, 529.) Von der Untersuchung des für den Südwesfriedhof bestimmten Geländes im Gemeindegebiete von Algersdorf wird derzeit abgesehen.

(Aussch. B. 417, M. Abt. 31, 2751.) Zur Ausgabrubrik XXVII 1a (Erhaltung der Kanäle) wird ein 3. Zuschußkredit von 450.000 K bewilligt. (A. d. St. S.)

(Aussch. B. 422, M. Abt. 31, 378.) Der Bauentwurf für die Ausbesserung des Gewölbes in Alsbachkanale in der Strecke von Dr.-Nr. 10 des Althanplatzes bis Dr.-Nr. 22 der Alserbachstraße wird genehmigt. Die Arbeiten werden an Josef Frit übertragen. Für den Bauführer des Stadtbauamtes wird für die Dauer des Baues eine tägliche Gehührensulage von 20 K genehmigt. Die bedeckten Gesamtkosten von 249.040 K werden bewilligt.

(Aussch. B. 423, B. D. 3307.) Der Herstellung von mit verlängerten Zementmörtel geputzten Untersichten an Stelle einer Stukkatur in den Wohnungen der Miethausgruppe 5. Margareten Gürtel, Ecke Siebenbrunnengasse wird zugestimmt. — Die Gemeinde Wien nimmt zur Kenntnis, daß der Generalunternehmer Gustav Menzel beabsichtigt, die Herstellung der Straßensassade der Firma Otto Berger und Otto Höbel, die Herstellung der Hoffassade und der geputzten Untersichten der Firma Nikolaus Berg zu übertragen. (A. d. St. S.)

(Aussch. B. 425, M. Abt. 41/929.) Von der Zurückforderung des an die im Preintale beschäftigten Holzarbeiter zu viel ausbezahlten Vorschusses von 2815 K 21 h wird Abstand genommen. (A. d. St. S.)

(Aussch. B. 427, B. D. 5217.) Die Ablehnung des vom gegnerischen Vertreter im Rechtsstreite des Franz Dobersberger gegen die Gemeinde Wien gestellten Vergleichsantrages wird nachträglich genehmigt.

(Aussch. B. 432, M. Abt. 24, 612.) Das durch Bohrstörungen begründete, auf Ausgabrubrik 503/80 bedeckte Mehrerfordernis von 33.000 K für die Erweiterungsarbeiten am Ottakringer Friedhof wird genehmigt. Die neuerliche Uebertragung der Deichgräberarbeiten an Florian Draß und die Uebertragung der Maschinenarbeiten an F. Stephan Föhlich wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. B. 435, M. B. A. XI, 377/II.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk der landwirtschaftlichen Warenverkehrsstelle des Staatsamtes für Volksernährung als Eigentümerin der Realität Hauffgasse 22 zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Hofüberbedung und die Vornahme von Bauabänderungen an den bestehenden Hoflängstrakten wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen befristet. (A. d. St. S.)

(Aussch. B. 436, M. Abt. 40, 3130.) Auf Grund des Artikels II des Gesetzes vom 17. Juni 1920, betreffend die Abänderung der Bauordnung für Wien und Maßnahmen zur Behebung der Wohnungsnot und Förderung der Bautätigkeit daselbst, wird die vom Magistrate beantragte, mit dem Tage ihrer Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien in Kraft tretende Vollzugsanweisung bezüglich der Dachbodenwohnungen erlassen. (A. d. St. S. u. St. S.)

(Aussch. B. 438, M. Abt. 18, 1104.) Das an die bereits bebauten Fläche der Obstpflanzung am Kiemserfelde in Albern anschließende Gebiet von 7500 m² ist vom Stadtgarteninspektorate mit Obstbäumen zu bepflanzen. Die hierfür erforderlichen Kosten im Betrage von 20.000 K werden genehmigt.

(Aussch. B. 443, M. B. A. II, 419/1/V.) Der Beschwerde der Marie Kucielka gegen den Erlaß des M. B. A. II, worin ihr Ansuchen um Zuweisung eines Standplatzes zum Verkaufe von Würsteln und Zuckerwaren in der Ausstellungsstraße, Ecke Benedigerau, abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben. (A. d. St. S.)

(Aussch. B. 445, M. Abt. 26, 5772.) Die Instandsetzung des Palmenhause im Wertheimsteinpark wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 60.000 K genehmigt. Die Zimmermannsarbeiten werden an Anton Muth übertragen; die übrigen kleineren Arbeiten und Lieferungen sind vom Stadtbauamte im kurzen Verhandlungswege zu vergeben, beziehungsweise im Handeinkaufe zu beschaffen.

(Aussch. B. 446, M. Abt. 26, 6123.) Die anlässlich der Verwaltungsreform erforderlichen weiteren baulichen Herstellungen in den Amtsräumen der städtischen Hauptkasse im Neuen Rathause werden bewilligt und die hierfür weiters erforderlichen und bedeckten Kosten von 210.000 K genehmigt. Das Stadtbauamt wird er-

mächtigt, die weiteren Bauarbeiten im Wege kurzer Vereinbarung zu vergeben.

(Aussch. B. 447, M. Abt. 26, 2501.) Das für die Instandsetzung der neuen Amtsräume der Zentralsparkasse im Alten Rathause 1. Wipplingerstraße 8 erwachsene Mehrerfordernis per 1410 K 20 h wird genehmigt. Die städtische Hauptkasse wird angewiesen, diesen Betrag von der Zentralsparkasse einzufordern.

(Aussch. B. 448, M. Abt. 26, 6126.) Die anlässlich der Verwaltungsreform erforderlichen Herstellungen in den Amtsräumen im Neuen Rathause und Amtshause werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 238.260 K genehmigt. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die erforderlichen Bauarbeiten im Wege kurzer Vereinbarungen zu vergeben.

(Aussch. B. 450, M. Abt. 41, 955.) Die diesjährige Grasnutzung auf der dem Wiener Bürgerspitalsfonds gehörigen Schuhbrecherwiese in Hadersdorf wird um 3000 K an Josef Melchert vergeben. In Zukunft sind Verpachtungen von Grasnutzungen nur auf Grund von öffentlichen Ausschreibungen vorzunehmen.

(Aussch. B. 452, M. Abt. 25, 1810.) Das Ansuchen des Strandfestkomitees Kahlenbergerdorf, betreffs Benützung des Badessteiges und des Sonnenbades im städtischen Bade Kuchelau anlässlich der Abhaltung eines Strandfestes, wird abgelehnt.

(Aussch. B. 453, M. Abt. 39, 836.) Die Ansuchen der durch den Einsturz der auf Privatbesitz verlaufenden Rosenbachentwässerung geschädigten Parteien um Schadloshaltung werden mangels jeglicher Rechtsgründe abgewiesen.

(Aussch. B. 454, B. D. 3359.) Dem städtischen Baupraktikanten Ing. Hans Czerny wird auf die Dauer der gleichzeitigen, ständigen Beaufsichtigung der Herstellung der provisorischen Verbindungsstraße am Ende der Unterführung der Döbnerbahn bis zur Hirschtettenerstraße und der Herstellung neuer und Abänderung bestehender Straßenwasserläufe in der Pragerstraße im 21. Bezirke eine erhöhte Tagesgehührensulage von 25 K bewilligt.

(Aussch. B. 456, M. Abt. 26/5402.) In Abänderung des Beschlusses vom 10. Juni 1920 wird die Vergrößerung der Naturalwohnung des Schulwartes der Mädchen Volksschule 3. Erdbergstraße 76 abgelehnt.

(Aussch. B. 461, M. Abt. 29/1411.) Dem Dr. Gustav und der Helene Scheu wird der ihrem Hause 13. La Kochgasse 3, vorgelegene Straßengrund im Ausmaße von 136 m² unter den vom Magistrate festgelegten Bedingungen, für gärtnerische Zwecke in Bestand gegeben.

(Aussch. B. 466, M. Abt. 25/1736.) Das Ansuchen der Firma Riesel u. Hanneberg um Anweisung eines fünfprozentigen Deckungsrücklasses gegen Verbringung eines Hastbriefes der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe wird genehmigt.

(Aussch. B. 467, M. Abt. B. D. 3370.) Die beim Bau der Miethausgruppe 5. Margareten Gürtel, Ecke Siebenbrunnengasse, durch die Materialpreiserhöhungen sich ergebenden bedeckten Mehrkosten der Anstreicherarbeiten im voraussichtlichen Betrage von 75.000 K werden genehmigt.

(Aussch. B. 469, M. Abt. 26/3872.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten im Kinderhospital der Stadt Wien in Bad Hall werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 40.000 K genehmigt. Die Vergebung der Arbeiten hat im Wege freier Vereinbarung zu erfolgen.

(Aussch. B. 470, M. Abt. 31/2510.) Für die Beschaffung von Zement für dringende Erhaltungsarbeiten an städtischen Anlagen wird ein Kostenbetrag von 35.000 K genehmigt. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, den ständigen städtischen Unternehmern Zement zum Selbstkostenpreise abzugeben und angewiesen, nach erfolgter Abgabe über die Gebarung Rechnung zu legen.

(Aussch. B. 471, M. Abt. 31, 237/19.) Die Lieferung von 6500 Stück Keillinkern für den Bau des 2. Sammellanales im 21. Bezirke, Baulos III, wird der Ersten Schattauer Tonwarenfabrik A.-G. übertragen. Die hierfür entfallenden, bedeckten Kosten von 38.155 K werden genehmigt.

(Aussch. B. 472, M. Abt. 18/1320.) Ueber Ansuchen der norwegischen Hilfsaktion besorgt die Gemeinde Wien die unent-

gestellte Beistellung eines Blumenschmuckes für das am 7. August 1920 im Konzerthause stattfindende Kinderfest. Die Barauslagen von 1100 K werden auf die Ausgabenrubrik 213/1 verwiesen.

(A. d. StS. u. GN.)

(Aussch. B. 478, M. Abt. 32/978, Bd. 3387.) Die Preisbestimmung für die aus dem städtischen Ziegelwerke Oberlaa und dem städtischen Kalkwerke Hinterbrühl abzugebenden Baumaterialien erfolgt auf Grund der jeweils ermittelten Marktpreise durch das Stadtbauamt. Die für den städtischen Gebrauch abzugebenden Materialien werden mit Abzug eines 15prozentigen Rabattes vom Marktpreise berechnet. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, bei Verkauf an Händler oder Wiederverkäufer einen dreiprozentigen Kassastonto vom Marktpreise zuzugestehen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, in besonderen Fällen Kredite an verlässliche Käufer zu gewähren, wenn der zu kreditierende Betrag 100.000 K nicht übersteigt, bei höheren Beträgen entscheidet der Gemeinderatsausschuß.

(A. d. StS.)

(Aussch. B. 457, M. Abt. 18/1317) Die Absperrung des Baumgartner Kasinoparkes im 13. Bezirke zum Zwecke der Veranstaltung eines Sommerfestes am 14. August 1920 ab 2 Uhr nachmittags durch die Organisation der gartenbautreibenden Gärtner Wiens, Sektion Hiezing, wird bewilligt.

(Aussch. B. 460, M. Abt. 30/2496.) Die Instandsetzung des Präsidialkraftwagens A II 86 im bedeckten Kopfenbetrage von 90.000 K wird genehmigt. Die Instandsetzungsarbeiten werden der Ersten oberösterreichischen Auto- und Motors Verkehrsgesellschaft m. b. H. in Linz übertragen.

(Aussch. B. 38, M. Abt. VI b, 625.) Die Erhöhung der Kosten der von der Maschinen- und Waggonfabriks-Aktiengesellschaft Simmering für den Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhofes gelieferten drei Düngertwagen auf 360.972 K wird genehmigt. Die bedeckten Mehrkosten von rund 300.000 K werden bewilligt.

(Aussch. B. 439, M. Abt. 18, 1315.) Die Absperrung des Baumgartner Kasinoparkes im 13. Bezirke am Sonntag den 8. August 1920 ab 2 Uhr nachmittags zum Zwecke der Veranstaltung eines Parkfestes durch den Gesangverein der Putarbeiter- und Arbeiterinnen Wiens wird bewilligt. Der amtsführende Stadtrat wird ermächtigt, in Einkunft über Vorschlag des Referenten derlei Absperrungsverfügungen im Baumgartner Kasinopark unter den üblichen Bedingungen nach eigenem Ermessen zu erteilen.

(Aussch. B. 441, M. Abt. 18, 45/1.) Die Gemeinde Wien gestattet dem Kriegerdenkmal-Komitee des Bezirkssteiles 21, Groß-Zedlersdorf die Aufstellung eines Kriegerdenkmals auf der Kat.-Parz. 521/1, Einl.-B. 57 Grundbuch Groß-Zedlersdorf, 1. Teil und widmet diese Fläche zur Herstellung einer Gartenanlage. Der Entwurf für die Ausgestaltung der Gartenanlage wird grundsätzlich genehmigt. Vorläufig hat jedoch die Ausführung nur in einfacher Weise zu erfolgen. Der hierzu notwendige, bedeckte Betrag von 9630 K wird genehmigt. Die Arbeiten sind durch das Stadtgarteninspektorat in Eigenregie durchzuführen. Bedungen wird, daß das genannte Komitee die Zufuhr der für die Herstellung der Anlage notwendigen Bäume, Gesträuche, Baumstangen u. s. w. auf eigene Kosten besorgt.

(Aussch. B. 451, M. Abt. 25, 1668.) Die vom Stadtbauamte beantragten Bohnerhöhungen für die Bediensteten des städtischen Strandbades „Gänsehäufel“, sowie die Erhöhung einzelner Badespreise für dieses Bad werden genehmigt. Alle übrigen von den Bediensteten gestellten Forderungen werden abgelehnt.

(A. d. StS. u. GN.)

Berichterstatter GN. Thonner:

(Aussch. B. 477, M. Abt. 30, 2493.) Die M. Abt. 30 wird ermächtigt, 20 Stück Vollgummireifen bis zu einem bedeckten Höchstbetrage von 200.000 K zum günstigsten Tagespreise anzuschaffen.

Berichterstatter GN. Drechsler:

(Aussch. B. 410, M. Abt. 31, 2281.) Der Aktiengesellschaft R. Ph. Waagner, P. & F. Biro & A. Kurz werden ab 1. Juni 1920 für gußeiserne Wasserlaufgitter, Kanalschachtdeckel samt Rahmen 365 Prozent Aufschlag und für gußeiserne Rahmen für Stahlguß-

Kanalschachtgitter 340 Prozent Aufschlag auf den Grundpreis bewilligt.

(Aussch. B. 412, M. Abt. 18, 1291.) Die Absperrung des Baumgartner Kasinoparkes im 13. Bezirke zum Zwecke der Veranstaltung eines Sommerparkfestes durch die Ortsgruppe XIV des Landesverbandes Wien der Kriegsinvaliden und Kriegshinterbliebenen für 1. August 1920 wird nachträglich genehmigt.

(Aussch. B. 478, B. A IX, 1019/19.) Den Unternehmern für Wagnerarbeiten Anton Dlouhy, Franz Hanel und A. Mikulica werden die verlangten und bedeckten Preiserhöhungen für die hergestellten Handlarren bewilligt. Der Unternehmer Emanuel Kögler wird von der Lieferungspflicht enthoben.

Berichterstatter GN. Schüß:

(Aussch. B. 468, M. Abt. 40, 3104.) Die Verhandlungsschrift vom 9. Juli 1920, betreffend eine bauliche Veränderung in dem Raume Nr. 11 im Erdgeschoß des Akademietraktes der Stiftskaserne wird zur Kenntnis genommen und die Erklärung der Vertreter des Magistrates und der Gemeinde bestätigt.

(A. d. StS.)

Berichterstatter GN. Rudolf Müller (17):

(Aussch. B. 430, M. Abt. 32, 907.) Dem Bezirksgendameriekommando zu Tulln Nr. 1 ist bekanntzugeben, daß dem gestellten Ansuchen um mietweise Ueberlassung von Räumen im städtischen Hause, Weidlingbach Konstr.-Nr. 37, als Privatwohnung für verheiratete Angestellte der Gendarmerie mit Rücksicht auf den eigenen dringenden Bedarf der Gemeinde an diesen Räumen als Arbeiterunterkunft nicht Folge gegeben werden kann.

(Aussch. B. 303, M. Abt. 28, 400/19.) Für die Herstellung und Neupflasterung der Koppstraße im 16. Bezirke wird ein bedecktes Mehrerfordernis von 350.000 K genehmigt. Für die Aufstellung der Sprizhydranten wird ein Mehrerfordernis von 4085 K 60 h genehmigt und dieses auf die Baureserve verwiesen. Der Bauunternehmung Basaltwerk Radebeule wird für die Erd- und Pflasterungsarbeiten eine Aufzahlung von 78 Prozent, für das Steinhuhwerk von 60 Prozent, der Bauunternehmung Ing. Anton Schlepizl's Witwe für Kleinschlagspflasterung eine Aufzahlung von 45 Prozent auf die bereits genehmigten Einzelpreise genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten zur Behebung der Schäden im Kleinspflaster infolge der Setzungen der alten Kanalkünette werden der Bauunternehmung Ing. Schlepizl's Witwe übertragen.

(A. d. StS.)

(Aussch. B. 465 B. A. 10, 142.) Dem Ansuchen der Bauunternehmung H. Kella & Komp. um Erhöhung der für den Bau des Ottakringerbach-Entlastungskanals in der Neulerchenfelderstraße im 16. Bezirke genehmigten Aufzahlungen wird Folge gegeben. Die hiedurch entstehenden, bedeckten Mehrkosten von 2.100.000 K werden genehmigt.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 16. August 1920.

Vorsitzender: BB. Emmerling.

Anwesende: Die GN. Danek, Haider, Kurz, May, Michal, Nachtnebel, Rausnitz, Rehal, Santa, Ing. Heinrich Schmid, Ing. Seidel, ferner StR. Speiser, Mag. Vizedior, Dr. Mayr.

Beurlaubt: Die GN. Baugoin und Waldsam.

Beigezogen: Dior. Ing. Spängler, Dior. Stellv. Ing. Beron.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Kirner.

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Beron:

(Aussch. B. 653, E. B. 2723.) Für die dritte Ablesperiode des laufenden Jahres werden die auf den Strompreis der städtischen

Elektrizitätswerke zu verrechnenden Feuerzuzuschläge mit 83 h pro Hektowattstunde für den Lichtstrom und mit 72 h pro Hektowattstunde für den Kraftstrom festgesetzt, so daß sich ein Gesamtstrompreis von 90 h pro Hektowattstunde für Beleuchtungszwecke und 75 h pro Hektowattstunde für Kraft und alle übrigen Zwecke ergibt. (U. d. StS.)

(Aussch. Z. 654, E.W. 2745.) Die Mietgebühren für Elektrizitätszähler werden ab 1. September 1920 um 100 Prozent erhöht. Für die laut Punkt 2 der „Bestimmungen für den Bezug von elektrischer Energie aus den städtischen Elektrizitätswerken“ vorzunehmende Ueberprüfung von anzuschließenden Anlagen ist je nach Größe der Anlage eine Ueberprüfungsgebühr von 50 K bis 180 K zu verrechnen. (U. d. StS. u. G.N.)

Der Abänderungsantrag der G.Ne. Ing. Heinrich Schmid und May, die Erhöhung der Mietgebühren auf die neu zur Aufstellung kommenden Elektrizitätszähler zu beschränken, wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 643, E.W. 2743.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, an die Genossenschaft der konfessionierten Elektrotechniker für Niederösterreich die Ausführung von weiteren 1500 Mietinstallationen in Kleinwohnungen zum Gesamtkostenbetrage von 2,500.000 K zu übertragen. Die „Bestimmungen für die mietweise Beistellung von Licht- und Kraftinstallationen durch die Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ werden dahin abgeändert, daß der Absatz 2 des Punktes 5 nunmehr zu lauten hat: „Die Benützungsgeld bei Mietinstallationen für Beleuchtungszwecke, welche nach dem 1. August 1920 zum Anschlusse gelangen, beträgt 3 K 50 h per Auslaß und Monat.“ (U. d. StS. u. a. d. G.N.)

(Aussch. Z. 662, E.W. 1535.) Für die beiden im Ueberlandkraftwerke Ebenfurth in Aufstellung begriffenen Burkhardtkeffel wird die Anschaffung von vier Wassersammlern für die schmiedeeisernen Vorwärmer genehmigt und hiefür ein Gesamtkostenbetrag von 800.000 K bewilligt.

(Aussch. Z. 649, E.W. 2737.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, 2000 m Drehstromkabel 3x19 mm², 5000 Volt, für die Herstellung von Hochspannungsanschlüssen zu bestellen und wird für diese Anschaffung ein Betrag von 435.330 K genehmigt. (U. d. StS.)

(Aussch. Z. 641, E.W. 1947.) Es wird genehmigt, daß die Firmen Erste Brünnler Maschinenfabrikgesellschaft und die Aktiengesellschaft für Maschinenbau vorm. Brand & Phullier die Montage der von ihnen für das Ueberlandkraftwerk Ebenfurth gelieferten Keffel statt zu dem festgesetzten Pauschale, in Regie auf Grund der vorliegenden Lieferbedingungen durchführen. (U. d. StS. u. a. d. G.N.)

(Aussch. Z. 661, E.W. 2758.) Die Lieferung von 5040 Stück Elektrizitätszählern wird an die Danubia-A.-G., Elektra Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H. und an die Firma Reimer & Seidel vergeben. (U. d. StS. u. a. d. G.N.)

(Aussch. Z. 625, E.W. 2030.) Zur Unterstützung des ehemaligen Professors für Geodäsie an der Bergakademie in Leoben Hofrat Vorbeer wird eine Spende von 2000 K bewilligt, wovon je die Hälfte zu Lasten der Braunkohlen-Bergbaugesellschaft Billingsdorf und der Pöbstaaler Steinlohlenwerke de Rajo zu verrechnen ist.

Berichterstatte Dior. Ing. Spängler:

(Aussch. Z. 634, Str.B. 1850.) Der Oesterreichischen Alpine Montangesellschaft wird die Lieferung von Müllschienen im Gesamtausmaße von 7 km Schienenlänge übertragen; die Kosten sind aus den Betriebsentnahmen zu bedecken. (U. d. StS. u. G.N.)

(Aussch. Z. 603, Str.B. 3453/4.) Die Vergebung der Lieferung von Widerstandsrahmen an die Firmen Karl Kruch, Fritz Müller und Karl Goldeband wird genehmigt. Die Gesamtkosten von rund 192.760 K sind aus dem Erneuerungsfonds zu decken.

(Aussch. Z. 11, Str.B. 2547/3.) Für die Mehrkosten der im August 1914 bestellten elektrischen Einrichtungen für 100 Motor-

wagen und der am 13. Jänner 1915 nachbestellten 20 Motoren wird ein Sachkredit in der Höhe von 2,500.000 K genehmigt. (U. d. StS. u. G.N.)

(Aussch. Z. 633, Str.B. 3935.) Die Anbringung von 6000 Stücke Klebestreifen zur Ankündigung der vom Verein „Kunstgemeinschaft“ im Monate September veranstalteten Kunstausstellung wird auf die Dauer von vier Wochen gegen Ersatz der Anbringungskosten genehmigt.

(Aussch. Z. 550, Str.B. Nr. 18589.) Das Ansuchen des städtischen Gesundheitsamtes um die allgemeine Zuerkennung einer 50 prozentigen Fahrpreisermäßigung an die Pflöglinge der Tuberkulosenliegehalle wird — mit Rücksicht auf die ohnehin bestehenden, gegenüber dem gewöhnlichen Tagfahrpreise ermäßigten Hin- und Rückfahrtscheine — abgelehnt. Hiedurch soll jedoch der Gewährung von individuellen Ermäßigungen oder Freikarten nicht vorgegriffen werden.

(Aussch. Z. 602, 644, Str.B. 18559, 18621.) Die von der Direktion beantragten Fahrpreibegünstigungen werden genehmigt.

(Aussch. Z. 605, Nr. St. U. 685/16.) Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, in dem zwischen den städtischen Straßenbahnen und dem pensionierten Schaffner Josef Schenkl beim Handelsgerichte anhängigen Prozesse den beantragten Vergleich abzuschließen.

Bezirksvertretungen

Sitzung.

14. Bezirk: 27. August, halb 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 21. bis 24. August 1920.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Herrngasse 21, von Ludw. Herzog, Bauführer Anton Ernta (3483).
4. Bezirk: Rainergasse 4, von H. Ehrlich's Nachfolger Ing. Herm. Turnwald, ebenda, Bauführer Maraschel & Friedl (3462).
5. Bezirk: Bentagasse 30, von der Bäckereimaschinenfabrik Ernst Dania & Komp., ebenda, Bauführer Heinz Wintler (3492).
6. Bezirk: Wallgasse 4, von Heinz Löwinger, ebenda, Bauführer Joh. Kresling (3479).
- " " Mollardgasse 82, von Max Kiewer, 8. Schlüsselgasse 11 (3486).

Diverse geringere Bauten.

1. Bezirk: Holzverkleinerungsanlage, Franz-Josefskai (nähe der „Urania“), von der „Alpholz“, G. m. b. H., 19. Hofzeile 3, Bauführer Anton Steindl (3503).
2. Bezirk: Garage, Lichtenauergasse 12, von Popper, Fischl & Komp., Bauführer F. Mamorel (3480).
- " " Provisorisches Wohnhaus, Handelskai 25, vom Bayerischen Lloyd, Schiffaltengesellschaft, Bauführer Hans Horner (3491).
20. Bezirk: Wächterhaus, Jägerstraße 65, von Joh. Kaufmann & Sohn, 1. Heidenfuß 1, Bauführer Karl Reitmeier (3487).

PARFUMERIE SEIFENFABRIK RIVA **BARBARA** RASIERPASTE WIEN - ATZERSDORF Unübertroffen!

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

I. Anbotausreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

26. August, 11 Uhr. B.D. Anstreicherarbeiten für die Kriegswohnhaus-Siedlung Schmelz (Heft 66).
 27. August, 9 Uhr. Str.B. Bespannung der Schneepflüge im Winter 1920/21 (Heft 67).
 — 11 Uhr. M.Ab. 28. Erdbgrabung in der Thaliastraße von der Enentelstraße bis zur Roseggergasse (Heft 67).

II. Ergebnisse.

Anbau an die Unterstation „Rudolfshaim“, 14. Nobilegasse 31/33.

Anbotverhandlung am 14. August 1920 (G.W. 2513).

Es offerierten für die Erd- und Baumeisterarbeiten mit nachstehenden Aufzählungen: Guido Gröger 2200%; Josef Aicher (Anbot ungültig); Karl Korn 2550%; Wenzel König's Nachfolger Peter Brich 2600%; Vaterländische Baugesellschaft m. b. H. (Anbot ungültig); Josef Bittermann 2750%; Anton Waldhauser 2780%; Franz Swittalek (Anbot ungültig); Ernst Habel (Anbot ungültig); Anton R. Fleischl, Baugesellschaft m. b. H. (Anbot ungültig); Georg Kovarik (Anbot ungültig); Ing. L. Sommerlatte & Architekt J. Marschall 3400%; N. Rella & Neffe 3500%; „Reform“, Baugesellschaft m. b. H. (Anbot ungültig); J. Sublit 3750%; Wiener Baugesellschaft (Anbot ungültig); Ludwig Sadofsky 4100%; Georg Hengl 4350%; Franz Wawrla 4500%; Ing. Max Haupt (Anbot ungültig).

Für die Zimmermannsarbeiten: W. F. Sommer mit K 100.679; Ferdinand Wondra mit K 103.760; Wenzel Hartl mit K 128.272; Erhard Dezort mit K 135.387; Wilhelm Geiger mit K 145.180; A. Muth mit K 181.100; Hermann Otte mit K 190.065; Karl Korn mit K 190.065.

Kundmachungen.

Prämienanlehen vom Jahre 1874.

In Gemäßheit des Verlosungsplanes findet die 155. Ziehung der Anteilscheine des Prämienanlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874 am 1. September 1920 öffentlich im Rathause zu Wien in Gegenwart zweier öffentlicher Notare statt.

Die Auszahlung der planmäßigen Gewinne erfolgt vom 1. Dezember 1920 ab durch die Hauptkassa der Stadt Wien.

Wien, am 23. August 1920.

Der Bürgermeister: **Jakob Neumann.**

250 Millionen Kronenanlehen vom Jahre 1918.

Die am 1. September 1920 fälligen Coupons des 4prozentigen 250 Millionen Kronenanlehens der Stadt Wien vom Jahre 1918

werden vom Fälligkeitstage ab eingelöst in Wien bei: Der Hauptkassa der Stadt Wien, der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt, der Oesterreichischen Länderbank, der Anglo-österreichischen Bank, dem Wiener Bankverein, der Oesterreichischen Creditanstalt für Handel und Gewerbe, der Niederösterreichischen Comptogesellschaft, der Unionbank, der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, der Allgemeinen Depositenbank, der Bank und Wechselstuben = Aktiengesellschaft „Mercur“, der Allgemeinen Verkehrsbank, der Wiener Lombard- und Comptobank und der Zentralbank der deutschen Sparkassen.

Zugleich wird bekanntgegeben, daß am 1. September 1920, vormittags halb 10 Uhr, die zweite Ziehung von 21 Serien des vorgenannten Anlehens in Gemäßheit des Verlosungsplanes im Rathause zu Wien stattfindet.

Die in den verlosenen Serien enthaltenen Schuldschreibungen werden ab 1. März 1921 bei den obgenannten Zahlstellen eingelöst.

Wien, am 23. August 1920.

Der Bürgermeister: **Jakob Neumann.**

Wiederbelegung auf dem Heiligenstädter Friedhofe.

Nach dem 1. Oktober 1920 werden die einfachen Gräber in den Gruppen 1 und 2 auf der ersten Erweiterung des Heiligenstädter Friedhofes wiederbelegt. Gesuche um Enterdigungen aus diesen Gräbern sind bis längstens 15. September 1920 beim Wiener Magistrats-Abteilung 12 (1. Neues Rathaus) zu überreichen. Auf verspätet eingelangte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. Oktober 1920 werden die Grabkreuze von diesen Gräbern abgeräumt und an geeigneter Stelle im Friedhofe hinterlegt. Sie werden denjenigen Parteien, die ihr Eigentumsrecht binnen Jahresfrist entsprechend nachweisen, ausgefolgt. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde.

An Stelle dieser einfachen Gräber werden zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses für Sozialpolitik und Gesundheitswesen (Gruppe IV) vom 20. Juli 1920, A. Z. IV, 286/20, Einzelgräber angelegt, die unter folgenden Bedingungen vergeben werden: 1. Diese Einzelgräber sind zur Beerdigung von zwei Leichen Erwachsener bestimmt und werden gegen Ertrag der tarifmäßigen Grabfiellgebühr auf die Dauer von zehn Jahren vergeben. 2. Bei diesen Gräbern dürfen nur Grabkreuze, die eine Höhe von 1.60 m nicht überschreiten, aber auch nicht niedriger sind als 1.20 m, aufgestellt werden. 3. Die Anbringung von Grabeinsassungen sowie von Gittern ist untersagt. (M.Ab. 13, 2812.)

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

30. August 1920. Michael Schäffer-Stiftung für arme Wiener Bürgerstöchter (Heft 64).
 31. August 1920. Elise Gadner-Stiftung für arme Bürgerinnen (Heft 64).
 — Georg Schredt-Stiftung für dienstunfähige Diensthoten in Mariahilf (Heft 62).

31. August 1920. Marie Kment-Stiftung für ein altes katholisches Ehepaar (Hest 64).
 — Josef Lambott-Stiftung für Straßeneinkäufer (Hest 64).
 — Elise Wimborg Stiftung für bedürftige Beamtenwaisen (Hest 64).
 4. September 1920. Rosa und Josef Voibl-Stiftung für herzleidende Männer (Hest 65).
 7. September 1920. Karl Hoffmann-Stiftung für österr. dramatische Künstler und Autoren (Hest 65).
 14. September 1920. Josef Stainik-Stiftung für Herrenschneidemeister (Hest 65).
 15. September 1920. Mathilde Edle v. Hohenblum- und Aloisia Schmid-Heiratsausstattungsstiftung (Hest 67).
 18. September 1920. Dr. Johann Taubes v. Lebenswartstiftung für Wiener Bürger (Hest 65).
 20. September 1920. Josef und Anna Steiner-Stiftung für Arme von Hiezing (Hest 67).
 — Lebrbach-Stiftung für bedürftige Beamten- und Bürgerkinder (Hest 67).
 22. September 1920. M. Abt. 10 Theobald Uffenheimer-Gewerbe-
 stiftung für verarmte und erwerbsunfähige wohlverhaltene
 Gewerksleute (Hest 67).
 — Unentgeltliche Kurse an der Radislowitsch-Braun'schen Stiftungs-
 schule, 2. Taborstraße 24 (Hest 67).
 30. September 1920 Marie und Konrad Wöhr-Stiftung für eine
 arme, kränklige Witwe mit Kindern und einen Geschäftsmann
 mit zahlreicher Familie (Hest 65).
 30. Oktober 1920. Josef Lang-Stipendienstiftung für Real- und
 Gymnasialschüler (Hest 52).

- Kolesch Rudolf — Wanderhandel — 2. Novarag. 15.
 Krajschitz Julie — Verschleiß von Konditoreiwaren und Frucht-
 kästen — 16. Medtenbacher. 34.
 Kraus Johann — Zuckerbäcker — 6. Joanelig. 5.
 Kreuzberger Marie — Kamm- und Fächermachergewerbe — 6. Gar-
 berg. 20.
 Kropfisch Emmerich — Verschleiß von Konditoreiwaren und Frucht-
 kästen — 16. Perckensberggürtel 53.
 Kröger Heinrich — Musiker — 9. Sechschimmelg. 7.
 Kudelka Adolf — Wäschewarenherzeugung — 2. Pöbstr. 6.
 Kub Alfred — Erzeugung von Wäschewaren — 16. Kirchstetterng. 50.
 Kulla Robert — Handelsagentur — 9. Schubertg. 16.
 Kupka Ludwig — Handel mit Lebens- und Genußmitteln nebst Flaschen-
 bierverschleiß — 14. Grenz. 5.
 Labisch Anton — Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und
 rückständig des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession)
 gebundenen Waren — 19. Raasgrabeng. 5.
 Lechner Alois — Kleinhandel mit Brennumaterialien — 9. Pechten-
 feinst. 15.
 Lederer Karoline — Wanderhandel — 2. Obermüllnerstr. 3.
 Liebmann Aurelia — Wäschepuderei — 9. Zimmermannpl. 24.
 Lorenz Adolf — Kleidermacher — 16. Hasnerg. 79.
 Lovato Angelo — Kleinfuhrwerksgerwebe — 17. Weißg. 33.
 Meierhofer Marie — Marktvirtualienhandel — 2. Im Werb, Markt.
 Meiss Ferdinand — Herrenkleidmacher — 17. Hernasser Hauptstr. 170.
 Mühr Briska — Lebensmittelhandel — 2. Obermüllnerstr. 15.
 Neuberger Josefina — Spirituosenhandlungsgewerbe — 16. Wilhelminenstr. 76.
 Neumann Emma — Kleinfuhrwerksgerwebe — 9. Pramer. 8.
 Olejnik Alois — Zimmerpuder — 9. Viciotg. 6.
 Panzer Hinde Itte — Verschleiß von Bier und Wein in handelsüblich
 verschlossenen Flaschen und Lebensmittelhandel — 9. Bergg. 20.
 Paulitsch Simon — Zier- und Handelsgärtnerei — 13. Weidlichg. 15.
 Pfaffinger Karl — Gast- und Schankgerwebe — 15. Schulplatz. 5.
 Peiser Stephanie — Wanderhandel — 2. Emsg. 17.
 Pid & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Beleuchtungs-
 artikeln und einschlägigen Waren und fabrikmäßige Erzeugung von Metall-
 waren — 9. Eiseng. 20.
 „Pneusan“, Ges. m. b. H., Autogene-Pneumatikverpflanzung — Erzeugung
 und Vertrieb des „Pneusan“ genannten durch autogene Verpflanzung wirkenden
 Schutzmittel — 9. Hörig. 18.
 Polak Regine — Handel mit Alteisen, Altmetallen, alten Flaschen und
 elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 16. Deinhardtsteing. 7.
 Prastar Thelma — Uebernahme von Putzwäsche — 14. Goldschlagstr. 67.
 Raffisberger Theresia — Uebernahme von Putzwäsche — 14. Goldschlagstr. 112.
 Rawitz Julius — Gemischtwarenhandel nebst Flaschenbierverschleiß —
 14. Schwendberg. 25.
 „Reichsbund für soziale Volkswirtschaft“ — Privatschule für Maßnahme,
 Schnittzeichen und Zuschneiden — 7. Zieglerg. 49.
 Rosenblatt Michael & Komp., offene Handelsgesellschaft — Bank- und
 Kommissionsgeschäft — 9. Pechtenfeinst. 2.
 Rothausner Markus — Handelsagentur — 9. Strohgedg. 5.
 Rudolf Karl — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Papierwaren, sowie
 mit Schreib-, Zeichen- und Rauchrequisiten, Ansicht- und Gratulationskarten
 — 14. Zieglerg. 13.
 Rumbold Robert jun. — Kleinfuhrwerksgerwebe — 16. Degeng. 64.
 Schaffer Leopoldine — Chemische Puderei, Uebernahme zum Appretieren
 und von Putzwäsche — 14. Goldschlagstr. 64.
 Schaid Johann Richard — Gemischtwarenhandel — 8. Stodag. 11.
 Schall E. & Sohn, offene Handelsgesellschaft — Psaidlergerwebe —
 2. Praterstr. 37.
 Schleicher Heinrich — Gemischtwarenhandel — 14. Storcheng. 3.
 Schmid Johann — Holzhandel — 6. Mollardg. 73 bis 77.
 Schmied Theresia — Virtualienhandel — 16. Wattg. 45.
 Schneider Thomas — Marktvirtualienhandel — 9. Müllnerg., Markt.
 Schönböcker Ignaz — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen,
 Marmeladen, Fruchtkästen, Sodawasser, Gefrorenem — 13. Hütte auf der
 „Wolf in der Au“-Brücke.
 Schulze Pauline — Gold- und Silberfurnerzeugung — 13. Meißelstr. 77.
 Schuß Adolf — Handel mit Bureaumaschinen aller Art und deren
 Zugehör — 14. Schweglerstr. 30.
 Segall J. & Komp. — Schuhmachergewerbe — 15. Taig. 11.
 Segeta Karl — Kleinfuhrwerksgerwebe — 2. Albrechtstajerne.
 Seiwald & Schubert — Handel mit technischem Bedarfsartikeln, Eisen-
 waren und Werkzeugen — 8. Florianig. 43.
 Siems Franz, Alleinhaber der Firma Franz Siems — Handel mit
 Maschinen, Maschinenbestandteilen und anderen einschlägigen Artikeln und
 Handelsagentur — 2. Valeriestr. 63.
 Silberstein Rosa — Marktvirtualienhandel — 2. Im Werb, Markt.
 Sitarz Friedrich — Handel mit Tuchabfällen und Hädern — Thaliastr. 21.
 Sponta Alois — Kleinhandel mit Brennumaterialien und mechanische
 Holzverfeinerung — 9. Kinderpitag. 3.
 Staska Johann — Musiker — 14. Braumbiergeng. 52.
 Stein Jaak, Alleinhaber der Firma J. Stein — Handel mit Leder im
 großen — 2. Glodeng. 21.
 Steindl Josef — Schloffer — 16. Noterdstr. 15 b.
 Steinbler Oskar — Gemischtwarenhandel — 9. Zimmermannpl. 4.
 Stöckl Anna — Wanderhandel — 16. Liebhartg. 46.

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

12. Juli 1920.

- Göb Karl — Wanderhandel — 16. Gabseng. 116.
 Goliart Regine — Möbelhandel — 9. Serviteng. 18.
 Goldberger Ignaz — Handelsagentur — 9. Senfeng. 3.
 Goldhaub & Zahler, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Er-
 zeugung von elektrischen Apparaten und Metallwaren — 16. Hutteng. 77.
 Grafl Rudolf — Dienstmann — 8. Aiserstr., Ecke Bennog.
 Gregor Milena Anna — Konzession zum Betriebe des Buchhandels,
 beschränkt auf den Handel mit Schulbüchern für Volks- und Bürgerschulen,
 Alstein-, Kärntner-, Markt- und Kronenbüchern — 16. Beronilag. 19.
 Gröschl Benedikt — Gemischtwarenhandel — 13. Märzstr. 130.
 Halpern Rudolf — Handelsagentur — 9. Schwarzspanierstr. 12.
 Hamer Anna — Marktvirtualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Hannich Hedwig — Handel mit allen Waren — 9. Aiserstr. 12.
 Hanus Theresia — Virtualienhandel — 2. Strombadstr. 123.
 Häuser Josef — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 9. Ser-
 viteng. 21.
 Hartmann Antonia — Wäschewarenherzeugung und Stickerie — 16.
 Eisnerg. 5.
 Hausmann Ernst, Alleinhaber der protokollierten Firma Ernst Haus-
 mann — Handel mit elektrotechnischen und technischen Artikeln, Maschinen und
 Metallen — 9. Grünentorg. 10.
 Heffner Georg — Friseur und Rasier — 16. Hasnerg. 45.
 Heß Josef — Zuckerbäcker — 15. Hütteldorfstr. 32.
 Himmel Leopoldine — Marktvirtualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Hirschfeld Herch — Handelsagentur — 2. Große Schiffg. 19.
 Hochwald Johann — Wanderhandel — 2. Pöbstr. 4.
 Pruska Marie — Marktvirtualienhandel — 14. Grimgg. 3.
 Prusa Anna — Marktvirtualienhandel — 2. Im Werb (Markt).
 Huber Robert — Kleinhandel mit Holz — 14. Sturz. 10 a.
 Hübner Emilie — Wäschewarenherzeugung — 9. Aiserstr. 3.
 Jurmann Franz — Spengler — 6. Köstlerg. 14.
 Just Magdalena — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Mar-
 meladen, Fruchtkästen, Sodawasser, Gefrorenem und Obst — 13. Speisfinger-
 str. 55.
 Kadronschla Franz — Fischhandel — 14. Schwendberg. (Fischmarkt).
 Kerbes Lemel — Handel mit Leder, Schuhen und Schuhzugehör —
 16. Schellhammerg. 23.
 Klein Anton — Musiker — 16. Fröbelg. 50.
 Klein Josef — Schloffer — 2. Mühlfeldg. 11.
 Kroyberg Ferdinand — Holzhandel im großen — 9. Aiserbachstr. 17.
 Kohn Oskar — Lebensmittelhandel — 2. Ausstellungsstr. bei der Jaro-
 schauer Bierhalle.

Storch Siegmund — Handelsagentur — 19. Billrothstr. 4.
 Sturz Alois — Wäschewarenherstellung — 15. Fenzlg. 28.
 Swirak Heinrich — Handel mit Zuckerbäckerwaren und Kanditenverschleiß
 — 14. Ullmannstr. 3.
 Ferner Leon — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren.
 Ullmann Florentine — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werd, Markt.
 Urban Leopold — Wanderhandel — 16. Breßlg. 22.
 Polny Franziska — Wanderhandel — 16. Liebhardt. 46.
 Wagner Albert — Kleinhandel mit Holz — 14. Reichspf. 10.
 Wagner Johann — Kleintierhandel — 14. Rauchfangberg. 20.
 Warlowitz Marie — Marktviaktualienhandel — 16. Johann Nepomuk
 Bergplatz.
 Warshka Hermann — Tischler — 16. Richard Wagnerpl. 11.
 Weiß Josef — Erzeugung von Likör, Spirituosen und Fruchtsäften auf
 kaltem Wege — 14. Ullmannstr. 4.
 Wichera Jolente — Warenhandel — 2. Darwing. 22.
 Winter Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 2. Volkertpl. 5.
 Wittmann Heinrich — Lebensmittelhandel — 2. Glockeng. 14.
 Wobicka Berta — Wanderhandel — 2. Sternedpl. 19.
 Wolf Martin — Handel mit Lebens- und Genussmitteln nebst Flaschen-
 bierverschleiß — 14. Schwendberg., Markt.
 Zach Michael — Erzeugung von Likören und Spirituosen — 17. Hor-
 mayrg. 19.

13. Juli 1920.

Alpern Abraham — Handel mit Lebensmitteln — 2. Schiffamtsg. 19.
 Bachmann Edmund — Handel mit Automobilen und allen hierzu er-
 forderlichen Zugehörartikeln — 5. Schönbrunnerstr. 143.
 Bäumer Wilma — Stufenherzeugung — 7. Kaiserstr. 34.
 Bauer, Meth & Co., offene Handelsgesellschaft — Handel mit neuen
 Kleidern — 8. Daung. 1.
 Behar David — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur —
 1. Wiefingerstr. 3.
 Blaschka Hermann, Alleininhaber der Firma F. Schmitt — Gemischt-
 warenhandel im großen — 1. Rudolfsp. 14.
 Bleyer Theresie — Erzeugung von Likören auf kaltem Wege — 1.
 Rosenburgenstr. 2.
 Böhmann Friedrich — Wanderhandel — 13. Linzerstr. 77.
 Brudner Maria — Handel mit Metallen, Haus- und Küchengeräten —
 8. Myrbeng. 6.
 Buchner Barbara — Wäsche- und Feinpüßergewerbe — 7. Studg. 1.
 Cufor Edmund, Alleininhaber der Firma Cufor und Cufor — Handel mit
 unedlen Metallen und Metallwaren — 1. Neuer Markt 9.
 Czackes Pintos — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Strozsig. 44.
 Ellinger Julius — Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silber-
 waren — 1. Donzagag. 3.
 Fink Frida — Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und
 rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession)
 gebundenen Waren — 19. Greinerg. 33.
 Freund Adolf, offene Handelsgesellschaft — Seidenwarenherzeugung —
 7. Seideng. 25.
 Freund Moriz — Handel mit Textil-, Leder-, Kurz- und Wirtwaren
 — 7. Kaiserstr. 106.
 Gabriel Adolf — Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe — 4. Wiedner
 Hauptstr. 51.
 Gleich Max — Handel mit Kurz-, Wirt- und Modewaren — 8.
 Albertg. 3.
 Goldschmid Emil, Alleininhaber der Firma Emil Goldschmid —
 Handel mit Kopfhaarklöffen eigener Erzeugung — 1. Rabensteig 3.
 Gottlieb Julius — Handel mit Haus- und Küchengeräten, Galanterie-
 und Spielwaren — 8. Piaristeng. 35.
 Gredinger Samuel — Handel mit technischen und elektrotechnischen Be-
 darfsartikeln, sowie Maschinenwerkzeugen — 8. Pfeilg. 48.
 Gruber Ludwig — Wanderhandel — 2. Ybbstr. 3/5.
 Hahn Maria — Wanderhandel — 4. Wohllebeng. 14.
 Hammer Josef — Handel mit Autozugehör und Fahrrädern — 4.
 Blechturm. 22.
 Hanelbauer Antonie — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und
 Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Ede Rendlerstr. und Stein-
 bruchstr. (Stand).
 Hartberger u. Finkler, offene Handelsgesellschaft — Handel mit tech-
 nischen Artikeln — 8. Josefstädterstr. 46.
 Havlatka Karl — Tischler — 6. Haydng. 6.
 Hirschhorn Nathan — Handel mit Damen- und Kinderkleidern — 8.
 Blindeng. 2.
 Hrel Julie — Wanderhandel — 2. Sternedpl. 19.
 Industrie- u. Montangesellschaft m. b. H. — Handel mit Tafelglas,
 Holz- und Eisenwaren — 1. Maria Theresienstr. 18.
 Joza Matthias — Dienstmann — 1. Graben, Ede Jungferng.
 Kamil Adolf u. E. Bernfeld — Holzgroßhandel — 1. Postg. 3.
 Kinauer Theresie — Modistengewerbe — 6. Mariahilferstr. 3.
 Kiss Anna — Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rück-
 sichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) ge-
 bundenen Waren — 19. Panzerg. 26.
 Kitzner Karl — Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen
 warmen Getränken und Erfrischungen — 1. Dperng. 14.

Kosta Josef — Handel mit Stroh und Seegras — 2. Sebastian
 Kneippg. 8/14.
 Koracich Eduard — Handelsagentur — 4. Starhembergg. 7.
 Kovacich Edmund — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Starhem-
 bergg. 7.
 Kramer Robert — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Müdigerg. 23.
 Notzburger Krimela — Viktualienhandel — 13. Märzstr. 106.
 Kugler Anna — Wanderhandel — 4. Wohllebeng. 6.
 Lbwe Josef — Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Galanteriewaren
 — 4. Schleismühlg. 1.
 Ludwig Viktor — Baumeister — 7. Seideng. 39a.
 Mandl Richard — Handelsagentur — 1. Seiterstätte 12.
 Mantler Anna — Warenhandel — 13. Tiefendorferg. 4.
 Mayer Rudolf — Uebernahme von Holz zur Verkleinerung gegen vor-
 herige Bestellung durch eine transportable Kreissäge — 1. Biberstr. 8.
 Mohrmann Gerhard Dr. — Erzeugung von Tinten, Tuschen, Klebe-
 stoffen und giftfreien Farben — 4. Alteg. 66.
 Moser Leopold — Gemischtwarenhandel — 13. St. Veitg. 74.
 Pausenwein Margarete — Antiquitätenhandel, Handel mit Papierwaren,
 Schreibartikeln, Ansichtskarten, Zigarrenspitzen, Zigarettenpapier und Hülsen,
 Zuderwaren und Rauchrequisiten, Zuckerbäckerwaren und Kanditen — 1.
 Marc Aurelstr. 3.
 Piesker Josefine — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren und Kanditen —
 4. Margaretenstr. 24 (im Schikanederkino).
 Prack August — Naturblumenhandel — 13. Linzerstr. 273.
 Reich Siegfried — Handel mit gebrauchten und ungebrauchten Brief-
 marken — 1. Marc Aurelstr. 3.
 Riepl Franziska — Viktualienhandel — 4. Rainerg. 37.
 Rosenbauer Gustav — Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Obst-
 Fruchtsäften, Gefrorenem und Marmeladen — 4. Schelleing. 46.
 Rosenthal Artur & Co. — Gemischtwarenhandel im großen — 1.
 Maria Theresienstr. 16.
 Ruschikla Johann — Handel mit Brenn- und Werkholz — 4. Schön-
 burgstr. 7.
 Schneider Anton — Friseur — 1. Bauernmarkt 4.
 Schöber Marie — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren und Fruchtsäften
 — 18. Herbedstr. 67.
 Scholz Leopold — Gemischtwarenhandel — 13. Herstorferstr. 10.
 Schweichardt Richard — Handel mit Damenkleidern und Modewaren
 — 8. Langg. 20.
 Seidel Viktoria — Marktviaktualienhandel — 2. Im Werd (Markt).
 Spanner Ludwig — Spengler — 4. Schleismühlg. 14.
 Stavianik Leopold Franz — Handel mit Christbäumen — 1. Hoher
 Markt.
 Steiner Bernhard — Stechviehhandel — 19. Sieveringerstr. 142.
 Strobl Franz — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschen-
 bier — 18. Salierg. 21.
 Szepeshy u. Schreiber — Gemischtwarenhandel im großen — 1.
 Schottenring 23.
 Ullmann u. Müller, Ges. m. b. H. — Handel mit industriellen Zeit-
 waren, Farbwaren und chemischen Artikeln im großen — 1. Predigerg. 5.
 Wallisch Johanna — Wanderhandel mit Obst und Gemüße — 8.
 Pfeilg. 7.
 Weiss Mathilde — Erzeugung von Likören und Fruchtsäften auf kaltem
 Wege — 1. Getreidemarkt 16.
 Weiner Luise, geb. Ullmann, Alleininhaberin der Firma Brüder Bodanzky
 Nachfolger — Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, sowie mit
 Druckarten für industrielle und Kanztelgewerbe — 1. Salzgrieß 10.
 Welt Felene — Handel mit Lebensmitteln — 2. Kueppg. 23.
 Zatlach Leopold — Hutmacher — 2. Sternedpl. 9.
 Zimet Wolf Beer — Manufakturwarenhandel im großen — 4.
 Schreiling. 12.

14. Juli 1920.

Aentres Anna — Damenkleidmachersgewerbe — 5. Högelmüllerg. 3 b.
 Albrecht Franz — Bildhauer — 5. Laurenzg. 3.
 Bad Richard — Briefmarkenhandel — 9. Säuleng. 11.
 Bayer Rosa — Viktualienhandel — 9. Säuleng. 10.
 Bergmann Anna — Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — 9. Plichten-
 steinstr. 94.
 Berler Moses — Handelsagentur — 9. Rotenslöweng. 10.
 Blaha Jakob — Wanderhandel — 20. Dölmarg. 15.
 Blocher Marie — Damenkleidmachersgewerbe — 20. Winterg. 38.
 Böd Marie — Sonnen- und Regenschirmherzeugung — 20. Kloster-
 neuburgerstr. 100.
 Bogen Anna — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des
 Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbier — 13. Märzstr. 176.
 Bonigl Heinrich — Viktualienhandel — 9. Ruzborferstr. 45.
 Brunner Johann — Kleidermachersgewerbe — 13. Hölzerg. 17.
 Brunwald Gustav — Herrenkleidermachersgewerbe — 20. Klosterneu-
 burgerstr. 47.
 Burbaum Josef — Handelsagentur und Gemischtwarenhandel — 9.
 Ruzborferstr. 16.
 Colanti Rudolf Josef — Goldarbeiter — 9. Sechshimmelsg. 17.
 Czettel Luise — Wanderhandel — 20. Weberg. 25.
 Danis Josef — Gemischtwarenhandel — 9. Lustlandlg. 30.

David Franz — Kürschner — 20. Treustra. 7.
 Decker Julianna — Viktualienhandel — 9. Glaserg. 16.
 Deubler Karl — Kleidermachergerber — 9. Türkenstr. 24.
 Drezewicz Josef, Alleinhaber der Firma A. Pannagl & Komp. —
 Zuckerbäckergewerbe — 4. Lambrechtg. 15.
 Dworak Josef — Kleidermachergerber — 5. Diehlg. 48.
 Ehrenhaft Olga — Kunstfärberei — 9. Georg Sieglg. 12.
 Falkensich Jaak Jakob — Gemischtwarenhandel — 20. Karl Meißel-
 straße 2.
 Feldmar Franz — Herrenkleidermachergerber — 20. Klosterneuburgerstr. 4.
 Fellner Alexander — Erzeugung von Gemisch-technischen Präparaten,
 wie Lederkonservierungsmittel und einschlägigen Artikeln — 13. Schwendg. 59.
 Fisch Pereh, Inhaber der Firma Fisch & Komp. — Kürschner- und
 Kappenmachergerber — 6. Sandwirtg. 2.
 Friedmann Bernhard — Expeditionsgewerbe — 9. Grüntorg. 21.
 Friedrich Karl — Warenhandel — 9. Notendweng. 11.
 Funke Karl — Mechaniker — 9. Thurng. 14.
 Hauptmann Marie — Wanderhandel — 9. Wieseng. 3.
 Herzog Ferdinand — Gemischtwarenhandel — 20. Hannoverg. 7.
 Hebel Rudolf — Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln sowie
 Galanteriewaren — 4. Favoritenstr. 33.
 Hlavaty Albert — Marktfahrer — 4. Wiedner Hauptstr. 62.
 Hoch Eugen — Handelsagentur — 9. Porzellang. 7 a.
 Hohnmann Alois — Marktviktualienhandel — 4. Raschmarkt, Zelle 398.
 Hoffmann Emmerich — Handelsagentur — 4. Johann Straußg. 23.
 Hornik Max — Spirituosenhändler — 4. Wiedner Hauptstr. 51.
 Hrabak Rudolf — Pferdefleischverschleiß — 4. Kettenbrückeng. 18.
 Huszar Marie — Marktfahrergewerbe — 4. Schüsselg. 2.
 Jaskin Rudolf Alois — Wäschepulvergewerbe — 4. Johann Straußg. 29.
 Ganthier Marie — Damenfrisieren, Kopfwaschen und Haare färben —
 9. Türkenstr. 23.
 Gasparik Karl — Brennholzhandel — 4. Mühlg. 29.
 Gelbard Irma — Modistengewerbe — 20. Wallensteinstr. 15.
 Gelberger Adolf — Handel mit Flaschenbier — 9. Georg Siglg. 3.
 Goldbrun Eva — Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes
 und altem Eisen — 13. Hütteldorferstr. 204.
 Ing. Goldstein Robert — Gemischtwarenhandel im großen — 4.
 Wiedner Hauptstr. 23.
 Kabran Rudolf — Autoreparaturwerkstätte — 20. Leithastr. 20.
 Karwehki Emil — Kleidermacher — 5. Koflg. 19.
 Kay Markus — Wäschewarenherstellung — 9. Rußdorferstr. 14.
 Kagenschläger Christine — Verschleiß von Kanbiten und Zuckerbäcker-
 waren, — 9. Van Swieteng. 8.
 Kayer Johann — Musikergewerbe — 13. Straßenbahnhof Speising,
 Hefendorferstr., Objekt 4.
 Klinger Ant., vertreten durch Ing. Inhaber Franz Klinger — Fabriks-
 mäßige Erzeugung von Ledern und Lederwaren — 3. Rabeng. 8.
 Köcher Lorenz — Fleischhauer — 3. Hohlwegg. 38.
 Kóhant Theodor — Kupferschmied — 20. Engerthstr. 45.
 Kopic Karl — Wanderhandel — 20. Romauog. 20.
 Dr. Kopriva Karl — Kaffeesiebergewerbe — 9. Bergg. 33.
 Kopstein Gustav — Mechaniker — 20. Dammstr. 10.
 Kremiczka Eduard — Friseur — 17. Rosensteing. 34.
 Krüpl Karoline, Alleinhaberin der Firma Karoline Krüpl — Gemischt-
 warenhandel im großen — 6. Girardig. 2.
 Landa Anna — Marktviktualienhandel — 11. Entplatz (Marktplatz),
 Verkaufshütte.
 Langer Hugo — Erzeugung von Spirituosen und Likör auf kaltem Wege
 — 8. Nyrenhoffg. 1.
 Lazar Moriz — Handel mit Parfümerieartikeln und Handel mit Flaschen-
 wein und Flaschenbier in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — 20.
 Winterg. 45.
 Lederer Irma — Kunstfärberei — 9. Georg Siglg. 12.
 Leon Anton — Marktfahrer — 9. Sobieskig. 25.
 Leppa Theresia — Marktviktualienhandel — 9. Zimmermannpl.,
 Markt.
 Lichtenstern Ludwig — Handelsagentur und Kommissionswarenhandel
 — 9. Hörig. 10.
 Liebich Josef & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit
 Maschinen, Apparaten, Werkzeugen und einschlägigen Bedarfsartikeln ins-
 besondere aus dem Gebiete der Elektrotechnik — 9. Alferstr. 56.
 Löffelner Theresia — Handel mit Bekleidungsgegenständen und ein-
 schlägigen Bedarfsartikeln — 9. Rußdorferstr. 61.
 Lobitzberger Karl — Zimmerputzer — 4. Müllwaldbl. 5.
 Mandl Franz — Gastwirt — 4. Favoritenstr. 45.
 Martinel Wilhelm — Verkauf von Giften und von zur arzneilichen
 Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten — 4. Wiedner Hauptstr. 40.
 Meisl Leopoldine — Handel mit Bier in handelsüblich verschlossenen
 Flaschen — 9. Säuleng. 17.
 Misel Rosa — Marktviktualienhandel — 20. Hannovermarkt.
 Miggitsch Anna — Gastwirtsgewerbe — 4. Lambrechtg. 2.
 Morawek Karl — Kleinfuhrwerk — 20. Döpelg. 12.
 Mohelt Theresia — Viktualienhandel — 4. Wiedner Hauptstr. 68.
 Mroczk Barbara — Marktfahrergewerbe — 20. Karajang. 15.
 Ing. Meusel Otto — Baumeister — 4. Schäfferg. 19.
 Mud Franz — Wanderhandel — 20. Allerheiligenpl. 11.

Nezas Katharina — Viktualienhandel und Kanbitenverschleiß — 11.
 Hasenleuteng., Verkaufshütte gegenüber dem Eingange in das Kriegshospital 6.
 Niel Leopold — Tischler — 5. Weberg. 10.
 Nolz Karl — Wirt — 17. Altg. 12.
 Nowotny Josef — Marktviktualienhandel — 9. Zimmermannpl. 5.
 Nowak Franziska — Viktualienhandel — 9. Lichtensteinstr. 60.
 Olschik Eugenie — Handel mit Wäschartikeln, Parfümerie und Bijouterie-
 waren — 9. Sechschimmelg. 23.
 Perschinka Johann — Wanderhandel — 20. Kaufherrstr. 17.
 Polak Margarete — Modistengewerbe — 9. Rößerg. 14 b.
 Pomeranz Josefina — Handel mit Korben — 9. Glaserg. 22.
 Probst Friederich — Kleidermacher — 9. Marianneng. 23.
 Ratuska Anna — Kleinfuhrwerksgewerbe — 17. Urbang. 4.
 Raufsch Rudolf — Handelsagentur — 4. Schaumburgg. 5.
 Reichmann Max — Handel mit Möbeln und Wohnungseinrichtungs-
 gegenständen aller Art — 4. Johann Straußg. 39.
 Reitering Otto — Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Galanterie-
 waren — 4. Mittersteig 2 a.
 Riebl Mathilde — Handel mit Obst, Naturblumen und Schnittwaren
 — 4. Wiedner Hauptstr. 45.
 Riesenfeld Siegmund — Erzeugung von Likören, Spirituosen und
 Fruchtstäben auf kaltem und warmem Wege — 20. Rasaelg. 4.
 Rödger Emil — Handelsagentur — 4. Blechturm. 12.
 Rogner Hans jun. — Handel und Versand von Briefmarken für
 Sammelzwecke und Kurzwarenverschleiß — 4. Schönburgstr. 32.
 Rosinka Binzenz — Schuhmacher — 20. Dönisg. 19.
 Rothauer Markus — Kommissionswarenhandel — 9. Stroheckg. 5.
 Rothmann Sarah — Lebensmittelhandel — 9. Pflugg. 6.
 Rund Otto — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Wiednergürtel 8.
 Sabbat Israel — Wanderhandel — 20. Winterg. 11.
 Schafranek Leopold — Handel mit Tuch und Manufakturwaren — 9.
 Lichtensteinstr. 119.
 Schafranek Regine — Wanderhandel — 20. Weberg. 23.
 Schlessinger Rudolf — Handel mit Zuckerbäcker-, Galanterie- und
 Bijouteriewaren — 9. Hahng. 6.
 Schmidt Robert — Kleinfuhrwerk — 17. Beronitag. 32.
 Seblauschel Johann — Verschleiß von Bleisrot, anderen Munitions-
 artikeln und Waffen — 4. Seisg. 3.
 Slunsky Katharina — Marktviktualienhandel — 20. Hannoverg.,
 Markt.
 Smaida Sophie — Marktviktualienhandel — 4. Raschmarkt.
 Steiner Sophie — Damenkleidermachergerber — 1. Wimmerg. 17.
 Teichmann Josef — Handel mit Zuder- und Schokoladenwaren und
 einschlägigen Artikeln, wie Zuckerbäckerwaren zc. — 9. Pöblichg. 4.
 Thurner Karl — Holzhandel — 4. Karolimg. 17.
 Trinkl Adelheid — Fragnergewerbe — 9. Bagnerg. 8.
 Trinka Leopoldine — Lebensmittelhandel — 9. Franz Josefstr. 13.
 Trost Anton — Branntweinschank — 17. Hernauer Hauptstr. 189.
 Trungl Konrad — Tierhandel und Tierzüchter — 17. Alzeile (Babhaus).
 Vincenz Josef — Marktviktualienhandel — 20. Hannovermarkt (Hütte).
 Walla Anton — Wanderhandel — 20. Marchfeldstr. 17.
 Weintraub Chaim Salomon rekte Reini'sch — Handel mit Schneider-
 zugehör — 4. Große Neug. 31.
 Weiß Florian & Söhne, offene Handelsgesellschaft — Marktviktualien-
 handel — 4. Raschmarkt, Zelle 332/339.
 Weihs Ludwig — Handelsagentur — 9. Rußdorferstr. 16.
 Weihs Marie — Likör- und Spirituosenherstellung — 17. Ladnerg. 62.
 Wöhler Alois — Herrenkleidermacher — 9. Lichtensteinstr. 121.
 Wolf Margarete — Psaidlergerber — 4. Wiedner Hauptstr. 58.
 Wottowa Leopold — Mechaniker (Maschinenbauer) — 17. Rosen-
 steing. 80.
 Ziedt Karl — Kleinfuhrwerk — 20. Döpelg. 12.
 Zimmer Rudolf — Spengler — 16. Kirchstetterng. 34.
 Zimmermann Ignaz — Viktualienhandel — 9. Wehringergürtel 124.

15. Juli 1920.

Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft m. b. H. — Baumeister-
 gewerbe — 1. Trattnerhof 2.
 Charlotte Wenberger — Kaffeesiebkonzession — 1. Tuchlauben 10.
 Aler August — Handel mit Fleisch- und Selchwaren — 7. Schotten-
 felsg. 54.
 Augsberger Robert — Viktualienverschleiß — 16. Müldertg. 22.
 Barta Friederike — Gemischtwarenhandel — 18. Jenzlg. 78.
 Bartl Karl — Warenhandel — 7. Neusiftg. 105.
 Bartmann Karl — Fleisch- und Selchwarenverschleiß — 13.
 Benzingerstr. 68.
 Bartunel Alois — Friseur — 13. Lingerstr. 233.
 Baumgarten & Businger, Offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von
 Parfümeriewaren — 2. Engerthstr. 155.
 Bernhard Karl — Fleischselcher — 17. Weißg. 7.
 Bibersteiner Franz — Gastwirtkonzession — 7. Neubaug. 88.
 Blumauer Franz Josef — Gastwirtkonzession — 18. Wengg. 160.
 Böhm Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 19. Heiligen-
 fädterstr. 173.
 Bolzhuber Karl — Musiker — 16. Artg. 38.
 Brück Hugo — Handelsagentur — 18. Herbedstr. 75.
 Burkert Anton — Wanderhandel — 16. Deinhardsteing. 19.

Germa Franz — Kaffeeschalenkonzession — 18. Schulg. 7.
 Germy Franz — Schuhmacher — 2. Franzensbrückenstr. 28.
 Gesta Marie — Wanderhandel — 16. Gablengg. 54.
 Dufel Rudolf — Handel mit Leder, Schuhborteilen, Schuhzugehör — 17. Geblerg. 43.
 Ernst Hermann — Damenkleidmacher — 7. Mariahilferstr. 76.
 Fiedler Rudolf — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks — 2. Bellegardeg. 29.
 Fisch & Co., Alleininhaber Peter Fisch — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Sandwirthg. 2.
 Fischer Juliane Leopoldine — Handel mit Kurzwaren, Spielwaren, Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten — 16. Thaliastr. 119.
 Fischer Charlotte — Wanderhandel — 2. Große Schiffg. 10.
 Friedmann Rosa — Geflügelhandel — 2. Im Werd (Markt).
 Fromer Alois — Privatgeschäftsvermittlung — 7. Neuhofg. 49.
 Frühauk Rosina — Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Flaschenbier — 16. Habicherg. 4.
 Gabler Johann, Offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen und kleinen — 14. Mariahilferstr. 192.
 Glogel Richard — Handel mit allen Arten von Holz sowie Baumaterialien — 13. Aubofstr. 250.
 „Helga“, Chemische Produkte-G. m. b. H. — Erzeugung und Vertrieb von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten und einschließlicher Bedarfsartikel — 19. Hardtg. 32.
 Heller Rosina — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Grundsteing. 67.
 Herlinger Ernst — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Elisabethstr. 3.
 Hofma Karl — Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier — 18. Währingerstr. 176.
 Hofma Karl — Bäder — 13. Miffindorfstr. 16.
 Hüttinger Franz — Wanderhandel — 2. Adambergg. 1.
 Imme Richard Josef — Korrespondenzbureau — 1. Fichtg. 2.
 Javorosky Karl — Holz- und Kohlenhandel — 13. Kirnmayerg. 68.
 Jellinger Franz — Marktviktualienhandel — 17. Dörnerpl., Zeile 12.
 Kainer Emmerich — Wanderhandel — 13. Preindlg. 40.
 Kaltenecker Rosa — Wanderhandel — 13. Märzstr. 139.
 Kiehl Karl — Gas- und Wasserleitungsinallation — 18. Satzbergg. 16.
 Klein Anna — Wanderhandel — 2. Pazmaniteng. 28.
 Kohl Karl — Tapezierer — 7. Zollerg. 30.
 Kopecky Franz — Wanderhandel — 16. Degeng. 25.
 Koran Alois — Wanderhandel — 13. Hütteldorferstr. 92.
 Korcsch Anna — Marktviktualienhandel — 7. Burgg. 78—86, Detailmarkthalle Zelle 80/81.
 Koura Emilie — Marktviktualienhandel — 16. Johann Nepomuk Bergerplatz (Markt).
 Kratora Katharina — Marktfahrgewerbe — 16. Rückertg. 22.
 Kriza Jenny — Wäschewarenherzeugung — 20. Sachsenpl. 8.
 Kuy Jakob — Kleidermacher — 16. Neulerchenfelderstr. 89.
 Leitner Johann — Handelsagentur — 16. Haberg. 7.
 Langmann Eduard — Gastwirt — 1. Spiegelg. 2.
 List Leopold — Gastwirt — 18. Gontg. 7.
 Loeger Wilhelm — Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten und Kurzwaren — 16. Redtenbacherg. 20.
 Mayer Anna — Wäscher- und Wäscheputzergewerbe — 16. Gauslacherg. 10.
 Mitsch Jpsefa — Lebensmittelhandel — 2. Großer Säutenhäusen (Hütte).
 Molnar Jakob — Gemischtwarenverschleiß und Verschleiß von Bier in vorchriftsmäßig verschlossenen Flaschen — 16. Neulerchenfelderstr. 59.
 Neubal Theresia — Marktfahrgewerbe — 16. Rankg. 29.
 Paulus Josef — Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Galanteriewaren — 13. Penzingerstr. 46.
 Petrova Franziska — Wanderhandel — 2. Volkertpl. 9.
 Pivec Marie — Fragnergewerbe — 16. Gallizbergg. 6.
 Pojer Franz — Elektrotechnische Konzession (II. Stufe) — 7. Lerchenfelderstr. 65.
 Polzer Franz — Lebensmittelhandel — 2. Ausstellungsstr. 3.
 Franz Rudolf — Warenhandel — 13. Cumberlanderstr. 8 a.
 Regner Anna — Handel mit Obst, Gemüse, Zuckerbäckwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser und Kracherln — 2. Beim Arbeiterstrombad.
 Reichig Amanda — Fragnergewerbe — 13. Zehetnerg. 42.
 Reisinger Betty — Gast- und Schankgewerbe — 13. Dreihäuserstr. 17.
 Riegg Helene — Modistengewerbe — 17. Hernauer Hauptstr. 60.
 Rosenauer Josef — Wanderhandel — 8. Lecheng. 17.
 Rutawina Karl — Gastwirt — 18. Semperstr. 20.
 Schediny Franz Josef — Fragner — 16. Koppstr. 78.
 Scheiber Oskar — Baumeister — 1. Kolowratring 9.
 Schieber Josef, Ing. — Handel mit Holz (Schnitt-, Material-, Bund- und Brennholz) im großen — 8. Pfeilg. 21.
 Schilling Johann — Kaffeesieder — 18. Schulg. 31.
 Schmid Ludwig — Handel mit Holz, Automobilen und deren Bestandteilen, Maschinen, optischen Instrumenten, Antiquitäten, photographischen Bedarfsartikeln, Juwelen, Wäsche- und Galanteriewaren — 2. Laborstr. Nr. 8 b.
 Prüder Schubert — Gemischtwarenhandel im großen — 16. Neulerchenfelderstr. 6.

Schubert Franz & Co — Fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Werkzeugen — 16. Thaliastr. 118.
 Schuster Rosa — Kleidermachergewerbe — 8. Bindeng. 36.
 Schwanzelberger Josef — Wirt — 16. Hasnerstr. 50.
 Stala Ludwig — Marktfahrer — 2. Notensterng. 26.
 Stetta Franz — Allgemeine Handelsagentur — 17. Pointeng. 74.
 Strivanel Gustav — Wanderhandel — 2. Sternedpl. 19.
 Spacil Karl — Kleidermacher — 8. Florianig. 1.
 Spreizer Theresia — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 17. Rosensteing. 88.
 Steinhauer Theodor — Gastwirt — 1. Peterspl. 3.
 Steigl Franz — Wanderhandel — 9. Buchfeldg. 18.
 Steyrer Franz — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 16. Degeng. 69.
 Strauß Josefa — Kleinfuhrwerksgewerbe — 16. Thaliastr. 103.
 Szalajla Paul — Kleinfuhrwerker — 16. Ypperg. 1.
 Tadih Johann — Handel mit Alteisen und unedlen Metallen — 17. Antonig. 47.
 Totaur Christine — Wanderhandel — 8. Stolzthalerg. 9.
 Vedral Josef — Herrenkleidmacher — 2. Rueppg. 15.
 Vil Anna — Wanderhandel — 8. Stolzthalerg. 9.
 Vojit Johann — Vieh- und Fleischkommissionshandel — 16. Nauflag. 20.
 Volnhöfer Marie — Wanderhandel — 8. Neubeggerg. 18.
 Wabel Olga — Gastwirtskonzession — 7. Siebensterng. 5.
 Walcher Anna — Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften — 16. Redtenbacherg. Ede Degeng.
 Wanko Theresia — Handel mit allen im freien Verkehre gestatteten und rüchlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren — 19. Peter Jordanstr. 27.
 Weber Magdalena — Gastwirtsgererbe — 1. Bollzeile 5.
 Wegstein Josef — Gastwirt — 18. Kreuzg. 23.
 Weiss Sigmund — Baumeister — 1. Rudolfspl. 1.
 Weiser & Co., Offene Handelsgesellschaft — Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen, Motoren, technischen Artikeln und Werkzeugen, Handelsagentur — 14. Daberg. 11.
 Woratschel Leopoldine — Zier- und Handelsgärtnergewerbe — 19. Weinbergg. 36.
 Zander Hans — Holzhandel — 19. Rußdorferlande 37.
 Ziegler Josef — Zucker- und Konditoreiwarenverschleiß und Handel mit Fruchtsäften und Gefrorenem — 19. Sportplatz Rußdorf, Grinzingerstr. (Hütte).
 Ziegler Rudolf — Wanderhandel — 6. Borellstr. 3.

16. Juli 1920.

Appel Friedrich Leopold jun. — Lebensmittelhandel — 2. Wagramerstr. neben Nr. 48.
 Andel Susanna — Wanderhandel — 2. Stuwertstr. 17.
 Bartfeld Albert Wilhelm — Handel mit außer Kurs und in Kurs befindlichem Notgeld österreicherischer und deutscher Gemeinden — 2. Nidalg. 5.
 Berger Ignaz — Erzeugung von Hausschuhen ohne Lederbestandteilen — 3. Regelg. 25.
 Bitner Karl — Handelsagentur — 3. Landstraßer Hauptstr. 88.
 Bauge Anton — Handel mit Rauchrequisiten und Kurzwaren — 3. Marokkanerg. 3.
 Brill Adolf Aron — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Hafng. 12.
 Gustav Budla & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Brennholz im großen und kleinen — 17. Römerg. 16.
 Bulowsky Friedrich — Markt- und Viktualienhandel — 2. Kaiserhühnen, Markt.
 Ehrenla Gustav — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Valeriestr. 70, Stall.
 Ezerwenta Karl — Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren — 9., Sechshimmelm. 26.
 Leon rekte Leib Die — Kommissionswarenhandel im großen — 3. Untere Weißgärberstr. 19.
 Erblechner Anton — Handel mit Parfümerie- und Bijouteriewaren — 3. Untere Weißgärberstr. 54.
 Falbacher Marie — Wanderhandel — 2. Rueppg. 13/14.
 Fischer Fritz — Wanderhandel — 5. Arnezhoferstr. 10.
 Fleischbearbeitungsgesellschaft m. b. H. — Schlachtung von Pferden und Verarbeitung von Pferdefleisch zu Fleischwaren und Würsten — 9. Wieseng. 10.
 Foki Katharina — Wanderhandel — 2. Josef Christg. 9.
 Fränkel Israel — Handelsagentur — 3. Erdbergstr. 99.
 Fränkel Emil Dönn — Handelsagentur — 2. Piltzenbrunn. 9.
 Friedberg & Komp., Ges. m. b. H. — Zuckerbäckergewerbe — 9. Dreihäckeng. 12.
 Fröschl Anna — Wanderhandel — 2. Obermüllnerstr. 3.
 Frimmel Johann — Kleinfuhrwerksgewerbe — 19. Raßlenbergerstr. 3 (Stall: 19. Heiligenstädterstr. 153).
 Gabriel Wilhelmine — Verschleiß von Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren — 3. Hochg. 23.
 Gebhard Leon — Parfümeriewarenhandel im großen — 3. Löweng. 28.
 Gelles Heinrich — Handel mit Lebens- und Genussmitteln nebst Flaschenbierverschleiß — 18. Hütteldorferstr. 104.
 Goldarbeiter Karl — Handelsagentur — 2. Sternedplatz 8/5.

Griff Franz — Kleidermachergewerbe — 17. Rügberg. 34.
 Groß Johann — Marktvirtualienhandel — 1. Im Werb, Markt.
 Hajel C. & Lischla P. — Wäschepuderei — 12. Neuwallg. 8.
 Janus Franz — Handel mit Lebensmitteln — 2. Arbeiterstrom-
 badstr. 123.
 Hartl Anna — Fragnergewerbe — 2. Kurzbauerg. 3.
 Haselkneiter Jozef — Wanderhandel — 2. Franz Karstpl. 14.
 Hecht Jibor — Brennholzhandel — 2. Handelskai 196.
 Heinsheimer Moritz — Handelsagentur — 3. Kollerg. 18.
 Heller Amalia — Lebensmittelhandel — 2. Ennsq. 1.

Helmwein Johann — Marktvirtualienhandel — 3. Nadeklypl.
 Hies Oskar — Marktfahrgewerbe — 13. Seckhauserstr. 118.
 Hlavica Julie — Wanderhandel — 2. Engertstr. 209.
 Hofner Elisabeth — Marktvirtualienhandel — 2. Im Werb, Markt.
 Hüttner Magdalena — Handel mit Zuckerbäckereierzeugnissen, Konditen, Frucht-
 säften, Marmeladen, Sodawasser, Kracherin, Gefrorenem und Obst — 2. Erz-
 herzog Karstpl. 19.
 Jägerberger Karl — Marktvirtualienhandel — 9. Ruzdorferstr. 22,
 Markthalle, vor dem ersten Pfeiler neben der Automatenwage.
 Kastele Alois — Wanderhandel — 3. Kposelg. 22.
 Kelsen David Leib — Handelsagentur — 2. Sturzerstr. 28.
 Klapla Anna — Wanderhandel — 2. Hartortstr. 9.
 Firma A. Kleibel & Komp., Ges. m. b. H. — Erzeugung von fugen-
 losen Fußböden aller Art — 3. Kollerg. 16.
 Kohn Samuel — Pelzwarenhandel — 2. Kleine Pfarrg. 7.
 Kowalsky Robert — Wanderhandel — 13. Ameisg. 48.
 Kulla Hugo, Dr. — Holzhandel im großen — 3. Obere Weißgärberstr. 11.
 (Das Weitere folgt.)

Gitalbohrer
 Packness-Würschler & Wien
 STETS AB LAGER WIEN u. KURZFRISTIG
 III., PARACELSGASSE 7.
 FERNSPRECHER: 9954 u. 7037
 ÖSTERR. QUALITÄT SERZEUGNIS

Lager- u. Transportfässer
 in allen Größen⁹⁵
 sind stets preiswürdig abzugeben bei
Adler & Sohn
 Fabrikhandlung
 III., Rasumofskygasse Nr. 27
 Telephon 3570

Neuchatel Asphalt
 The Neuchatel Asphalte Company Limited
 Wien, I., Giselstrasse Nr. 6 151
 Telephon 5929. (Eigene Bergwerke) Industriegeleise.

S. HERER
 Wien, III., Seidlgasse 12. —:—: Telephon 7352.
 Sägen, Sägefeilen, Herdplatten, Sensen,
 Werkzeuge, Eisendraht und alle Eisenwaren.
 Export nach allen Ländern. 127

Allgemeine Depositen-Bank
 Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
 —: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000.— :—
 Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 16.
WECHSELSTÜBEN:
 I., Teinfaltsstraße 2
 I., Rotenturmstraße 29.
 I., Franz Josefs-Kai 37
 II., Taborstraße 7
 III., Hauptstraße 10
 IV., Rainerplatz 2
 IV., Wiedner Gürtel 10
 VII., Mariahilferstraße 74 b
 XVIII., Währingerstraße 84. 58
 VII., Neubaugasse 44
 VIII., Josefstädterstraße 64
 XII., Koppreitergasse 2
 XIII., Breitenseerstraße 6
 XIII., Hietzinger Hauptstraße 3
 XIV., Mariahilferstraße 196
 XIV., Spargasseplatz 1
 XVII., Ottakringerstraße 84
FILIALEN
 Baden bei Wien, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Linz, Steyr, Villach,
 St. Pölten. — Exposituren: Knittelfeld, Vöcklabruck.
 Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Trans-
 aktionen zu den kulantesten Bedingungen.

August Rath jun., Wien
 Telephon 8258 I., Walfischgasse 14. Telephon 8258
 Chamotte- u. Ofenfabrik i. Krummußbaum. — Ziegelwerke
 i. Wieselsburg a. d. Erlauf. — Dampfsägewerk Lautsch i. Tirol
 174 u. Saalfelden (Salzburg).
 Herstellung von Wandverkleidungen aus glasierten Porzellanplatten. —
 Pflasterungen aus Ton und Kaolinplatten. Steinzeugwaren. —
 Kachelöfen und Kamine in allen Stielarten. Herde, Dauerbrand- und
 Moidingeröfen. — Chamottewaren, Dachziegel, sanitäre Einrichtungen. —
 Schnittmaterial und Bauholz.

Erste Nußdorfer Oel-, Fettwaren- und Harzprodukten-Fabrik.
 Wien, XIX/I, **Ludwig Peyrl** Gegründet
 Telephon 98130. Gesellschaft m. b. H. im Jahre 1857.
 Kontrahent der Gemeinde Wien, des niederösterreichischen Landesaussschusses sowie
 vieler staatlicher, städtischer und privater Unternehmungen. 94
 Spezialfirma für Vakuum-, Hoch- und Niederdruck-Zylinderöle, Turbinenöle, spezielle
 Sorten von Dieselmotoren-Lager- und Zylinderölen, Maschinenöle, konsist. Schmier-
 materialien für techn. Zwecke sowie feinstes Peyrl's Sicherheits- und Kaiser Salon-
 Petroleum Marke „Luna“.

Eisenkonstruktions - Werkstätte, Bau- und Kunstschlosserei
Leopold Kopřiva & Sohn Ges. m. b. H. X., Favoritenstr. 217
 Erzeugung aller Arten Eisenkonstruktionen, Wendeltreppen, Stiegenanlagen,
 eiserne Fenster, Türen, Tore. Abteilung für Herde. 164 Telephon 54-2-19

BÜCHER-ÜBERPRÜFUNG SCHÜTZT VOR STEUERSTRAFE!!!
 52 SPEZIALSYSTEM FÜR KLEINGEWERBETREIBENDE (FERNBUCHHALTUNG)
 BUCHHALTUNGS- UND REVISIONSBÜRO
 Telephon 12244 „TAUSIK“ Telephon 12244
 WIEN I., FRANZ JOSEFS-KAI NO. 3 ■ VERLANGEN SIE UNVERBINDLICHEN BESUCH

Handschlagmauerziegel

sofort lieferbar mit Bahn oder Fuhrwerk vomstädt. Ziegelwerk Oberles.
 Wien, X. Laaerstrasse 265.
 Nähere Auskunft erteilt die Magistratsabteilung 32.
 Wien, VIII. Schlesingerplatz 5, Teleph. Nr. 16025.

233

BAUMATERIALIENHANDLUNG

BRÜDER TRÄGER

WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
 STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

209

„Atlantis“ 208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
 Tel phon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte,
 Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisen-
 waren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textil-
 waren u. I. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Buda-
 pest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

A.-G. R. Ph. Waagner-L. & J. Biró & A. Kurz

Eisenkonstruktions- u. Brückenbau-Werkstätten, Stahl- u. Eisenglesserei u. Kesselschmiede.
 Werke: Wien XXI, Graz. — Zentrale: Wien VI, Margaretenstrasse Nr. 70 (Eisenhof)

Hängbahnen mit Hand-, Zugseil- oder elektrisch. Einzelantrieb.

„Nova“, Öl- u. Brennstoffgesellschaft m. b. H.

Zentrale: Wien I., Renngasse 6

Telephonnummern: 15840 - 18280 - 22760 - 22862 - 23414

Lager: Wien II., Praterspitz

Petroleum, Paraffin, Autobenzin, Motorenbenzin,
 Lösungsbenzin, Schmieröle, Gasöl, Diesel-
 :: motoren-Treiböl, Heizöl, Asphalt, Koks ::

Zentralverkaufsbureau für Deutschösterreich der Erzeugnisse
 der Raffinerien: Mineralöl-Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 „Trzebinia“ in Trzebinia, „Dros“, Drohobyczer Mineralöl-Raffinerie
 Ges. m. b. H. in Drohobycz, Mineralölraffinerie Mährisch-
 Schönberg Gesellschaft m. b. H. in Mährisch-Schönberg und
 Erste Galizische Petroleum-Industrie-Aktiengesellschaft vorm.
 :: S. Szczepanowki & Comp. in Peczetizyn 157 ::

Import

Verkauf

Export

ELEKTRO - Motore :
 - Material =
 - Installation

Joh. Schmidjörg, III., Hohlwegg. 20.

156

En gros

Einkauf

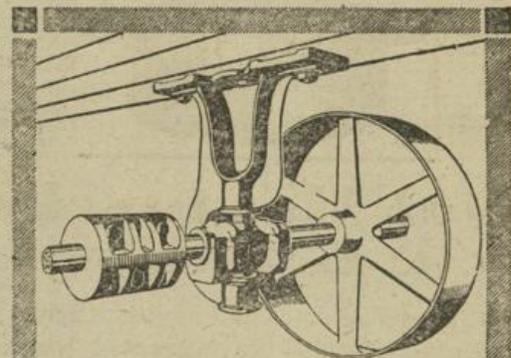
En detail

Rudolf Faust

Feintuch- und Schafwollwaren-Fabriks-
 67 Niederlage für Lieferungszwecke.

En gros-Export. - - Telephon 10690.

Wien, I., Bäckerstraße Nr. 6.



TRANSMISSIONEN

Erstklassige Ausführung

H. HEINRICH,

WIEN XIX/1, HEILIGENSTÄDTERSTR. 44-40

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 12142 und 21340.

Postsp.-Konto Nr. 45860.

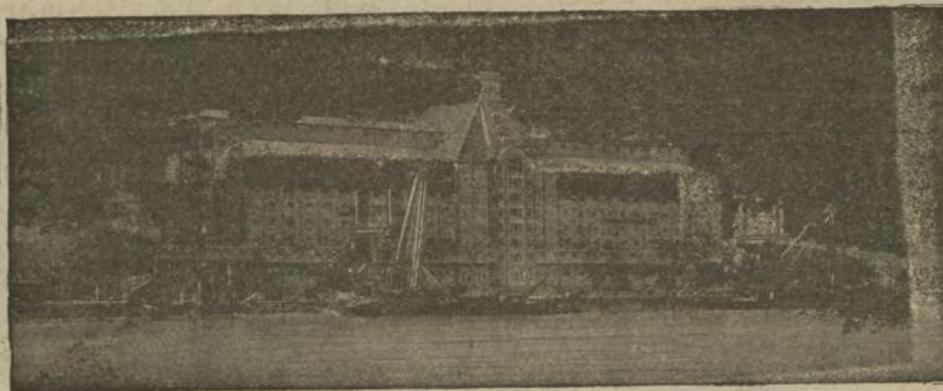
Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leib-
 renten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Lagerhäuser der Stadt Wien.

Öffentliche Lagerhäuser und öffentliche Freilager. — Ausgedehnte, trockene und luftige Lagerräume mit einer Fassungsvermögen für 1.000.000 Meterzentner. — Moderne Getreidespeicher mit maschinellen Förderungs- u. Putzeinrichtungen. — Maschinelle Getreideputzerei.



Getreidespeicher 1

Mehl-Misch- und Siebanlage. — Drei Stationen der deutsch-österreich. Staatsbahnen; drei Landungsplätze an der Donau für Frachtschiffe aller Flaggen. — Nebenstelle des Hauptzollamtes Wien. — Freilager für zoll- und verzehrungssteuerpflichtige Artikel. — Öffentliche Waageanstalt.

In Verbindung mit den Lagerhäusern der Stadt Wien betreibt das

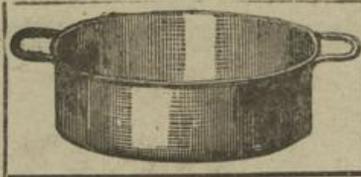
Kühlagerhaus der Stadt Wien

Lagerräume von 10.000 m³ für dem Verderben unterliegende Waren.

Bahn-Stationen:

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungsstraße und II. Handelslat sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engertstraße; **Wien Lagerhaus**; für die Lagerhäuser im freudenauer Winterhafen, II. Freudenau: **Wien Winterhafen**; für den Speicher Zwischenbräcken, XX. Handelslat: **Lagerhaus S. & W. Hoffmann, Wien D. H. S.**

Gründungs-jahr 1868.



Telephon Nr. 233.

Josef Matauschek

WIEN, I., Rauhensteingasse Nr. 10

empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und Privatküchen.

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
Wien VI. Gumpendorferstrasse 16
- Kontrahenten der Gemeinde Wien -
- Telephon 10390 und 11666 -

Holzzement-, Preßkies-, Dachpappe-, Andurodächer. 146
Asphaltierungen u. Isolierungen aller Art.
Sämtliche Baumaterialien

Gebrannten Weisskalk.

besten Qualität liefert das städt. Kalk- u. Schotterwerk Hinterbrühl, Hinterbrühl, Berggasse 8.
Nähere Auskunft erteilt die Magistratsabteilung 32, Wien, VIII. Schlesingerplatz 5. Teleph. Nr. 16025.

Färbererei & chem. Wäscherei, Teppich-Reinigung und -Aufbewahrung

Filialen in allen Bezirken. 142

JOSEF SMETANA
Wien XIII., Linzerstraße 104-6
Haupt-Filialen: I., Spiegelgasse 8. — I., Getreidemarkt 14. — VII., Mariahilferstraße 66.

Oesterr. Bohr- u. Schurf-Gesellschaft m. b. H.

WEN, I. Bezirk, Kärntnering 15.

Ausführung von Tiefbohrungen nach Kohle, Erze, Salz, Wasser, Oel, Gas etc. 85

Telephon 5473.

Telephon 5473.

BRENNHOLZ

zerkleinert, in Scheiter, franko Haus liefert

Heinrich Baumann & Sohn
Wien, II., Kaiser Josephstrasse 22.

Telephon 48296

Telephon 48296

222

Inhalt.

Ausschuß für technische Angelegenheiten:	Seite
Bericht über die Sitzung vom 5. August 1920	1985
Ausschuß für die städtischen Unternehmungen:	
Bericht über die Sitzung vom 16. August 1920	1987
Bezirksvertretungen:	
Sitzung	1988
Allgemeine Nachrichten:	
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 21. bis 24. August 1920	1988
Arbeiten und Lieferungen:	
I. Anbotanschreibungen	1989
II. Ergebnisse	1989
Rundmachungen	1989
Stiftungen, Stipendien und Freiprüfungen	1989
Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster	1990

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konfo Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 69.

Samstag den 28. August 1920.

Jahrgang XXIX

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 17. August 1920.

Vorsitzende: Die **BB. Emmerling** und **Hoß** und **StR. Speiser**.

Anwesende: Die **StR. Breitner**, **Grünwald**, **Kotrba**, **Kummelhardt** und **Siegel**.

Entschuldigt: **StR. Dr. Rienböck**.

Beurlaubt: Die **StR. Richter**, **Vaugoin** und **Winter**.

Beigezogen: **Dior-Stellv. Veron**.

Schriftführer: **Mag. Koar. Dr. Forkl**.

BB. Emmerling eröffnet die Sitzung und verliest den Einlauf.

Mitteilung der Steirischen Großkraftwerke wegen des Termines der Verhandlungen mit der Gemeinde Wien über die Lieferung elektrischer Energie. (S. R.)

Bericht des Gesundheitsamtes über Erkrankungsfälle im Monate August. (S. R.)

Gemäß § 32 a des Wiener Gemeindestatutes wird auf die Dauer der vorübergehenden Verhinderung des amtsführenden **StR. Winter** der amtsführende **StR. Grünwald** mit dessen Vertretung betraut.

Berichterstatter **StR. Siegel**:

(P. Z. 14043, M. Abt. 23, 1154.) Die sich für Anstreicherarbeiten beim Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhofes ergebenden bedeckten Mehrkosten von 9400 K werden genehmigt.

(P. Z. 14041, M. Abt. 41, 848.) Der Magistrat wird ermächtigt, die Nutzung von Stöcken und Windwürfen im Ottakringerwalde zu den im Magistratsberichte angegebenen Mindestpreisen abgeben zu dürfen.

(P. Z. 14040, M. Abt. 41, 949.) Von der Zurückforderung des an die im Preintale beschäftigten Holzarbeiter zu viel ausbezahlten Vorschusses in der Höhe von 2815 K 21 h wird Abstand genommen.

(P. Z. 14042, M. Abt. 41, 920.) Dem **Josef Bissl** werden im Wurzbachwalde zirka 200 rm Brennholz zum Preise von 350 K für einen Raummeter am Stocke verkauft. (A. d. StR.)

(P. Z. 14044, M. Abt. 41, 282.) Die im Forstwirtschaftsbezirke **Spiz** erzeugte Buchenschnittware im Ausmaße von rund 120 km wird um 2500 K für einen Festmeter ab Waggon **Spiz** der städtischen Straßenbahn übergeben. (A. d. StR.)

(P. Z. 14045, BauD. 3307.) Der Herstellung von mit „verlängertem Zementmörtel“ gepuzten Unterfichten an Stelle einer Stukkaturung in den Wohnungen der Miethausgruppe 5. **Marga etengürtel**, **Ecke Siebenbrunnengasse** wird zugestimmt.

(P. Z. 14005, M. Abt. 28, 400/19.) Für die Aufstellung der **Sprühhydranten** in der **Koppstraße** wird ein Mehrererfordernis von 4085 K 60 h genehmigt, das auf die Baureserve verwiesen wird.

(P. Z. 14004, M. Abt. 18, 45.) Die Gemeinde Wien gestattet dem Kriegerdenkmalomitee des Bezirkssteiles 21. **Groß-Zedlersdorf** die Aufstellung eines Kriegerdenkmals auf der **Kat.-Parz. 521/1**, **Einl.-Z. 57** Grundbuch **Groß-Zedlersdorf 1**. Teil und widmet diese Fläche zur Herstellung einer Gartenanlage.

(P. Z. 14029, M. Abt. 41, 761.) Zur **Ausgabrubrik XXVI 1 g** („Auslagen für das Forstwesen in den Quellengebieten der beiden Wiener Hochquellenleitungen“) wird für das Verwaltungsjahr 1919/20 der erste Zuschußkredit in der Höhe von 409.000 K bewilligt. (A. d. StR.)

(P. Z. 14031, M. Abt. 26, 5770.) Zur **Ausgabrubrik XXXIII 3 a** („Auslagen für die laufende Erhaltung der fünf alten katholischen Friedhöfe“) wird für das Verwaltungsjahr 1919/20 ein sechster Zuschußkredit von 19.400 K genehmigt.

(P. Z. 13599, M. B. A. 2, 419/1/V.) Der Beschwerde der **Marie Kuczka** gegen den Erlaß des **M. B. A. II**, worin das Ansuchen derselben um Zuweisung eines Standplatzes zum Verkaufe von Würsteln und Zuckerwaren in der **Ausstellungsstraße**, **Ecke Benedigerau**, aus verkehrspolizeilichen Rücksichten und sanitären Gründen abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Berichterstatter **Dior-Stellv. Veron**:

(P. Z. 14047, E. B. 2723.) Für die fünfte Ableseperiode des laufenden Jahres werden die auf den Strompreis der städtischen Elektrizitätswerke zu verrechnenden Teuerungszuschläge mit 83 h pro Hektowattstunde für den Lichtstrom und mit 72 h pro Hektowattstunde für den Kraftstrom festgesetzt, so daß sich ein Gesamtstrompreis von 90 h pro Hektowattstunde für Beleuchtungszwecke und 75 h pro Hektowattstunde für Kraft- und alle übrigen Zwecke ergibt.

(P. Z. 14048, E. B. 2745.) 1. Die mit Gemeinderatsbeschluß vom 3. Juli 1919 festgesetzten Mietgebühren für Elektrizitätszähler werden ab 1. September 1920 um 100 Prozent erhöht. 2. Für die laut Punkt 3 der Bestimmungen für den Bezug von elektrischer Energie aus den städtischen Elektrizitätswerken vorzunehmende Ueberprüfung von anzuschließenden Anlagen ist je nach Größe der Anlage eine Ueberprüfungsgebühr von 50 bis 150 K zu verrechnen. (A. d. StR.)

Der zu Punkt 1 gestellte Antrag des **StR. Kummelhardt**, die Erhöhung nur auf die in Zukunft abzuschließenden Verträge wirksam zu machen, wird abgelehnt.

Berichterstatter **StR. Siegel**:

(P. Z. 14003, M. Abt. 40, 8104.) Die Verhandlungsschrift vom 9. Juli 1920, betreffend eine bauliche Veränderung in dem Raume 11 im Erdgeschoße des **Adamietraktes** der **Stiftskaserne**, wird zur Kenntnis genommen und die Erklärung der Vertreter des Magistrates und der Gemeinde bestätigt.

(P. Z. 14002, M. Abt. 32, 973.) Die Preisbestimmung für die aus dem städtischen Ziegelwerke **Oberlaa** und dem städtischen Kalkwerke **Hinterbrühl** abzugebenden Baumaterialien erfolgt auf Grund der jeweils ermittelten Marktpreise durch das Stadtbauamt.

Die für den städtischen Gebrauch abzugebenden Materialien werden mit Abzug eines 15 prozentigen Rabattes vom Marktpreise berechnet. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, bei Verkauf an Händler oder Wiederverkäufer einen dreiprozentigen Kassafonto vom Marktpreise zuzugestehen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, in besonderen Fällen Kredite an verlässliche Käufer zu gewähren, wenn der zu kreditierende Betrag 100.000 K nicht übersteigt, bei höheren Beträgen entscheidet der Gemeinderatsausschuß.

(P. Z. 2558, M. Abt. 9, 2034/19.) 1. Der Fuhrwerksunternehmung J. & H. Märkl werden für die Hauslehrereinsammlung und Abfuhr im 14. Bezirke vom 1. September 1919 angefangen für die Beistellung des Wagens samt Pferden sowie Kutscher und Läutepersonen die verlangten Preise von 110 K und ab 8. Dezember 1919 275 K für eine Fuhrer genehmigt. Die Aufleger werden wie bisher auch weiterhin aus dem Stande der städtischen Straßenarbeiter beigelegt. 2. Das für das Verwaltungsjahr 1919/20 zur Ausgabe rubrik XXII 4 d („Einsammlung und Abfuhr von Hauslehrer“) sich ergebende Mehrerfordernis wird genehmigt und zu seiner Bedeckung ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 603.300 K bewilligt. (Plt. 2 a. d. G. N.)

(P. Z. 14038, M. Abt. 33, 351.) Die Anträge, betreffend den Verkauf der Altmaterialien der Kaiser Franz Josef-Brücke, werden genehmigt.

Den Vorsitz übernimmt W. H. Hof.

Berichterstatter St. N. Breitner:

Die vorgelegten Anträge über Genehmigung von Zuschußkrediten werden genehmigt. Die Beschlüsse sind im Berichte über die Sitzung des Finanzausschusses vom 10. August 1920 im Amtsblatte Nr. 67 vom 21. August 1920 auf Seite 1969 ff. veröffentlicht.

(P. Z. 14012, M. Abt. 4, 8060.) Dem niederösterreichischen Jugendhilfswerke wird eine Subvention von 2 Millionen Kronen gewährt. (A. d. G. N.)

(P. Z. 14016, M. Abt. 4, 7994.) Der Stadtsenat nimmt das Anbot der Oesterreichischen Länderbank an, auf den Konti der Gemeinde für jene Zeit, in welcher die Dispositionen der Gemeinde deren Guthabungen überschritten haben, den Zinssatz von 5 Prozent pro Jahr in Anrechnung zu bringen.

Berichterstatter St. N. Siegel:

(P. Z. 14046, M. Abt. 18, 17.) Die Anträge, betreffend Erhöhung der Vergütungen für gärtnerische Ausschmückungen und Instandhaltungen, werden genehmigt.

(P. Z. 13597, M. Abt. 40, 3130.) Die Vollzugsanweisung über die Aenderung der Bauordnung, betreffend die Ermöglichung der Herstellung und Benützung von Dachbodenwohnungen, wird genehmigt. (A. d. G. N.)

(P. Z. 13596, M. B. A. 11, 377/II.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk der Landwirtschaftlichen Warenverkehrsstelle des Staatsamtes für Volksernährung als Eigentümerin der Realität 11. Hauffgasse 22 zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Hofüberdeckung und die Vornahme von Bauänderungen an den bestehenden Hoflängstrakten wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen genehmigt.

(P. Z. 14026, M. Abt. 26, 1855.) Die auf Ausgabe rubrik XXXVII 14m zu überweisenden jährlichen Kosten von 43.000 K für das Einlassen und Bürsten der Steinholzfußböden im Wiener Versorgungsheim und der hierfür ab 1. Mai 1920 nötige Zuschußkredit von 6750 K zur selben Rubrik für das auf das Verwaltungsjahr 1919/20 entfallende Mehrerfordernis werden genehmigt.

(P. Z. 14039, B. D. 3879.) Der Stadtsenat verweist auf seinen Beschluß vom 26. Juni 1920, P. Z. 11686/20, womit er gegen den Verkauf des Gebäudes des ehemaligen Ministeriums des Innern Einspruch erhoben und erklärt hat, daß die Gemeinde Wien bereit ist, zur Erhaltung des Gebäudes, wenn notwendig, auch materielle Opfer zu bringen. Der Stadtsenat hält diesen Beschluß vollinhaltlich aufrecht und protestiert neuerdings gegen den die Stadt Wien aufs schwerste schädigenden Verkauf dieses Gebäudes auf das Entschiedenste.

Berichterstatter St. N. Speiser:

(P. Z. 13590, L. U. 318.) Das Uebereinkommen mit dem Verbands der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter und Arbeiterinnen Oesterreichs über die Arbeitsbedingungen im Betriebe der städtischen Leichenbestattung wird genehmigt. Die bis zur Deckung des Defizits der städtischen Leichenbestattung erforderlichen laufenden Auslagen werden allmonatlich gegen einen vom Kontrollamte zu prüfenden Kostenausweis aus den eigenen Geldern der Gemeinde vorgeschossen. (A. d. G. N.)

(P. Z. 13595, B. D. 4021, 4022.) Die Schaffung eines Summarstandes der Kabelmeister, Bau-, Turnhallen-, Gasrohrlegungs- und Pflasterungsaufseher wird nach dem Magistratsantrage genehmigt. (A. d. G. N.)

(P. Z. 14015, B. Sch. N. 6200.) Dem Bezirksschulrat wird für Gewährung von Krankheitsaushilfen an Lehrpersonen ein weiterer Zuschußkredit von 20.000 K bewilligt. Der Finanzausschuß wird ersucht, dem Bezirksschulrate zu empfehlen, bei der Verleihung von Aushilfen mit derselben Sparsamkeit vorzugehen, wie der Personalausschuß.

(P. Z. 14001, M. Abt. 4, 2685.) Den vorgeschlagenen Fahrern und Heizern der städtischen Feuerwehr wird der Chargentitel „Titularoberfahrer zweiter Klasse“, beziehungsweise „Titularmaschinist zweiter Klasse“ verliehen.

(P. Z. 14007, M. Abt. 9, 30409/19.) Die im Versorgungshause Ybbs zur Besetzung freigewordene Stelle eines Oberwärschers wird durch den Hausdiener Franz Moser besetzt.

(P. Z. 14037, M. Abt. 32/871.) Der Steinbrucharbeiter Sebastian Schoifzengeyer wird über Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt und sein Ruhegehalt mit 2554 K 48 h jährlich festgesetzt.

(P. Z. 14033, M. Abt. 12, 14822.) Die Bezüge des Aufnahmearztes der Lungenheilstätte Steinklamm Dr. Wilhelm Aft werden ab 1. März 1920 von 100 K wöchentlich auf 160 K wöchentlich erhöht. Die Bezüge des Aunahmsbeamten Kontrollor Friedrich Zeillberger und der Kanzleihißkraft Josefina Jorc, welche sich als Vauschgebühren darstellen, werden auf 240 K, beziehungsweise 120 K monatlich erhöht, und zwar rückwirkend vom 1. Jänner 1920 an. Zur Bestreitung dieser Auslagen wird bei der Ausgabe rubrik XV des Sondervoranschlages für die Lungenheilstätte Steinklamm ein Zuschußkredit in der Höhe von 2040 K genehmigt.

(P. Z. 14032, M. Abt. 18, 2738.) Zur Bedeckung des Mehrerfordernisses zur Ausgabe rubrik V 10 Kranken- und Unfallfürsorge für städtische Arbeiter (Bedienstete) im Verwaltungsjahre 1919/20 wird ein Zuschußkredit von 1.655.180 K genehmigt. (A. d. G. N.)

(P. Z. 12497, M. Abt. 8, 23540.) Die Kündigung des Hausarztes des III. städtischen Waisenhauses, Dr. Hans Weidner, wird zur Kenntnis genommen und er von dieser Stelle mit 1. Juni 1920 entlassen. Zum Hausarzte des III. städtischen Waisenhauses wird Dr. Robert Neufadtl mit dem Jahresbezüge von 4000 K bestellt.

(P. Z. 13583, Str. B. 302.) Der Entwurf des zwischen der Firma „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ und der Zentralorganisation der Hotels-, Gast- und Kaffeehausangestellten abzuschließenden Arbeitsvertrages, betreffend das Lohn- und Arbeitsverhältnis der Küchenbediensteten der städtischen Straßenbahnen, wird mit 10. Juni 1920 genehmigt. (A. d. G. N.)

Berichterstatter W. B. Emmerling:

(P. Z. 13580, M. Abt. 8, 144.) Für das Dienstverhältnis des Brauereidirektors Adolf Stanla haben die für die Bezugsgruppe 1 geltenden Bestimmungen der allgemeinen Dienstordnung Anwendung zu finden.

(P. Z. 14018, M. Abt. 4, 8052.) Dem Komitee zur Veranstaltung der Amateurweltmeisterschaften im Gewichtheben und Ringen pro 1920 wird für die vom 4. bis 8. September 1920 zu veranstaltenden Wettkämpfe ein Ehrenpreis von 1000 K bewilligt. (A. d. G. N.)

(P. Z. 13584, C. B. 2033.) Infolge Ausschusses der Brauntholen-Bergbaugewerkschaft Billingdorf von der Lebensmittelprämienaktion des Staatsamtes für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten, wird die Zuweisung von Lebensmitteln an die Bergarbeiter und deren Angehörige aus den Beständen der Gemeinde Wien zu billigen Preisen genehmigt und die Direktion ermächtigt,

diese Lebensmittel auf Grundlage des mit der Vertretung der Belegschaft abgeschlossenen Uebereinkommens an Stelle der Lebensmittelprämien des Staatsamtes, jedoch im gleichen Ausmaße an die Bergarbeiter und deren Angehörige abzugeben. (A. d. G.N.)

(P. Z. 14036, Str.B. 2698/1.) Vom 19. April 1920 an werden die Ansätze der „Preisliste über Granitpflasterarbeiten“ der städtischen Straßenbahnen nach dem Dions.-Antrages erhöht. (A. d. G.N.)

(P. Z. 13589, R.St.U. 1386/1.) 1. Die Ausführung der Arbeiten zur Schaffung einer provisorischen Garage, sowie von Lager- und Werkstättenräumen in der Halle 6 des Bahnhofes Favoriten der städtischen Straßenbahnen wird mit einem Betrage von 495.000 K genehmigt. 2. Die Beschaffung einer Werkstatteinrichtung für die projektierte Garage und Werkstätte bis zum Höchstbetrage von 700.000 K wird genehmigt. 3. Die Kosten von 495.000 K für die baulichen Herstellungen werden auf den mit Gemeinderatsbeschluss vom 28. Juni 1919 genehmigten Sachkredit für Liniengaragen, jene für die innere Einrichtung mit voraussichtlich 700.000 K auf den im Investitionsvoranschlag 1920/21 vorgesehenen gleichhohen Sachkredit verwiesen. Beide Beträge finden im Hauptvoranschlag 1920/21, Rubrik XIV I/II 4 ihre Bedeckung. (Bl. 1 u. 2 a. d. G.N.)

(P. Z. 13582, Str.B. 2565.) Die Erneuerung der Gleise und Holzstöckpflasterung in der Gleiszone in der Alserstraße von km 0.650 bis km 0.774 vor dem Allgemeinen Krankenhause Wien, 8. und 9. Bezirk, werden nach dem vorgelegten Entwürfe und Kostenvoranschlag genehmigt. Die Kosten von 1.900.000 K finden im Erneuerungsfonds ihre Bedeckung. (A. d. G.N.)

(P. Z. 13586, E.W. 2054/19.) Dem gewesenen Direktor der Ersten Wiener Elektrizitätsgesellschaft Hermann Siegel wird auf die Dauer von drei Jahren eine ausnahmsweise Zuwendung von 6000 K bewilligt. (A. d. G.N.)

(P. Z. 12762, Str.B. 3/77/Sp.) Die Einreihung des Dr. Emil Rießer der Standesgruppe I als provisorischen Kommissärsadjunkten in der Bezugsklasse 7, Bezugsstufe 3 wird genehmigt.

(P. Z. 13698, Z. Sp. 832, 933.) Der Rechenschaftsbericht pro 1919 und Voranschlag pro 1920 der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien wird zur Kenntnis genommen. (A. d. G.N.)

Folgende Angestellte der städtischen Gaswerke werden in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 13592, G.W. 1687.) Laternenwärter Franz Wolf (jährlicher Ruhegenuß 8216 K 76 h);

(P. Z. 13591, G.W. 1262.) Laternenwärter Ignaz Schuster (jährlicher Ruhegenuß 12.633 K 49 h);

(P. Z. 13593, G.W. 1685.) Laternenwärter Josef Koller (jährlicher Ruhegenuß 6061 K);

(P. Z. 14035, G.W. 1674.) Maschinist Leopold Freislmuth (jährlicher Ruhegenuß 10.484 K 74 h).

Die Neubemessung der Ruhegenüsse wird vorbehalten.

(P. Z. 13578, U.U. 311.) Der städtischen Leichenbestattung wird ein weiterer Bankkredit von 1 Million Kronen bewilligt. (A. d. G.N.)

(P. Z. 13581, Str.B. 37/160/Sp.) Der Schaffnerwitwe Aloisia Bartsch wird eine monatliche Pension von 205 K 33 h und ihrem minderjährigen Kinde Stephanie ein Erziehungsbeitrag von monatlich 69 K 44 h zuerkannt.

(P. Z. 14034, E.W. 1404.) Die erfolgte vorläufige Todeserklärung des während der militärischen Kriegsdienstleistung vermissten Hilfsarbeiters Georg Prözl wird außer Kraft gesetzt.

(P. Z. 13585, E.W. 2529.) Für die zum Zwecke des unmittelbaren Anschlusses der Unterstationen Rannitzgasse und Rudolfsheim an das Schallhaus Pottendorferstraße erforderlichen Kabelumlegungsarbeiten wird ein Betrag von 2 Millionen Kronen genehmigt, welcher aus dem im Wirtschaftsplan für das Jahr 1920/21 für Neuherstellungen im Kabelnetz vorgesehenen Betrag zu bedecken ist. (A. d. G.N.)

(P. Z. 13579, G.W. 1714.) Für den neu aufzunehmenden provisorischen Werksbeamten Josef Schleitner werden ab 1. Juli 1920 die Bezüge der 8. Bezugsklasse, Gehaltsstufe 1 bewilligt.

(P. Z. 13587, E.W. 1211.) Die Hilfsarbeiterin Barbara Zakwert wird infolge bleibender Dienstunfähigkeit mit einem jähr-

lichen Ruhegenusse von 7362 K in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 13588, E.W. 2600.) Der Maschinistenwitwe Anna Bednarik wird eine in der Zeit vom 1. August 1920 bis 31. Juli 1921 zahlbare ausnahmsweise Zuwendung von 1600 K bewilligt. Berichterstatter St.N. Grünwald:

(P. Z. 14030, Str.B. VIa 9886.) Die zur Ausgabe-rubrik XXXVII beantragten Zuschußkredite werden genehmigt. (A. d. G.N.)

(P. Z. 14024, M. Abt. 9, 20480/19.) Der Bericht des Magistrates über die Kosten der Ausspeisung der Pflinglinge in den städtischen Grundarmen- und Stiftungshäusern wird zur Kenntnis genommen. (A. d. G.N.)

WB. Emmerling übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter St.N. Koldra:

(P. Z. 14006, M. Abt. 42, 3846.) Der Berufung der Marie Barasits gegen die Entscheidung der M. Abt. 9, betreffend Aufstellung eines Standplatzes am Naschmarke, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 14021, Lw. A. 1, 180.) Für das städtische Gut Kobenzl wird zur Deckung des bisher unbedeckt gebliebenen Restbetrages von 115.047 K 47 h zur Ausgabe-rubrik XII 11 (Auslagen für das Gut Kobenzl) für das Verwaltungsjahr 1918/19 ein Zuschußkredit in der Höhe dieses Betrages bewilligt. (A. d. G.N.)

St.N. Speiser übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 14050, Str.B. 1850/20/19.) Der Oesterreichischen Alpine-Montan-Gesellschaft wird die Lieferung von Nillenschienen, Profil 210/160, im Gesamtausmaße von 7 km Schienenlänge übertragen. (A. d. G.N.)

(P. Z. 14051, E.W. 1947.) Es wird genehmigt, daß die Firmen Erste Brünnner Maschinenfabrikgesellschaft und die A.-G. für Maschinenbau, vorm. Brand & Schullier die Montage der von ihnen für das Ueberlandkraftwerk Ebenfurth gelieferten Kessel statt zu dem schlußbrieflich festgesetzten Pauschale von 40.000 K, beziehungsweise 12.000 K in Regie auf Grund der vorgelegten Lieferbedingungen durchführen. (A. d. G.N.)

(P. Z. 14052, E.W. 2758.) Die Vergebung der Lieferung von 6040 Stück Elektrizitätszählern wird genehmigt. (A. d. G.N.)

(P. Z. 14053, E.W. 2757.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, 2000 m Drehstromkabel für die Herstellung von Hochspannungsanschlüssen zu bestellen. Für diese Anschaffung wird ein Betrag von 435.830 K genehmigt.

WB. Hoß übernimmt den Vorsitz.

(P. Z. 14054, E.W. 2743.) Die Anträge, betreffend Fortsetzung der Aktion der Mietinstallationen, werden genehmigt. (A. d. G.N.)

Ausschuß für Sozialpolitik und Gesundheitswesen. Bericht

über die Sitzung vom 17. August 1920.

Vorsitzender: G.N. Suchanek.

Amtsf. St.N.: Grünwald.

Anwesende: WB. Emmerling und die G.Ne. Beer, Bermann, Fiala, Sophie Gärtner, Dr. Grün, Dr. Haas, Hofbauer, Karafek, Kerner, Käthe Königstetter, Kohl, Reisinger, Reismann, Rzehak, Schmitz, Siegel und Ulreich.

Entschuldigt: G.N. Wiede.

Beigezogen: Mag. Rat. Dr. Ebermann und Mag. Sekr. Dr. Pawlik.

Schriftführer: Mag. Koar. Dr. Blasl.

WB. Emmerling teilt mit:

G.N. Dr. Plachtes und Abgeordneter Dr. Stricker haben über die Art der Wohnungsanforderungen, bei welchen zur

Räumung ganz kurze Fristen gesetzt werden und mit Delogierung und Verkauf der Möbel gedroht wurde, Beschwerde geführt. Ich habe daraufhin dem Wohnungsamte den Wunsch bekanntgegeben, daß man den Wohnungsinhabern nicht bloß einige Tage, sondern eine zur Unterbringung der Möbel hinreichende Räumungsfrist gewähre. An der Rechtskraft der Wohnungsansforderungen wird hiedurch nichts geändert. Außerdem habe ich zugesagt, daß ich eine Besprechung der in Betracht kommenden Amtsstellen herbeiführen werde. Die Schlüsse, welche die genannten Mandatare gezogen und in der „Wiener Morgenzeitung“ veröffentlicht haben, gehen über den Inhalt der Zusage hinaus.

Ueber Antrag des **GN. Schmid** wird beschlossen: Das Wohnungsamt wird beauftragt, in kürzester Zeit Erhebungen vorzunehmen, betreffend die Zahl der von privaten Ausländern (nach Staatszugehörigkeit gesondert) besetzten Wohnungen, der von ausländischen Beamten und Gesandtschaften u. s. w. besetzten Wohnungen, dann der Kasernenräumlichkeiten, der in Bureau oder Betriebsräume (a) der Zentralen, b) der öffentlichen Ämter, c) Privater umgewandelten früheren Wohnungen, schließlich betreffend die unvollendeten Bauten (für Wohnungen, für Betriebsräume), und darüber ehestens dem Ausschusse zu berichten.

Berichterstatter **StM. Grünwald**:

(Aussch. Z. 206, M. Abt. 12, 16783.) Der Oesterreichischen Gesellschaft für Bahnspflege in den Schulen wird für das Betriebsjahr 1919/20 ein Nachtragkredit von 20.000 K gewährt.

(Aussch. Z. 398, M. Abt. 13, 2279.) Die Betriebsfläche auf dem Wiener Zentralfriedhofe wird mit dem 2. September 1920 bis auf weiteres geschlossen. Die Küchenverwaltung hat die laufenden Geschäfte weiter zu führen und dem Magistrate monatlich einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Das Kücheninventar ist seitens der Zentralfriedhofsverwaltung im Einvernehmen mit der Küchenverwaltung genau aufzunehmen und gewissenhaft zu verwalten. Dem mit Kollektivvertrag angestellten Küchenpersonale ist seitens der Küchenverwaltung rechtzeitig vierzehntägig zu kündigen.

(Aussch. Z. 354, M. Abt. 15, 5048.) In Abänderung des Projektes für den Bau am Margaretengürtel wird genehmigt, daß die im Eckhause der Häusergruppe befindlichen Parterreräumlichkeiten statt zu Kaffeehauszwecken für allgemeine Geschäftszwecke ausgestaltet werden. Zugleich wird der Magistrat ermächtigt, wegen der Vermietung dieser Räume mit der Firma Edmund Schaller Verhandlungen zu führen.

(Aussch. Z. 382, M. Abt. 12, 22415.) Der Vertragsentwurf, betreffend die Ueberlassung der Villa Bergani in Emmersdorf an die Deutschösterreichische Schriftstellergenossenschaft behufs Führung eines Erholungsheimes, wird genehmigt und dieser ein mit 2 Prozent unter dem jeweiligen Bankzinsfuße verzinsliches Darlehen von 30.000 K gewährt.

(Aussch. Z. 397, M. Abt. 12, 18403.) Der Jda Seifert wird ausnahmsweise eine weitere Verlängerung des Verpflegskostenzuschusses in der Dauer eines Monats, das ist bis einschließlich 31. Mai 1920, bewilligt.

Berichterstatter **GN. Hofbauer**:

(Aussch. Z. 389, M. Abt. 15, 9/315.) Ein aus Vertretern des Stadt- und Gemeinderates, dem Vertreter der Kleingartenstelle, des Stadtbauamtes, des Wirtschaftsamtess, der Abteilung 46 und den von den beiden Organisationen: Verband und Freie Vereinigung genannten Schrebergärtnervertretern zusammengesetztes Ausstellungskomitee wird bestimmt, welches die für eine Schrebergartenausstellung notwendigen Vorarbeiten zu leisten hat. Der Durchführung der Vorbereitungsarbeiten (Herstellung der Ausstellungstische u. s. w.) im lukrenten Wege durch Personal der Rathhausverwaltung wird zugestimmt.

(Aussch. Z. 394, M. Abt. 15, 9/490.) Von den von der Firma Futter & Schranz, A.-G., angebotenen Holzrahmen, beziehungsweise Drahtgittern, werden 198 Stück Gitter um den Preis von 6930 K, 2000 Stück Holzrahmen um den Preis von 40.000 K gekauft. Die Ware ist in der Abgabestelle 14. Zollerndperggasse 3 an Kleingärtner weiterzugeben.

(Aussch. Z. 388, M. Abt. 15, 9/474.) Ueber den beabsichtigten Ankauf von 3000 kg Portlandzement um den Betrag von 15.000 K ist ein Gutachten des Stadtbauamtes einzuholen.

(Aussch. Z. 386, M. Abt. 15, 9/456.) Von den von der Firma Holzwart angebotenen Gießflannen werden für die Abgabestelle 14. Zollerndperggasse 3 100 Stück zum Gesamtpreise von 13.000 K gekauft.

Berichterstatter **StM. Siegel**:

(Aussch. Z. 372, M. Abt. 13, 3471.) Dem Anton Schmid wird die nachträgliche Erwerbung des heimgefallenen eigenen Grabes Gruppe 35D, Reihe 12 Nr. 20 im Zentralfriedhofe auf Friedhofsdauer um 600 K bewilligt.

(Aussch. Z. 350, M. Abt. 15, 9/72/19.) Der von der Militärverwaltung vorgelegte Pachtvertrag, betreffend die Schanzflächen aus dem Jahre 1866, wird genehmigt. Mit der Durchführung der Vertragsbestimmungen wird die Kleingartenstelle betraut.

Berichterstatter **GN. Reismann**:

(Aussch. Z. 353, M. Abt. 13, 2459.) Der Helene Kirst wird ein Grabstein um 2200 K überlassen.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 12. August 1920.

Vorsitzender: **GN. Weber**.

Anwesende: Die **GN. Breuer, Ferenz, Fischer, Groß, Herstein, Jenschit, Meidl, Reiniger, Schmuizer, Thaller** und **Marie Wielsch**, ferner **W. Emmerling** und **StM. Breitner** in Vertretung des amtsf. **StM. Richter**.

Beigezogen: Die **Mag. Re. Gräf, Dr. Hornek** und **Dr. Pferinger**.

Entschuldigt: Die **GN. Adelsheid Popp** und **Dr. Scheu**,
Beurlaubt: Die **GN. Dr. Ehrlich, Grünbeck** und **Schmölder**.

Schriftführer: **Mag. Ob. Koar. Dr. Gruby**.

Vors. Stellv. **GN. Weber** eröffnet die Sitzung und bringt zur Kenntnis, daß **StM. Breitner** auf die Dauer der vorübergehenden Verhinderung des amtsf. **StM. Richter** mit dessen Vertretung betraut wurde.

Berichterstatter **Mag. Rat Gräf**:

(Aussch. Z. 18, M. Abt. 49, 17/W.) Die anlässlich der Durchführung der Nationalversammlungswahl im laufenden Jahre aufgelaufenen Kosten sind vorläufig bis zum Betrage von 4.000.000 K zu bestreiten. (U. d. StS. u. GN.)

(Aussch. Z. 19, M. Abt. 49, 51/W.) Als Ersatz der Kosten für die Abgabe eines Wählerverzeichnisses von ganz Wien wird ein Betrag von 60.000 K bestimmt. Für das Wählerverzeichnis eines einzelnen Wahlkreises sind 9000 K zu erlegen. (U. d. StS. u. GN.)

(Aussch. Z. 17, M. Abt. 49, 892 und 939.) Gegen die Bestellung des **Jng. Emil Messinger** zum Patentanwalt wird vom Standpunkte des Bedarfes keine Einwendung erhoben.

(Aussch. Z. 22, M. Abt. 48, 9638.) Die Preiserhöhung für das in 563 Exemplaren angekaufte Werk „Der Kleingarten“ wird abgelehnt und von dem Ankaufe des genannten Werkes für die Lehrerbibliotheken abgesehen.

(Aussch. Z. 21, M. Abt. 48, 10305.) Der provisorischen Errichtung einer **K. V. Sch.** an der **M. V. Sch. 13, Steinlechnergasse 5/7** unter gemeinsamer Leitung mit der **M. V. Sch.** und der dortselbst befindlichen **K. u. M. V. Sch.** mit Beginn des Schuljahres 1920/21, und zwar zunächst nur mit der 1. Klasse, wird zugestimmt.

(Aussch. Z. 23, M. Abt. 48, 10169.) Der Ankauf der „Denkschrift zu den Meisteraufführungen Wiener Musik, veranstaltet von der Gemeinde Wien, 26. Mai bis 13. Juni 1920“ in je einem Exemplare für die 15 Bezirkslehrerbibliotheken mit dem bedeckten Erfordernisse von 750 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 26, M. Abt. 48, 24.) Der vom Ortschulrate genehmigten Neueinteilung der Schulsprengel im 16. Bezirke wird die Zustimmung erteilt.

(Aussch. Z. 25, M. Abt. 48, 21.) Der Einführung der Stenographieunterrichtes als Freigegegenstand an der N. B. Sch. 12. Singrienergasse 19, wird zugestimmt.

(Aussch. Z. 24, M. Abt. 48, 4.) Der Eröffnung der 3. Klasse und einer Parallele zur 1. Klasse an der Hilfsschule für schwachbefähigte schulpflichtige Kinder 6. Stumpergasse 10, und der Verlegung dieser Schule in das Schulgebäude 6. Grassegasse 5, wird die Zustimmung erteilt.

(Aussch. Z. 20, M. Abt. 49, 1474.) Der Neubegrenzung der Pfarrensprengel Gersthof und Pöbleinsdorf sowie der damit zusammenhängenden notwendigen Aenderung der Nordgrenze des Pfarrensprengels Dornbach wird zugestimmt.

Berichterstatter Mag. Rat Dr. Hornek:

(Aussch. Z. 40, M. Abt. 52, 2355.) Das Ansuchen des Pächters des der Gemeinde Wien gehörigen Feuermelders Nr. 421, 10. Bezirk, um Herabsetzung der Gebühr wird aus grundsätzlichen Rücksichten abgelehnt.

(Aussch. Z. 39, M. Abt. 52, 2602.) Das Ansuchen der Freiwilligen Turnerfeuerwehr Simmering um Zuwendung einer Feuerungszulage für ihren Depotdiener und Telephonisten wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 36, M. Abt. 52, 1795.) Für die Wagnerarbeiten an Fuhrwerken der städtischen Feuerwehr wird vom 18. Mai 1920 bis auf jederzeitigen Widerruf eine 2000prozentige Aufzahlung auf die städtischen Tarifpreise vom Jahre 1912 bewilligt.

(Aussch. Z. 38, M. Abt. 52, 2536.) Den pensionierten Feuerwehr-Obermeistern Johann Dengler, Leopold Kuchar, Karl Schiener und Rudolf Turczal wird die Weiterbenützung ihrer Naturalwohnungen gegen Vergütung des Zinswertes bis zum Novembertermin 1920 gestattet.

(Aussch. Z. 41, M. Abt. 52, 2415.) Gegen die Verleihung einer Konzession mit dem Standorte 5. Wiedner Hauptstraße 108, an das Wieser'sche Staatsbeamtenhospital, wird keine Einwendung erhoben.

(Aussch. Z. 31, Div., M. B. N. XVI, 443.) Von der Einbringung eines Rekurses gegen die Entscheidung, mit der der Pauline Schmidt die Konzession zum Betriebe des Wirtsgewerbes im Standorte 16. Roterdstraße 15, erteilt wurde, wird abgesehen.

(Aussch. Z. 728, M. Abt. 50/S.) Die Aufnahme der Anna Erjazuz mit deren Kinde in den Wiener Gemeindeverband gegen Ertrag der ihrer Aufenthaltsdauer entsprechenden Tage, vorbehaltlich der Zustimmung der n.-ö. Landesregierung, wird beschlossen.

In folgenden Fällen wird die nachträgliche Genehmigung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband eingeholt: (Aussch. Z. 451, M. Abt. 50/S.) Gabriel Maruszczak, Portier; (Aussch. Z. 701, M. Abt. 50/S.) Johann Pricher, Militärintendant.

(Aussch. Z. 726, M. Abt. 50/S.) Gegen Ertrag der der Aufenthaltsdauer entsprechenden Tage wird die Aufnahme des Josef Penkert, Berufsunteroffizier, in den Wiener Gemeindeverband zugesichert.

Folgenden Personen wird über ihr Ansuchen die Tage für die erfolgte Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt: (Aussch. Z. 707, M. Abt. 50/S.) Hinko Przanjal, Vertreter; (Aussch. Z. 575, M. Abt. 50/S.) Ella Kämpf, Beamtin; (Aussch. Z. 586, M. Abt. 50/S.) Luise Ruschik, Hauptmannswitwe; (Aussch. Z. 692, M. Abt. 50/S.) Georg Scherner, Tischlergehilfe; (Aussch. Z. 718, M. Abt. 50/S.) Marie Wolf.

In nachstehenden Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise die Zuzicherung in den Wiener Gemeindeverband widerrufen: (Aussch. Z. 562, M. Abt. 50/S.) Frieda Bannert, Manipulantin; (Aussch. Z. 711, M. Abt. 50/S.) Eilfriede Bauer; (Aussch. Z. 719,

M. Abt. 50/S.) Benjamin Verlowecz; (Aussch. Z. 716, M. Abt. 50/S.) Karl Brunner, Schriftsetzer; (Aussch. Z. 712, M. Abt. 50/S.) Wenzel Chudoba, Stationsmeister; (Aussch. Z. 714, M. Abt. 50/S.) Leopoldine Eliasch; (Aussch. Z. 607, M. Abt. 50/S.) Martin Günter, Handelsakademiker; (Aussch. Z. 710, M. Abt. 50/S.) Paul Hansa, Mittelschulsuppient; (Aussch. Z. 724, 50/S.) Johann Hofbauer; (Aussch. Z. 703, M. Abt. 50/S.) Erich Liebel, Handlungsgehilfe; (Aussch. Z. 704, M. Abt. 50/S.) Franz Reuffer, Berufsunteroffizier; (Aussch. Z. 678, M. Abt. 50/S.) Alfred Pagenhofer, Oberstleutnant d. R.; (Aussch. Z. 637, M. Abt. 50/S.) Robert Svathy, Elektrotechniker; (Aussch. Z. 713, M. Abt. 50/S.) Nathan Schwarz, Agent; (Aussch. Z. 705, M. Abt. 50/S.) Julius Strommer, Kriegsinvalide; (Aussch. Z. 706, M. Abt. 50/S.) Ernst Theumer, Berufsunteroffizier; (Aussch. Z. 715, M. Abt. 50/S.) Wilhelm Tutschka, Sicherheitswachmann; (Aussch. Z. 709, M. Abt. 50/S.) Dr. Siegmund Weiß, Arzt.

(Aussch. Z. 729, M. Abt. 50/S.) Dem Rechtsanwalt Dr. Lion Markus wird das Wiener Heimatrecht neuerlich zuerkannt.

24 Bewerber werden mit ihrem Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband, beziehungsweise um Zuzicherung abgewiesen.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im September 1920.

1. und 20. Bezirk: 1., 15., 22. und 29. September.

6. Bezirk: 1., 7., 15., 22. und 29. September.

12. Bezirk: 10. und 24. September.

21. Bezirk: 7., 14., 21. und 28. September.

Baubewegung

vom 25. bis 27. August 1920.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

12. Bezirk: Wienerbergstraße 30, Werkstätteengebäude und Pferdestall, von Franz und Marie Sonntag, ebenda, Bauführer E. & Hans Strohmeyer (236/III).

Zubauten.

21. Bezirk: Lokomotivremise, Parz. 768 Leopoldbau, von der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“, Bauführer Max Soeser (1159/I).

„ „ Werkstätte, Brünnerstraße 62, von Brevilier & Co. u. A. Urban & Söhne, ebenda, Bauführer Arnold & Schummaier (1178).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Kollnerhofgasse 4, von Barth & Raab, Bauführer S. Fichtum (3516).

2. Bezirk: Handelskai 25, vom Bayr. Lloyd, Schiff.-A.-G., ebenda, (3529).

3. Bezirk: Invalidenstraße 5 u. 7, von „Treuga“, durch die Firma Carl Korn, Baugesellschaft A.-G., 1. Singerstraße 27 (3514).

„ „ Schimmelgasse 19, von J. Boril (3518).

4. Bezirk: Margaretenstraße 19, von Karl Frenkel, ebenda, Bauführer Edm. Melcher (3531).

5. Bezirk: Schönbrunnerstraße 143, von Ing. Heinrich Schiller, Bauführer Peter Brich (3532).

6. Bezirk: Wallgasse 1, 3, von Ing. Art. Lauser (3519).

9. Bezirk: Spitalgasse 3, von M. Esterluz, 9. Mariannengasse 2, Bauführer Ignaz Doppel (3505).

12. Bezirk: Wilhelmstraße 1 c, von Franz Rankel, ebenda, Bauführer Haunzwinkel (751/III).

20. Bezirk: Brigittagasse 2, von Alois Kurtner, ebenda, Bauführer Max Mühlbauer (3515).

Diverse geringere Bauten.

21. Bezirk: Verkaufshütte, Scheunenstraße Einl.-Z. 745, Groß-Jedlersdorf, von Julius Hübl, 21. Fochbergstraße 24, Bauführer Karl Haas (1149/1).

Wohnhütte, Erzherzog Karlstraße, Parz. 1069/29, von Emma Pausperl, 18. Czermakgasse 2, Bauführer Cornelius Steinbach, Architekt (1148/1).

21. Bezirk: Kino, Bahnhofsplatz 25, von L. Zifron & Josef Deutschen, Bauführer Robert Kalesa (1180/1).

Regelwandhaus, Kat. Parz. 1203, Einl.-Z. 288 Kagran, von Josef Braunegger, 21. Wulzenbergstraße 158, Bauführer Franz Nowotny (1181/1).

Parzellierung.

14. Bezirk: Einl.-Z. 265, von Max Springer, durch Dr. Adolf Bädler, Pestalozziggasse 3 (3517).

PARFUMERIE SEIFENFABRIK RIVA BARBARA PASTIERPASTI
WIEN-ATZGERSDORF Unübertroffen!

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

I. Anbotausreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Fest des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausdrücklich enthalten ist.

6. September, 11 Uhr. M. Abt. 29. Holzstöckelpflasterung vor der Augustinerkirche im 1. Bezirke (Fest 69).

M. Abt. 29, 1703.

Auswechslung des Vulkanolypflasters vor der Kirche in der Augustinerstraße im 1. Bezirke gegen Holzstöckelpflaster.

- Kostenanschlag: 1. Pflasteraufbruch K 18, B. K 1000.
2. Betonaufruch samt Verführung K 180 und B. K 2000.
3. Fuhrwerksleistungen: A. Vulkanolypflasterabführen K 45, B. Zementzufuhr K 11'44. C. Schotter- und Sandzufuhr K 86'58, B. K 4000.
4. Holzstöckelpflasterarbeiten: A Holzpflasterherstellung K 2277 und B. K 10.000. B Betonarbeiten K 97'80 und B. K 8000.
5. Asphaltrücknahme K 24.

Die Arbeiten unter 1 und 2 und ebenso die Arbeiten unter 4 A und B werden nur an einen und denselben Unternehmer vergeben. Die Unternehmer für Holzstöckelpflasterungen haben für Posten 13, 14 und 15 getrennte Angebote, ferner auch Angebote auf die Zement-, Schotter- und Sandzufuhr, womöglich aber auf sämtliche Arbeiten zu stellen.

Anbotverhandlung am 6. September, 11 Uhr vormittags, in der M. Abt. 29, neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, ebenerdig.

II. Ergebnisse.

Glasarbeiten für den Bau der Kriegswohnhäuser Siedlung Schmelz.

Anbotverhandlung vom 20. August 1920 (BauD. 4062/19).

Es offerierten, und zwar für Post 1 Tafelglas per Quadratmeter: Ernst Fritsch 40 K, Jakob Kirshenhofer 25 K, Josef Schießling 35 K, J. Rankl's Wwe. & Sohn 32 K, Michael Niedermayer jun. & Ferd. Berger 22 bis 35 K je nach den einzelnen Bau-Block, Peter Tesar's Sohn 35 K.

III. Vergabungen.

M. Abt. 25, 1752.

Aussh.-Beschl. vom 26. August 1920.

Instandsetzung der Kofstenerung der nördlichen Kesselanlage im Rathause.

Instandsetzung der Feuertöpfe an Oswald S l a m a.

M. Abt. 29, 1270/19.

Aussh.-Beschl. vom 19. August 1920.

Umpflasterung des Holzstöckelpflasters am Getreidemarkt zwischen Friedrichstraße und Gaubermannstraße im 1. Bezirke.

Pflasterungs- und Erdarbeiten an Karl Chraffel, Betonaufruch samt Verführung und die Stein- und Erdverführung an D. Glat und M. Josaf, Natur- und Kunstasphaltarbeiten an „Asdag“, Dachdeckungs- und Asphaltgesellschaft m. b. H., Holzstöckelpflasterung und Betonarbeiten an Schrabetz & Co.

M. Abt. VIII a, 31/19.

Aussh.-Beschl. vom 19. August 1920.

Regulierung des Alpernplatzes im 1. Bezirke.

Erdb- und Pflasterungsarbeiten an Julius Staniel, Asphaltierarbeiten an „Asphaltton“.

M. Abt. 28, 529.

Aussh.-Beschl. vom 19. August 1920.

Umpflasterung der Pragerstraße im 21. Bezirke von km 3'464 bis km 4'085.

Erdb- und Pflasterungsarbeiten sowie Steinfuhrwerk an Josef Kaufmann & Sohn.

M. Abt. 28, 447.

Aussh.-Beschl. vom 19. August 1920.

Fahrbahnherstellung in der Julienstraße im 18. Bezirke, vor der Realität Dr.-Nr. 60.

Erdb- und Pflasterungsarbeiten an Michael Wagner.

Kundmachungen.

B. D. 3059.

Amtliche Aufforderung zur Rückkehr in den Dienst.

Stephan Maier, technischer Praktikant, wird dienstlich aufgefördert, zu seinem Dienste zurückzukehren, widrigens er nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen seit der ergangenen Aufforderung gemäß § 29 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien seines Dienstes verlustig erklärt werden wird.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Z. B. 121.

Friedrich August Kleinschmidt-Heiratsausstattungsstiftung.

Verliehen wird: Ein Ausstattungsbetrag von 162 K 96 h. Zur Bewerbung sind berufen: Gefittete Mädchen im Alter von

24 oder mehr Jahren, welche zur Unterstützung ihrer Eltern alles beigetragen und sich durch Moralität und Betriebsamkeit ausgezeichnet haben. Den Vorzug haben Arme und Mädchen von der Wieden.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Wohnungsnachweis und Sittenzeugnis der Braut und des Bräutigams. Einreichungsstelle: Bezirksvorstehung Wieden, 4. Schaffergasse 3, 1. Stock.

Einreichungsfrist: Bis 14. September 1920.

Verleihungstag: 18. September 1920.

Der Vorsteher des 4. Wiener Gemeindebezirkes:

Maximilian Charwat.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 30. August 1920. Michael Schäffer-Stiftung für arme Wiener Bürgerstöchter (Heft 64).
- 31. August 1920. Elise Gädner-Stiftung für arme Bürgerinnen (Heft 54).
- Georg Schredt-Stiftung für dienstunfähige Diensthöten in Mariahilf (Heft 52).
- Marie Ament-Stiftung für ein altes katholisches Ehepaar (Hef. 54).
- Josef Lambott-Stiftung für Straßeneinkäufer (Heft 54).
- Elise Wimbeg-Stiftung für bedürftige Beamtenwaisen (Heft 54).
- 4. September 1920. Rosa und Josef Voibl-Stiftung für herzleidende Männer (Heft 65).
- 7. September 1920. Karl Hoffmann-Stiftung für österr. dramatische Künstler und Autoren (Heft 65).
- 14. September 1920. Josef Stastnik-Stiftung für Herrenschneidemeister (Heft 65).
- Friedrich August Kleinschmidt = Heiratsausstattungsstiftung (Heft 69).
- 15. September 1920. Mathilde Edle v. Hohenblum- und Aloisia Schmid-Heiratsausstattungsstiftung (Heft 67).
- 18. September 1920. Dr. Johann Taubes v. Lebenswart-Stiftung für Wiener Bürger (Heft 65).
- 20. September 1920. Josef und Anna Steiner-Stiftung für Arme von Piesing (Heft 67).
- Lehrsach-Stiftung für bedürftige Beamten- und Bürgerkinder (Heft 67).
- 22. September 1920. M. Abt. 10 Theobald Uffenheimer-Gewerbe-stiftung für verarmte und erwerbsunfähige wohlterhaltene Gewerksleute (Heft 67).
- Unentgeltliche Kurse an der Radislowitsch-Braun'schen Stiftungsschule, 2. Taborstraße 24 (Heft 67).
- 30. September 1920. Marie und Konrad Wöhr-Stiftung für eine arme, kränkliche Witwe mit Kindern und einen Geschäftsmann mit zahlreicher Familie (Heft 65).
- 30. Oktober 1920. Josef Lang-Stipendienstiftung für Real- und Gymnasialschüler (Heft 52).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

16. Juli 1920.

(Fortsetzung.)

- Lecher Adolf — Wanderhandel — 2. Schönng. 11.
- Liebert Marie — Wanderhandel — 2. Sturzerstr. 8.
- Lindenbaum Benzon — Gemischtwarenhandel — 2. Kleine Schiffg. 4.
- Loibl Aloisia — Wanderhandel — 2. Mollereistr. 4.
- Mader Elias — Gemischtwarenhandel — 2. Fförsberg. 6.
- Maloufel & Schmig — Mechanikergewerbe — 5. Arbeiterg. 37.
- Marber Simon — Handel mit Tuch, Tuchabfällen und Manufakturwaren — 9. Müllnerg. 35.
- Maxymowicz Andreas — Zuckerbäckergewerbe — 3. Nadebthstr. 12.

- Mayer Karl — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Parfg. 6.
- Meizner Franz — Mustergewerbe — 3. Keinerg. 17.
- Michel Wilhelm — Wanderhandel — 2. Springerg. 9.
- Mounier Paul — Gemischtwarenhandel im großen und Handelsagentur — 9. Rußg. 12.
- Nemec Thomas — Zuckerbäckergewerbe — 2. Borgartenstr. 189.
- Nißels Berta — Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege — 3. Apostelg. 39.
- Obermann Josef — Marktviktualienhandel — 3. Nadebthpl.
- Peterhaus Johann — Schuhmachergewerbe — 9. Sobiesktg. 18.
- Prga Richard — Zahntechnikergewerbe — 3. Kunnng. 23.
- Pfeiffer Josef — Handelsagentur — 3. Obere Biaduktg. 8.
- Porjes Oskar — Handelsagentur — 2. Körnerg. 2.
- Preichs Franz — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Rosenkeing. 61.
- Quittner Jakob — Handelsagentur — 2. Löweng. 39.
- Reinold Josef — Wanderhandel — 2. Obermüllnerstr. 11/12.
- Roith Alexander — Mustergewerbe — 2. Ausstellungsstr. 63.
- Rust Marie — Wäschwarenerzeugung — 9. Liechtensteinstr. 29.
- Schiffauer Theresia — Mustergewerbe — 6. Linke Wienzeile 34.
- Schlager Josef — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 9. Liechtensteinstr. 85.
- Schuhmann Elsa — Wanderhandel — 2. Novarag. 49.
- Silber Paul Alfred — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Hintere Zollamtsstr. 11.
- Spalek Marie Anna — Tröbdlkonzession — 3. Apostelg. 24.
- „Sphæreo“, optische Industrie-Gesellschaft m. b. H. — Optikergewerbe — 9. Eifeng. 5.
- Steinböck Johann Josef — Gastwirts-konzession — 18. Schopenhauerstr. 4.
- Prot. Firma Steiner Josef, G. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Metall- und Silbergalanteriewaren — 7. Schottenfeldg. 63.
- Stöhr Anna — Modistengewerbe — 9. Universitätsstr. 12.
- Suchy Johann — Taschnergewerbe — 16. Herbststr. 14.
- Ticac Lina — Wanderhandel — 2. Wehlfstr. 153.
- Thie Otto & Komp, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 18. Rutscherg. 49.
- Prot. Firma Thum & Zalk — Handel mit Bau- und Brennmaterialien und Holzprodukten — 11. Steinbauerg. 2.
- Weder Franz — Gewerbmäßige Bücher- und Bilanzrevision und Organisation, kaufmännische Aufschreibungen in Handels- wie Fabriksbetrieben — 11. Klimschg. 4.
- Waldhaus Michael — Stechviehhandel — 2. Eberleg. 4.
- Weigel Richard — Kleinfuhrwerksgewerbe — 2. Engertstr. 226.
- Wernit Rudolf — Tischlergewerbe — 3. Wasserg. 14.
- Wertheim Gisela — Herrenkleidernachergewerbe — 9. Grünentorg. 6.
- Wiletal Karoline — Damenkleidernachergewerbe — 3. Richardg. 1.
- Woyt & Hellmich — Baumeistergewerbe — 3. Hainburgerstr. 34.
- Zahut Franz — Wanderhandel — 3. Leonhardg. 22.
- Zeiner Oskar — Herrenkleidernachergewerbe — 3. Paulusg. 2.
- Zelinka Elisabeth — Fragnergewerbe — 17. Neuwaldbeckerstr. 25.
- Zettl Theresia — Marktviktualienhandel — 9. Markthalle, Zelle Nr. 65.

17. Juli 1920.

- Antler Israel — Schuhmacher — 20. Spaung. 14.
- Balogh Wilhelmine — Wanderhandel — 2. Wolmutstr. 8.
- Bartnick Leopoldine — Wanderhandel — 2. Erlasser. 7.
- Bot Sante — Zuckerbäcker — 9. Grünentorg. 19 a.
- Böckmer Ferdinand — Wagenlackierer — 9. Marktg. 27.
- Breuer Josef — Handelsagentur, Kommissionswarenhandel — 9. Rosbaurg. 5.
- Bönisch Edmund — Handel mit Textilmanufakturwaren und Fellen — 9. Wiefeng. 23.
- Dehjal Marie — Marktviktualienhandel — 2. Markt „Im Werb“.
- Dobzan Stephanie — Wanderhandel — 2. Schaflichg. 2.
- Dörner Hildegard — Marktviktualienhandel — 2. Markt „Im Werb“.
- Eder Johann — Gast- und Schankgewerbe, Verabreichung von Speisen' Ausschank von Bier, Wein und Obstwein — 13. Hüttelborferstr. 279.
- Faltenbach Herta — Damenkleidernachergewerbe — 2. Schüttelstr. 88.
- Fluß Jakob — Handel mit Industrieöl und Fettwaren und Gemischen Produkten — 9. Ebblichg. 5.
- Frabs Maximilian — Zuckerbäcker — 17. Wichtelg. 78.
- Friedrich Hans — Handelsagentur und Kommissionswarenhandel — 9. Liechtensteinstr. 15.
- Gabriel Franziska — Uebernahme zum Wäscheputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — 9. Köbgerg. 12.
- Gebert Hildegard — Gemischtwarenhandel — 8. Josefskg. 1.
- Gertler Maxdla Fisel — Handel mit Schneiderzugehörartikeln und neuen Tuchabfällen — 9. Währingergürtel 10.
- Großmann Gerson — Papier- und Kurzwaren — 9. Pramerg. 22.
- Guttman Julius — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Glaserg. 14.
- Haberer Rosa — Gemischtwarenhandel — 9. Volzmanng. 19.
- Heberth Katharina — Uebernahme zum Wäscheputzen — 9. Sobiesktplatz 5.
- Hedhanny Marie — Fragnergewerbe — 5. Reiprechtsborferstr. 28.
- Hirschka Johann — Pferdehandel — 2. Springerg. 16.

Ibelovici Julie — Lebensmittelhandel — 9. Marianneng. 19.
 Ilay Robert — Wanderhandel — 9. Markt. 11.
 Jaroschil Karl — Fragner — 19. Sieveringerstr. 61.
 Judex Alfons — Marktviktualienhandel — 2. Markt „Im Werb“.
 Jutkovic Arpad — Handelsagentur — 9. Schulz-Sträßnig. 1.
 Kapice (Kapise) Wilhelm — Handelsagentur — 9. Alferbachstr. 12.
 Karpfen Adolf — Tischler — 9. Luftlandlg. 29.
 Kismüller Leopold — Musiker — 2. Hillerstr. 9.
 Koll Karl — Gemischtwarenhandel — 19. Billrothstr. 19.
 Kollmann Karl — Anstreicher und Ladierer — 16. Riefenberg. 6.
 Krattky Josef — Kleidermacher — 16. Koppstr. 78.
 Lager Israel — Handel mit Fellen und Rohprodukten, wie Häuten
 Knochen zc. — 9. Rögger. 34.
 Landesberger & Weiß, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Holz,
 Holzwaren und Fournieren aller Art — 9. Marianneng. 28.
 Laufer Emil — Holz- und Kohlenhandel — 9. Grünentorg. 16.
 Lindwurm Leopold — Viehhandel — 3. Markt. 8.
 Löbl Johann — Handel mit Schuhcreme — 9. Eiseng. 29.
 Poimer Gustav — Lebensmittelhandel — 9. Pramerg. 12.
 Maritlan Hermine — Lebensmittelhandel — 2. Schüttelstr. 69 a.
 Mayer Theodor — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 9. Währinger-
 gürtel 122.
 Meisl Leopoldine — Gemischtwarenverschleiß — 9. Säuleng. 17.
 Meißels & Kaniger, offene Handelsgesellschaft — Zwischenhandel unter
 Kaufleuten — 9. Müllnerg. 16.
 Meizner Theresie — Wanderhandel — 2. Ausstellungsstr. 45.
 Mesner Josef — Uebernahme zum Chemischputzen, Färben, Appretieren,
 Wäscheputzen und Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren — 9.
 Sechschimmelfg. 28.
 Moser Josef — Wanderhandel — 2. Pazmaniteng. 6.
 Mosziller Franz — Erzeugung von Schablonen mittels Pitiermaschinen
 — 19. Oblicherg. 30.
 Murari Adele — Musikergewerbe — 9. Pramerg. 15.
 Neumaan Oskar — Handelsagentur in landwirtschaftlichen Produkten —
 2. Praterstr. 17.
 Neßerreich Otto — Schweinefleisch- und Selbwarenverschleiß — 9.
 Beethoven. 2.
 „Pallas“, Ges. m. b. H. für Photographie — Gewerbsmäßige Heim-
 photographie — 9. Senseng. 8.
 Panel Thomas — Kleidermacher — 16. Kirchstetterng. 41.
 „Panerga“, Export- und Importhandelsgesellschaft m. b. H. — Zwischen-
 handel unter Kaufleuten — 9. Türkenstr. 19.
 Paschles Gustav — Kürschner — 2. Darwing. 27.
 Pfannhauser & Komp., mechanische Bodenkultur, Ges. m. b. H. —
 Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten und gewerbsmäßige
 Uebernahme der Umwandlung von Brachländen in ertragsfähige Kulturböden
 und anderen Lohnpflugarbeiten — 9. Schwarzspanierstr. 15.
 Pichler Marie — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln
 des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Straßenbahnhäuser, Objekt 3,
 Speising.
 Pletsch Johanna — Modistengewerbe — 9. Thurng. 14.
 Pisl Rosa — Damenkleidermachergewerbe — 9. Bleicherg. 20.
 Proß Rudolf — Marktfahrer — 2. Ausstellungsstr. 21.
 Rabel Heinrich — Handelsagentur — 9. Zimmermann. 17.
 Rattner Fritz — Glaserhandel — 9. Serviteng. 4.
 Offene Handelsgesellschaft Ing. Max Reßel & Komp. — Handel mit
 Baumaterialien, Maschinen, Werkzeugen und technischen Artikel aller Art —
 9. Türkenstr. 19.
 Rizzi Giovanni — Handelsagentur — 9. Türkenstr. 25.
 Rosenblatt Joachim — Handel unter Kaufleuten — 9. Alferbachstr. 24.
 Rothhauser Markus — Kommissionswarenhandel — 9. Strohedg. 5.
 Ruschko Franz — Mechaniker — 9. Serviteng. 5.
 Sailer David — Lebensmittelhandel — 2. Berchtoldg. 11.
 Scharf Josef — Handelsagentur — 9. Porzellang. 20.
 Schebel Franz — Herrenkleidermacher — 9. Pramerg. 6.

Schenk Franz Josef — Entwurf von Plänen kunstgewerblicher Gegen-
 ständen — 19. Leidendorfg. 4 a.
 Schimel Franz — Wanderhandel — 2. Große Schiffg. 4.
 Schmidt Anna — Wirtsgewerbe — 17. Lacknerg. 12.
 Schwarz Ernestine — Kleidermachergewerbe — 9. Canisiusg. 11.
 Schwarz Johann — Musiker — 9. Birtotg. 9.
 Selinger Simon Jakob — Lebensmittelhandel — 9. Rußdorferstr. 44.
 Sent Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 9. Lazarettg. 24.
 Sifora Franziska — Warenhandel — 2. Schüttelstr. 60.
 Silberstein Jenny — Wäschewarenherzeugung — 9. Lazarettg. 12.
 Solofil Franz — Gastwirt — 18. Martinstr. 41.
 Sperger Ferdinand — Handel mit Kleintieren — 9. Marianneng. 2.
 Strajer Ignaz — Kafeur und Friseur — 9. Fuchsthallerg. 16.
 Stamm Johann — Wildbret- und Geflügelhandel und Lebensmittel-
 handel — 2. Untere Augartenstr. 28.
 Stehlik Beatrix — Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — 9. Galileig. 1.
 Steiner Stephanie — Parfümeriewarenhandel — 9. Maria Theresienstr. 9.
 Stetten Oskar — Gewerbsmäßige Bücher- und Bilanzrevision — 19.
 Friedlg. 40.
 Stöhl Marie Anna — Wanderhandel — 9. Porzellang. 11.
 Thimann Saul — Lebensmittelhandel — 9. Strohedg. 10.
 Tipimirecky Saul — Wanderhandel — 2. Haidg. 1.
 Wala Hermann — Wanderhandel — 13. Schanzstr. 53.
 Wanek Josef — Anstreicher — 9. Markt. 27.
 Weiß Ernst & Komp., offene Handelsgesellschaft — Pant- und Kom-
 missionsgeschäft — 9. Währingerstr. 20.
 Wertheimer Rudolf — Handel mit Maschinen und einschlägigen Bedarfs-
 artikeln — 9. Bergg. 22.
 Winier Hermann — Tisch- und Spirituosenherzeugung auf kaltem Wege
 — 9. Rußdorferstr. 88.
 Wirth Leopold — Handel mit Registrierkassen — 9. Beethoven. 1.
 Wischerapp Viktoria — Handel mit Schmelzriegeln und technischen
 Apparaten für Fabriken — 9. Wasag. 7.
 Wöber Emilie — Damenkleidermachergewerbe — 9. Währingerstr. 22.
 Zehl Josef — Wanderhandel — 2. Novarag. 16.
 Zimmermann Karoline, verw. Meisger — Lebensmittelhandel —
 9. Sechschimmelfg. 7.

19. Juli 1920.

Armsleder Irene — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Soda-
 wasser, Fruchtstücken zc. — 14. Mariahilferstr. 178.
 Anzker Stephan — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Schlickg. 3.
 Baurose Walter — Handel mit chemisch-technischen Bedarfsartikeln —
 9. Markt. 58.
 Baros Moritz — Gemischtwarenhandel im großen (beschränkt) — 9.
 Georg Siglg. 8.
 Bassl Franz — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Arsenalweg 2.
 Becker Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Nordbergstr. 10.
 Bein Karl — Goldarbeitergewerbe — 9. Sechschimmelfg. 20.
 Biehl Anton — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse, Geflügel im Um-
 herziehen — 11. Hauffg. 14.
 Czaczkes David — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Grünen-
 torg. 33.
 Czerventa Karl — Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren, Färben
 und Wäscheputzen — 9. Sechschimmelfg. 28.
 Dam Daniel — Handelsagentur — 3. Apostelg. 13.
 Dank Leopold — Zuckerbäcker — 9. Althanpl. 11.
 Dellinger Ferdinand — Viktualienhandel — 9. Liechtensteinst. 1.
 Diß & Komp., Baugesellschaft m. b. H. für Beton-, Hoch- und Wasser-
 bauten — Gemischtwarenhandel und Handelsagentur — 9. Fuchsthallerg. 10.
 Dolinsky Josefka — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Naturblumen und
 Geflügel — 14. Diefenbachg. 40.
 Donner Pirsch — Handel mit Tuch- und Baumwollabfällen — 14.
 Selzerg. 8.

Wabeg

Gegen
Brand und Explosion
 Zwangsläufig gesicherte Lagerungen
 feuergefährlicher Flüssigkeiten
Benzin, Benzol etc.

Dampf-
 Apparatebau-
 Ges. m. b. H.
 Wien VI.,
 Wallgasse 39

Tel. 10148 207

Feldbaum Josefina — Damenkleidermachergewerbe — 9. Porzellang. 22 a.
 Feldmar Beno — Handelsagentur — 9. Elisabethpromenade 35.
 Fin'el'ann Chaim — Tapezierergewerbe — 9. Grillen'o g. 6.
 Fleischner Otto — Schildermaler — 9. Brunnbadg. 6.
 Frank Franz — Glasergewerbe — 14. Benjamin Schellingerg. 23.
 Frank Otto — Bankgeschäft und Kommissionshandel — 9. Plichten-
 steinstr. 11.
 Frensch Johann — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel —
 3. Köstbig. 34.

(Das Weitere folgt.)

„Atlantis“ 208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
 Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte,
 Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisen-
 waren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textil-
 waren u. s. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Buda-
 pest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Eisschränke- und Kühlanlagenfabrik
Joh. Dobner & Ing. M. Tattner
 Wien III., Rennweg 104-106. Telephon 8885

empfehlen deren solidest ausgeführte Erzeugnisse wie:
**Eiskästen. Kühlanlagen, Wirtschaftseis-
 schränke sowie kompl. Schankeinrichtungen u.
 Buffets nebst Bierdruckanlagen aller Systeme**

Referenzen und Kostenvoranschläge stets zur Verfügung

162

Lager- u. Transportfässer
 in allen Größen ⁹⁵

sind stets preiswürdig abzugeben bei

Adler & Sohn
 Faßhandlung
 III., Rasumofskygasse Nr. 27
 Telephon 3570

Elektromaterial

Koch- und Heizapparate,
 Karbidlampen, Leitungs-
 drähte etc. etc. liefert

Beleuchtungshaus Walter
 Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b
 Ecke Webgasse :-: Telephon 7161

27

Dr. Giralbohrer

Packness-Wurscher & Wien

STETS AB
 LAGER WIEN
 KURZFRISTIG

III., PARACELSGASSE 7.

FERNSPRECHER
 8934 u. 7037

ÖSTERR. QUALITÄTSERZEUGNIS

BAUMATERIALIENHANDLUNG
BRÜDER TRÄGER 209
 WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
 STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

Für Automobilbesitzer!

Bosch - Zündung
 - Licht ::
 - Oeler ::

Eigene Werkstätten für Reparatur und Einbau
 der Boscherzeugnisse

-: Robert **Bosch** Ges. m. b. H.
 Wien, III., Unt. Weißgärberstr. 20

80

Farben-, Lack- und Materialwarenhaus
 Erzeugung von Ölen
M. ELFER

Wien III., Baumgasse 40 :-: Telephon-Stelle IV/38

Lacke, Erd- und chem. Farben, Anilinfarben,
 Chemikalien, Materialwaren, Maschinen-
 u. Zylinderöle, Wagenfett u. techn. Fette

◁ Lieferant zahlreicher Aemter ▷

72

Engros-Handlungshaus
 Import und Export

Brüder Scharf & Co., Wien
 VI., Mittelg. 37 u. Mariahilfergürtel 16. Tel. II/1250

Abteilung A: Büro- und Schreibwaren.
 Prompt greifbar. Große Posten von Blei- und Kopierstiften,
 Markenware, Kredenzspitzenstreifen, echten Radiergummi (gesetzlich ge-
 schützte Marken: Vivo, Rapid und Lux), Kassetten und Mappen in feinsten
 und billigster Ausführung, Syndetikon echt Ring. Präzisionswerkzeuge etc.

Abteilung B: Elektrische Kleinbeleuchtung.
 Batterien, Marke „Löwe“; Taschenlampenhüllen und Lämpchen; Feuerzeuge
 in feinsten Ausführung, Feuerzeugdocht, Cereisen, Rasierapparate u. -klingen.

Abteilung C: Puppen-Konfektion „Olympia“ Ges. m. b. H.
 Feine und feinste gekleidete Gelenk-Charakterpuppen zu konkurrenz-
 losen Preisen.

89

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
:—: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 :—:
Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 14.

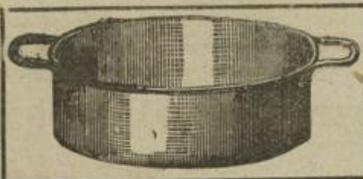
WECHSELSTUBEN:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2 | VII., Neubaugasse 44 |
| I., Rotenturmstraße 29. | VIII., Josefstädterstraße 64 |
| I., Franz Josefs-Kai 37 | XII., Koppreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Breitenseerstraße 6 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 |
| IV., Rainerplatz 2 | XIV., Mariahilferstraße 196 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| VII., Mariahilferstraße 74 b | XVII., Ottakringerstraße 84 |
| | XVIII., Währingerstraße 84. |

FILIALEN:

Baden bei Wien, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Linz, Steyr, Villach, St. Pölten. — Exposituren: Knittelfeld, Vöcklabruck.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen.



Gründungs-
jahr 1868.

Telephon
Nr. 233.

Josef Mataushek

WIEN, I., Rauhensteingasse Nr. 10

empfehlte moderne und gediegene Küchengeräte
für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und
Privatküchen.

Österreichische

Daimler Motoren A.-G.

Wiener-Neustadt

Generaldirektion: Wien I., Schwarzenbergplatz Nr. 17.

Personenautomobile	Benzin-elektrische Fahr- zeuge
Benzinlastwagen für schwere Transporte	Flugmotoren
Feldbahnmotoren	Bootsmotoren

In Vorbereitung: Der neue Sechszylinder. 234

Zentralverkaufsbureau: Wien I., Körntnering Nr. 13.

Ein- und Verkauf von Maschinen aller Art

Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes
Maschinenlager — Großes Lager von sämt-
lichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

MAX LAWETZKY

Wien XX., Engerthstrasse Nr. 143

(Endstation der Straßenbahnlinie „V“) 224

Telephon 49-3-22

Telephon 49-3-22

EMANUEL SLAMA Gipswerke und Gipsdielenfabriken
Puchberg am Schneeberg, Kinder-
berg, Au-Seeviolen, Steiermark
Zentralbureau in **Wien, V., Margarengürtel 13.**
Spezialität: Feuersichere Kokolidielen-Tafelverkleidung, als Ersatz für
Holzverschalung, Gipsstrichböden, unerreicht als feuersicherer
Dachboden an Stelle des Ziegelpflasters.
ALLE ORTEN von GIPS und GIPSDIELEN.
Lieferung, Ausführung von Gipsdielen und Gipsplattenwänden in jeder Art.
Sämtliche Baumaterialien 176 Telephon Nr. 54100, 59027

**HOCHBAU
EISENBETONBAU
HOHLSTEINBAUTEN**
REFORM-BAUGESELLSCHAFT M. B. H.
WIEN VIII., WICKENBURGG. 26.
TELEFON 20171. 285

Automobile, Maschinen, Werkzeuge,
Automobilausrüstungen, Gummibereifung
sowie Technische Gummiwaren

J. Fränkel · Wien 231

I., Rathausstraße 2 :-: Telephon 14582

AUTOPNEUS

Vollgummi für Lastwagen, Motor- und
Fahrradpneus, Automobile und Autoausrüstung,
sowie alle Gummiwaren. 230

BERMANN & CO., WIEN I.
RATHAUSSTRASSE NR. 10. — TELEFON 16-9-91

Österreichische Länderbank

Wien, I., Hohenstaufengasse 1, 3 und 5

Aktienkapital K 160.000.000.—

WECHSELSTUBEN IN WIEN:

4. Rengasse 5, 1., Graben 19, 1., Franz Josefs-Quai 33
(Hotel Metropol), 2., Taborstrasse 11 a, 3., Hauptstrasse 50,
4., Margaretenstrasse 45, 5., Wiedner Hauptstrasse 98,
6., Mariahilferstrasse 109, 7., Burggasse 102, 8., Josef-
städterstrasse 28, 9., Nußdorferstrasse 19, 10., Keplerplatz 1,
11., Simmeringer Hauptstrasse 76, 13., Linzerstrasse 64,
14., Mariahilferstrasse 191, 16., Ottakringerstrasse 83,
17., Hernalser Hauptstrasse 71, 18., Währingerstrasse 126,
20., Wallensteinplatz 2 a.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Asch, Baden bei Wien, Gablonz, Graslitz, Inns-
bruck, Joachimsthal, Königgrätz, Linz, Salz-
burg, Schönlinde, St. Pölten, Weipert.

FILIALEN:

Prag, Josefsplatz 6, Graz, Herrengasse 1, Reichen-
berg, Schückerstrasse 24, Pilsen, Zenghaus-
gasse 2, Teplitz, Meißnerstrasse 421-4-2, Paris,
Rue du 4 Septembre, London, 9 Bishopsgate,

VERTRETUNGEN:

Bukarest, Rumänische Kreditbank, Braila,
Filiale der Rumänischen Kreditbank, Konstanza,
Filiale der Rumänischen Kreditbank, Belgrad,
Serbische Kreditbank, Schabatz, Filiale der
Serbischen Kreditbank.

ASBESTFUSSBÖDEN 26

Gas. gesch.

„FEUERTROTZ“

Gas. gesch.

Stauber & Co., Wien IX/2, Währingerstr. 61, Tel. 19377
 Bester fugenloser Steinholzfußboden, auf Beton- oder Holzunterlage in versch. Farben herstellbar. Über 1,000.000 m² in Gebrauch.

LANDSMANN & CO.

Zentralbüro: Wien VIII., Friedrich Schmidplatz Nr. 5
 Telephon 35084, 35085, 35086 29

Magazine: X., Erlachgasse 76, Telephon 55581, 55395
 Ständiges Lager in Gasröhren, schwarz und verzinkt, Siederöhren, Siederöhren mit Schönheitsfehlern, Fittings, schwarz und verzinkt, Stahlguß-Muffenröhren asph. u. jut., Dauerbrandöfen, Quintöfen, Kommerzguß, Rippenrohre, Bleche etc.

Anton Tutseh Gesellschaft m. b. H.

Wien IX/2, Währingerstrasse 61. :: Fernspr. 20197

Korkstein, Gipsdielen, Denausand 30

Steinholzfußböden

Mitglied des Zentralverbandes der Baugewerbetreibenden N.-Öst.

Aktien-Gesellschaft für elektrischen Bedarf

Wien, VII., Neubaugasse Nr. 15

Elektromotoren-Dynamos

A. E. G. Metalldraht Gasgefüllte Lampen

Elektrisches Installations-Material 34

Elektrizitätszähler

Bauunternehmung für Industrie - Bahnbauten

Ing. Max Hirschmann 37

Wien IX., Meynertgasse 9 :-: Telephon Nr. 981

Projektsverfassungen, Kostenvoranschläge, Bauausführungen und Lieferungen kompletter Normal- und Schmalspurbahnen Garantie bahnsseitiger Übernahme. — Fachgemäße Instandhaltung bestehender Bahnanlagen zu kulantesten Bedingungen.

SAMUM

ZIGARETTENPAPIER
 ZIGARETTENHÜLSEN 102

JAC. SCHNABL & CO.
 WIEN XIX

Zentralheizung u. Ventilation

Gas- und Wasserleitungen, Pumpenanlagen, Closets, Bäder und gesundheitstechnische Einrichtungen jeder Art.

Hans Hable, Wien 160

Besidder des Schlichtungs- und Sachverständiger des Handelsgerichtes in Wien.
 Telephon Nr. 58820. Prima Referenzen. IV., Phorugasse 14.

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
 Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:
 I., Wollzeile 12, I., Graben 12
 VI., Mariahilferstrasse 19/21

**Kupfer- und
 Aluminium-
 Kochgeschirre**

186

Bau-Unternehmung 54
Ernst Uhlemann
 konz. Stadtbaumeister.

Hoch-, Tief- und Betonbau

Fernsprecher 8452. V., Schönbrunnerstr. 68 Fernsprecher 8452.

Oberflächen - Teerungen
Asphalt-Unternehmung

Robert Felsinger

XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 178. 55

**Erste Chamotte-, Steinzeug-, Thon-
 waren- und Porzellanziegel-Fabrik**
S. STEINER 56

Wien VII., Siebensterng. 16 :: Tel. 35076, 31208

Glasierte Steinzeugröhren für Wasser-, Kanal-, Abort- und Dunstleitungen; Feinklinkerplatten zur Pflasterung von Gängen und Vestibülen. Schamotteziegel- und Mörtel; komplette Ausführung von Rohrkanälen und Feinklinkerpflasterungen Wandverkleidungen durch geschultes Personal.

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 77

